

EPSON

SC-G9000 Series

Benutzerhandbuch

CMP0579-01 DE

Copyright und Marken

Copyright und Marken

Kein Teil dieses Handbuchs darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne die schriftliche Genehmigung der Seiko Epson Corporation reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Für die Nutzung der hier enthaltenen Informationen wird keine Patenthaftung übernommen. Ebenso wird keine Haftung für Schäden übernommen, die sich aus der Nutzung dieser Informationen ergeben. Die hierin enthaltenen Informationen sind ausschließlich für diesen Epson-Drucker bestimmt. Epson übernimmt keine Verantwortung für die Anwendung dieser Informationen auf andere Produkte.

Weder die Seiko Epson Corporation noch eine ihrer Tochtergesellschaften haften dem Käufer des Produkts gegenüber für Schäden infolge von Unfällen, Fehlgebrauch sowie Reparaturen und Abänderungen, die von dritter, nicht autorisierter Seite vorgenommen wurden, sowie (außer USA) für Schäden infolge von Nichtbeachtung der Bedienungs- und Wartungsanleitungen der Seiko Epson Corporation.

Die Seiko Epson Corporation haftet nicht für Schäden oder Störungen durch Einsatz von Optionen oder Zubehör, wenn dieses nicht originale Epson-Produkte sind oder keine ausdrückliche Zulassung der Seiko Epson Corporation als von Epson genehmigte Produkte haben.

Die Seiko Epson Corporation kann nicht haftbar gemacht werden für Schäden aufgrund elektromagnetischer Interferenzen, die aus der Verwendung von Schnittstellenkabeln herrühren, die nicht von der Seiko Epson Corporation als „Von Epson genehmigte Produkte“ ausgewiesen wurden.

Microsoft, Windows und Microsoft Edge sind registrierte Marken der Microsoft Unternehmensgruppe.

Apple, Mac, OS X, macOS und Safari sind Marken von Apple Inc., registriert in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

Intel und Intel Core sind Marken der Intel Corporation oder ihre Tochterunternehmen.

Adobe, Illustrator und Acrobat Reader sind entweder registrierte Marken oder Marken von Adobe, registriert in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

Google Chrome und YouTube sind Marken von Google LLC.

QR-Code ist eine in Japan und anderen Ländern registrierte Marke von DENSO WAVE INCORPORATION.

Firefox ist eine Marke der Mozilla Foundation, registriert in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

Allgemeiner Hinweis: Alle anderen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer und werden nur zu Identifikationszwecken verwendet.

© 2026 Seiko Epson Corporation

Copyright und Marken

Hinweis für Benutzer aus den USA, Kanada und Lateinamerika

WICHTIG: Lesen Sie vor dem Gebrauch dieses Produkts stets online die *Sicherheitsanweisungen*.

Inhalt

Copyright und Marken

Hinweis für Benutzer aus den USA, Kanada und Lateinamerika.	3
---	---

Hinweise zu Handbüchern

Bedeutung der Symbole.	6
Screenshots.	6
Abbildungen.	6
Referenz der Betriebssysteme.	6
Windows.	6
Mac OS.	6
Aufbau der Handbücher.	6
Anzeigen von Videoanleitungen.	7
Anzeigen von PDF-Handbüchern.	8

Einführung

Druckerteile.	9
Vorderteil.	9
Innen.	12
Rückseite.	14
Stapel-Tintenlösung.	15
Bedienfeld.	18
Startbildschirm.	20
Verstehen der Signallampen.	28
Hinweise zur Handhabung.	30
Hinweise zur Druckerverwendung.	30
Hinweise, wenn Sie den Drucker nicht verwenden.	31
Hinweise zur Verwendung des Bedienfelds.	31
Hinweise zur Handhabung der Tinten-Versorgungs-Einheiten.	32
Hinweise zum Umgang mit der Tinte White (Weiß).	33
Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung der Massen-Tintenlösung.	33
Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung und Aufbewahrung von Medien.	33
Einführung in die mitgelieferte Software.	35
Grundlegende Software.	35
Epson Edge Print PRO.	36
Andere verfügbare Software.	36
Verwendung von Epson Edge Print PRO (nur Windows).	38
Startverfahren.	38
Beziehen und Registrieren von EMX-Dateien.	38

Schließvorgang.	38
Verwenden des Epson Edge Dashboard.	38
Startverfahren.	38
Registrieren des Druckers.	39
Herunterladen der EMX-Datei.	39
Schließvorgang.	39
Verwendung von EPSON Software Updater (nur Windows).	39
Überprüfen der Verfügbarkeit von Softwareaktualisierungen.	40
Empfangen von Aktualisierungsbenachrichtigungen.	41
Verwenden von Web Config.	41
Übersicht über die Funktionen.	41
Startverfahren.	41
Schließvorgang.	41
Deinstallieren der Software.	42
Windows.	42
Mac OS.	42
Hinweise zum Administratorkennwort.	42
Überprüfung des anfänglichen Kennworts.	43
Ändern des Kennworts.	43

Standardbedienung

Workflow für korrektes Drucken.	44
Registrieren von Medieneinstellungen auf einem Drucker.	44
Hinweise zum Umgang mit Medien.	45
Hinweise zum Einlegen von Medien.	46
Hinweise zur Verwendung des Optionsset für zwei Rollen.	47
Wechseln der Medienzuführeinheit.	48
Einlegen von Medien.	48
Konfigurieren der Einstellungen für die eingelegten Medien.	49
Optimieren der Medieneinstellungen.	52
Vorsicht bei der Druckereinstellungen.	52
Prozedur für Anpassung Medieneinzug.	53
Verfahren der Druckkopfausrichtung.	54
Vor dem Drucken.	55
Drucken.	55
Änderung von Einstellungen während des Druckvorgangs.	55
Änderung der Heiztemperatur.	56
Korrektur von Streifen.	56

Inhalt

Austauschen von Medien.	57
Austauschen von verbrauchten Medien.	57
Austauschen von Medien, die nicht verbraucht sind.	57
Druckbereich.	60
Medienkante ist die Referenz für den druckbaren Bereich.	60
Druckbereich.	61

Wartung

Durchführungszeitpunkt verschiedener Wartungsvorgänge.	64
Reinigungsstellen und Reinigungsabstände.	64
Orte von Verbrauchsmaterialien und Häufigkeit des Austauschs.	65
Sonstige Wartung.	66
Was Sie dafür benötigen.	68
Im Lieferumfang des Druckers enthalten.	68
Separat erhältlich.	68
Vorsichtsmaßnahmen bei der Wartung.	69
Reinigung.	70
Tägliche Reinigung.	70
Verwenden von Tintenreiniger.	71
Reinigen des Bereichs um den Druckkopf herum.	72
Reinigen der Saugkappen.	74
Verbrauchsmaterial austauschen.	78
Austauschen von Tinten-Versorgungs-Einheiten.	78
Entsorgen von Abfalltinte.	79
Austauschen des Druckkopfreinigungssets.	81
Ersetzen des Verschluss-Station-Sets.	85
Austauschen der Medienhalteplatten.	86
Sonstige Wartung.	88
Schütteln der Tinten-Versorgungs-Einheiten Regelmäßig.	88
Druckkopfdüsentest und Kopf reinigen.	89
Wartung vor der Außerbetriebnahme des Druckers über einen längeren Zeitraum.	92
Reinigung der Innenseite der Druckerabdeckung.	93
Reinigung der Druckrollen.	94
Reinigung der Oberfläche der Düsen (Düsenauffrischung).	95
Umgang mit gebrauchten Verbrauchsmaterialien.	97
Entsorgung.	97

Bedienfeldmenü

Menüliste.	98
Das Menü im Detail.	105
Menü Allgemeine Einstellungen.	105
Menü Medieneinstellungen.	116
Menü Wartung.	120
Menü Ersatzteilm Informationen.	122
Menü Druckerstatus.	122

Fehlersuchanleitung

Wenn eine Meldung angezeigt wird.	123
Wenn eine Wartungsaufforderung/ein Druckerfehler auftritt.	125
Fehlerbehebung.	126
Sie können nicht drucken (Drucker außer Betrieb).	126
Es klingt, als ob der Drucker druckt, er druckt aber nicht.	127
Die Ausdrücke entsprechen nicht Ihren Erwartungen.	128
Medium.	137
Sonstiges.	141

Anhang

Optionen und Verbrauchsmaterialien.	142
Tinten-Versorgungs-Einheiten.	142
Sonstiges.	142
Unterstützte Medien.	144
Bewegen und Transportieren des Druckers.	144
Geeignete Aufstellungsorte.	144
Bewegen des Druckers.	145
Transport.	148
Die Liste der Medieneinstellungen für jeden Medientyp.	149
Überprüfung der Position zur Befestigung des Schwamms im Düsenauffrischungswerkzeug.	150
Systemvoraussetzungen.	152
Epson Edge Dashboard.	152
Epson Edge Print PRO.	153
Web Config.	154
Technische Daten.	155
Wichtige Vorsichtsmaßnahmen und Compliance-Standards für den Drucker.	157

Hinweise zu Handbüchern

Hinweise zu Handbüchern

Bedeutung der Symbole

In diesem Handbuch werden die folgenden Symbole verwendet, um vor gefährlichen Vorgängen und Handhabungen zu warnen, die zu Verletzungen von Kunden oder Dritten sowie Sachschäden führen können. Es ist wichtig, dass Sie die Bedeutung dieser Symbole kennen, bevor Sie das Handbuch lesen.

 Warnung:	Warnhinweise dieser Art müssen beachtet werden, um schwere Körperverletzungen zu vermeiden.
 Vorsicht:	Sicherheitshinweise dieser Art müssen beachtet werden, um Körperverletzungen zu vermeiden.
 Wichtig:	Hinweise mit dem Vermerk „Wichtig“ müssen beachtet werden, um Schäden am Gerät zu vermeiden.
Tipps:	Tipps enthalten nützliche oder zusätzliche Informationen zum Betrieb dieses Gerätes.
	Verweist auf verwandte Referenzinhalte.

Screenshots

- ☐ Bildschirmanzeigen und Darstellungen können je nach Modell und Situation abweichen.

- ☐ Soweit nicht anders angegeben, werden in diesem Handbuch Screenshots von Windows 11 verwendet.

Abbildungen

Sofern nicht anders angegeben ist, zeigen die Produktabbildungen in diesem Benutzerbuch den Drucker mit der mitgelieferten Medienzuführereinheit als einer Einzelrolle.

Die Abbildungen können leicht vom verwendeten Modell abweichen. Bitte berücksichtigen Sie dies bei der Verwendung des Handbuchs.

Referenz der Betriebssysteme

Windows

In diesem Handbuch beziehen sich Begriffe wie „Windows 11“, „Windows 10“ und „Windows 8.1“ auf die folgenden Betriebssysteme. Darüber hinaus bezieht sich „Windows“ auf alle Versionen.

- ☐ Betriebssystem Microsoft®Windows® 11
- ☐ Betriebssystem Microsoft®Windows® 10
- ☐ Betriebssystem Microsoft®Windows® 8.1

Mac OS

In diesem Handbuch bezieht sich „Mac OS“ auf Mac OS X 10.9.5 oder höher ebenso wie auf macOS 10.12 oder höher.

Aufbau der Handbücher

USA, Kanada und Lateinamerika

Sie finden die Handbücher und Ihr Produkt unter <https://support.epson.com>.

Hinweise zu Handbüchern

Andere Regionen

Die Handbücher für das Gerät sind wie folgt aufgebaut.

Die PDF-Handbücher können mit Adobe Acrobat Reader oder in der Vorschau (Mac OS) angezeigt werden.

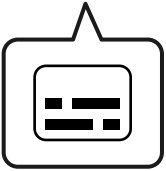
Installationshandbuch (Broschüre)	Enthält Informationen zur Einrichtung des Druckers nach dem Auspacken. Lesen Sie dieses Handbuch unbedingt, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.
Sicherheitsanweisungen (Broschüre)	Halten Sie diese Anweisungen ein, um zu vermeiden, dass sich Kunden oder Dritte verletzen oder Sachschäden verursacht wird. Lesen Sie die Anweisungen, um sicherzustellen, dass das Produkt sicher und ordnungsgemäß verwendet wird. In einigen Regionen sind diese Anweisungen im Installationshandbuch enthalten.
Online-Handbuch	
Benutzerhandbuch (PDF)	Dieses Handbuch erklärt, wie der Drucker zu verwenden ist.
Epson Video Manuals	Diese Videos zeigen Ihnen, wie Sie Medien einlegen und die Wartung durchführen.
Netzwerkhandbuch (PDF)	Dieses Handbuch enthält Informationen zur Nutzung des Druckers in einem Netzwerk.
Epson Support (PDF)	Das Dokument enthält Informationen zum Epson Support in jeder einzelnen Region.

Anzeigen von Videoanleitungen

Die Videoanleitungen wurden auf YouTube hochgeladen und können durch Klicken auf den blauen Text unten angezeigt werden.

[Epson Video Manuals](#)

Wenn die Untertitel bei der Videowiedergabe nicht angezeigt werden, klicken Sie auf das Untertitelsymbol im Bild unten.



Die Videoanleitungen können folgendermaßen angezeigt werden:

USA, Kanada und Lateinamerika

Klicken Sie auf die Schaltfläche  (Epson Video Manuals) oben auf dem Bedienfeldbildschirm und rufen Sie den QR-Code auf, der angezeigt wird.

 „Startbildschirm (Statusanzeige)“ auf Seite 20

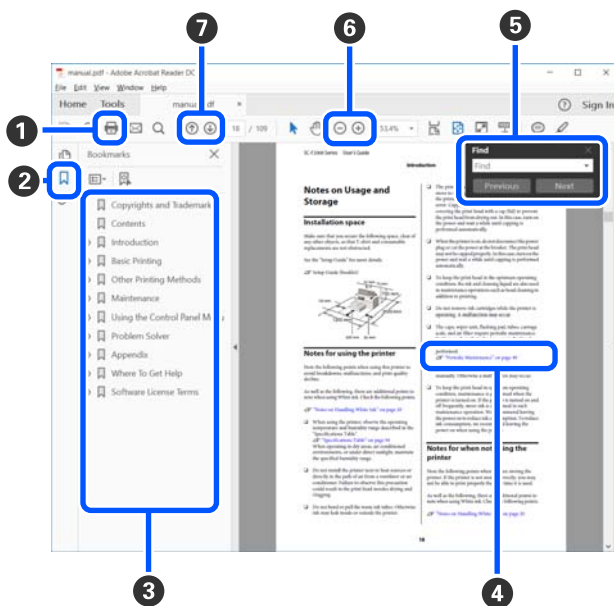
Andere Regionen

Klicken Sie oben auf der Seite der Online-Anleitung auf **Epson Video Manuals** (Videos).

Hinweise zu Handbüchern

Anzeigen von PDF-Handbüchern

In diesem Abschnitt werden am Beispiel von Adobe Acrobat Reader DC die grundlegenden Funktionen zum Anzeigen der PDF in Adobe Acrobat Reader erläutert.



- 1 Klicken Sie hier, um das PDF-Handbuch zu drucken.
- 2 Bei jedem Klick auf dieses Symbol werden die Lesezeichen verborgen oder angezeigt.
- 3 Klicken Sie auf die Überschrift, um die jeweilige Seite zu öffnen.
- 4 Ist die Referenz blau markiert, klicken Sie auf den blauen Text, um die jeweilige Seite zu öffnen.

Um zur Originalseite zurückzukehren, gehen Sie wie folgt vor.

Für Windows

Drücken Sie die Taste Alt und gleichzeitig die Taste $\leftarrow$.

Für Mac OS

Drücken Sie die Taste command und gleichzeitig die Taste $\leftarrow$.

- 5 Sie können Schlüsselwörter eingeben und nach ihnen suchen, etwa die Namen der Elemente, zu denen Sie mehr Informationen abrufen möchten.

Für Windows

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Seite im PDF-Handbuch und wählen Sie **Find (Suchen)** im angezeigten Menü, um die Suchleiste zu öffnen.

Für Mac OS

Wählen Sie **Find (Suchen)** im Menü **Edit (Bearbeiten)**, um die Suchleiste zu öffnen.

- 6 Klicken Sie zum Vergrößern von zu kleinem, schlecht lesbarem Text auf $\oplus$. Klicken Sie auf $\ominus$, um die Größe zu reduzieren. Um eine Abbildung oder einen Screenshot zu vergrößern, gehen Sie wie folgt vor.

Für Windows

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Seite im PDF-Handbuch und wählen Sie im angezeigten Menü **Marquee Zoom (Marquee-Zoomwerkzeug)**. Der Zeiger wechselt zu einer Lupe. Damit können Sie den Zoombereich festlegen.

Für Mac OS

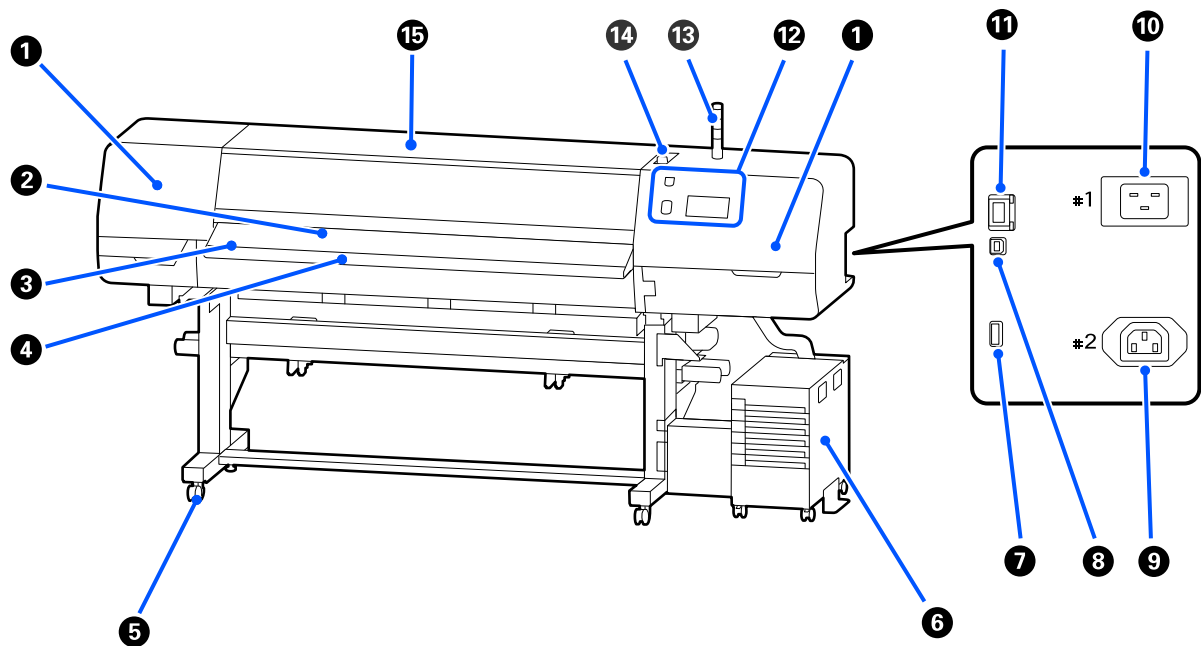
Klicken Sie der Reihe nach auf das Menü **View (Ansicht)** — **Zoom (Zoomen)** — **Marquee Zoom (Marquee-Zoomwerkzeug)**, um den Mauszeiger zu einer Lupe zu ändern. Nutzen Sie den Zeiger als Lupe. Damit können Sie den Zoombereich festlegen.

- 7 Öffnet die vorherige oder nächste Seite.

Einführung

Druckerteile

Vorderteil



1 Wartungsabdeckung

Öffnen Sie die Abdeckung nur beim Austausch von Verbrauchsmaterialien oder bei der Reinigung. Es gibt jeweils eine Wartungsabdeckung links und rechts.

2 Heizung

Trocknet die Tinte leicht, um zu vermeiden, dass sie auf das Medium läuft.

3 Nut für Messer

Führen Sie die Klinge eines (separat erhältlichen) Messers zum Schneiden des Mediums an dieser Nut entlang.

4 Medienmagnetstreifen

Befestigen Sie das Medium an den Magneten in diesem Bereich, bevor Sie das Medium schneiden, damit gedruckte Materialien nicht auf den Boden fallen und schmutzig werden.

5 Rollen

Die Rollen stets verriegeln, außer wenn der Drucker bewegt wird.

Einführung

6 Stapel-Tintenlösung

 „Stapel-Tintenlösung“ auf Seite 15

7 Optionaler Ausgang

Schließen Sie das Kabel für die von der Stapel-Tintenlösung an.

8 USB-Anschluss

Schließen Sie das USB-Kabel an.

9 Netzeingang Nr. 2

Schließen Sie das Netzkabel an die Stapel-Tintenlösung an.

10 Netzeingang Nr. 1

Schließen Sie das mit dem Drucker gelieferte Netzkabel an.

11 LAN-Anschluss

Schließen Sie das LAN-Kabel an.

12 Bedienfeld

 „Bedienfeld“ auf Seite 18

13 Signallampe

Der Status des Druckers wird von drei Farblampen angezeigt, wie im Folgenden beschrieben. Wenn alle drei Lampen aus sind, ist der Drucker aus.



Rot : Es ist ein Fehler aufgetreten. Drucken nicht möglich.

Gelb : Es wird eine Warnmeldung angezeigt oder ein Wartungsvorgang durchgeführt oder der Drucker wurde angehalten.

Grün : Der Drucker ist druckbereit oder führt einen Druckauftrag aus.

Die Kombination der Lampenfarben und ob sie leuchten oder blinken, gibt detaillierte Informationen zum Druckerstatus an.

Lesen Sie die folgenden Informationen zu Signallampen.

 „Verstehen der Signallampen“ auf Seite 28

14 Medienladehebel

Dieser Hebel hebt und senkt die Druckrollen, die das Medium am Platz halten.

Bewegen Sie den Hebel nach vorn, um die Druckrollen zu senken und das Medium am Platz zu halten.

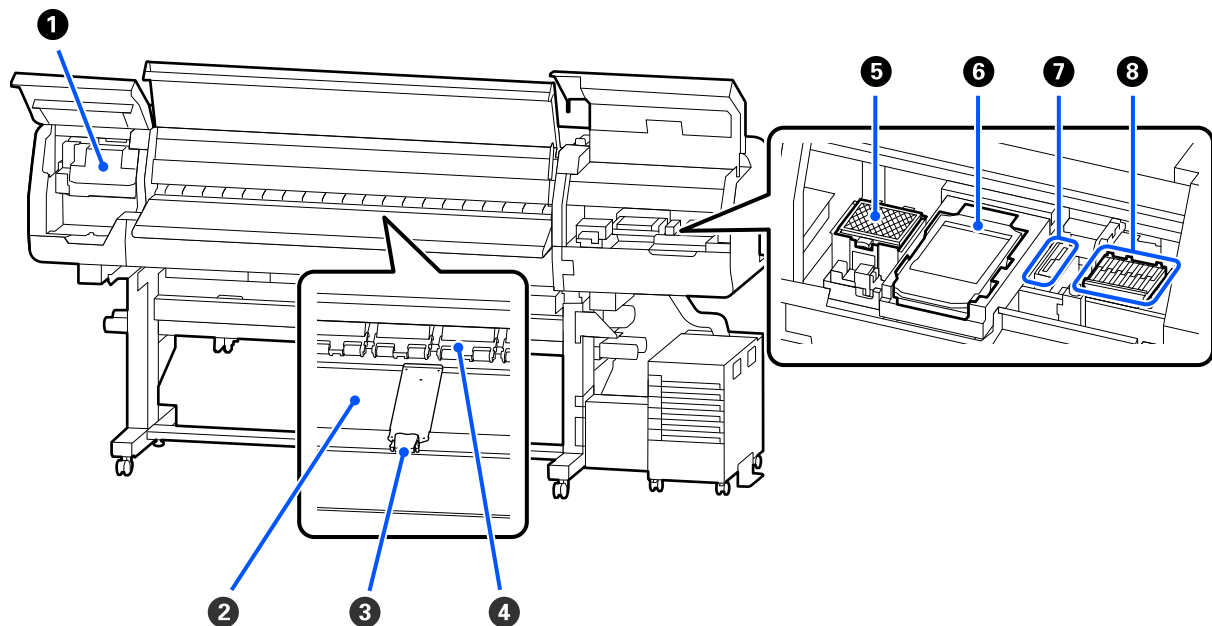
Bewegen Sie den Hebel nach hinten, um die Druckrollen zu senken und das Medium am Platz zu halten.

Einführung

15 Druckerabdeckung

Öffnen Sie die Druckerabdeckung nur, wenn es für die Prüfung im Inneren des Druckers notwendig ist, wie z. B. beim Einlegen des Mediums, Reinigen der Innenbereich oder der Behebung eines Papierstaus.

Innen



1 Druckkopf

Der Druckkopf druckt durch Bewegen nach links und rechts und gleichzeitigem Tintenausstoß. Wenn die Düsen nach mehrfachem **Kopf reinigen** weiterhin verstopft sind, reinigen Sie den Bereich um den Druckkopf.

☞ „Reinigen des Bereichs um den Druckkopf herum“ auf Seite 72

2 Platte

Die Platte saugt das Medium an und zieht es beim Drucken ein. Wenn Fusseln, Staub oder Tinte an der Platte haften bleiben, können die Düsen verstopfen oder es bilden sich Tintentropfen. Deshalb sollten Sie sie täglich reinigen.

☞ „Tägliche Reinigung“ auf Seite 70

3 Medienhalteplatten

Die Medienhalteplatten verhindern, dass sich das Medium anhebt und den Druckkopf berührt. Positionieren Sie die Platten vor dem Druck auf beiden Seiten des Mediums.

Für die Verwendung des separat erhältlichen Optionsset für zwei Rollen werden zwei Platten für zwei Sets benötigt.

☞ „Einlegen von Medien“ auf Seite 48

4 Druckrollen

Diese Rollen drücken während des Drucks auf das Medium. Sie bewegen sich zusammen mit dem Medienladehebel auf und ab.

Reinigen Sie diese rollen, wenn Schutz auf den Rollen, die Oberfläche des Mediums verschmutzt.

☞ „Reinigung der Druckrollen“ auf Seite 94

Einführung

5 Spülkissen

Während des Spülens wird Tinte auf dieses Kissen entladen. Das Spülkissen ist ein Verbrauchsmaterial. Tauschen Sie gleichzeitig die Wischereinheit aus.

 „Austauschen des Druckkopfreinigungssets“ auf Seite 81

6 Wischereinheit

Wird verwendet, um Tinte, die an der Oberfläche der Düsen des Druckkopfs haftet, abzuwischen. Die Wischereinheit ist Verbrauchsmaterial. Tauschen Sie sie aus, wenn Sie vom Bedienfeld dazu aufgefordert werden.

 „Austauschen des Druckkopfreinigungssets“ auf Seite 81

7 Saugkappen

Die Kappen saugen die Tinte beim Vorgang **Kopf reinigen** ab, um Verstopfungen der Düsen zu beheben. Reinigen Sie die Kappen, wenn eine Meldung Sie dazu auffordert.

 „Reinigen der Saugkappen“ auf Seite 74

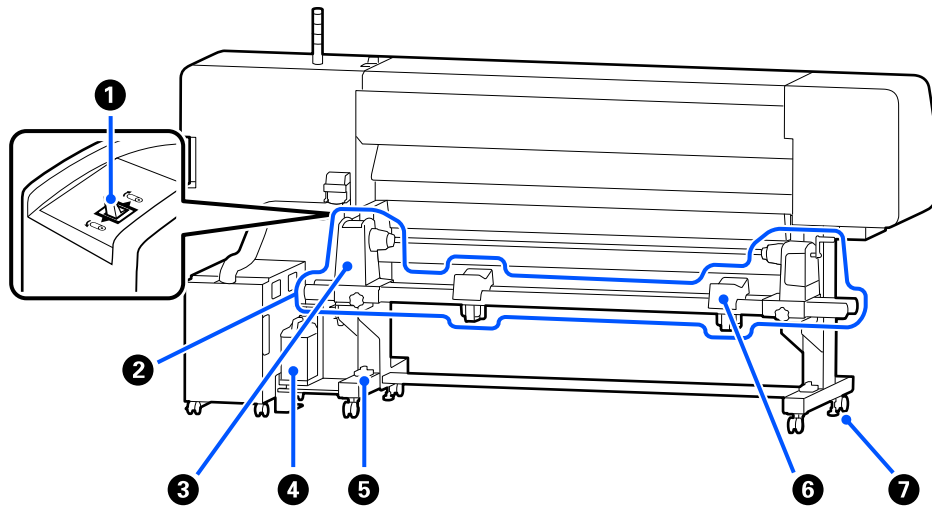
8 Verschluss-Station

Sie enthält Kappen, die die Düsen des Druckkopfs verschließen, um sie bei Betriebsunterbrechungen vor dem Austrocknen zu schützen. Die Verschluss-Station ist ein Verbrauchsmaterial. Tauschen Sie sie aus, wenn Sie das Bedienfeld Sie dazu auffordert.

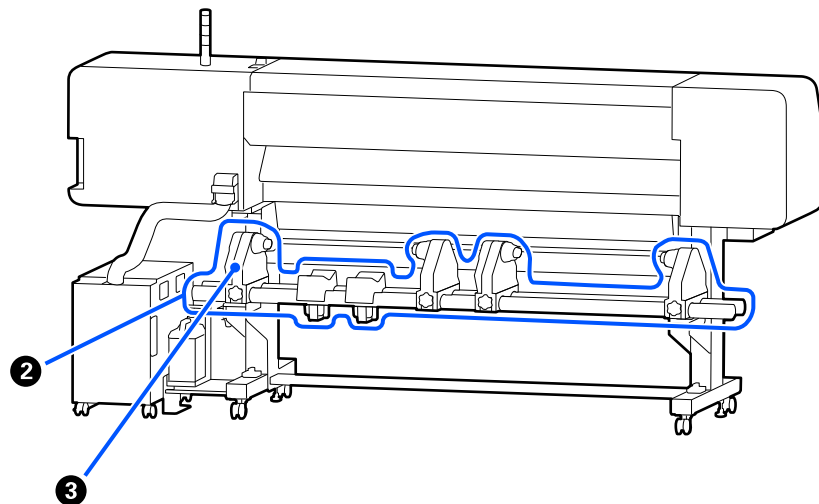
 „Ersetzen des Verschluss-Station-Sets“ auf Seite 85

Rückseite

Wenn die mit dem Drucker mitgelieferte Medienzuführeinheit (Einzelrolle) verwendet wird



Wenn das Optionset für zwei Rollen (separat erhältlich) (Doppelrolle) verwendet wird



1 Transportschalter (Nur Einzelrolle)

Wickelt Medien beim Austauschen von Medien auf.

2 Medienzuführeinheit

Die Einzelrolle führt dem Drucker automatisch das Medium zu. Wenn ein separat erhältliches Optionset für zwei Rollen verwendet wird, gibt es zwei Sets Medienhalter, sodass maximal zwei Medienrollen gleichzeitig geladen werden können. Die links eingelegte Medienrolle wird im Weiteren als Rolle 1 bezeichnet und die Medienrolle auf der rechten Seite als Rolle 2.

3 Medienhalter

Legen Sie das Medium auf diese Halter. Die Einzelrolle hat ein Paar Medienhalter, links und rechts. Das Set Doppelrolle beinhaltet zwei Paare Medienhalter, insgesamt vier Medienhalter.

Einführung



Wichtig:

Verwenden Sie die Medienhalter, die für denselben Zweck bestimmt sind wie das Set für rechts und links. Außerdem dürfen die Medienhalter der Sets Einzelrolle und Doppelrolle nicht gleichzeitig installiert werden. Eine Kombination von Medienhaltern, die für unterschiedliche Zwecke bestimmt sind, funktioniert nicht ordnungsgemäß.

4 Abfalltintenflasche

In diesem Behälter wird die Resttinte gesammelt. Ersetzen Sie ihn durch eine neue Abfalltintenflasche, wenn Sie von einer Meldung auf dem Bedienfeld dazu aufgefordert werden.

 „Entsorgen von Abfalltinte“ auf Seite 79

5 Füllstandsanzeige

Prüfen Sie, ob der Drucker waagrecht steht, wenn Sie ihn auf Teppichfußboden oder abfallendem Fußboden aufstellen. Es gibt jeweils eine Füllstandsanzeige links und rechts.

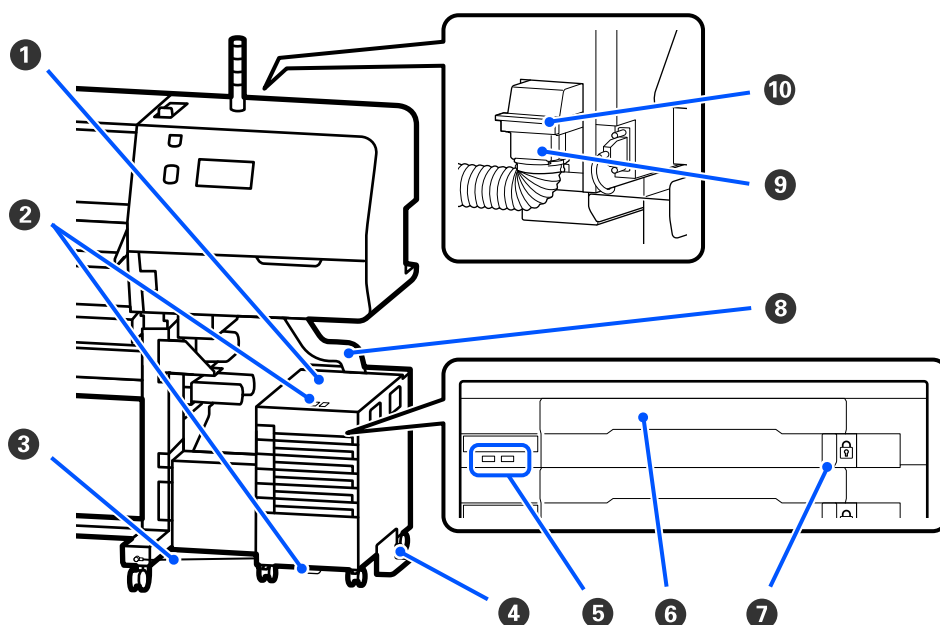
6 Medienauflage

Legen Sie das Medium vor dem Einsetzen in den Medienhalter auf diese Auflage. Es gibt jeweils eine Medienauflage links und rechts. Wenn das Optionsset für zwei Rollen installiert ist, positionieren Sie es zwischen den Medienhaltern für Rolle 1.

7 Nivellierer

An jedem Bein befinden sich zwei Nivellierer. Überprüfen Sie an einer Füllstandsanzeige des Druckers, ob er stabil steht, und passen Sie ggf. die Nivellierer an, wenn Sie den Drucker auf Teppichboden oder abfallendem Fußboden aufstellen. Wenn Sie während der Aufstellung eine horizontale Anpassung vornehmen, achten Sie darauf, die Nivellierer über die Rollen anzuheben, bevor Sie den Drucker bewegen.

Stapel-Tintenlösung



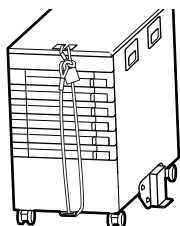
Einführung

1 Stapel-Tintenlösung

Die Stapel-Tintenlösung versorgt den Drucker mit Tinte. Setzen die Tinten-Versorgungs-Einheiten in die Tintenfächer ein.

2 Halterung für Sicherheitskabel

Führen Sie ein handelsübliches Sicherheitskabel (separat erhältlich) durch das obere und das untere Befestigungsteil, um zu verhindern, dass die Tinten-Versorgungs-Einheit gestohlen wird.



3 Tinteneinheitsdraht (2 Stück)

Befestigen Sie den Tinteneinheitsdraht mit Schrauben an der Vorder- und Rückseite des rechten Beins des Druckers. Der Tintenschlauch kann reißen, wenn Sie die an den Drucker angeschlossene Stapel-Tintenlösung bewegen, ohne dass diese mit dem Tinteneinheitsdraht fixiert ist.

4 Kippschutzplatte

Damit die Stapel-Tintenlösung nicht umkippt, ist an jeder Seite der Stapel-Tintenlösung eine Kippschutzplatte zu befestigen.

5 LED-Leuchte

Die LED-Leuchte zeigt den Status der Stapel-Tintenlösung oder einer Tinten-Versorgungs-Einheit an, wie unten gezeigt.

Blaues Leuchten : Der Drucker wird mit Tinte versorgt. Ziehen Sie das Tintenfach nicht heraus.

Blaues Blinken : Es ist Zeit, die Tinten-Versorgungs-Einheit zu schütteln. Ziehen Sie das Tintenfach heraus und schütteln sie es.

 „Schütteln der Tinten-Versorgungs-Einheiten Regelmäßig“ auf Seite 88

Oranges Leuchten oder Blinken : Ein Fehler oder ein Warnzustand ist aufgetreten. Sie können Einzelheiten des Fehlers oder Warnzustands auf dem Bildschirm des Bedienfelds überprüfen.

Aus : Kein Fehler. Sie können das Tintenfach bei Bedarf herausziehen.

6 Tintenfach

Setzen Sie die Tinten-Versorgungs-Einheit für die auf dem Etikett angegebene Farbe ein. Platzieren Sie die Tintenfächer in der Stapel-Tintenlösung.

7 Verriegelungsschalter

Um ein Tintenfach herauszuziehen, entriegeln Sie es, indem Sie den Verriegelungsschalter nach rechts schieben. Nachdem Sie das Tintenfach in die Stapel-Tintenlösung eingesetzt haben, verriegeln Sie sie, indem Sie den Verriegelungsschalter nach links schieben.

Einführung

8 Tintenschlauch

Dieser Schlauch versorgt den Drucker mit Tinte.

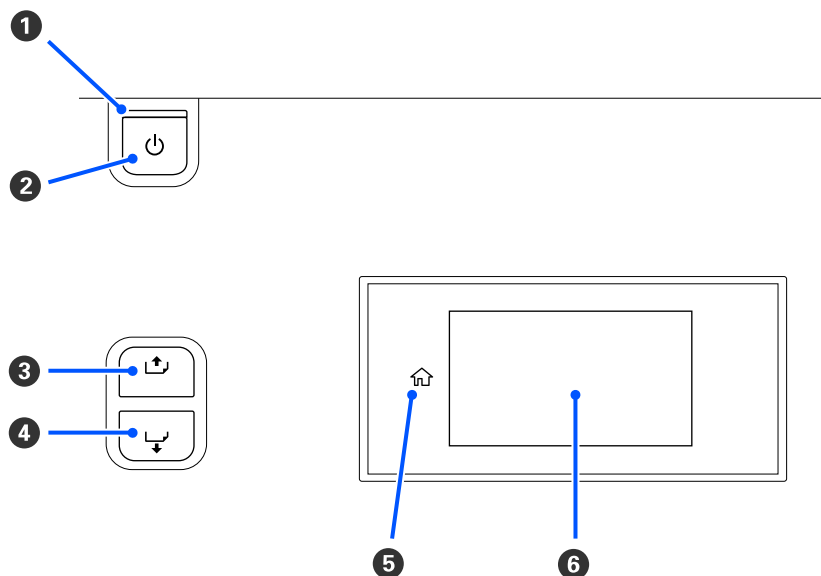
9 Tintenschlauchverbinder

Dieser Anschluss verbindet den Tintenschlauch mit dem Drucker. Der Tintenschlauch muss außer beim Transport an den Drucker angeschlossen sein.

10 Verriegelungshebel des Anschlusses

Verriegelt den Tintenschlauchverbinder. Öffnen Sie diesen Hebel nicht während der ersten Einrichtung.

Bedienfeld



1 Anzeige (Betriebsleuchte)

Der Druckerstatus wird mit einer leuchtenden oder blinkenden Leuchte angezeigt.

Ein : Der Drucker ist eingeschaltet.

Blinkt : Drucker ist in Betrieb, er empfängt beispielsweise Daten, wird heruntergefahren oder führt den Vorgang Kopf reinigen durch.

Aus : Der Drucker ist ausgeschaltet.

2 -Taste (Betriebstaste)

Zum Ein- und Ausschalten des Druckers.

3 (Rücklauftaste)

Die Funktion ist je nach Position des Medienladehebel unterschiedlich wie unten gezeigt.

- ☐ Wenn der Medienladehebel nach vorne bewegt wird
Sie können das Medium aufwickeln, indem Sie die Taste gedrückt halten. Das Aufwickeln stoppt, wenn die Vorderkante des Mediums die Startposition für den Druck erreicht. Das Aufwickeln kann durch Loslassen der Taste und erneutes Drücken fortgesetzt werden. Halten Sie die jeweilige Taste gedrückt, um das Aufwickeln zu beschleunigen. Wird eine Doppelrolle verwendet, hängt das auf der Rückseite des Druckers aufgewickelte Druckmedium durch. Wenn das Medium durchhängt, wickeln Sie es wieder auf, indem Sie den linken und rechten Medienhalter in die entgegengesetzte Richtung drehen.
- ☐ Wenn der Medienladehebel nach hinten bewegt wird
Mit der Einzelrolle können Sie Medien aufwickeln, die mit der bedruckbaren Seite nach außen eingelegt wurden, indem Sie die Taste gedrückt halten. Wenn die Doppelrolle verwendet wird, funktioniert das Drücken der Tasten nicht.

Einführung

4 [] Taste (Vorschubtaste)

Die Funktion ist je nach Position des Medienladehebels unterschiedlich wie unten gezeigt.

- ☐ Wenn der Medienladehebel nach vorne bewegt wird
Sie können das Medium zuführen, indem Sie die Taste gedrückt halten. Halten Sie die Taste gedrückt, um die Zufuhr zu beschleunigen.
- ☐ Wenn der Medienladehebel nach hinten bewegt wird
Mit der Einzelrolle können Sie Medien aufwickeln, die mit der bedruckbaren Seite nach innen eingelegt wurden, indem Sie die Taste gedrückt halten. Wenn die Doppelrolle verwendet wird, funktioniert das Drücken der Tasten nicht.

5 (Startseite)

Drücken Sie hier, um während der Menü-Bedienvorgänge zum Bildschirm der Startseite zurückzukehren (wenn  leuchtet).

 (Startseite) leuchtet nicht, wenn die Option nicht verwendet werden kann.

6 Bildschirm

Zeigt den Druckerstatus, Menüs, Fehlermeldungen und andere Informationen an.

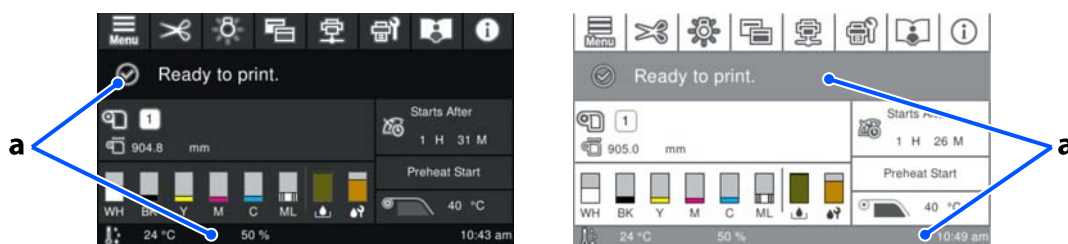
 „Startbildschirm“ auf Seite 20

Einführung

Startbildschirm

Der Bildschirm des Druckers ist ein Touch-Panel. Die Hintergrundfarbe kann in **Grundeinstellungen** — **Bildschirmanpassung** im Menü Allgemeine Einstellungen geändert werden, wie in der folgenden Abbildung gezeigt.

Die schwarzen/hellgrauen Bereiche (a) sind die Anzeigebereiche. Wenn Sie diese Bereiche drücken, wenn kein Druckauftrag gedruckt wird und keine Fehlermeldung auf der Anzeige ist, reagiert der Drucker nicht. Die übrigen Bereiche können zur Anzeige und bei Anpassungen gedrückt werden.



Abhängig vom Betriebsstatus des Druckers werden bestimmte Schaltflächen oben auf dem Bildschirm ihre Funktionen nicht ausführen. Wenn die Funktion nicht verfügbar ist, ist das Symbol ausgegraut und die Schaltfläche reagiert nicht, wenn Sie sie drücken.

Der Startbildschirm hat zwei Ansichten. Sie können auf  drücken, um zwischen den Ansichten zu wechseln.

☐ Startbildschirm (Statusanzeige)

Hier können Sie den aktuellen Status des Druckers prüfen.

 „Startbildschirm (Statusanzeige)“ auf Seite 20

☐ Startbildschirm (Druckeinstellungen)

Hier können Sie schnell die wichtigsten Einstellungswerte ändern. Sie können die Werte auch während des Druckbetriebs ändern.

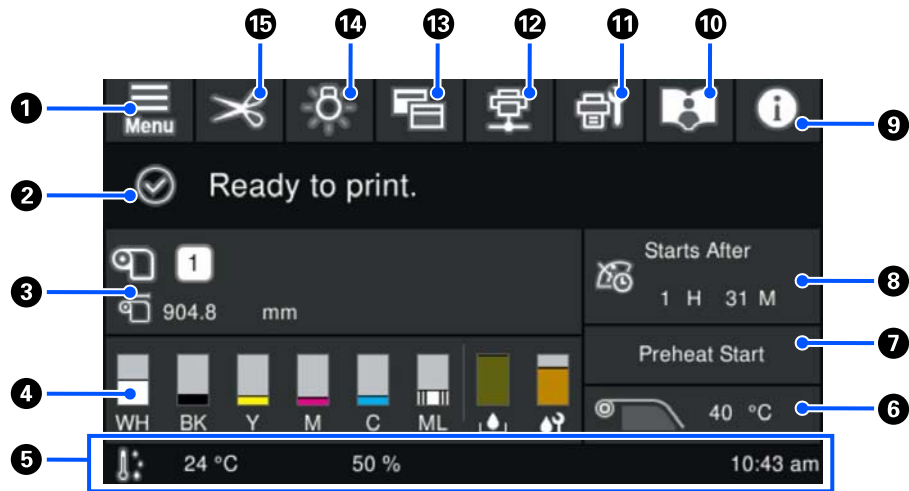
 „Startbildschirm (Druckeinstellungen)“ auf Seite 27

Startbildschirm (Statusanzeige)

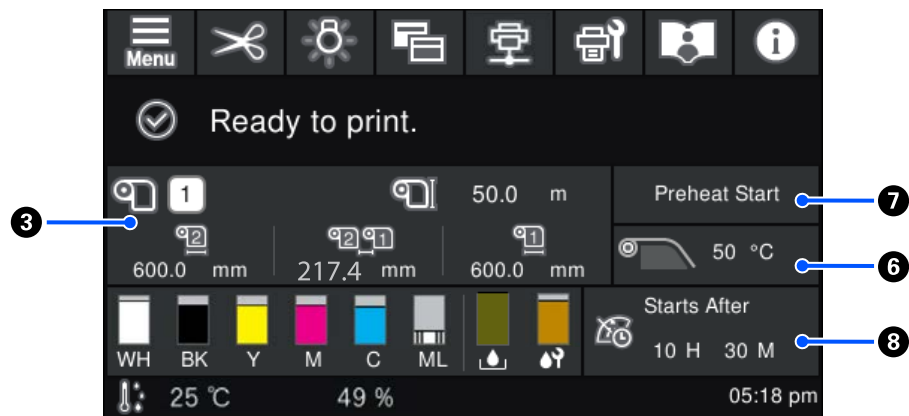
Die Anzeige unterscheidet sich, je nachdem, ob Sie die im Drucker enthaltene Medienzuführereinheit (Einzelrolle) verwenden oder das separat erhältliche Optionsset für zwei Rollen (Doppelrolle) verwenden.

Einführung

Einzelrolle



Doppelrolle

1 (Menü)

Das Einstellungsmenü wird angezeigt.

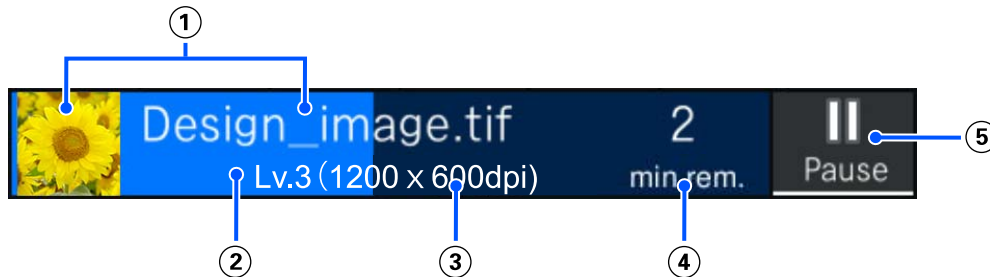
 „Bedienfeldmenü“ auf Seite 98

Einführung

2 Statusanzeigebereich

Zeigt den Druckerstatus und Warnmeldungen an. Nur die neuesten Benachrichtigungen werden in diesem Bereich angezeigt. Sie können alle Warnbenachrichtigungen überprüfen, indem Sie **i** drücken.

Wenn ein Druckauftrag empfangen wird, ändert sich der angezeigte Inhalt wie unten dargestellt. Im Folgenden finden Sie Erläuterungen zu jeder Anzeige.



- ① Zeigt eine Miniaturansicht des gedruckten Bilds und den Dateinamen an. Je nach Art des verwendeten RIP wird möglicherweise kein Miniaturbild angezeigt.

- ② Zeigt einen Fortschrittsbalken für den Druck- oder Vorbereitungsfortschritt an.

Der Fortschritt wird normalerweise angezeigt, bis der Druckvorgang beendet ist. Je nach Einstellungen wird der Fortschritt von der Druckvorbereitung bis zum Starten des Druckens und vom Starten des Druckens bis zum Beenden separat angezeigt.

Indem Sie während des Druckvorgangs auf den Anzeigebereich drücken, können Sie die Einstellungen für die angezeigten Inhalte in ② und ③ ändern.

- ③ Zeigt die Gedruckte Länge für das Medium oder Verbleibende Drucklänge, Durchsatz (m/h)/(ft/h), Durchsatz (m²/h)/(sqft/h), Zeit bis zum Medienwechsel oder den Passiermodus für das Medium an.

Wenn Sie während des Druckvorgangs auf den Anzeigebereich drücken, wird ein Bildschirm geöffnet, in dem Sie den angezeigten Inhalt festlegen können. ③. Wählen ein Objekt aus, das angezeigt werden soll.

Die angezeigten Werte für **Throughput (m/h)/(ft/h)**, **Throughput (m²/h)/(sqft/h)** und **Zeit bis zum Medienwechsel** sind Schätzungen basierend auf einer Kombination des Druckmodus und der Datenbreite. Die Werte für **Throughput (m/h)/(ft/h)** und **Throughput (m²/h)/(sqft/h)** sind außerdem je nach aktuellem Druckmodus und gedruckter Datenbreite unterschiedlich. Wenn eine Doppelrolle verwendet wird, ist der angezeigte **Throughput (m²/h)/(sqft/h)** der Gesamtdruckbereich der zwei Medienrollen.

- ④ Normalerweise wird die geschätzte Zeit bis zum Ende des Druckvorgangs angezeigt. Je nach Einstellungen wird die geschätzte Zeit von der Druckvorbereitung bis zum Starten des Druckvorgangs und die geschätzte Zeit vom Starten bis zum Beenden Druckvorgangs separat angezeigt.

Einführung

- ⑤ Dies ist die Taste „Pause“ (Unterbrechen).

Wenn ein Druckauftrag empfangen wurde, können Sie diese Taste drücken und auswählen, ob Sie den Druckvorgang sofort stoppen (**Sofortige Pause**) oder nachdem die aktuelle Seite gedruckt wurde (**Pause zwischen den Seiten**). Wenn Sie während einer Pause im Bildschirm auf **Fortfahren** drücken, wird der Druckvorgang wieder aufgenommen. Bei Auswahl von **Sofortige Pause** kann das Druckergebnis nach der Wiederaufnahme des Druckvorgangs fehlerhaft sein.

Während sich der Drucker aufwärmt, heißt diese Taste **Starten**, bis die Heizung die festgelegte Temperatur erreicht. Wenn Sie die Start-Taste drücken, beginnt der Drucker zu drucken, auch wenn die Temperatur sehr niedrig ist.

3 Medieninformation

Durch Drücken auf diesen Bereich werden die Medieneinstellungen im Einstellungsmenü angezeigt, wo Sie eine andere registrierte Mediennummer wählen oder die Einstellungen für die aktuell gewählte Mediennummer ändern können.

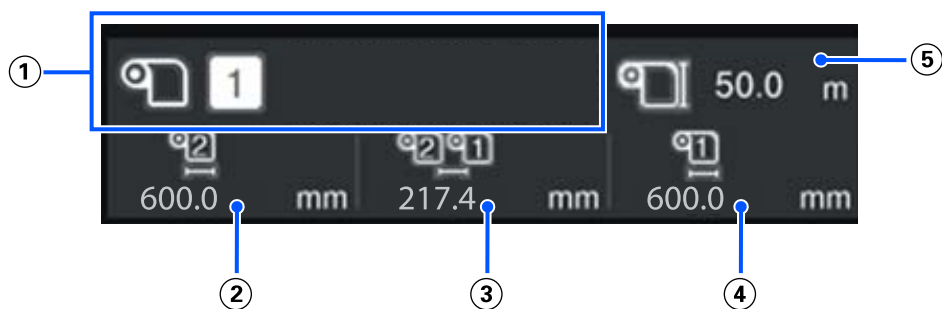
Beachten Sie, dass sich die angezeigten Inhalte der Modelle Einzelrolle und Doppelrolle wie folgt unterscheiden.

Einzelrolle

Zeigt den Namen und die Nummer des aktuell gewählten registrierten Mediums sowie die Breite des aktuell eingelegten Mediums an. Wenn **Restmengenverwaltung** auf **Ein** gesetzt ist, wird die Restmenge des eingelegten Mediums angezeigt.

Doppelrolle

Die folgenden fünf Informationen werden angezeigt.



- ① Nummer und Name des aktuell ausgewählten, registrierten Mediums
- ② Die Medienbreite von Rolle 2 (die Rolle des Mediums auf der rechten Seite von der Rückseite des Druckers aus gesehen)
- ③ Abstand zwischen den beiden Medienrollen
- ④ Die Medienbreite von Rolle 1 (die Rolle des Mediums auf der linken Seite von der Rückseite des Druckers aus gesehen)
- ⑤ Die **Verbleib. Menge**, die beim Einlegen des Mediums eingegeben wird

Einführung

Wenn für **Breitenerkennung Ein** eingestellt, wird der Wert ② – ④, der vom Drucker automatisch abgelesen wird, angezeigt.

Wenn die Einstellung **Aus** ist, ändert sich die Bildschirmanzeige, wie unten dargestellt, und es wird nur der für die **Medienbreite** eingegebene Wert angezeigt.



④ Status der Verbrauchsmaterialien

Zeigt die ungefähre Restmenge und den Status von Verbrauchsmaterialien wie der Tinten-Versorgungs-Einheit an. Drücken Sie auf diesen Bereich, um eine detaillierte Schätzung der verbleibenden Menge und der Teilenummer jedes Verbrauchsmaterials anzuzeigen.

Im Folgenden finden Sie Erläuterungen zu jeder Anzeige.



Status der Tinten-Versorgungs-Einheit

Zeigt die ungefähre Resttintenmenge an. Die Leiste wird kleiner, wenn die verbleibende Tinte sinkt. Die Buchstaben sind die Abkürzungen der Farben, wie im Folgenden beschrieben.

WH : White (Weiß)

BK : Black (Schwarz)

Y : Yellow (Gelb)

M : Magenta

C : Cyan

ML : Maintenance Liquid (Wartungsflüssigkeit)

Je nach Status der Tinten-Versorgungs-Einheit ändert sich die Anzeige des Balkens wie unten gezeigt.



: Wenig Tinte. Sie müssen eine neue Tinten-Versorgungs-Einheit vorbereiten.



: Die Tinte ist verbraucht. Ersetzen Sie die alte Tinten-Versorgungs-Einheit durch eine neue.



: Es ist Zeit, die Tinten-Versorgungs-Einheit zu schütteln. Ziehen Sie das Tintenfach heraus und schütteln sie es.

Einführung



Status der Abfalltintenflasche

Zeigt den geschätzten verfügbaren Platz in der Abfalltintenflasche an. Der Balken wird kleiner, wenn der verbleibende Platz immer weniger wird.



: Die Abfalltintenflasche ist fast voll. Halten Sie eine neue Abfalltintenflasche bereit.



Status Druckkopfreinigungsset

Zeigt die ungefähr verbleibende Menge der Wischereinheit an. Der Balken wird kleiner, wenn die verbleibende Menge der Wischereinheit sinkt.



: Die Wischereinheit ist fast leer. Halten Sie eine neue Wischereinheit bereit.

5 Fußzeile

Zeigt die aktuelle Temperatur, die Luftfeuchtigkeit und die Dauer an. Sie können den Drucker möglicherweise nicht korrekt verwenden, wenn der Drucker nicht unter angemessenen Umgebungsbedingungen betrieben wird.

6 Heizungstemperatur

Es wird die für die Heizung ausgewählte Temperatur angezeigt, wenn das ausgewählte registrierte Medium verwendet wird. Der links von der Nummer angezeigte Status ändert sich wie unten gezeigt je nach Temperatur der Heizung. Drücken Sie auf diesen Bereich, um den Einstellungsbildschirm anzuzeigen, wo Sie die Werte ändern können.

Hintergrundfarbe	Symbol	Status
Grau	–	Die Heizung wird angehalten
Leuchtendes Orange	–	Die Heizung erwärmt sich*
Blinkendes Orange		Die Heizung heizt

* Um die Heizungstemperatur zu erhöhen, drücken Sie den Bereich Vorheizen starten 7.

7 Vorheizen starten/stoppen

Sie können das Vorheizen der Heizung jedes Mal starten/stoppen, wenn Sie auf diesen Bereich drücken.

Normalerweise startet die Heizung den Heizvorgang, wenn ein Auftrag an den Drucker gesendet wird, und der Druckvorgang startet, wenn die Heizung eine voreingestellte Temperatur erreicht hat. Durch das Vorheizen können Sie schnell mit dem Drucken beginnen, sobald ein Auftrag gesendet wurde. Wenn dieser Bereich während des Ruhezustands gedrückt wird, startet die Heizung das Vorheizen, um die eingestellte Temperatur aufrechtzuerhalten.

Die Heizung wird nach Ablauf der auf dem **Schlaf-Timer** festgelegten Zeit automatisch ausgeschaltet. Wenn für **Heizelement Aus** für das aktuell ausgewählte registrierte Medium festgelegt ist, wird dieser Bereich außerdem grau und die Funktion deaktiviert.

Einführung

8 Benachrichtigung Regelmäßige Reinigung

Diese Anzeige wird aktiv, wenn für **Regelmäßige Reinigung** in **Allgemeine Einstellungen — Wartungseinstellung** festgelegt ist. Welche Informationen angezeigt werden, ist abhängig von der Einstellung **Ausführungszeitpunkt**, wie im Folgenden gezeigt.

- ☐ Wenn **Druckdauer** ausgewählt ist: verbleibende Zeit bis zum Start der regelmäßigen Reinigung (wird ab 24 Stunden vorher angezeigt)
- ☐ Wenn **Druckseite** ausgewählt ist: die Anzahl der verbleibenden noch zu druckenden Seiten vor dem Start der regelmäßigen Reinigung
- ☐ Wenn **Drucklänge** ausgewählt ist: die verbleibende Drucklänge vor dem Start der regelmäßigen Reinigung

Sie können jederzeit auf diesen Bereich drücken, Zeit um bei Bedarf den Vorgang Kopf reinigen durchzuführen.

Es kann nach dem Wiedereinschalten des Druckers eine automatische Reinigung erfolgen, auch wenn keine Benachrichtigung angezeigt wird.

9 ⓘ (Druckerstatus)

Wenn eine Warnbenachrichtigung auftritt, wird rechts ein ⚠ angezeigt wie hier dargestellt: ⓘ. Drücken Sie auf diesen Bereich und drücken Sie dann **Meldungsliste**, um die Liste der Warnbenachrichtigungen anzuzeigen. Sie können die ausführlichen Informationen und das Vorgehen lesen, indem Sie in der Liste auf die Elemente klicken. Elemente werden aus der Liste entfernt, wenn die zugehörigen Aktionen ausgeführt werden.

10 ⓘ (Link zum-Handbuch)

Es wird ein QR-Code angezeigt, der Sie direkt zum Online-Handbuch weiterleitet.

Je nach Ihrem Land oder Ihrer Region werden Sie direkt zu den Epson Video Manuals weitergeleitet.

11 ⓘ (Wartung)

Auf dem Bildschirm wird das Menü „Wartung“ angezeigt, in dem Sie Wartungsarbeiten wie Reinigung von Teilen und Ersetzen von Teilen und Verbrauchsmaterialien durchführen können.

12 ⓘ / ⓘ (Verbindungsstatus wechseln)

Die folgenden Symbole zeigen den Verbindungsstatus zwischen Computer und Drucker.

Verbunden : 

Nicht verbunden : 

Drücken Sie auf diesen Bereich, um die Verbindung ein- oder auszuschalten.

Zum Beispiel können Sie Arbeit effizienter erledigen, indem Sie die Verbindung deaktivieren, um zu verhindern, dass Aufträge eingehen, während Wartungsarbeiten wie das Drucken eines Düsenprüfmusters oder das Ausführen einer Kopf reinigen nach dem Reinigen um den Druckkopf durchgeführt werden.

Beachten Sie, dass diese Funktion je nach Betriebsstatus des Druckers unter Umständen deaktiviert ist. In diesem Fall ist das Symbol ausgegraut.

Einführung

13 (Bildschirme wechseln)

Sie können zwischen dem Startbildschirm (Statusanzeige) und dem Startbildschirm (Druckeinstellungen) wechseln, indem Sie auf diesen Bereich drücken.

14 (Innenbeleuchtung)

Drücken Sie auf diesen Bereich, um die Innenbeleuchtung ein- oder auszuschalten.

Beachten Sie, dass diese Funktion je nach Betriebsstatus des Druckers unter Umständen deaktiviert ist. In diesem Fall ist das Symbol ausgegraut.

15 (Medium zur Schnittposition zuführen)

Nach Abschluss des Druckvorgangs kann sich das Ende des Druckbilds auf der Platte befinden. Drücken Sie auf diesen Bereich, wenn Sie das Ende des Drucks zur Schnittposition zuführen möchten. Wenn Sie diesen Bereich drücken, während sich das Ende des Drucks bereits an der Schnittposition befindet, wird die Druckstartposition auf der Platte zur Schnittposition zugeführt.

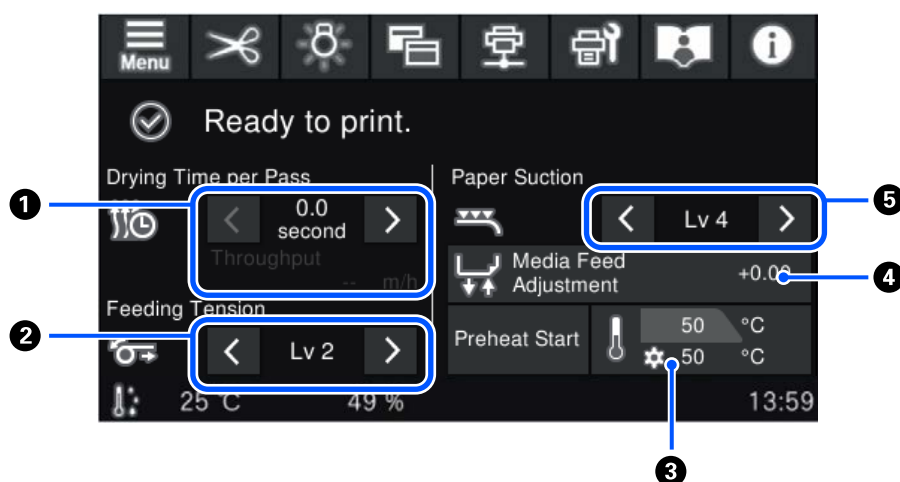
 „Schneiden von Medien“ auf Seite 58

Startbildschirm (Druckeinstellungen)

Im folgenden Abschnitt werden nur die Elemente beschrieben, die sich von der Startseite (Statusanzeige) unterscheiden. Der Wert jeder Einstellung kann sogar während des Druckvorgangs geändert werden. Die Anpassungen werden auf die Einstellungen des aktuell ausgewählten Mediums angewendet.

Lesen Sie die folgenden Informationen zu jedem Wert.

 „Bedienfeldmenü“ auf Seite 98



Einführung

1 Trocknungszeit pro Durchlauf

Zeigt die Einstellung für die Trocknungszeit pro Durchlauf an. Drücken Sie  oder , um den Wert zu ändern.

Nachdem der Druckvorgang gestartet wurde, wird der Durchsatz (Anzahl der Meter, die in einer Stunde gedruckt werden kann) unter dem Einstellungsbereich angezeigt.

2 Zuführspannung (kann nur für Konfigurationen mit Einzelrolle festgelegt werden)

Zeigt die Einstellung der Zuführspannung an. Wenn sich das Medium während des Druckvorgangs wellt, drücken Sie  oder , um den Wert zu ändern.

3 Heizungstemperatur

Die aktuelle Temperatur der Heizung wird in der obersten Reihe angezeigt und die Temperatur, die dem ausgewählten registrierte Medium zugewiesen ist, wird in der untersten Reihe angezeigt. Drücken Sie auf diesen Bereich, um die Temperatur zu ändern.

4 Medieneinzugsanpassung

Wenn sich Streifen bilden, drücken Sie zur Korrektur der Medienzuführung auf diesen Bereich.

Wenn der Vorschub zu klein ist, treten schwarze (oder dunkle) Streifen auf; vergrößern Sie den Vorschub (+).

Ist dagegen der Vorschub zu groß, treten weiße (oder blasse) Streifen auf; verringern Sie den Vorschub (-). Der Wert gibt die Korrektur des Vorschubs in Prozent oder als positiven (+) oder negativen (-) Wert an.

5 Papieransaugung

Zeigt die aktuelle Einstellung für die Kraft der Papieransaugung an, die von der Platte auf das Medium ausgeübt wird. Drücken Sie auf diesen Bereich, um die Stärke der Kraft bei Bedarf zu ändern. Erhöhen Sie beispielsweise den eingestellten Wert, wenn sich das Medium auf der Platte wellt.

Verstehen der Signallampen

Der Status des Druckers wird von den drei Farblampen angegeben, wie im Folgenden gezeigt. Die Lampenfarben sind von oben nach unten rot, gelb und grün. Wenn die rote oder gelbe Lampe durchgehend leuchtet oder blinkt, ist ein Fehler oder Warnzustand aufgetreten. Sie können Einzelheiten des Fehlers oder Warnzustands auf dem Bildschirm des Bedienfelds überprüfen.

Lampenstatus			Druckerstatus
Rot	Gelb	Grün	
Aus	Blinkt	Aus	Durchführung von Start-/Abschaltvorgängen
Aus	Aus	Ein	Standby (Drucker ist bereit)
Aus	Aus	Blinkt	Normaler Druckvorgang
Aus	Ein	Ein/Blinken	Verbrauchsmaterialien müssen bald ersetzt werden
Aus	Ein	Aus	Drucken kann nicht gestartet werden

Einführung

Lampenstatus			Druckerstatus
Rot	Gelb	Grün	
Ein	Aus	Aus	Fehler aufgetreten Überprüfen der Informationen auf dem Bildschirm
Blinkt	Aus	Aus	Fehler, die nicht gelöscht werden können Nach dem Bestätigen der Meldung im Bildschirm kontaktieren Sie für Unterstützung Ihren Händler oder den Epson Support.
Aus	Blinkt	Aus	Durchführung der Wartung
Aus	Ein	Ein	Pausiert (Druckvorgang angehalten)
Aus	Ein	Blinkt	Pause-Taste (Anhalten) ist gedrückt und der Drucker beendet den Druckauftrag oder die Seite
Aus	Ein	Aus	Nicht verbunden (Aufträge können nicht empfangen werden)

Hinweise zur Handhabung

Hinweise zur Druckerverwendung

Beachten Sie die folgenden Punkte, um Ausfälle, Störungen und eine Verschlechterung der Druckqualität zu vermeiden.

- ❑ Bei der Verwendung des Druckers sind die in den „Technische Daten“ angegebenen Betriebstemperatur- und Feuchtigkeitsbereiche einzuhalten.
 „Technische Daten“ auf Seite 155
 Beachten Sie jedoch, dass die gewünschten Ergebnisse möglicherweise nicht erreicht werden, wenn zwar die Temperatur- und Feuchtigkeitsgrenzwerte für den Drucker, jedoch nicht für das Medium eingehalten werden. Achten Sie darauf, dass die Betriebsbedingungen für das Medium geeignet sind. Weitere Informationen finden Sie in der mit dem Medium gelieferten Dokumentation.
 Achten Sie außerdem bei der Arbeit in trockenen Bereichen, klimatisierten Umgebungen oder bei direkter Sonneneinstrahlung auf die richtige Luftfeuchtigkeit.
- ❑ Stellen Sie sicher, dass der Arbeitsbereich sauber gehalten wird. Wenn Staub oder Fusseln in den Drucker gelangen, könnte der Drucker beschädigt werden, die Druckkopfdüsen könnten verstopfen und es treten Probleme beim Medieneinzug auf.
- ❑ Vermeiden Sie den Betrieb des Druckers an Standorten mit Wärmequellen oder direktem Luftzug durch Lüfter oder Klimaanlage. Die Düsen des Druckkopfs könnten austrocknen und verstopfen.
- ❑ Möglicherweise wird der Druckkopf nicht abgedeckt (der Druckkopf wird nicht auf der rechten Seite positioniert), wenn der Drucker während eines Medienstaus oder beim Auftreten eines Fehlers ausgeschaltet wird. Das Abdecken ist eine Funktion, die automatisch den Druckkopf mit einer Kappe bedeckt, um den Druckkopf vor dem Austrocknen zu schützen. Schalten Sie den Drucker in diesem Fall wieder ein und warten Sie, bis das Abdecken automatisch ausgeführt wird.

- ❑ Wenn der Drucker eingeschaltet ist, ziehen Sie nicht den Netzstecker und trennen Sie nicht die Stromversorgung mit der Haussicherung. Andernfalls wird der Druckkopf möglicherweise nicht korrekt abgedeckt. Schalten Sie den Drucker in diesem Fall wieder ein und warten Sie, bis das Abdecken automatisch ausgeführt wird.
- ❑ Den Resttintenschlauch nicht knicken oder daran zerren. Tinte könnte im Inneren des Druckers oder um den Drucker herum auslaufen.
- ❑ Wartungsarbeiten wie Reinigung und Austausch müssen je nach Nutzungshäufigkeit oder empfohlenen Abständen durchgeführt werden. Wenn die regelmäßige Wartung ausbleibt, kann sich die Druckqualität verringern. Ohne geeignete Wartung kann die weitere Verwendung den Druckkopf beschädigen.
 „Reinigungsstellen und Reinigungsabstände“ auf Seite 64
- ❑ Die Reinigung des Druckkopfs wird automatisch für den Druckkopf in festen Abständen nach dem Druckvorgang durchgeführt, um ein Verstopfen der Düsen zu verhindern.
 Achten Sie darauf, dass die Abfalltintenflasche immer installiert ist, wenn der Drucker eingeschaltet ist.
- ❑ Neben dem Verbrauch der Tinte während des Druckvorgangs wird auch während der Kopf reinigen und anderen Wartungsvorgängen Tinte verbraucht, mit denen der Druckkopf betriebsbereit gehalten wird.
- ❑ Damit der Druckkopf in einem optimalen Betriebszustand bleibt, wird die Wartung bei eingeschaltetem Drucker durchgeführt. Deshalb steigt der Tintenverbrauch des Druckers bei häufigem Ein- und Ausschalten des Druckers aufgrund der Wartungsvorgänge. Um den Tintenverbrauch zu reduzieren, wird empfohlen, den Drucker stets eingeschaltet zu lassen.
- ❑ Achten Sie bei der Verwendung von Pulver darauf, dass das Pulver nicht um den Drucker herum verstreut wird. Wenn Pulver in den Drucker gelangt, kann es Fehlfunktionen verursachen, eine Verstopfung des Druckkopfs oder Kratzer auf den Medien.
- ❑ Lassen Sie Medien mit Pulver nicht in den Drucker zurücklaufen. Es darf kein Pulver in den Drucker gelangen.

Einführung

- ❑ Achten Sie bei der Verwendung des Druckers mit dem Mixer auf eine Überhitzung durch die Heizung im Inneren des Mixers. Wenn der Druckvorgang aus einem bestimmten Grund angehalten wird, wird empfohlen die Heizung des Mixers vorübergehend auszuschalten.

Hinweise, wenn Sie den Drucker nicht verwenden

Wenn Sie den Drucker nicht verwenden, beachten Sie die folgenden Punkte zur Druckeraufbewahrung. Wenn Sie den Drucker nicht sachgemäß aufbewahren, können Sie bei der nächsten Verwendung möglicherweise nicht mehr ordnungsgemäß drucken.

- ❑ Wenn Sie den Drucker länger als zwei Wochen nicht verwenden (ausgeschaltet), führen Sie vor der Aufbewahrung eine Wartung mit der Versorgungseinheit für Reinigungstinte durch (separat erhältlich). Wenn der Drucker in diesem Zustand belassen wird, ohne eine Wartung durchzuführen, ist die spätere Beseitigung von Verstopfungen im Druckkopf vielleicht nicht mehr möglich. Weitere Einzelheiten finden Sie nachstehend.
 „Wartung vor der Außerbetriebnahme des Druckers über einen längeren Zeitraum“ auf Seite 92
- ❑ Falls Sie für eine lange Zeit nicht drucken und keine Wartungsvorgänge vor der Lagerung durchführen, schalten Sie den Drucker mindestens einmal alle sieben Tage ein. Wenn Sie über einen längeren Zeitraum nicht drucken, können die Druckkopfdüsen verstopfen. Die Druckkopfreinigung wird automatisch nach dem Start durchgeführt, wenn der Drucker eingeschaltet ist. Die Druckkopfreinigung verhindert, dass der Druckkopf verstopft und unterstützt die Druckqualität. Schalten Sie den Drucker nicht aus, bevor die Druckkopfreinigung beendet ist. Wenn Sie den Drucker zu lange ausgeschaltet lassen, ohne ihn gelegentlich wieder einzuschalten, können Fehlfunktionen auftreten.
- ❑ Wenn Sie den Drucker über einen längeren Zeitraum nicht benutzt haben, prüfen Sie vor dem Drucken, ob die Düsen des Druckkopfs verstopft sind. Führen Sie eine Druckkopfreinigung durch, wenn der Druckkopf verstopft ist.
 „Vorgehen zum Durchführen eines Druckkopfdüsentests“ auf Seite 90

- ❑ Die Druckrollen können ein im Drucker zurückgelassenes Medium zerknittern. Außerdem kann das Medium wellig werden oder sich wölben, was Staus verursachen und dazu führen kann, dass der Druckkopf auf das Medium trifft. Nehmen Sie das Medium heraus, bevor Sie den Drucker zur Aufbewahrung abstellen. Schieben Sie nach dem Herausnehmen des Mediums den Medienladehebel nach vorne.
- ❑ Prüfen Sie vor der Aufbewahrung, dass der Druckkopf abgedeckt ist (der Druckkopf ist ganz rechts außen positioniert). Wird der Druckkopf über einen längeren Zeitraum nicht abgedeckt, kann die Druckqualität darunter leiden.

Tipps:

Wenn der Druckkopf nicht abgedeckt ist, schalten Sie den Drucker ein und dann wieder aus.

- ❑ Schließen Sie vor der Aufbewahrung des Druckers alle Abdeckungen. Wenn Sie den Drucker über einen längeren Zeitraum nicht benutzen, stülpen Sie eine antistatische Hülle oder Abdeckung über den Drucker, um ihn vor Staub zu schützen. Da die Druckkopfdüsen sehr klein sind, können sie leicht verstopfen, wenn Staub auf den Druckkopf gerät, wodurch ein einwandfreies Drucken möglicherweise verhindert wird.
- ❑ Stellen Sie bei der Lagerung des Druckers sicher, dass er eben steht. Lagern Sie ihn nicht angekippt, auf der Seite liegend oder auf den Kopf gestellt.

Hinweise zur Verwendung des Bedienfelds

- ❑ Tippen Sie mit dem Finger auf das Bedienfeld. Es funktioniert nur, wenn es von einem Finger berührt wird.
- ❑ Berühren Sie das Bedienfeld nicht mit spitzen Gegenständen, wie z. B. der Spitze von Kugelschreibern oder Druckbleistiften. Es besteht die Gefahr, dass das Bedienfeld beschädigt wird.

Einführung

- ❑ Falls das Bedienfeld verschmutzt, wischen Sie es mit einem weichen Tuch ab. Bei starker Verschmutzung ein weiches Tuch in einer verdünnten Lösung aus neutralem Reinigungsmittel tränken, gründlich auswringen und den Schmutz abwischen. Anschließend das Bedienfeld mit einem weichen trockenen Tuch abwischen. Verwenden Sie keine flüchtigen Chemikalien wie Verdünner, Waschbenzin oder Alkohol. Es besteht die Gefahr, dass Sie die Oberfläche des Bedienfelds beschädigt wird.
- ❑ Verwenden Sie das Produkt nicht in einer Umgebung, die schnellen Temperatur- oder Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt ist. Feuchtigkeit könnte im Bedienfeld kondensieren und die Leistung beeinträchtigen.
- ❑ Einige Pixel auf dem Bildschirm leuchten möglicherweise nicht oder leuchten ständig. Auch aufgrund seiner Eigenschaften kann das LCD ungleichmäßig hell sein. Das ist jedoch keine Fehlfunktion.

Hinweise zur Handhabung der Tinten-Versorgungs-Einheiten

Beachten Sie die folgenden Punkte zur Handhabung der Tinten-Versorgungs-Einheiten, um eine gute Druckqualität zu erhalten.

- ❑ Wenn Sie die Tinte White (Weiß) verwenden, achten Sie auf die folgenden zusätzlichen Aspekte.
 „Hinweise zum Umgang mit der Tinte White (Weiß)“ auf Seite 33
- ❑ Wenn der Drucker das erste Mal verwendet wird, ist zur vollständigen Befüllung der Düsen des Druckkopf zusätzliche Tinte erforderlich. Neue Tinten-Versorgungs-Einheiten werden daher früher als üblich benötigt.
- ❑ Lagern Sie die Tinten-Versorgungs-Einheiten bei Raumtemperatur und ohne direkte Sonneneinstrahlung auf.
- ❑ Um die Druckqualität sicherzustellen, empfehlen wir, die gesamte Tinte vor dem jeweils früheren Datum zu verbrauchen:
 - ❑ Vor dem Ablaufdatum auf der Packung der Tinten-Versorgungs-Einheit

- ❑ Ein Jahr nach dem Einsetzen in die Tintenfächer
- ❑ Wenn Sie die Tinten-Versorgungs-Einheiten von einem kalten an einen warmen Ort bringen, lassen Sie sie bei Raumtemperatur mindestens vier Stunden liegen.
- ❑ Berühren Sie nicht den IC-Chip am Tinten-Versorgungs-Einheit. Das einwandfreie Drucken könnte sonst nicht möglich sein.
- ❑ Das Drucken ist erst möglich, wenn die Tinten-Versorgungs-Einheiten in allen Tintenfächern im Drucker installiert sind.
- ❑ Lassen Sie den Drucker nicht ohne installierte Tinten-Versorgungs-Einheiten stehen. Die Tinte im Drucker trocknet sonst aus und der Drucker funktioniert nicht mehr erwartungsgemäß. Lassen Sie die Tinten-Versorgungs-Einheiten eingesetzt, auch wenn der Drucker nicht in Verwendung ist.
- ❑ Der IC-Chip verwaltet die Informationen der Tinten-Versorgungs-Einheit, z. B. den verbleibenden Tintenstand, deshalb können Sie die Tinten-Versorgungs-Einheiten wieder einsetzen und verwenden, wenn Sie sie entfernt haben, bevor die Austauschmeldung angezeigt wird.
- ❑ Wenn Sie eine Tinten-Versorgungs-Einheit lagern, die während des Betriebs entfernt wurde, reinigen Sie vorab mit dem Reinigungsstab des Wartungskits die an der Tintenversorgungsöffnung haftende Tinte. Wenn die Tintenversorgungsöffnung austrocknet, kann Tinte auslaufen, wenn Sie die Tinten-Versorgungs-Einheit erneut installieren und verwenden. Lesen Sie die folgenden detaillierte Reinigungsanleitung.
 „Wartung vor der Außerbetriebnahme des Druckers über einen längeren Zeitraum“ auf Seite 92
- ❑ Halten Sie die Tintenversorgungsanschlüsse der Tinten-Versorgungs-Einheiten während der Lagerung frei von Staub. Der Tintenversorgungsanschluss hat ein Ventil und muss deshalb nicht abgedeckt werden.

Einführung

- ❑ Auf den entnommenen Tinten-Versorgungs-Einheiten kann sich rund um die Tintenversorgungsöffnungen Tinte befinden. Achten Sie daher darauf, dass beim Entfernen der Tintenpatronen keine Tinte in die Umgebung gelangt.
- ❑ Um die Qualität des Druckkopf zu erhalten, stoppt dieser Drucker den Druck, bevor Tinten-Versorgungs-Einheiten vollständig verbraucht sind.
- ❑ Die Tinten-Versorgungs-Einheiten enthalten möglicherweise wiederverwertete Materialien, die jedoch die Funktion oder Leistung des Druckers nicht beeinträchtigen.
- ❑ Die Tinten-Versorgungs-Einheiten sollten nicht zerlegt oder verändert werden. Das einwandfreie Drucken könnte sonst nicht möglich sein.
- ❑ Lassen Sie eine Tinten-Versorgungs-Einheit nicht fallen oder gegen harte Gegenstände prallen; das könnte zu einem Auslaufen von Tinte aus der Tinten-Versorgungs-Einheit führen.
- ❑ Die im Drucker installierten Tinten-Versorgungs-Einheiten müssen wie folgt entnommen und gründlich geschüttelt werden:
 - ❑ White (Weiß): jeden Tag vor dem Starten des Druckerbetriebs
 - ❑ Andere Farben: einmal alle drei Wochen

Die Versorgungseinheit für Reinigungstinte oder die Maintenance Liquid (Wartungsflüssigkeit) müssen nicht geschüttelt werden.

☞ „Schütteln der Tinten-Versorgungs-Einheiten Regelmäßig“ auf Seite 88

Hinweise zum Umgang mit der Tinte White (Weiß)

Eine Besonderheit der Tinte White (Weiß) besteht darin, dass sich schnell Ablagerungen bilden (Tintenpartikel setzen sich am Grund der Flüssigkeit ab). Wird die Tinte in diesem Zustand verwendet, kann die Druckqualität beeinträchtigt werden oder der Drucker Funktionsstörungen aufweisen. Um den Drucker unter optimalen Bedingungen nutzen zu können, sollten Sie Folgendes beachten.

- ❑ Eingesetzte Tinten-Versorgungs-Einheiten müssen vor Betriebsbeginn und einmal alle 24 Stunden (bei Erscheinen der entsprechenden Meldung) entfernt und gründlich geschüttelt werden.

☞ „Schütteln“ auf Seite 89

- ❑ Ablagerungen von Tintenkomponenten in den Tintenschläuchen können die Druckqualität beeinträchtigen. Prüfen Sie Folgendes, wenn die Druckergebnisse zu wenig Weiß aufweisen oder wenn das Weiß ungleichmäßig ist.
 - ☞ „Zu wenig Weiß oder ungleichmäßiges Weiß in den Druckergebnissen.“ auf Seite 136
- ❑ Legen Sie die Tinten-Versorgungs-Einheiten beim Lagern flach hin (halten Sie sie waagrecht). Bei vertikal gelagerten Tinten-Versorgungs-Einheiten lassen sich die Ablagerungen möglicherweise nicht mehr durch Schütteln auflösen.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung der Massen-Tintenlösung

- ❑ Befestigen Sie den Tinteneinheitdraht für die Massen-Tintenlösung an der Vorder- und Rückseite des Druckerfußes. Wenn Sie den Drucker bewegen, ohne den Tinteneinheitdraht zu befestigen, kann der an der Rückseite des Druckers befestigte Tintenschlauch beschädigt werden.
- ❑ Entfernen Sie den Tintenschlauchverbinder nicht, nachdem er bei der Einrichtung angeschlossen wurde. Wenn Sie ihn nicht ordnungsgemäß entfernen, kann Tinte auslaufen.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung und Aufbewahrung von Medien

Bei der Handhabung und Aufbewahrung von Medien sollten Sie Folgendes beachten. Medien, die nicht einwandfrei sind, können keine gute Druckqualität liefern.

Lesen Sie immer die mit dem jeweiligen Medientyp gelieferte Dokumentation.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung und Aufbewahrung

- ☐ Medien nicht falten oder die zu bedruckende Oberfläche beschädigen.
- ☐ Zu bedruckende Oberflächen nicht berühren. Feuchtigkeit und Fett von den Händen können die Druckqualität beeinträchtigen.
- ☐ Medien bei der Handhabung an beiden Kanten halten. Es wird empfohlen, Baumwollhandschuhe zu tragen.
- ☐ Medien trocken halten.
- ☐ Verpackungsmaterial sollte zur Aufbewahrung von Medien verwendet und nicht weggeworfen werden.
- ☐ Vermeiden Sie Plätze, die direkter Sonneneinstrahlung, starker Hitze oder Feuchtigkeit ausgesetzt sind.
- ☐ Bei Nichtgebrauch sollten Medien aus dem Drucker herausgenommen, aufgewickelt und in der Originalverpackung aufbewahrt werden. Die Qualität von Medien, die über längere Zeit im Drucker zurückgelassen wurden, kann sich verschlechtern.

Handhabung von Medien nach dem Drucken

Um langlebige und hochwertige Druckergebnisse zu bewahren, beachten Sie die folgenden Punkte.

- ☐ Reiben oder kratzen Sie nicht auf der bedruckten Oberfläche. Durch Reiben oder Kratzen kann sich die Tinte ablösen.
- ☐ Berühren Sie die bedruckte Oberfläche nicht. Die Tinte kann auf alles übertragen werden, womit sie in Kontakt kommt.
- ☐ Führen Sie nach dem Druckvorgang die Nachbearbeitung durch, ohne das Medium zu stapeln oder zu falten.
- ☐ Führen Sie nach dem Druckvorgang die Nachbearbeitung durch, bevor die Tinte trocknet.

Einführung in die mitgelieferte Software

Im folgenden Abschnitt beschreiben wir die mitgelieferte Software für Windows.

Tipps:

Druckertreiber werden nicht bereitgestellt. Zum Drucken ist ein RIP-Programm erforderlich. „Epson Edge Print PRO“, das RIP-Programm von Epson für Windows ist im Lieferumfang des Druckers enthalten.

Für Mac OS-Benutzer

Laden Sie Epson Edge Dashboard von der Epson-Website herunter, um Folgendes tun zu können. Weitere Informationen finden Sie im mitgelieferten Handbuch Epson Edge Dashboard.

- ☐ Aktualisieren der Firmware
- ☐ Importieren Sie die von Epson mitgelieferten Dateien mit den Druckeinstellungen (EMX-Dateien) in die kommerzielle RIP-Software.

<https://www.epson.com>

Grundlegende Software

Die Verfahren zur Verwendung der Software ist je nach Land und Region unterschiedlich.

USA, Kanada und Lateinamerika

Sie können die Softwareoptionen unter <https://support.epson.com> anzeigen und herunterladen und nach Ihrem Produkt suchen.

Andere Regionen

Die grundlegende Software wird auf der [Setup Navi](#) (Website) bereitgestellt.

Laden Sie die Software aus dem Internet herunter und installieren Sie sie. Verbinden Sie Ihren Computer mit dem Internet und installieren Sie die Software.

In der nachstehenden Tabelle finden Sie eine Übersicht über die mitgelieferte Software. Weitere Informationen zur Softwareanwendung finden Sie in der Online-Hilfe der jeweiligen Softwareanwendung.

Software name	Zusammenfassung
EPSON Software Updater	Die Software prüft, ob im Internet neue Software oder Update-Informationen zur Verfügung stehen und installiert diese. Es besteht auch die Möglichkeit, die Drucker-Handbücher zu aktualisieren.
Epson communications drivers (Epson-Kommunikationstreiber)	Es sind Epson communications drivers (Epson-Kommunikationstreiber) erforderlich, wenn Sie Epson Edge Dashboard oder Epson Edge Print PRO verwenden, oder wenn Sie eine kommerziellen RIP verwenden, um einen Computer und den Drucker über USB zu verbinden. Stellen Sie sicher, dass die Treiber installiert sind.

Einführung

Software name	Zusammenfassung
EpsonNet Config SE	Mit dieser Software für Netzwerkadministratoren können Sie auf dem Computer verschiedene Netzwerkeinstellungen für den Drucker konfigurieren. Das ist nützlich, weil Sie so Adressen und Namen mit der Tastatur eingeben können. Sie können mit dieser Software sogar Drucker, denen keine IP-Adresse zugewiesen wurde, erstmals konfigurieren, wenn sie mit dem Netzwerk verbunden sind. Weitere Informationen finden Sie im <i>Netzwerkhandbuch</i> (Online-Handbuch).

Epson Edge Print PRO

Epson Edge Print PRO ist die Original-RIP-Software von Epson. Sie vereinfacht die Farbeinstellung und ermöglicht die meisten Funktionen Ihres Epson-Druckers.

Installieren Sie Epson Edge Print PRO auf einem Computer, auf dem die grundlegende Software installiert ist. Zur Installation rufen Sie die auf dem Blatt in der Verpackung des Epson Edge Print PRO angegebene URL Drucken auf.

Wenn Sie Epson Edge Print PRO installieren, werden auch gleichzeitig die beiden folgenden Anwendungen installiert.

- ☐ Epson communications driver (Epson-Kommunikationstreiber): ist für die Verbindung von Epson Edge Print PRO mit diesem Drucker erforderlich.
- ☐ Epson Edge Dashboard: Ergänzt Funktionen von Epson Edge Print PRO, indem die von Epson für jeden Medientyp bereitgestellten Dateien mit den Druckereinstellungen (EMX-Dateien) importiert werden.

Weitere Informationen finden Sie unter Epson Edge Print PRO.

 „Verwendung von Epson Edge Print PRO (nur Windows)“ auf Seite 38

Andere verfügbare Software

Zusätzlich zur grundlegenden Software ist die folgende Software verfügbar.

Software name	Zusammenfassung
Epson Edge Dashboard	Dies wird installiert, wenn Sie Epson Edge Print PRO* installieren. Läuft nach der Installation als residente Software. Die folgenden Funktionen sind verfügbar. ☐ Sie erhalten eine Benachrichtigung, falls eine Aktualisierung einer Drucker-Firmware verfügbar ist. Laden Sie die neueste Software mit diesem Assistenten herunter. ☐ Diese Funktion informiert Sie über den Status der registrierten Drucker, wenn Sie kommerzielle RIP Software verwenden. ☐ Sie können damit den Drucker-Status überwachen, wenn er über ein USB-Kabel oder ein Netzwerk mit dem Computer verbunden ist.  „Verwenden des Epson Edge Dashboard“ auf Seite 38

Einführung

Softwarename	Zusammenfassung
Web Config	Diese Software ist für Netzwerkadministratoren bestimmt und ist auf dem Drucker vorinstalliert. Sie können sie von einem Webbrowser über ein Netzwerk starten. Die Sicherheitseinstellungen des Netzwerks können Sie in Web Config konfigurieren. Die Software ermöglicht auch eine E-Mail-Benachrichtigungsfunktion, die Sie über Fehler usw. im Drucker informiert.  „Verwenden von Web Config“ auf Seite 41

* Falls Sie Epson Edge Print PRO nicht installiert haben, siehe unten.

USA, Kanada und Lateinamerika

Sie können Epson Edge Dashboard unter <https://support.epson.com> herunterladen und nach Ihrem Produkt suchen.

Andere Regionen

Starten Sie EPSON Software Updater und installieren Sie es von **Sonstige nützliche Software**.

 „Überprüfen der Verfügbarkeit von Softwareaktualisierungen“ auf Seite 40

Tipps:

Zusätzlich zu den oben genannten Möglichkeiten, finden Sie auf der Website von Epson sonstige nützliche Software für diesen Drucker. Bitte achten Sie auf Folgendes.

<https://www.epson.com>

Verwendung von Epson Edge Print PRO (nur Windows)

Startverfahren

Die Anwendung kann mit einer der folgenden Methoden gestartet werden.

- ☐ Doppelklicken Sie auf das Symbol der Verknüpfung auf dem Desktop.
- ☐ Klicken Sie auf die Start (Startseite)-Schaltfläche von Windows — **All Programs (Alle Programme)** — **Epson Software** — **Epson Edge Print**.

Weitere Informationen finden Sie in der Epson Edge Print PRO Online-Hilfe.

Beziehen und Registrieren von EMX-Dateien

Um korrekt auf den von Ihnen verwendeten Medien drucken zu können, benötigen Sie die geeigneten Medieneinstellungen und Druckinformationen.

Epson bietet für jeden Medientyp eine Datei mit den Druckereinstellungen (EMX) an. Sie enthält optimierte Medieneinstellungen und Druckinformationen. (Die bereitgestellten Dateien können nach Land oder Region unterschiedliche sein.) Details finden Sie in den EMX-Dateien.

 „Registrieren von Medieneinstellungen auf einem Drucker“ auf Seite 44

Mit Epson Edge Print PRO können Sie einfach folgende Vorgänge im Assistenten durchführen.

- ☐ Herunterladen der EMX-Dateien
- ☐ Automatisches Registrieren von Druckinformationen in Epson Edge Print PRO
- ☐ Registrieren von Medieneinstellungen für eine Mediennummer auf dem Drucker

Weitere Informationen dazu, wie Sie EMX-Dateien beziehen und registrieren finden Sie unter Hilfe in Epson Edge Print PRO.

Schließvorgang

Wählen Sie **Done (Fertig)** aus der **File (Datei)** oben links auf dem Bildschirm aus.

Verwenden des Epson Edge Dashboard

Startverfahren

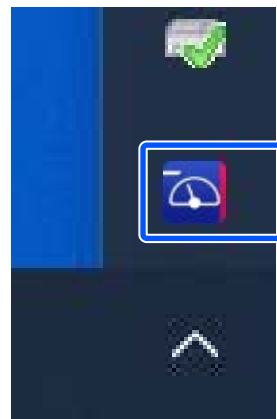
Epson Edge Dashboard ist eine Web-Anwendung.

1

Die Anwendung kann mit einer der folgenden beiden Methoden gestartet werden.

Windows

- ☐ Klicken Sie auf das Symbol **Epson Edge Dashboard** in der Menüleiste auf Ihrem Desktop und wählen Sie **Epson Edge Dashboard anzeigen** aus.



- ☐ Klicken Sie auf **Start (Startseite)** — **All Programs (Alle Programme)** (oder **Programs (Programme)**) — **Epson Software** — **Epson Edge Dashboard**.

Einführung

Mac OS

- ❑ Klicken Sie auf das **Epson Edge Dashboard**-Symbol, das in der Menüleiste des Desktops angezeigt wird, und wählen Sie **Epson Edge Dashboard anzeigen** anzeigen aus.



- ❑ Doppelklicken Sie auf **Applications (Anwendungen) — Epson Software — Epson Edge Dashboard — Epson Edge Dashboard**-Symbol.

2

Epson Edge Dashboard startet.

Weitere Informationen finden Sie in der Epson Edge Dashboard Online-Hilfe.

Registrieren des Druckers

Das Epson Edge Dashboard kann registrierte Drucker überwachen, bedienen und Medieneinstellungen zu ihm kopieren.

Unter Windows werden die Drucker automatisch registriert und Sie können sie sofort nach dem Start des Programms überwachen und verwalten. Epson Edge Dashboard. Sollte Ihr Drucker nicht automatisch registriert werden, prüfen Sie, ob folgende Bedingungen für sie zutreffen.

- ❑ Auf dem Computer wurde ein mit dem Drucker gelieferter Kommunikationstreiber installiert
- ❑ Der Computer und der Drucker sind miteinander verbunden
- ❑ Der Drucker ist im Standby-Modus

Drucker werden bei Mac OS nicht automatisch registriert. Registrieren Sie den Drucker manuell im Bildschirm Drucker registrieren. Dieser Bildschirm wird beim erstmaligen Starten von Epson Edge Dashboard angezeigt. Weitere Details finden Sie in der Hilfe des Epson Edge Dashboard.

Herunterladen der EMX-Datei

Um mit einer kommerziellen Software RIP korrekt auf Ihren Medien zu drucken, müssen Sie die Druckinformationen und Medieneinstellungswerte der Medien auf dem Drucker und im RIP registrieren.

Sie können die von Epson bereitgestellte Datei mit Druckeinstellungen (EMX-Datei) verwenden, deren Einstellungen bei den verwendeten Medien für eine optimale Druckqualität sorgen, die im Handel verfügbar sind. (Die bereitgestellten Dateien unterscheiden sich je nach Land und Region.) Details finden Sie in den EMX-Dateien.

 „Registrieren von Medieneinstellungen auf einem Drucker“ auf Seite 44

Nachdem Sie eine EMX-Datei heruntergeladen haben, gehen Sie wie folgt vor.

- ❑ Kopieren Sie die Medieneinstellungen auf den Drucker.
Weitere Details finden Sie in der Hilfe des Epson Edge Dashboard.
- ❑ Importieren Sie die Druckinformationen (Druckereinstellungen) in die kommerzielle Software RIP.
Siehe die Informationen im Handbuch Ihrer Software RIP.

Schließvorgang

Schließen Sie den Internet-Browser. Da es sich bei Epson Edge Dashboard jedoch um eine residente Software handelt, wird sie weiterhin ausgeführt.

Verwendung von EPSON Software Updater (nur Windows)

Tipps:

EPSON Software Updater ist nicht in allen Regionen verfügbar.

Einführung

Benutzer aus den USA, Kanada und Lateinamerika:

Softwareaktualisierungen für Ihr Produkt finden Sie unter <https://support.epson.com>.

Überprüfen der Verfügbarkeit von Softwareaktualisierungen

- 1 Prüfen Sie Folgendes.
 - ☐ Der Computer ist an das Internet angeschlossen.
 - ☐ Der Drucker und der Computer können kommunizieren.

- 2 Starten Sie EPSON Software Updater.

Windows 8.1

Geben Sie den Namen der Software in die Suche ein und wählen Sie das angezeigte Symbol.

Andere Versionen von Windows

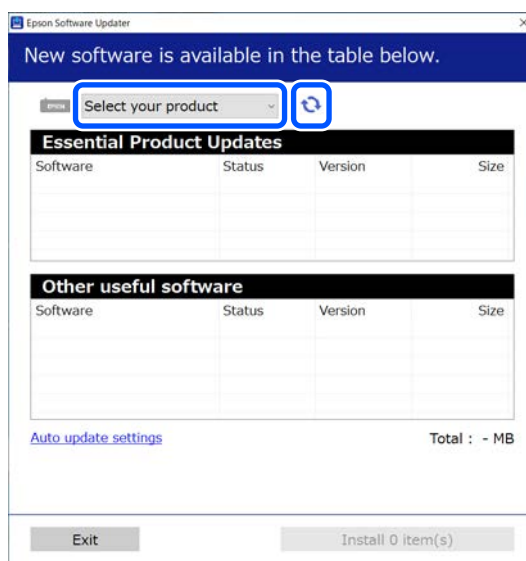
Klicken Sie auf Start (Startseite) — **All Programs (Alle Programme)** (oder **Programs (Programme)**) — **Epson Software** — **EPSON Software Updater**.

Tipps:

Um zu beginnen, können Sie auch auf das Druckersymbol in der Desktop-Symbolleiste klicken und dann auf **Software Update (Softwareaktualisierung)**.

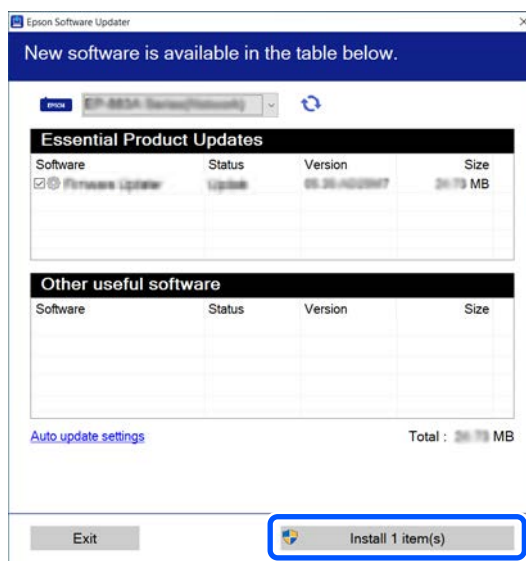
3

Wählen Sie Ihren Drucker aus und klicken Sie auf , um nach der neuesten Software zu suchen.



4

Wählen Sie die Software aus, die Sie aktualisieren möchten und klicken Sie auf die Installationsschaltfläche, um die Installation zu starten.



Folgen Sie den Hinweisen am Bildschirm, um fortzufahren.

**Wichtig:**

Schalten Sie den Computer oder Drucker während der Aktualisierung nicht aus.

Empfangen von Aktualisierungsbenachrichtigungen

- 1 Starten Sie EPSON Software Updater.
- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen für automatische Aktualisierung**.
- 3 Wählen Sie ein Intervall für die Prüfung auf Aktualisierungen im Kontrollkästchen **Intervall für die Prüfung** und klicken Sie dann auf **OK**.

Verwenden von Web Config

Diese Anwendung bietet einen Überblick über das Starten der Software und die bereitgestellten Funktionen.

Übersicht über die Funktionen

Das sind die Hauptfunktionen von Web Config.

Welche Funktionen können allgemeine Benutzer verwenden

Die folgenden Informationen können von jedem überprüft werden.

- ☐ Status des Druckers (wie z. B. verbleibende Tintenmenge und Ersatzteile und die Firmware-Version)
- ☐ Netzwerkeinstellungen (können nicht geändert werden)

Welche Funktionen können Administratoren nutzen

Wenn Sie sich als Administrator anmelden, können Sie erweiterte Sicherheitseinstellungen konfigurieren, wie z. B. die Netzwerkeinstellungen für den Drucker, SSL/TLS-Kommunikation, IPsec/IP-Filter und IEEE 802.1X, die nicht allein mit dem Gerät konfiguriert werden können.

Startverfahren

Starten Sie die Software auf einem Computer, der mit demselben Netzwerk wie der Drucker verbunden ist.

- 1 Überprüfen Sie die IP-Adresse des Druckers.
Überprüfen Sie, ob der Drucker druckbereit ist. Drücken Sie  (Menü) und wählen Sie dann **Allgemeine Einstellungen — Netzwerkeinstellungen — Netzwerkstatus — LAN-Status**.
- 2 Starten Sie auf einem über das Netzwerk mit dem Drucker verbundenen Computer einen Web-Browser.
- 3 Geben Sie in die Adressleiste des Webbrowsers die IP-Adresse des Druckers ein und drücken Sie die Taste **Enter** oder **Return**.

Format:

IPv4: https://IP-Adresse des Druckers/

IPv6: https://[IP-Adresse des Druckers]/

Beispiel:

IPv4: https://192.168.100.201/

IPv6: https://[2001:db8::1000:1]/

Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort, um sich als Administrator anzumelden.

- 4 Klicken Sie oben rechts auf dem Bildschirm auf Anmelden, geben Sie Ihren Benutzernamen und das aktuelle Passwort, ein und klicken Sie dann auf OK.

Bei der ersten Anmeldung lassen Sie das Feld **Benutzername** leer und geben das anfängliche Kennwort **Administratorkennwort** ein und klicken dann auf **OK**.

 „Überprüfung des anfänglichen Kennworts“ auf Seite 43

Schließvorgang

Schließen Sie den Internet-Browser.

Deinstallieren der Software



Wichtig:

- ☐ Melden Sie sich bei einem „Computer administrator (Computer-Administrator)“-Konto (einem Konto mit administrative privileges (Administrationsrechten)) an.
- ☐ Geben Sie bei Aufforderung das Administratorkennwort ein und setzen Sie den Vorgang fort.
- ☐ Beenden Sie alle Programme, die derzeit ausgeführt werden.

Windows

In diesem Abschnitt wird der Deinstallationsvorgang am Beispiel der Epson communications drivers (Epson-Kommunikationstreiber) beschrieben. Es wird empfohlen, dieses Verfahren durchzuführen, wenn der Drucker ausgeschaltet ist und die Kabel vom Computer getrennt sind.

Windows 11

- 1** Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und dann auf **Settings (Einstellungen)**.
Der Bildschirm **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
- 2** Klicken Sie im Menü auf der linken Seite des Bildschirms auf **Apps**.
- 3** Klicken Sie auf **Apps & features (Apps und Funktionen)** (oder **Installed apps (Installierte Apps)**).
- 4** Klicken Sie in der Liste auf die Schaltfläche für **SC-G9000 Series Comm Driver** und wählen Sie dann im Menü **Uninstall (Deinstallieren)** aus.
Folgen Sie den Hinweisen am Bildschirm, um fortzufahren.
Wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird, klicken Sie auf **Yes (Ja)**.

Andere Versionen von Windows

- 1** Öffnen Sie das Bedienfeld und klicken Sie auf **Uninstall a program (Programm deinstallieren)**.
- 2** Wählen Sie aus der Liste **SC-G9000 Series Comm Driver** aus und klicken Sie dann auf **Uninstall (Deinstallieren)**.
Folgen Sie den Hinweisen am Bildschirm, um fortzufahren.
Wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird, klicken Sie auf **Yes (Ja)**.

Mac OS

Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie Epson Edge Dashboard entfernen.

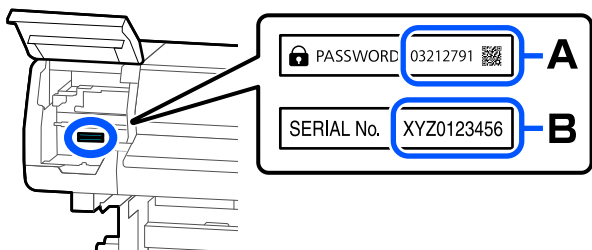
- 1** **Epson Edge Dashboard** schließen.
- 2** Doppelklicken Sie auf **Applications (Anwendungen)** — **Epson Software** — **Epson Edge Dashboard** — **Epson Edge Dashboard Uninstaller**.
Folgen Sie den Hinweisen am Bildschirm, um fortzufahren.

Hinweise zum Administratorkennwort

Das anfängliche Passwort der Drucker ist bei der Auslieferung unterschiedlich. Wir empfehlen Ihnen, das anfängliche Kennwort nicht weiter zu verwenden, sondern ein Kennwort Ihrer Wahl festzulegen, wenn Sie den Drucker in Betrieb nehmen.

Überprüfung des anfänglichen Kennworts

Das anfängliche Administratorkennwort befindet sich auf dem Etikett auf der Innenseite der linken Wartungsabdeckung.



- ❑ Wenn auf dem Etikett „PASSWORD“ steht, ist das anfängliche Kennwort in A neben PASSWORD angegeben. (In dem Beispiel der Abbildung lautet das anfängliche Kennwort „03212791“.)
- ❑ Wenn auf dem Etikett nicht „PASSWORD“ steht, ist das anfängliche Kennwort in B neben SERIAL No. angegeben (In diesem Beispiel der Abbildung lautet das anfängliche Kennwort „XYZ0123456“.)

Ändern des Kennworts

- 1 Starten Sie Web Config und melden Sie sich als Administrator an.
[🔗 „Startverfahren“ auf Seite 41](#)
- 2 Wählen Sie auf die Registerkarte **Produktsicherheit — Administratorkennwort ändern** aus.
- 3 Geben Sie in **Aktuelles Kennwort** das aktuelle Kennwort ein.
- 4 Geben Sie Ihr neues Kennwort in **Neues Kennwort** ein und **Neues Kennwort bestätigen** klicken Sie dann auf **OK**.

Legen ggf. den **Benutzername** fest.

**Wichtig:**

Sollten Sie das Kennwort vergessen, erhalten Sie Hilfe von Ihrem Händler oder Epson Support.

Standardbedienung

Workflow für korrektes Drucken

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen für korrektes Drucken auf Ihren Medien.

1. Registrieren von Medieneinstellungen auf dem Drucker

Um korrekt auf den von Ihnen verwendeten Medien drucken zu können, benötigen Sie die geeigneten Medieneinstellungen und Druckinformationen. Sie können die Medieneinstellungen leicht mit einer der folgenden Methoden beim Drucker registrieren.

 „Registrieren von Medieneinstellungen auf einem Drucker“ auf Seite 44



2. Einlegen der Medien

 „Einlegen von Medien“ auf Seite 48



3. Auswählen der Einstellungen für die eingelegten Medien

Auswählen der Anzahl der registrierten Medien mit den registrierten Medieneinstellungswerten ein.

 „Konfigurieren der Einstellungen für die eingelegten Medien“ auf Seite 49



4. Optimieren der Medieneinstellungen (bei Verwendung neuer Medien)

Passen Sie die Einstellungen für das optimale Drucken an, indem Sie einzelne Unterschiede zwischen dem Medium und dem Drucker korrigieren.

 „Optimieren der Medieneinstellungen“ auf Seite 52



5. Überprüfen vor dem Drucken

Überprüfen Sie vor dem Druckvorgang die Abfalltintenmenge und den Zustand der Düsen des Druckkopfs.

 „Vor dem Drucken“ auf Seite 55



6. Drucken

Drucken von Epson Edge Print PRO oder mit einer im Handel erhältlichen RIP-Software.



7. Nach dem Druckvorgang

Führen Sie die Nachbereitung der bedruckten Medien in der folgenden Reihenfolge durch, um das bedruckte Produkt fertigzustellen.

(1) Anwenden von Pulver und Wärme

Sie können eine der folgenden Methoden verwenden.

- ☐ Zuführen des Mediums über den Mixer
- ☐ Legen Sie das Medium in eine Ablage oder in einen anderen geeigneten Behälter, tragen Sie das Pulver auf und erhitzen Sie es in einem Ofen.

(2) Übertragen Sie das Bild vom Medium mit einer Wärmepresse auf die Zieloberfläche und ziehen Sie dann das Medium ab.

(3) Decken Sie die Zieloberfläche mit Silikonpapier ab und fixieren Sie die Tinte mit einer Wärmepresse.

Registrieren von Medieneinstellungen auf einem Drucker

Sie haben folgende Möglichkeiten, Medieneinstellungen zu registrieren.

Verwendung der Einstellungen für Allzweckmedien, die im Drucker vorregistriert sind

Der Drucker verfügt über zwei allgemeine Medieneinstellungen, die sich nach dem Medientyp richten.

Wenn Sie einen Medientyp auswählen, druckt der Drucker mit den Einstellungen für Allzweckmedien, die für den jeweiligen Medientyp geeignet sind.

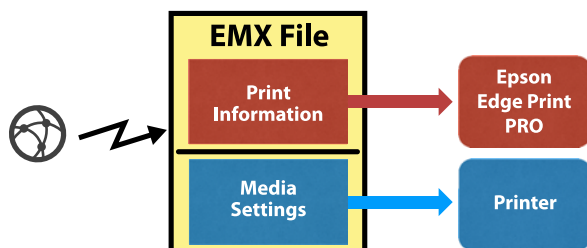
Nach dem Einlegen der Medien, wählen Sie einen geeigneten Medientyp für die eingelegten Medien in den Medieneinstellungen aus.

 „Konfigurieren der Einstellungen für die eingelegten Medien“ auf Seite 49

Herunterladen der EMX-Datei und Registrierung der Einstellungen

Eine von Epson bereitgestellte EMX-Datei ist eine einzelne Druckeinstellungsdatei, die die folgenden Informationen enthält, die für einen ordnungsgemäßen Druck auf handelsüblichen Medien erforderlich sind. (Die bereitgestellten Dateien unterscheiden sich je nach Land und Region, in der Sie leben.)

- ☐ Druckinformationen: Einstellungen für ICC-Profile, die im RIP verwendet werden, Anzahl der Durchgänge, Auflösung und mehr.
- ☐ Medieneinstellungen: Die Einstellungen für das verwendete Medium, die in der Medienverwaltung für Walzenabstand, Zuführspannung und mehr registriert sind.



Wenn Sie die mit dem Drucker mitgelieferte Software RIP Epson Edge Print PRO verwenden, laden Sie die EMX-Datei von Epson Edge Print PRO herunter.

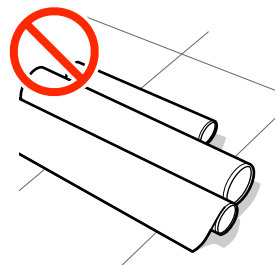
Wenn Sie die kommerzielle Software RIP verwenden, laden Sie die EMX-Datei mit Epson Edge Dashboard herunter.

Hinweise zum Umgang mit Medien

Wenn die folgenden Hinweise beim Umgang mit Medien nicht beachtet werden, können kleine Mengen an Staub und Fusseln an der Medienoberfläche haften bleiben, zu Tintentropfen in den Druckergebnissen führen oder die Düsen verstopfen.

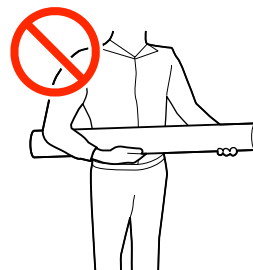
Legen Sie freiliegende Medien nicht direkt auf den Boden.

Medien sollten aufgewickelt und in der Originalverpackung aufbewahrt werden.



Beim Transport der Medien darf die Medienoberfläche nicht gegen Kleidung gedrückt werden.

Belassen Sie Papier in der individuellen Verpackung, bis das Papier in den Drucker eingelegt wird.



Hinweise zum Einlegen von Medien



Vorsicht:

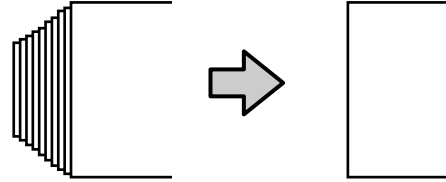
- ❑ Die Heizung kann sehr heiß werden — achten Sie auf entsprechende Vorsichtsmaßnahmen. Nichtbeachtung der erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen kann zu Verbrennungen führen.
- ❑ Schwere Medien sollten nicht von einer Person alleine getragen werden. Verwenden Sie bei Medien, die mehr als 40 kg (88 lb) wiegen ein Hebezeug.
- ❑ Achten Sie darauf, dass Sie sich beim Öffnen oder Schließen der Druckerabdeckung nicht die Hand oder die Finger einklemmen. Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verletzungen führen.
- ❑ Reiben Sie Ihre Hände nicht an den Kanten der Medien. Die Kanten der Medien sind scharf und können Schnittverletzungen verursachen.

Legen Sie das Medium unmittelbar vor dem Drucken ein.

Durch den Druck kann ein im Drucker belassenes Medium Falten haben. Außerdem kann das Medium wellig werden oder sich wölben, was Staus verursachen und dazu führen kann, dass der Druckkopf auf das Medium trifft.

Legen Sie Medien nicht ein, wenn die linke und rechte Kante ungleichmäßig sind.

Wenn beim Einlegen der Medien die rechte und linke Kante der Rolle ungleichmäßig sind, können Probleme beim Medientransport dazu führen, dass sich das Medium während des Druckens verschiebt. Wenn sich das Druckmedium wellt, kann es sich auf der Platte aufrollen und reibt möglicherweise am Druckkopf. Richten Sie die Kanten durch Aufwickeln aus oder verwenden Sie eine Rolle, die keine Probleme aufweist.

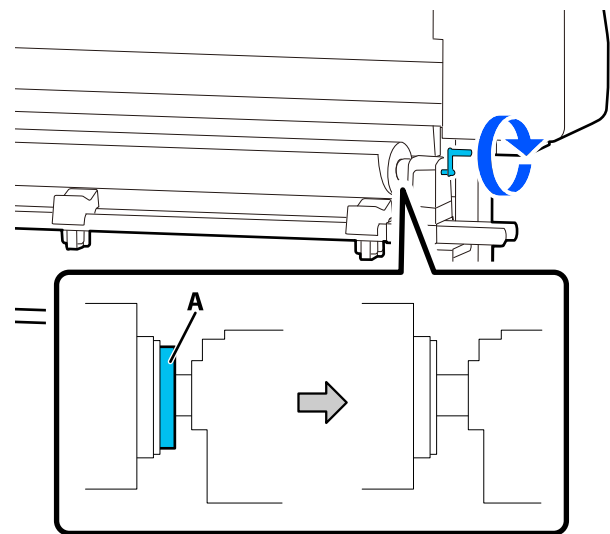


Medien, die nicht verwendet werden können.

Gefaltete, zerknitterte, zerrissene oder schmutzige und Medien, die sich mehr als 7 mm (0,28 in.) wölben, dürfen nicht verwendet werden. Die Medien könnten den Druckkopf berühren und den Druckkopf beschädigen.

Überdrehen Sie den Griff für den Medienhalter nicht.

Wenn Sie den Griff drehen, um Teil A hineinzudrücken, wie in der Abbildung dargestellt, drehen Sie den Griff nicht weiter, wenn Teil A nicht mehr zu sehen ist. Halten Sie diesen Hinweis ein, andernfalls kann der Medienhalter beschädigt werden.



Handhaben Sie die Medienhalteplatten mit Vorsicht.

- ❑ Richten Sie beide Kanten des Mediums an den Medienhalteplatten aus und achten Sie darauf, dass die Kanten des Mediums so positioniert werden, dass sie sich in der Mitte der Löcher in den Medienhalteplatten befinden. Eine falsche Platzierung kann beim Drucken zu Streifenbildung (Querstreifen, ungleichmäßigen Farbtönen oder Schlieren) führen.

Standardbedienung

- ❑ Verwenden Sie die Medienhalteplatten nicht, wenn die Seiten der zu bedruckenden Medien rechts und links beim Drucken verunreinigt werden.
- ❑ Verschieben Sie die Medienhalteplatten, wenn sie nicht im Einsatz sind, jeweils an das linke und das rechte Ende der Platte.

Hinweise zur Verwendung des Optionsset für zwei Rollen

Wenn Sie das separat erhältliche Optionsset für zwei Rollen am Drucker installieren, können Sie gleichzeitig bis zu zwei Medienrollen drucken.

Sie können Medienrollen mit unterschiedlicher Breite einlegen, sofern die Gesamtbreite der beiden Rollen 1.400 mm (55,12 Zoll) nicht überschreitet.

Bitte beachten Sie, dass die maximale Medienbreite, die eingelegt werden kann, je nach Verwendungszweck variiert. Informationen dazu finden Sie nachstehend.

☞ „Unterstützte Medien“ auf Seite 144

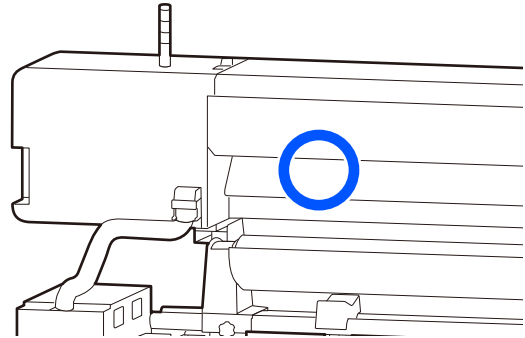
Beachten Sie Folgendes, wenn Sie die Optionsset für zwei Rollen verwenden

Verwenden Sie zwei Medienrollen desselben Herstellers mit derselben Produktmodellnummer und verbleibenden Menge

Die Doppelrollenfunktion des Druckers ist nicht für Medien unterschiedlichen Typs oder unterschiedliche verbleibende Mengen bestimmt. Wenn Sie das Medium während der Verwendung austauschen, ersetzen Sie beide Rollen gleichzeitig.

Achten Sie darauf, dass beim Einlegen des Mediums die verbleibende Medienmenge eingegeben wird

Der Drucker erkennt den Medienabschluss mithilfe des Sensors links auf der Rückseite des Druckers (eingekreiste Position in der Abbildung). Der Abschluss von Rolle 2 (auf der rechten Seite, von hinten betrachtet) kann er nicht erkennen.



Wenn die verbleibenden Mengen der beiden Medienrollen während der Verwendung voneinander abweichen, kann die Funktion der **Abschlusserkennung** allein den Druckvorgang nicht anhalten, selbst wenn das Medium zur Neige geht. In solchen Fällen ist es wichtig, die verbleibende Menge des Mediums für die Konfiguration Doppelrolle festzulegen, um Druckfehler zu verhindern. Wenn zwei Medienrollen eingelegt werden, geben Sie die verbleibende Menge der Rolle 2 ein. Der eingegebene Wert darf nicht länger sein als der tatsächliche Wert zu diesem Zeitpunkt. Wenn die tatsächliche Länge und der eingegebene Wert nicht übereinstimmen, kann direkt auf die Platten Tinte verschüttet werden.

Tipps:

Die vom Drucker angezeigte **Verbleib. Menge** beinhaltet die folgenden Medienlängen nicht und kann zu Abweichungen führen. Legen Sie fest, dass der Drucker **Warnung Rest** früh anzeigt.

- ❑ *Düsenprüfmuster*
- ❑ *Die Länge des Mediums, das nach dem Einlegen manuell herausgezogen wird (z. B. beim Zuführen durch den Schüttler oder beim Beseitigen eines Medienstaus)*

Standardbedienung

Wenn nur ein Rollenmedium eingelegt wird, legen Sie es auf der Seite der Rolle 1 ein

Die Seite der Rolle 2 kann kein Düsenprüfmuster drucken oder den Medienabschluss nicht erkennen. Wenn die Medienbreite 1.400 – 1.625 mm (55,12 – 64 Zoll) beträgt, entfernen Sie die Medienhalter (1 Paar) von der Seite der Rolle 2 und bringen ihn an der Seite der Rolle 1 an. Für Einzelrollendruck ist jedoch der Medienhalter der Einzelrolle am besten geeignet. Es wird empfohlen für die Medienzuführeinheit stets Einzelrolle festzulegen, wenn Sie nicht zwei Medienrollen gleichzeitig verwenden.

USA, Kanada und Lateinamerika

Wenden Sie sich zur Produktinstallation an Ihren Händler. Das Produkt muss von einem autorisierten Händler installiert werden. Schäden am Produkt durch nicht autorisierte Installation sind nicht von Ihrer Epson-Garantie abgedeckt.

Andere Regionen

☞ „Wechseln der Medienzuführeinheit“ auf Seite 48

Wechseln der Medienzuführeinheit

Führen Sie diesen Vorgang gemäß den Anweisungen im *Installationshandbuch* (Broschüre) durch. Wenn Sie das *Installationshandbuch* nicht zur Hand haben, können Sie im Online-Handbuch nachsehen.

- 1 Drücken Sie  (Menü), wählen Sie dann **Allgemeine Einstellungen — Druckereinstellungen — Medienzuführeinheit — Einzelrolle** aus.

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm und stellen Sie sicher, dass der Drucker und der Bildschirm ausgeschaltet sind. Ziehen Sie dann den Netzstecker aus der Steckdose.

- 2 Lesen Sie das *Installationshandbuch* und befolgen Sie Schritt 3 und die anschließenden Schritte des Installationsvorgangs für das Optionsset für zwei Rollen in umgekehrter Reihenfolge, um zum Medienhalter der Einzelrolle zu wechseln.

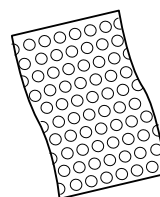
☞ *Installationshandbuch* (Broschüre)

- 3 Lesen Sie das *Installationshandbuch* und verbinden Sie das Druckerkabel mit dem Medienhalter.

☞ *Installationshandbuch* (Broschüre)

! Wichtig:

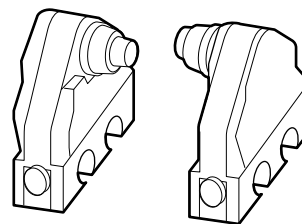
Die Schutzabdeckung (Luftkappe) am Ende des Verbindungskabels der Medienzuführeinheit besteht aus einem Material, das statische Elektrizität verhindert. Bewahren Sie es an einem sicheren Ort auf, denn Sie benötigen es, wenn Sie zurück zur Doppelrolle wechseln.



- 4 Stecken Sie den Netzstecker in eine Steckdose mit Erdungsanschluss, und schalten Sie dann ein.

Tipps:

- ☐ Lagern Sie den entfernten Medienhalter in aufrechter Position, wie in der Abbildung gezeigt. Platzieren Sie die Einzelrolle so, dass die Befestigungsschrauben den Boden nicht berühren.



- ☐ Wechseln Sie zurück zur Konfiguration Doppelrolle, wählen Sie in Schritt 1 **Doppelrolle** aus, und führen Sie die Schritte 2 – 3 in umgekehrter Reihenfolge durch.

Einlegen von Medien

Wie unten gezeigt Sie können das Medium einlegen und den Prozess auf dem Bildschirm des Bedienfelds überprüfen.

Standardbedienung

Sehen Sie sich das Verfahren in einem Video bei YouTube an.

Einzelrolle: [Epson Video Manuals](#)

Doppelrolle: [Epson Video Manuals](#)

Lesen Sie vor Beginn des Vorgangs die nachstehenden Informationen.

🔗 „Hinweise zum Umgang mit Medien“ auf Seite 45

🔗 „Hinweise zum Einlegen von Medien“ auf Seite 46

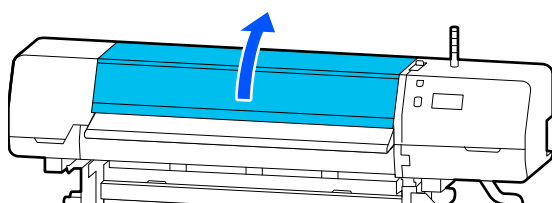
🔗 „Hinweise zur Verwendung des Optionsset für zwei Rollen“ auf Seite 47

- 1 Überprüfen Sie, ob **Druckerabdeckung öffnen, Medium einlegen.** angezeigt wird und öffnen Sie dann die Druckerabdeckung.

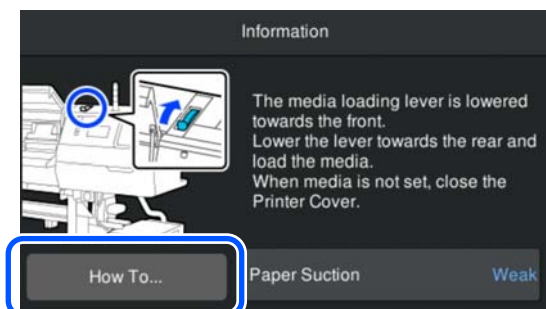


Wichtig:

Berühren Sie die Komponenten in der Druckerabdeckung oder Wartungsabdeckung nicht, außer wie am Standort angegeben. Der Drucker könnte beschädigt werden und nicht mehr ordnungsgemäß drucken.



- 2 Drücken Sie auf **Anleitung... — Einlegen von Medien — Bedienfeld**, um das Verfahren zum Einlegen anzuzeigen.



Wenn der Drucker mit Doppelrolle verwendet wird, legen Sie für **Papieransaugung Stark** fest.

Befolgen Sie die Anweisungen auf Bildschirm, um den Vorgang auszuführen.

Tipps:

Wählen Sie **Web-Videoanleitungen** aus und scannen Sie den QR-Code mit Ihrem mobilen Gerät, um sich das Verfahren im Video unter YouTube anzusehen.

Wenn Sie mit dem Einlegen von Medien fertig sind, folgen Sie den Anweisungen auf dem Bedienfeld, um die Einstellungen für das eingelegte Medium zu konfigurieren.

🔗 „Konfigurieren der Einstellungen für die eingelegten Medien“ auf Seite 49

Konfigurieren der Einstellungen für die eingelegten Medien

Bei Doppelrolle beginnen Sie mit Schritt 1.

Bei Einzelrolle beginnen Sie mit Schritt 2.

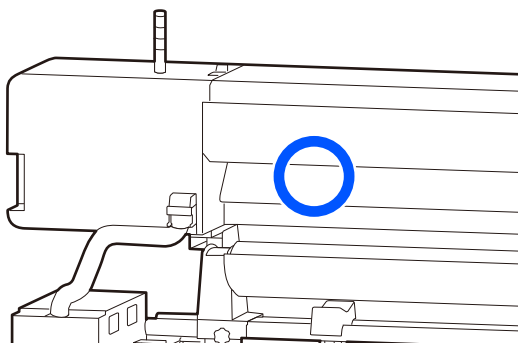
Standardbedienung

- 1** Wenn in 2 Medienrollen eingelegt wird, geben Sie die verbleibende Menge der Rolle 2 in **Verbleib. Menge** ein. Wenn in 1 Medienrolle eingelegt wird, geben Sie die verbleibende Menge der Rolle 1 ein.

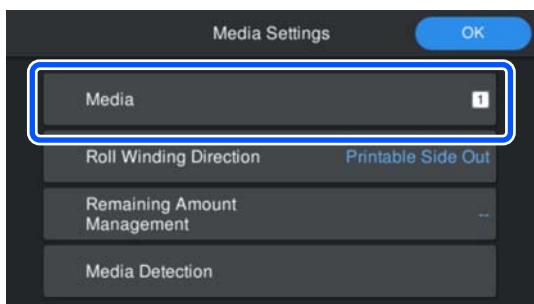
Tipps:

Der Drucker erkennt den Medienabschluss mit dem in der Abbildung gezeigten Sensor.

Da der Sensor den Medienabschluss an Rolle 2 nicht erkennen kann, geben Sie die verbleibende Menge für Rolle 2 ein, um Fehler beim Drucken zu vermeiden. Der eingegebene Wert darf nicht länger sein als die tatsächliche Medienlänge zu diesem Zeitpunkt. Wenn die Abweichung der tatsächlichen Länge vom eingegebenen Wert sehr groß ist, kann direkt auf die Platte Tinte verschüttet werden.



- 2** Drücken Sie **Medien** und wählen Sie die registrierte Mediennummer, die die Medieneinstellungen enthält, die dem eingelegten Medium entsprechen.



Wenn für das eingelegte Medium Medieneinstellungen registriert sind oder

EMX-Dateien bereits heruntergeladen wurden.

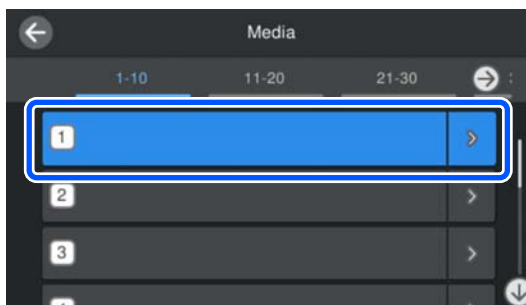
Wählen Sie die registrierte Mediennummer aus.



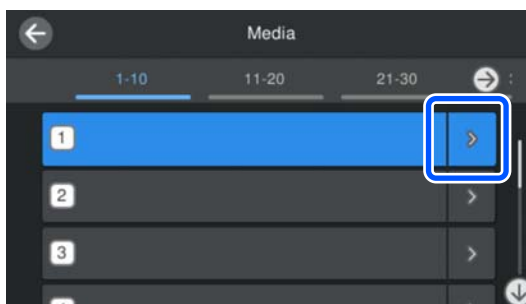
Wenn Medieneinstellungen für das eingelegte Medium nicht registriert wurden

Wählen Sie in diesem Fall eine nicht registrierte Nummer.

Es wird der Bildschirm zur Auswahl des Medientyps angezeigt. Wählen Sie den Medientyp aus, der dem eingelegten Medientyp entspricht.



Zum Ändern des Medientyps drücken Sie auf **>** — **Bearbeiten** — **Medientyp** auf dem Bildschirm, auf dem die registrierte Mediennummer angezeigt wird.

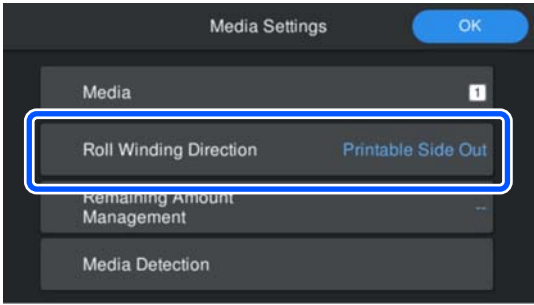


Bei Einzelrolle fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

Bei Doppelrolle fahren Sie mit Schritt 4 fort.

Standardbedienung

3 Überprüfen Sie die **Rollenaufwickelrichtung**.



Überprüfen Sie im Bildschirm Medieneinstellungen, ob die Aufwickelrichtung mit der Aufwickelrichtung dem eingelegten Medium entspricht.

Wenn die Richtung nicht übereinstimmt, drücken Sie auf **Rollenaufwickelrichtung**, um die Einstellung zu ändern.

4 Aktivieren Sie ggf. die Vorgänge, wenn Sie Papier einlegen und drücken **OK**.
Sehen Sie sich die Tabelle an und konfigurieren Sie die Einstellungen nach Bedarf.

Restmengenverwaltung	
Restmengenverwaltung	Die Standardeinstellungen des Herstellers lauten wie folgt. ☐ Einzelrolle: Aus ☐ Doppelrolle: Ein Die Einstellung Doppelrolle kann nicht in Aus geändert werden. Wenn Sie für diese Einstellung Ein einstellen und die Verbleib. Menge und die Warnung Rest einstellen, kann die verbleibende Menge auf dem Bedienfeld angezeigt werden. Das erleichtert den Vorgang, wenn Sie das Medium wechseln.
Verbleib. Menge	Geben Sie die verbleibende Menge des eingelegten Mediums fest (Länge des Mediums). Bei Verwendung von Doppelrolle Wenn zwei Medienrollen eingelegt werden, geben Sie die verbleibende Menge der Rolle 2 ein. Der Druckvorgang wird angehalten, wenn die verbleibende Menge 0 m erreicht. Wenn nur 1 Medienrolle eingelegt wird, geben Sie die verbleibende Menge für Rolle 1 ein.
Warnung Rest	Wenn die verbleibende Menge der Rolle erreicht ist, wird eine Warnmeldung angezeigt. Die Standardeinstellung beträgt 5 m (16,4 Fuß). Wenn Doppelrolle verwendet wird, kann die verbleibende Menge der Medien der 2 Rollen unterschiedlich sein. Legen Sie fest, dass der Drucker die Warnung früh anzeigt.

Standardbedienung

Medienerkennung	
Breitenerkennung	Es empfiehlt sich, für diese Einstellung normalerweise die Standardeinstellung des Herstellers zu verwenden.
Medienbreite	
Abschlusserkennung	Legen Sie Aus für die Breitenerkennung und Abschlusserkennung fest und geben Sie die Medienbreite nur bei Verwendung von Medien ein, deren Medienbreite oder Medienabschluss nicht korrekt erkannt werden kann. Wenn jedoch Doppelrolle verwendet wird, kann Abschlusserkennung nicht in Aus geändert werden.

Kurz darauf wird **Zum Drucken bereit.** auf dem Bildschirm angezeigt, und Sie können mit dem Drucken beginnen. Senden Sie die gewünschten Druckdaten vom Computer.

Optimieren der Medieneinstellungen

In folgenden Fällen müssen Sie die Medieneinstellungen optimieren.

1. Bei der Registrierung von Medieneinstellungen in der EMX-Datei auf dem Drucker

Wenn Sie Epson Edge Print PRO oder Epson Edge Dashboard verwenden, um die Medieneinstellungen einer heruntergeladenen EMX-Datei zu registrieren, müssen Sie die Einstellungen optimieren, um die individuellen Eigenschaften des verwendeten Mediums und Druckers korrekt einzustellen.

2. Wenn Erweiterte Einstellungen nach dem Speichern der Medieneinstellungen verändert werden

3. Wenn Medien eines anderen Herstellers oder mit einer anderen Produktnummer verwendet werden

Die Medieneigenschaften sind je nach Hersteller und Produktnummer unterschiedlich. Wenn Sie Medien eines anderen Herstellers oder mit einer anderen Produktnummer als bisher verwenden, passen Sie die Medieneinstellungen an, um mit der neuen Kombination aus Medien und Drucker optimale Druckergebnisse zu erzielen.

Nehmen Sie zur Optimierung der Medieneinstellungen beide Einstellungen in den **Druckeinstellungen** vor. Nachdem Sie **Anpassung Medieneinzug** durchgeführt haben, fahren Sie mit **Druckkopfausrichtung** fort.

Überprüfen Sie bei beiden Anpassungen das gedruckte Muster visuell und geben Sie die gemessenen Werte ein, um Anpassungen vorzunehmen. Lesen Sie die folgenden Informationen zu jedem Anpassungspunkt.

 „Prozedur für Anpassung Medieneinzug“ auf Seite 53

 „Verfahren der Druckkopfausrichtung“ auf Seite 54

Vorsicht bei der Druckeinstellungen

Die Einstellungen werden entsprechend dem in den Drucker eingelegten Medium vorgenommen.

- ☐ Legen Sie unter den tatsächlichen Druckbedingungen das Medium, das eingestellt werden soll, korrekt in den Drucker ein.
- ☐ Wählen Sie die registrierte Mediennummer, die die Einstellungen enthält, die dem eingelegten Medium entsprechen.
- ☐ Wenn Doppelrolle verwendet wird, ist darauf zu achten, dass Medien in Rolle 1 und Rolle 2 eingelegt werden. Das Anpassungsmuster wird nur auf Rolle 1 gedruckt.

Stellen Sie vor der Anpassung sicher, dass die Düsen nicht verstopft sind.

Sollten die Düsen verstopft sein, werden Anpassungen nicht korrekt ausgeführt.

Drucken und sehen Sie sich das Düsenprüfmuster an und führen Sie dann bei Bedarf eine Kopf reinigen durch.

Prozedur für Anpassung Medieneinzug

Diese Anpassung wird auch verwendet, wenn Streifenbildung (horizontale Bänder, ungleichmäßige Farbtöne oder Streifen) im Ausdruck auftreten.

Sie können die Optionen **Manuell (Standard)** oder **Manuell (Messung)** auswählen.

- ☐ **Manuell (Standard)**
Gewöhnlich wird diese Einstellung gewählt.
 „Einstellverfahren für Manuell (Standard)“ auf Seite 53
- ☐ **Manuell (Messung)**
Wählen Sie diese Option, wenn das Anpassungsmuster **Manuell (Standard)** unscharf ist und Sie es nicht beurteilen können oder wenn Sie mit einer genauen Drucklänge drucken möchten.
 „Einstellverfahren für Manuell (Messung)“ auf Seite 53

Einstellverfahren für Manuell (Standard)

Die ungefähre Länge des Mediums, die zum Drucken des Testmusters erforderlich ist, wird unten angegeben.

Ca. 200 mm (7,87 in.)

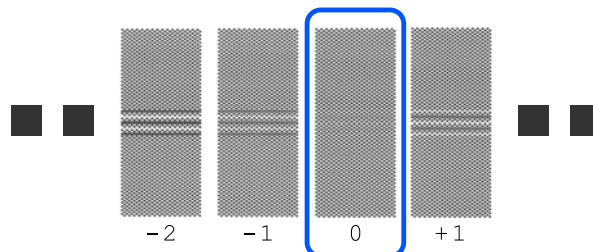
Lesen Sie Folgendes, wenn Sie die Anpassungen vornehmen:

 „Vorsicht bei der Druckeinstellungen“ auf Seite 52

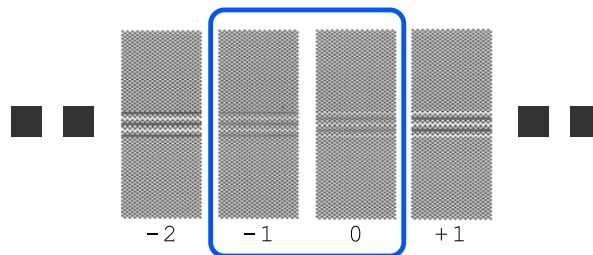
- 1** Achten Sie darauf, dass der Drucker bereit ist, und legen Sie die Medien gemäß den tatsächlichen Nutzungsbedingungen fest.
- 2** Drücken Sie auf  (Menü) und drücken Sie dann auf **Medieneinstellungen** — **Druckeinstellungen** — **Anpassung Medieneinzug** — **Manuell (Standard)**.
- 3** Drücken Sie auf **Starten**.
Ein Anpassungsmuster wird gedruckt. Warten Sie, bis der Druck beendet ist.

- 4** Überprüfen Sie das gedruckte Anpassungsmuster.

Es werden zwei Gruppen von gedruckten Mustern ausgedruckt, A und B. Wählen Sie in jeder Gruppe das Muster mit den wenigsten Überschneidungen oder Lücken. Im folgenden Muster würden Sie beispielsweise „0“ wählen.



Wenn zwei Muster mit den wenigsten Überschneidungen oder Lücken ähnlich sind, wählen Sie den Wert mit der Zahl, die zwischen den Mustern liegt. Im folgenden Muster würden Sie beispielsweise „-0,5“ wählen.



- 5** Drücken Sie auf dem Bildschirm zur Eingabe der Werte $\ominus$ / $\oplus$, um den Wert einzugeben, der durch Multiplikation der Nummer des in Schritt 4 ausgewählten Musters mit 0,10 ermittelt wurde.

- ☐ Wenn 1 ausgewählt wurde, $1 \times 0,10$; geben Sie deshalb „0,10“ ein.
- ☐ Wenn -1 und 0 dasselbe sind, $-0,5 \times 0,10$; deshalb geben Sie „-0,05“ ein.

Geben Sie sowohl den Wert für A als auch den Wert B ein und drücken Sie **OK**, um die Einstellungen abzuschließen.

Einstellverfahren für Manuell (Messung)

Die ungefähre Länge des Mediums, die zum Drucken des Testmusters erforderlich ist, wird unten angegeben.

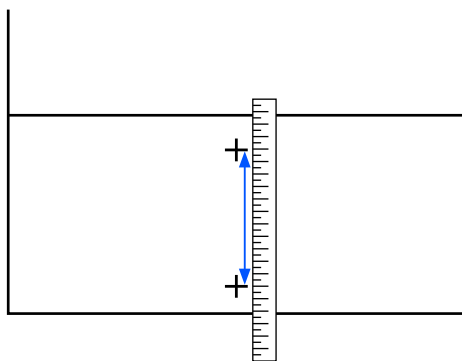
Ca. 920 mm (36,22 in.)

Standardbedienung

Lesen Sie Folgendes, wenn Sie die Anpassungen vornehmen:

 „Vorsicht bei der Druckeinstellungen“ auf Seite 52

- 1 Achten Sie darauf, dass der Drucker bereit ist, und legen Sie die Medien gemäß den tatsächlichen Nutzungsbedingungen fest.
- 2 Drücken Sie auf  (Menü) und drücken Sie dann auf **Medieneinstellungen — Druckeinstellungen — Anpassung Medieneinzug — Manuell (Messung)**
- 3 Drücken Sie auf **Starten**.
Ein Anpassungsmuster wird gedruckt. Warten Sie, bis der Druck beendet ist.
- 4 Überprüfen Sie das gedruckte Anpassungsmuster.
Schneiden Sie nach dem Anpassungsmuster. Breiten Sie es dann auf einer flachen Oberfläche aus und messen Sie es mithilfe eines Maßstabs. Der verwendete Maßstab muss folgenden Bedingungen entsprechen:
 - ☐ Der Maßstab muss mindestens in Schritten von 0,5 mm (0,02 in.) messen.
 - ☐ Mindestens 500 mm (20,0 in.)



- 5 Es wird der Bildschirm zur Eingabe der Bestätigung der Ergebnisse des gedruckten Musters angezeigt.
Legen Sie den in Schritt 4 gemessenen Wert fest und drücken Sie dann die Schaltfläche **OK**, um die Einstellungen abzuschließen.

Verfahren der Druckkopfausrichtung

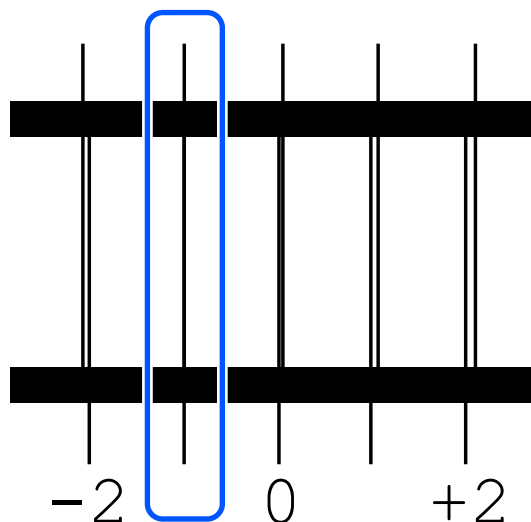
Diese Anpassung wird auch verwendet, wenn das Druckergebnis deutlich körnig ist. Die ungefähre Länge des Mediums, die zum Drucken des Testmusters erforderlich ist, wird unten angegeben.

Ca. 180 mm (7,09 in.)

Lesen Sie Folgendes, wenn Sie die Anpassungen vornehmen:

 „Vorsicht bei der Druckeinstellungen“ auf Seite 52

- 1 Achten Sie darauf, dass der Drucker bereit ist, und legen Sie die Medien gemäß den tatsächlichen Nutzungsbedingungen fest.
- 2 Drücken Sie auf  (Menü) und drücken Sie dann auf **Medieneinstellungen — Druckeinstellungen — Druckkopfausrichtung**.
- 3 Drücken Sie auf **Starten**.
Ein Anpassungsmuster wird gedruckt. Warten Sie, bis der Druck beendet ist.
- 4 Überprüfen Sie das gedruckte Anpassungsmuster.
Vier Muster (A bis D) werden gedruckt. Wählen Sie in jedem Düsenprüfmuster das beste Linienmuster (alle Linien überschneiden sich) aus. Zum Beispiel würden Sie „-1“ für das unten gezeigten Düsenprüfmuster auswählen.



Standardbedienung

- 5** Drücken Sie auf dem Bildschirm zur Eingabe der Anpassungswerte $\ominus$ / $\oplus$, die ausgewählten Nummern der Muster A-D in dieser Reihenfolge einzugeben, und drücken Sie dann auf OK.

Vor dem Drucken

Führen Sie jeden Morgen vor dem Druckereinsatz die folgende Inspektion durch, um die Druckqualität zu bewahren.

Überprüfen der Resttintenmenge

Wenn der Tintenstand während des Druckvorgangs unter die minimale Schwelle fällt, können Sie das Drucken fortsetzen, indem Sie die entsprechenden Tinten-Versorgungs-Einheiten austauschen. Das Austauschen der Tinte während des Druckvorgangs kann jedoch zu Farbvariationen führen je nachdem, wie die Tinte trocknet. Es wird empfohlen, fast leere Tinten-Versorgungs-Einheiten vorab durch neue Einheiten zu ersetzen, wenn Sie planen, große Mengen Material zu drucken. Sie können entfernte Tinten-Versorgungs-Einheiten wieder installieren und verwenden.

Anhand der Symbole auf dem Bildschirm können Sie den verbleibenden Tintenstand überprüfen.

☞ „Startbildschirm“ auf Seite 20

Austauschen von Tinten-Versorgungs-Einheiten

☞ „Vorgehensweise beim Austauschen“ auf Seite 79

Schütteln von Tinten-Versorgungs-Einheiten

Wenn eine Meldung angezeigt wird, die Sie darauf hinweist, dass es Zeit ist, die Tinte zu schütteln, schütteln Sie die Tinte. Insbesondere die Tinte White (Weiß) muss jeden Tag geschüttelt werden, bevor Sie mit der Arbeit beginnen.

☞ „Schütteln der Tinten-Versorgungs-Einheiten Regelmäßig“ auf Seite 88

Überprüfen des Düsenprüfmusters

Sie können den Status der Düsen prüfen, indem Sie ein Düsenprüfmuster prüfen.

Führen Sie eine Kopf reinigen durch, wenn Teile des gedruckten Düsenprüfmusters verblasst sind oder fehlen.

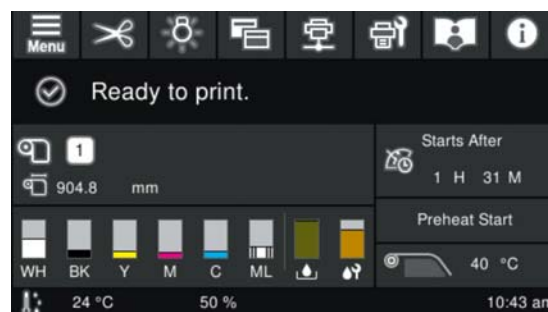
☞ „Druckkopfdüsentest und Kopf reinigen“ auf Seite 89

Beseitigung von Mediendurchhang (nur Doppelrolle)

Überprüfen Sie auf der Rückseite des Druckers, ob das Medium durchhängt. Wenn das Medium durchhängt, wickeln Sie es wieder auf, indem Sie den linken und rechten Medienhalter in die entgegengesetzte Richtung drehen, um den Durchhang zu beseitigen.

Drucken

Wenn Sie das Medium eingelegt haben und **Zum Drucken bereit.** angezeigt wird, können Sie den Druckvorgang starten. Wählen Sie in der RIP-Software denselben Medientyp aus wie die auf dem Drucker ausgewählten Medien. Senden Sie den Druckauftrag, um den Druckvorgang zu starten.



Änderung von Einstellungen während des Druckvorgangs

Sie können die Einstellungen für die Anpassungsoptionen, die auf dem Startbildschirm angezeigt werden, während des Druckvorgang ändern.

☞ „Startbildschirm“ auf Seite 20

Standardbedienung

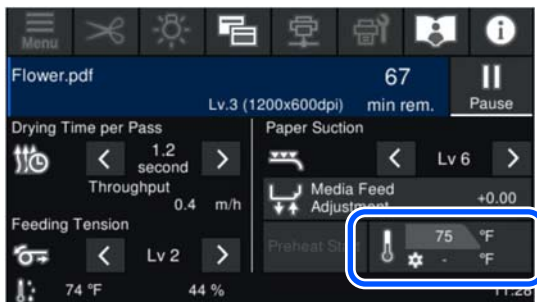
Im folgenden Beispiel wird erläutert, wie Sie die Temperatureinstellung für die Heizung ändern und die Medieneinzugsmenge korrigieren können, wenn die Ausdrucke Streifen aufweisen.

Änderung der Heiztemperatur

- 1 Drücken Sie den Temperaturbereich auf dem Bildschirm „Druckeinstellungen“.

Der Bereich zum Ändern der Temperatureinstellung für die Heizung wird angezeigt.

Sie können diese Einstellung auch ändern, indem Sie auf dem Bildschirm der Statusanzeige auf den Bereich Temperatur drücken.



- 2 Wählen Sie einen Wert.
Drücken Sie auf $\ominus$ / $\oplus$, um die Temperatur zu ändern.
- 3 Drücken Sie auf $\leftarrow$, um zum Startbildschirm zurückzukehren.

Tipps:

Die Zeit bis zum Erreichen der angegebenen Heizungstemperaturen variiert entsprechend der Umgebungstemperatur.

Korrektur von Streifen

Wenn Sie während des Drucks Streifen korrigieren möchten, korrigieren Sie die Medienzufuhrmenge.

- 1 Drücken Sie während des Druckvorgangs auf den folgenden Bereich auf dem Bildschirm der Druckeinstellungen.



Wenn der Bildschirm der Druckeinstellungen nicht angezeigt wird, drücken Sie auf  (Bildschirme wechseln) dem Startbildschirm.

- 2 Drücken Sie auf $\uparrow$ / $\downarrow$ im Bildschirm oder drücken Sie auf die Schaltflächen $\uparrow$ / $\downarrow$ auf dem Bedienfeld, um den Wert zu ändern.

Wenn der Vorschub zu klein ist, treten schwarze (oder dunkle) Streifen auf; drücken Sie auf $\downarrow$ (oder die Schaltfläche $\downarrow$), um den Vorschub zu vergrößern.

Ist dagegen der Vorschub zu groß, treten weiße (oder blasse) Streifen auf; drücken Sie auf $\uparrow$ (oder die Schaltfläche $\uparrow$), um den Vorschub zu verringern.

- 3 Prüfen Sie die Druckergebnisse. Wenn Sie mit den Ergebnissen nicht zufrieden sind, gehen Sie zu Schritt 2 zurück und ändern die Einstellungswerte erneut.

Die Einstellung für die aktuell gewählte registrierte Mediennummer wird aktualisiert.

- 4 Drücken Sie auf $\leftarrow$, um zum Startbildschirm zurückzukehren.

Tipps:

Die Änderungen der Einstellungen werden aufgehoben, wenn Sie einen der folgenden Vorgänge durchführen.

- ☐ Erneutes Ausführen der Option **Medieneinzugsanpassung**.
- ☐ Ausführen der Option **Alle Daten und Einstellungen leeren**.

Standardbedienung

Der Druckvorgang beendet ist, wird empfohlen, **Druckeinstellungen** im Einstellungsmenü auszuführen.

🔗 „Optimieren der Medieneinstellungen“ auf Seite 52

Austauschen von Medien

Die Prozedur ist anders, wenn verbrauchte Medien ausgetauscht werden oder wenn Medien ausgetauscht werden, wenn noch Medien vorhanden sind.

Lesen Sie je nach Bedarf die folgenden Informationen.

🔗 „Austauschen von verbrauchten Medien“ auf Seite 57

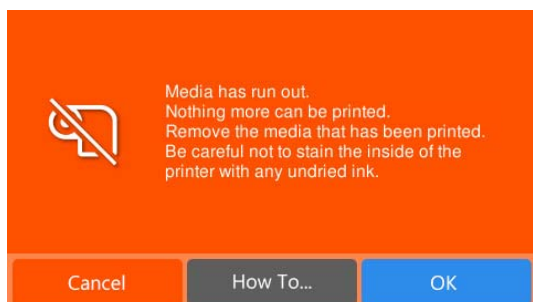
🔗 „Austauschen von Medien, die nicht verbraucht sind“ auf Seite 57

Austauschen von verbrauchten Medien

Wenn das Medium während des Druckvorgangs aufgebraucht ist, wird auf dem Bedienfeld ein der folgenden Fehler aufgrund verbrauchter Medien angezeigt, je nachdem, wie das Medium verbraucht wird.

Einzelrolle

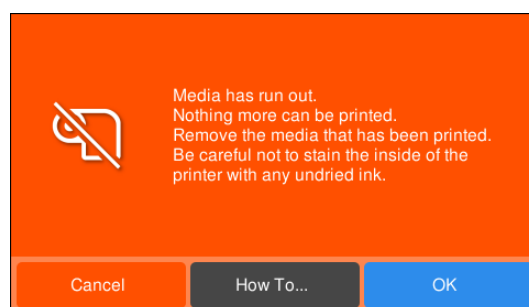
- ❑ Wenn sich das Ende des Mediums vom Aufnahmerollenkern abgelöst hat



- ❑ Wenn sich das Ende des Mediums sich noch nicht vom Aufnahmerollenkern abgelöst hat



Doppelrolle



Drücken Sie zum Überprüfen der Prozedur auf dem Fehlerbildschirm auf **Anleitung...**, um Medien zu entfernen, auf denen aktuell gedruckt wird.

Wenn Sie auf einem der folgenden Bildschirme auf **Anleitung...** drücken, können entweder **Einlegen von Medien** oder **Entfernen von Medien** auswählen. Lesen Sie **Entfernen von Medien**, wie der Rollenkern entfernt wird.

Wenn noch Druckaufträge verbleiben, wird der Druckvorgang fortgesetzt, wenn neue Medien eingelegt wurden.

Austauschen von Medien, die nicht verbraucht sind

Führen Sie die nachstehenden Schritte aus, um Medien auszutauschen, die noch verwendet werden. Bei Verwendung von Doppelrolle, achten Sie darauf, dass beide Medienrollen gleichzeitig ausgetauscht werden.

1. Schneiden Sie das Medium.

Schneiden Sie den bedruckten Teil.

🔗 „Schneiden von Medien“ auf Seite 58

Standardbedienung



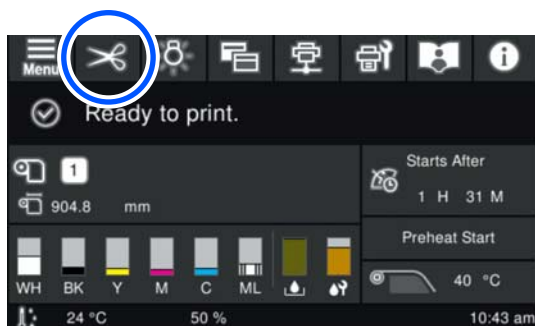
2. Entfernen Sie das Medium aus der Medienzuführeinheit.

📖 „Entfernen von Medien“ auf Seite 58

Schneiden von Medien

1 Überprüfen Sie, ob der Drucker druckbereit ist.

2 Drücken Sie auf dem Bildschirm des Bedienfelds auf  (Medium zur Schnittposition zuführen).



3 Drücken Sie **Bis Schnittposition zuführen**.



Das Ändern von **Einzugsposition anpassen** ermöglicht Ihnen, die Zuführrate im Vergleich zum Standardwert anzupassen. Wenn Sie die Ränder für die Druckergebnisse usw. einstellen möchten, passen Sie die Einzugsposition an. Drücken Sie dann auf **Bis Schnittposition zuführen**.

Tipps:

Wenn für die beiden folgenden Einstellungen **Ein** eingestellt ist, wenn Sie **Bis Schnittposition zuführen** drücken, werden die verbleibende Menge des Mediums und der Informationen über den Drucker zu diesem Zeitpunkt gedruckt, bevor das Medium in der Schnittposition zugeführt wird.

- ☐ Restmengenverwaltung in Medieneinstellungen
- ☐ Informationsdruck zu Medienschnitt in Druckereinstellungen

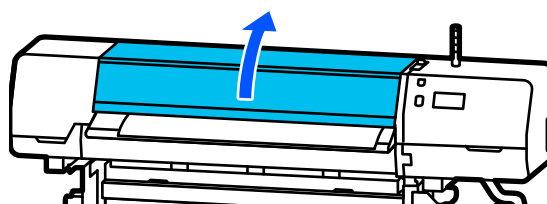
4 Schneiden Sie das Medium mit einer Schere oder einem Messer (separat erhältlich).

! Vorsicht:

- ☐ Die Heizung ist sehr heiß. Beachten Sie die erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen. Nichtbeachtung der erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen kann zu Verbrennungen führen.
- ☐ Achten Sie beim Zuschneiden von Medien darauf, sich nicht mit Cutter oder anderen Klingen zu verletzen.

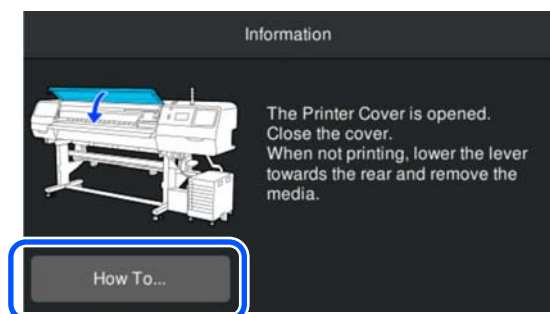
Entfernen von Medien

1 Öffnen Sie die Druckerabdeckung.



Standardbedienung**2**

Drücken Sie auf **Anleitung...** – Führen Sie den Vorgang **Entfernen von Medien** durch und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.



Druckbereich

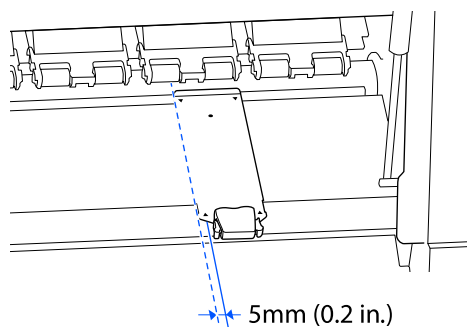
Die Position der Medienkante, die als Referenz für den bedruckbare Bereich verwendet wird, ändert sich je nach Einstellung in **Allgemeine Einstellungen — Druckereinstellungen — Medienerkennung — Breitenerkennung** und ob die Medienhalteplatten verwendet werden. Der unten beschriebene druckbare Bereich variiert.

Medienkante ist die Referenz für den druckbaren Bereich

Wenn für Breitenerkennung Ein festgelegt ist

Der Drucker erkennt die linke und rechte Kante der eingelegten Medien automatisch.

Wenn die Medienhalteplatten installiert sind, wird die gestrichelte Linie in der Abbildung unten vom Drucker als Medienkante erkannt.



Wenn die Medienhalteplatten korrekt installiert sind, verläuft die gestrichelte Linie 5 mm (0,2 Zoll) innerhalb der aktuellen Medienkante.

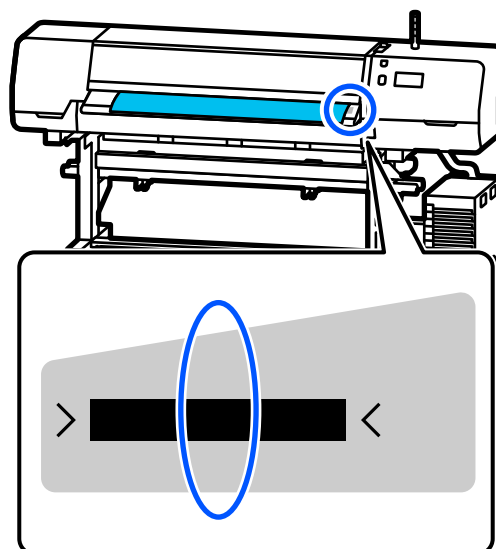
Installieren Sie die Medienhalteplatten korrekt, damit die Ränder und die Startposition des Druckvorgangs Ihren Absichten entsprechen.

 „Einlegen von Medien“ auf Seite 48

Wenn für Breitenerkennung Aus festgelegt ist

Rechte Seite des Mediums

Der Mittelpunkt des schwarzen Rechtecks auf dem Etikett unten wird vom Drucker als Medienkante erkannt, unabhängig von der aktuellen Position des eingelegten Mediums. Legen Sie im Einrichtungsmenü unter **Druckstartposition** oder in der Software RIP die ordnungsgemäßen Ränder basierend auf der Position des eingelegten Mediums fest. Die Einzelheiten entnehmen Sie bitte der nächsten Seite.



Links Seite des Mediums

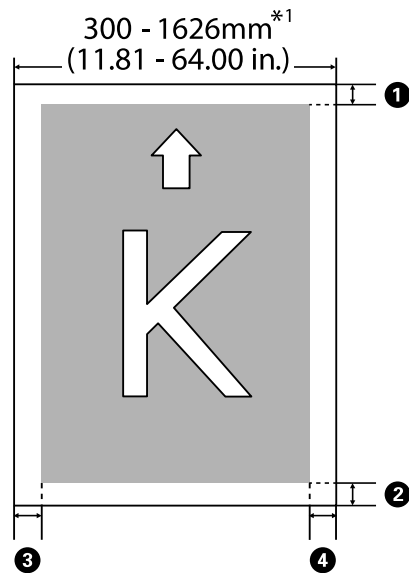
Der Drucker erkennt den Wert (300 bis 1.625,6 mm [11,81 bis 64,00 in.]), der im Menü **Allgemeine Einstellungen — Druckereinstellungen — Medienerkennung — Medienbreite** festgelegt wurde, unabhängig von der Breite des eingelegten Mediums. Geben Sie die genaue Breite des einzulegenden Mediums ein.

Standardbedienung

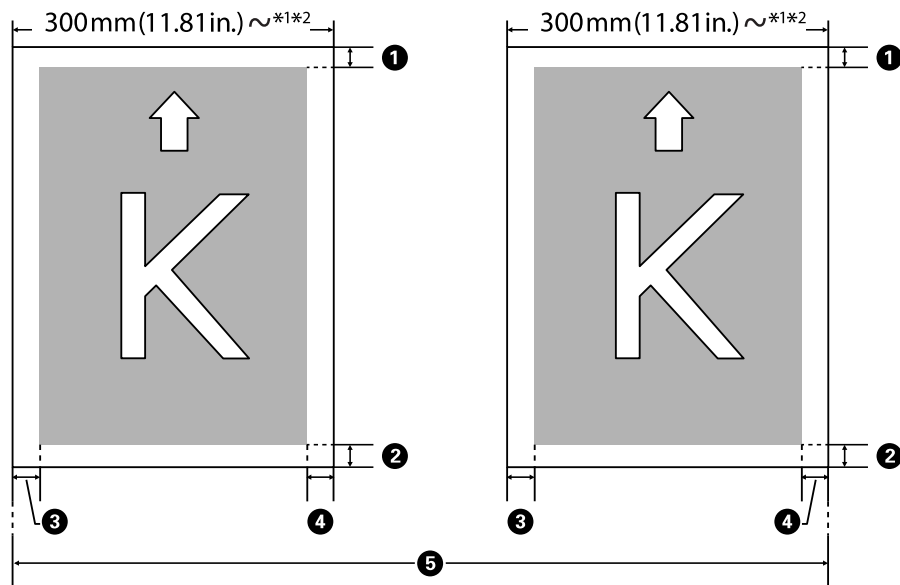
Druckbereich

Der graue Bereich in der Abbildung unten zeigt den Druckbereich. Der Pfeil kennzeichnet die Transportrichtung.

Einzelrolle



Doppelrolle



Standardbedienung

- *1 Wenn für die Einstellung Breitenerkennung **Aus** eingestellt ist, gelten die folgenden, für **Medienbreite** eingestellten Werte je nach Verwendungszweck.

Einzelrolle: Die Breite des eingelegten Mediums

Wenn mit Doppelrolle zwei Medien eingelegt werden: Der tatsächliche Messwert (5) zwischen dem linken Rand von Rolle 1 und dem rechten Rand von Rolle 2

Wenn mit Doppelrolle nur eine Medienrolle eingelegt wird: Die Breite des Mediums, das an der Seite der Rolle 1 eingelegt wird

- *2 Bitte beachten Sie bei Verwendung von Doppelrolle, dass die maximale Medienbreite, die eingelegt werden kann, je nach Verwendungszweck variiert. Informationen dazu finden Sie nachstehend.

 „Unterstützte Medien“ auf Seite 144

1 bis 4 gibt die Ränder für alle vier Seiten an. Legen Sie auf dem Drucker die Ränder für jede Option in **Allgemeine Einstellungen — Druckereinstellungen — Ränder** fest.

Bei Verwendung von Doppelrolle gelten die in der nachstehenden Tabelle angegebenen Ränder gleichermaßen für beide Medienrollen. Im Folgenden erhalten Sie ausführlichere Informationen.

Position des Randes	Erläuterung	Verfügbarer Einstellbereich
1 Vorderkante*1	Die Hälfte des unter Rand zwischen Seiten festgelegten Werts wird als Rand hinzugefügt. Das kann auch in der RIP-Software festgelegt werden.	0 bis 499,5 mm (0 bis 19,67 Zoll)
2 Rückseite*1		
3 Linke Kante*2, *3	Die Summe der Werte, die für Druckstartposition und Linken Rand ausgewählt wurden. Die Standardeinstellung für Druckstartposition beträgt 0 mm und die für Linker Rand beträgt 5 mm (0,2 in.). Wenn Medienhalteplatten verwendet werden, werden 5 mm (0,2 Zoll) zu diesem Wert hinzugefügt, um den tatsächlichen Rand zu erhalten.	3 bis 1.025 mm (0,12 bis 40,35 in.)
4 Rechte Kante*2, *3	Der ausgewählte Wert für Rechter Rand. Die Standardeinstellung beträgt 5 mm (0,2 Zoll). Wenn Medienhalteplatten verwendet werden, werden 5 mm (0,2 Zoll) zu diesem Wert hinzugefügt, um den tatsächlichen Rand zu erhalten.	3 bis 25 mm (0,12 bis 0,98 in.)

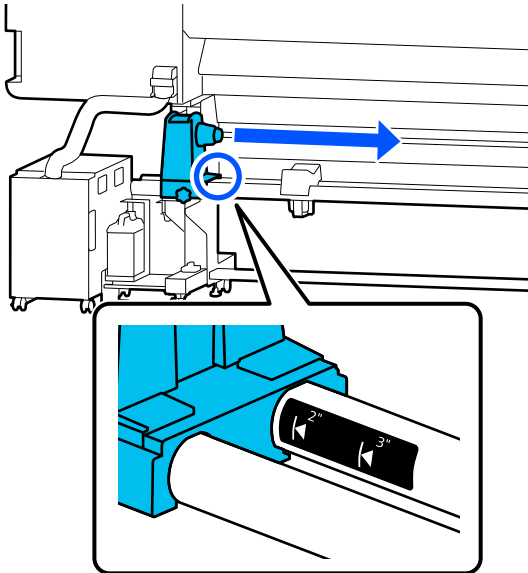
- *1 Der eingestellte Rand kann je nach verwendetem RIP von dem tatsächlichen Druckergebnis abweichen. Wenden Sie sich an den RIP-Hersteller, um weitere Informationen zu erhalten.
- *2 Je nach verwendeter RIP-Software steht dies möglicherweise zur Verfügung. Wenden Sie sich an den RIP-Hersteller, um weitere Informationen zu erhalten.
- *3 Achten Sie beim Einstellen der Ränder auf folgende Punkte.
- ☐ Lassen Sie bei Verwendung von Medienhalteplatten mindestens 5 mm (0,2 Zoll) Rand. Kleinere Ränder können dazu führen, dass der Drucker auf die Medienhalteplatten druckt.
 - ☐ Wenn die Gesamtbreite der zu druckenden Daten sowie die festgelegten linken und rechten Ränder den Druckbereich übersteigen, wird ein Teil der Daten nicht gedruckt.

Standardbedienung**Tipps:**

Die folgenden Punkte werden nicht eingehalten, wenn Breiterekennung auf **Aus** gesetzt ist. Das kann dazu führen, dass außerhalb der linken oder rechten Kanten der Medien gedruckt wird. Außerhalb der Medienkanten verwendete Tinte hinterlässt Flecken innen im Drucker.

- ❑ Achten Sie darauf, dass die Druckdatenbreite die Breite des eingelegten Mediums nicht überschreitet.
- ❑ Wenn der Medienhalter näher an der Mitte positioniert wird als empfohlen wie im Folgenden gezeigt, basiert die Einstellung für **Druckstartposition** auf der aktuellen Position, die für das Medium eingestellt wurde.

☞ „Menü Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 105



Wartung

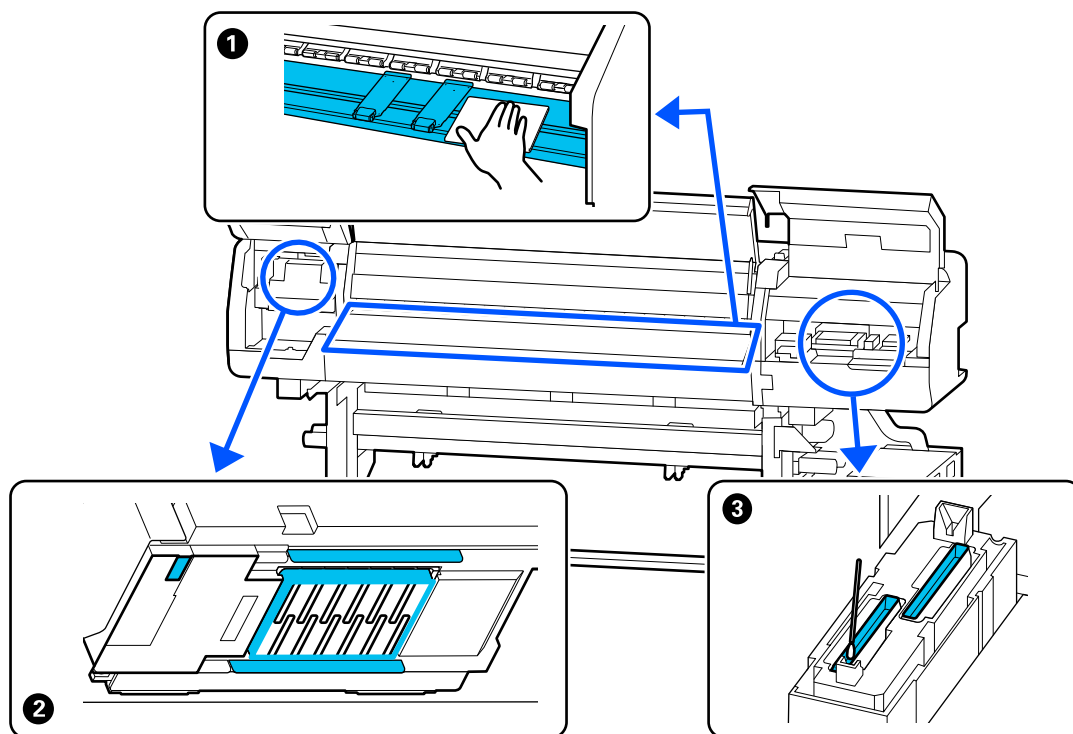
Durchführungszeitpunkt verschiedener Wartungsvorgänge

Reinigungsstellen und Reinigungsabstände

Wenn Sie den Drucker nicht reinigen, können die Düsen verstopfen oder es treten Tintenflecken auf.


Wichtig:

Berühren Sie die Komponenten in der Druckerabdeckung oder Wartungsabdeckung nicht, außer wie am Standort angegeben. Der Drucker könnte beschädigt werden und nicht mehr ordnungsgemäß drucken.



Durchführungszeitpunkt	Zu reinigendes Bauteil
Vor der täglichen Betriebsaufnahme	1 Platte und Medienhalteplatten „Tägliche Reinigung“ auf Seite 70

Wartung

Durchführungszeitpunkt	Zu reinigendes Bauteil
☐ Wenn die Düsen auch nach Ausführen der Option Kopf reinigen noch verstopft sind ☐ Wenn die bedruckbare Seite auch nach der Reinigung der Saugkappen schmutzig ist ☐ Das Medium kann nicht erkannt werden. wird auf dem Bildschirm des Bedienfelds angezeigt.	② Um den Druckkopf herum  „Reinigung“ auf Seite 70 Sehen Sie sich das Verfahren in einem Video bei YouTube an. Epson Video Manuals
Wenn eine Reinigungsmeldung auf dem Bedienfeld des Bildschirms angezeigt wird	③ Saugkappen  „Reinigen der Saugkappen“ auf Seite 74 Sehen Sie sich das Verfahren in einem Video bei YouTube an. Epson Video Manuals



Wichtig:

Der Drucker enthält Präzisionsinstrumente. Wenn Fusseln oder Staub an den Düsen des Druckkopf haften, verringert sich die Druckqualität.

Führen Sie abhängig von der Umgebung und des verwendeten Mediums die regelmäßige Reinigung häufiger durch.

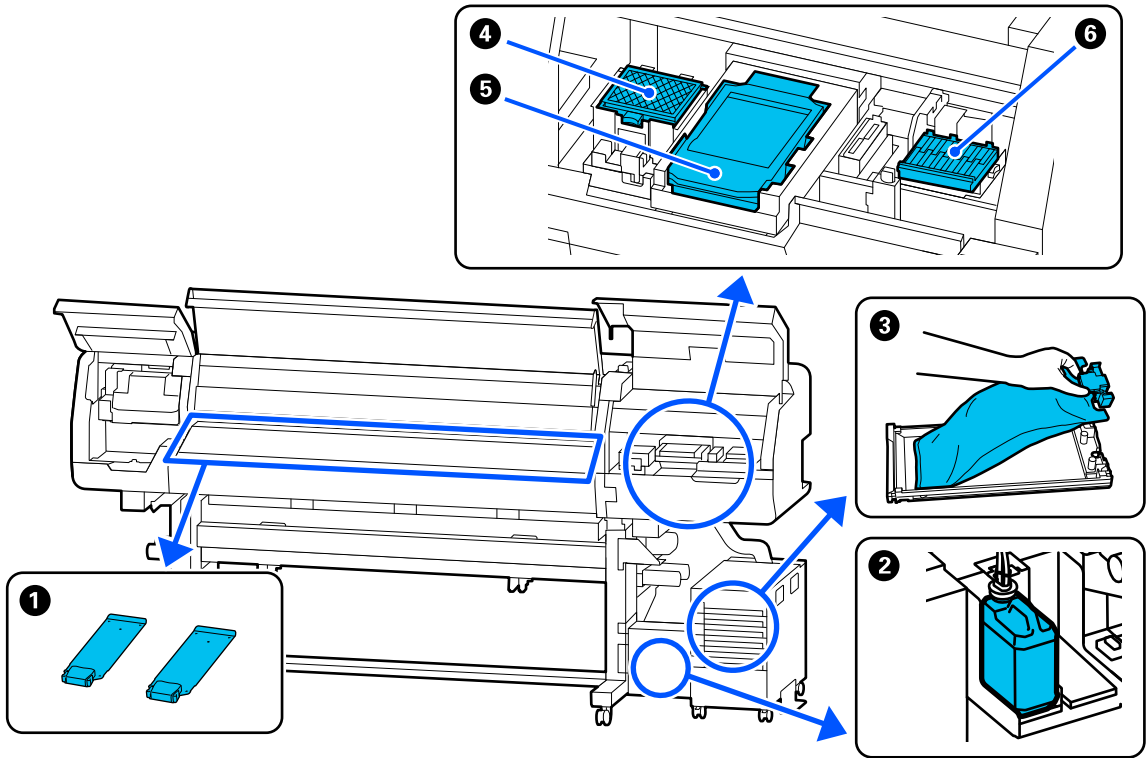
Orte von Verbrauchsmaterialien und Häufigkeit des Austauschs



Wichtig:

Berühren Sie die Komponenten in der Druckerabdeckung oder Wartungsabdeckungen nicht, außer wie am Standort angegeben. Der Drucker könnte beschädigt werden und nicht mehr ordnungsgemäß drucken.

Wartung



Durchführungszeitpunkt	Zu ersetzendes Bauteil
Wenn die Platten verformt oder beschädigt sind	1 Medienhalteplatten ☞ „Austauschen der Medienhalteplatten“ auf Seite 86
Wenn eine Austauschmeldung auf dem Bildschirm des Bedienfelds angezeigt wird	2 Abfalltintenflasche ☞ „Entsorgen von Abfalltinte“ auf Seite 79 4 Spülkissen, 5 Wischereinheit ☞ „Austauschen des Druckkopfreinigungssets“ auf Seite 81 6 Verschluss-Station ☞ „Ersetzen des Verschluss-Station-Sets“ auf Seite 85
Wenn ein Fehler im Zusammenhang mit verbrauchter Tinte auf dem Bildschirm des Bedienfelds angezeigt wird	3 Tinten-Versorgungs-Einheiten ☞ „Austauschen von Tinten-Versorgungs-Einheiten“ auf Seite 78

Sonstige Wartung

Durchführungszeitpunkt	Bedienung
☐ Vor dem Beginn des täglichen Druckbetriebs (nur White (Weiß)) ☐ Wenn auf dem Bedienfeld Tinte-maliges Schütteln erforderlich. Tinten-Versorgungs-Einheit mit Anzeige 🗲 schütteln.	Schütteln der Tinten-Versorgungs-Einheit ☞ „Schütteln der Tinten-Versorgungs-Einheiten Regelmäßig“ auf Seite 88

Wartung

Durchführungszeitpunkt	Bedienung
☐ Beim Überprüfen der Düsen auf Verstopfung ☐ Beim Überprüfen, welche Farben verstopft sind ☐ Wenn Sie horizontale Streifen oder ungleichmäßige Tinte feststellen	Druckkopf-Düsentest  „Druckkopfdüsentest und Kopf reinigen“ auf Seite 89
Wenn Rollenflecken in den Druckergebnissen erscheinen	Reinigen der Druckrollen  „Reinigung der Druckrollen“ auf Seite 94
Wenn der Drucker über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird (ausgeschaltet)	Führen Sie Vor der Lagerung durchzuführende Wartung durch  „Wartung vor der Außerbetriebnahme des Druckers über einen längeren Zeitraum“ auf Seite 92
Wenn es schwer ist, in den Drucker hineinzusehen	Reinigung der Innenseite der Druckerabdeckung  „Reinigung der Innenseite der Druckerabdeckung“ auf Seite 93
Wenn die folgenden Probleme in den Druckergebnissen auftreten ☐ Text erscheint verschwommen oder dick ☐ Weißer Hintergrund scheint durch ☐ Sichtbare horizontale Streifen oder ungleichmäßige Vollflächen	Überprüfen Sie das Düsenprüfmuster, um das Problem zu ermitteln und ergreifen Sie die entsprechenden Maßnahmen.  „Vorgehen zum Durchführen eines Druckkopfdüsentests“ auf Seite 90

Was Sie dafür benötigen

Halten Sie die folgenden Artikel bereit, bevor Sie mit der Reinigung und dem Ersetzen beginnen.

Im Lieferumfang des Druckers enthalten

Wenn die mitgelieferten Teile vollständig verbraucht sind, muss neues Verbrauchsmaterial erworben werden.

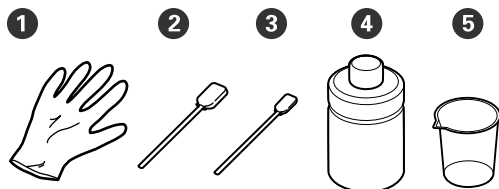
Halten Sie beim Austausch von Tinten-Versorgungs-Einheiten Originalteile bereit.

 „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 142

Wenn die mitgelieferten Handschuhe verschlissen sind, verwenden Sie Nitrilhandschuhe (separat erhältlich).

Wartungszubehör

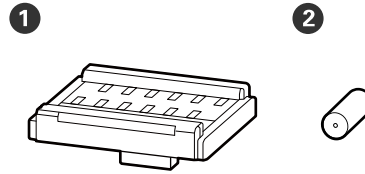
Das folgende Reinigungszubehör ist enthalten.



- ❶ Handschuhe (4 Stück)
- ❷ Reinigungsstab (breit) (25 Stück)
- ❸ Reinigungsstab (schmal) (25 Stück)
- ❹ Tintenreiniger (1 Stück)
- ❺ Becher (1 Stück)

Düsenauffrischungswerkzeug

Ein spezifisches Werkzeug zur Durchführung der **Düsenauffrischung**, wenn in den Druckergebnissen spezifische Mängel auftreten.



- ❶ Halter (1 Stück)
- ❷ Schwamm (30 Stück)

Pinzette

Zum Entfernen von Abfallflüssigkeit, die in Klumpen oder membranartigen Ablagerungen haften bleibt.

Separat erhältlich

Schutzbrille

Schützt die Augen vor Tinte und Tintenreiniger.

Nitrilhandschuhe

Schützt Ihre Hände vor Tintenflecken bei der Reinigung der Düsenoberfläche (Düsenauffrischung). Diese Handschuhe können auch als Ersatz verwendet werden, wenn die Handschuhe im Wartungszubehör verbraucht sind.

Maske

Schützt Nase und Mund vor Tinte und Tintenreiniger.

Metall- oder Kunststoffablage

Zur Ablage von Reinigungswerkzeugen, entferntem Verbrauchsmaterial oder Tintenreiniger im Behälter, der mit dem Drucker geliefert wurde.

Weiches Tuch

Zum Reinigen des Inneren des Druckers. Verwenden Sie fussselfreies, antistatisches Material.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Wartung

Beachten Sie beim Reinigen und Austausch von Teilen die folgenden Punkte.



Vorsicht:

- ❑ *Tragen Sie während der Wartungsarbeiten Schutzkleidung, einschließlich Schutzbrille, Handschuhen und einer Schutzmaske. Sollten Tinte, Resttinte oder Tintenreiniger mit Haut in Kontakt kommen oder in die Augen oder den Mund gelangen, ergreifen Sie folgende Maßnahmen:*
 - ❑ *Wenn Flüssigkeit auf die Haut gerät, mit reichlich Seifenlösung abwaschen. Wenden Sie sich umgehend an einen Arzt, wenn Reaktionen im betroffenen Bereich auftreten.*
 - ❑ *Wenn Ihre Augen mit Tinte in Kontakt kommen, die Augen unverzüglich mit Wasser ausspülen. Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnte zu blutunterlaufenen Augen oder einer leichten Entzündung führen. Wenden Sie sich an einen Arzt, falls Sie andere Probleme bemerken.*
 - ❑ *Wenn Flüssigkeit in den Mund gelangt, so schnell wie möglich einen Arzt aufsuchen.*
 - ❑ *Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. So schnell wie möglich einen Arzt aufsuchen. Wenn ein Erbrechen herbeigeführt wird, kann hervorgebrochenes Material in die Luftröhre gelangen. Dies ist gefährlich.*
 - ❑ *Bewahren Sie die Tinten-Versorgungs-Einheiten, Versorgungseinheiten für Reinigungstinte, Abfalltinte und Tintenreiniger außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Die Tinte nicht trinken.*
- ❑ Nehmen Sie das Medium aus dem Drucker heraus, bevor Sie fortfahren.
 - 🔗 [„Austauschen von Medien“ auf Seite 57](#)
 - ❑ Berühren Sie keine Riemen, Platinen oder andere Teile, die nicht gereinigt werden müssen. Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnte zu Funktionsstörungen oder verringerter Druckqualität führen.
 - ❑ Verwenden Sie nur die Reinigungsstäbe, die im Epson Wartungszubehör enthalten sind. Andere Arten von Reinigungsstäben erzeugen Fusseln und beschädigen den Druckkopf.
 - ❑ Verwenden Sie immer frische Reinigungsstäbchen. Wiederverwendete Reinigungsstäbchen können das Entfernen von Flecken noch erschweren.
 - ❑ Die Spitzen der Reinigungsstäbchen nicht berühren. Fett von den Händen kann den Druckkopf beschädigen.
 - ❑ Verwenden Sie keine anderen Reinigungsmittel als den dafür vorgesehenen Tintenreiniger. Die Verwendung anderer Reiniger kann zu Funktionsstörungen oder verringerter Druckqualität führen.
 - ❑ Reinigen Sie den Druckkopf oder die Kappen nicht mit Wasser oder Alkohol. Wenn sich Tinte mit Wasser oder Alkohol mischt, verfestigt sie sich.
 - ❑ Berühren Sie vor Betriebsbeginn ein Metallobjekt, um statische Aufladung abzuleiten.

Reinigung

Tägliche Reinigung

Wenn Fussel, Staub oder Tinte an der Platte oder den Medienhalteplatten haften, könnte dies Düsen verstopfen oder zu Tintentropfen führen.



Vorsicht:

- ❑ Die Heizung kann sehr heiß werden — achten Sie auf entsprechende Vorsichtsmaßnahmen. Nichtbeachtung der erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen kann zu Verbrennungen führen.
- ❑ Achten Sie darauf, dass Sie sich beim Öffnen oder Schließen der Druckerabdeckung nicht die Hand oder die Finger einklemmen. Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verletzungen führen.



Wichtig:

Reinigen Sie die Platte oder die Medienhalteplatten nicht mit dem Tintenreiniger. Dadurch könnten die Teile beschädigt werden.

1

Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet und die Anzeige aus ist. Ziehen Sie dann das Netzkabel aus der Steckdose.

2

Warten Sie nach dem Abziehen des Netzkabels etwa eine Minute.

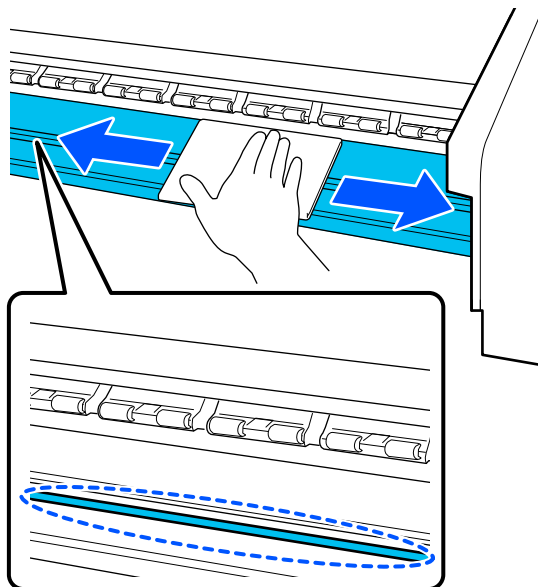
3

Öffnen Sie die Druckerabdeckung.

4

Tauchen Sie ein weiches Tuch in Wasser, wringen Sie es gründlich aus und wischen Sie dann jegliche Tinte, Fussel oder Staubansammlungen an der Platte ab.

Entfernen Sie Fusseln und Staub vorsichtig aus der Nut der Platte.



5

Tauchen Sie ein weiches Tuch in Wasser, wringen Sie es gründlich aus und wischen Sie dann sämtliche Fusseln oder Staubansammlungen an den Medienhalteplatten ab.



Wichtig:

Wenn Medien mit Klebstoff verwendet wurden, Klebstoffreste mit einem neutralen, verdünnten Reinigungsmittel entfernen. Wenn Sie den Druck fortsetzen, wenn Klebstoff an der Rückseite klebt, kann dieser gegen den Druckkopf reiben.

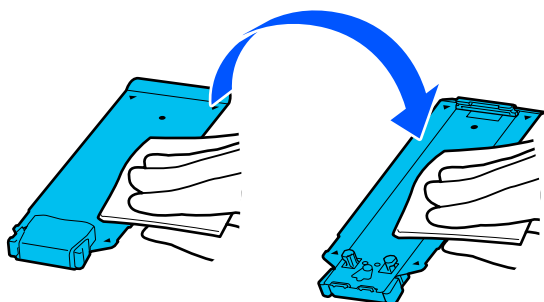
Wenn beide Seiten des Mediums schmutzig sind

Entfernen Sie die Medienhalteplatten vom Drucker und reinigen Sie die Vorder- und Rückseite der Platten.

Achten Sie darauf, die Platten nach dem Entfernen der Verschmutzungen wieder an der ursprünglichen Position zu befestigen.

Wartung

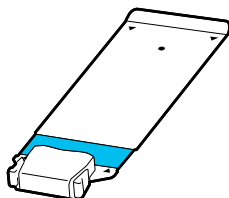
Entfernen und Befestigen der Medienhalteplatten ➞ „Austauschen der Medienhalteplatten“ auf Seite 86



! Wichtig:

Wenn der Schmutz nicht entfernt werden kann, wischen Sie ihn mit einem verdünnten, neutralen Reinigungsmittel ab. Die weitere Verwendung von Medienhalteplatten mit verschmutzten Rückseiten können die Druckergebnisse beeinträchtigen.

Wischen Sie auch die Tinte White (Weiß), die an den Medienhalteplatten haftet, damit auf dem in der Abbildung gezeigten Bereich keine Tinte zurückbleibt. Wenn der in der Abbildung gezeigte Bereich weiß wird, kann die Medienbreite nicht korrekt erkannt werden.



Verwenden von Tintenreiniger

! Wichtig:

- ❑ Verwenden Sie ihn nicht für andere Zwecks als die Reinigung des Druckkopfs und der Saugkappen. Andernfalls können Teile beschädigt werden.
- ❑ Je nach Einsatz- und Aufbewahrungsort kann es nach dem Öffnen zu einer Veränderung der Farbe des Tintenreinigers kommen. Verwenden Sie den Tintenreiniger bei merklichen Farbveränderungen oder, wenn er einen schlechten Geruch aussondert, nicht weiter, sondern öffnen Sie einen neuen Wartungszubehör.

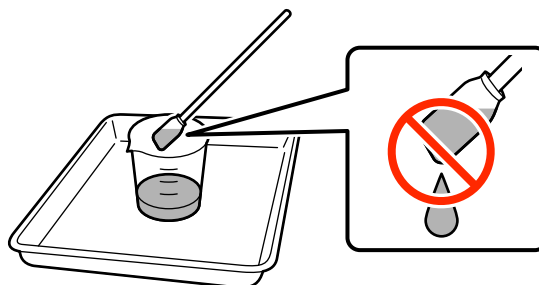
1

Platzieren Sie den mit dem Tintenreiniger gelieferten Behälter auf einer Metallablage und schütten Sie ca. 10 ml (bis zur untersten Markierung) des Tintenreinigers in den Behälter.



2

Befeuchten Sie das Reinigungsstäbchen mit Tintenreiniger Drücken Sie die überschüssige Flüssigkeit aus, um zu verhindern, dass sie tropft.



Wartung

! Wichtig:

- ❑ Verwenden Sie keinen Tintenreiniger, der schon einmal zur Reinigung verwendet wurde. Durch verschmutzten Tintenreiniger werden Flecken noch schlimmer.
- ❑ Gebrauchter Tintenreiniger und Reinigungsstäbchen sind als Sondermüll klassifiziert.
🔗 „Umgang mit gebrauchten Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 97
- ❑ Tintenreiniger bei Raumtemperatur und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt aufbewahren.
- ❑ Achten Sie nach der Verwendung des Tintenreiniger darauf, den Deckel sich zu verschließen. Der Tintenreiniger kann verschüttet werden oder verdampfen, wenn der Deckel nicht sicher verschlossen ist.

Reinigen des Bereichs um den Druckkopf herum

Wenn die bedruckte Oberfläche auch nach der mehrfachen Durchführung der Druckkopfreinigung schmutzig ist, reinigen Sie den Bereich um den Druckkopf mit folgender Prozedur.

Sehen Sie sich das Verfahren in einem Video bei YouTube an.

[Epson Video Manuals](#)

! Wichtig:

Der Druckkopf darf nicht manuell bewegt werden. Das kann zu einer Funktionsstörung führen.

Lesen Sie vor dem Beginn der Prozedur die folgenden Hinweise:

🔗 „Vorsichtsmaßnahmen bei der Wartung“ auf Seite 69

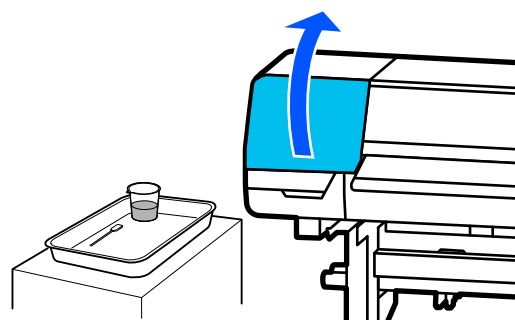
1

Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, drücken Sie auf  (Wartung), drücken Sie auf **Wartungsteile reinigen** — **Rund um den Kopf** und drücken Sie dann auf **Starten**.

Der Druckkopf bewegt sich in die Wartungsposition auf der linken Seite.

2

Prüfen Sie, ob auf dem Bildschirm eine Benachrichtigung mit einer Aufforderung zum Öffnen der Wartungsabdeckung angezeigt wird, und öffnen Sie dann die Wartungsabdeckung auf der linken Seite.

**! Wichtig:**

Der Signalton ertönt etwa 10 Minuten, nachdem der Druckkopf bewegt wurde.

*Überprüfen Sie die Meldung auf dem Bildschirm, drücken Sie auf **OK** und setzen Sie dann die Arbeit fort. Nach 10 weiteren Minuten ertönt ein weiterer Signalton.*

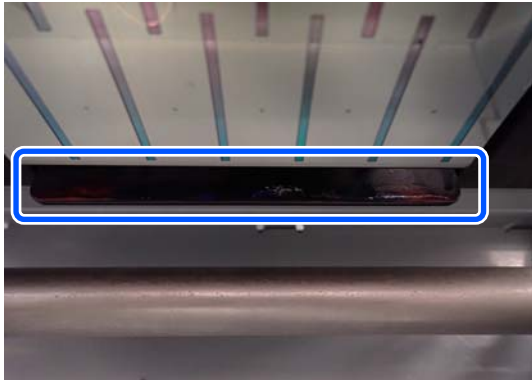
3

Prüfen Sie, ob der Bereich um den Druckkopf schmutzig ist.

Wenn die Teile im Inneren des auf dem Foto gezeigten Kastens verschmutzt sind, ist der Bereich um den Druckkopf zu reinigen. Fahren Sie mit Schritt 4 fort.

Wartung

Fahren Sie bei fehlender Verschmutzung mit Schritt 9 fort.

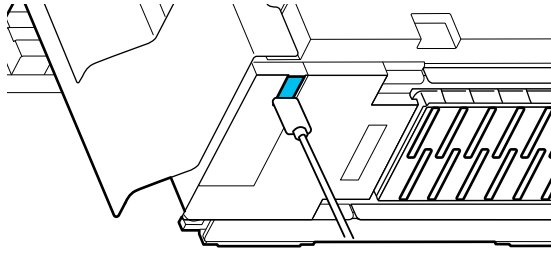


- 4** Befeuchten Sie den Reinigungsstab mit Tintenreiniger

Verwenden Sie einen neuen Reinigungsstab und Tintenreiniger.

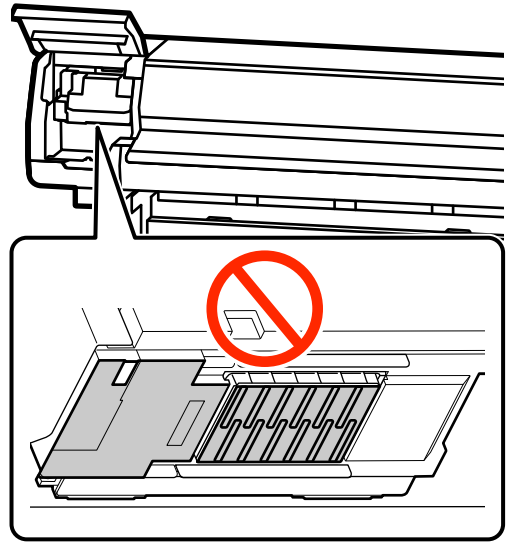
 „Verwenden von Tintenreiniger“ auf Seite 71

- 5** Entfernen Sie Tinte, Fussel und Staub, die an dem in der Abbildung mit  gekennzeichneten durchsichtigen Teil haften.

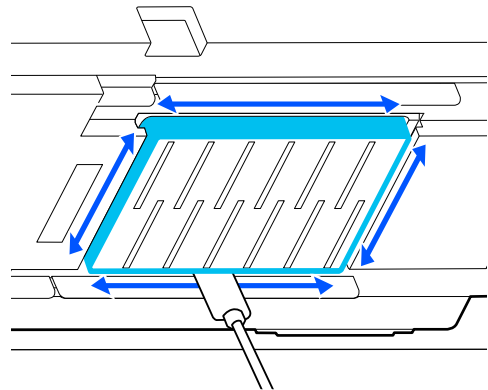


! Wichtig:

Berühren Sie nicht die in der nachstehenden Abbildung grau markierten Bereiche. Andernfalls könnte es zu einer Störung kommen.



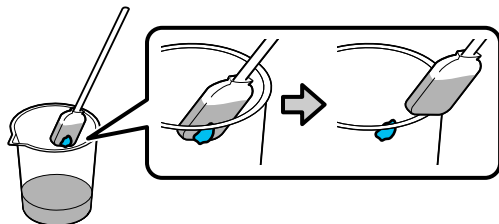
- 6** Wischen Sie wie in der Abbildung gezeigt Tinte, Fusseln und Staub ab, die an den Seiten (vier Seiten) und Ecken der Platte, die in der Abbildung durch  gekennzeichnet sind.



Wartung

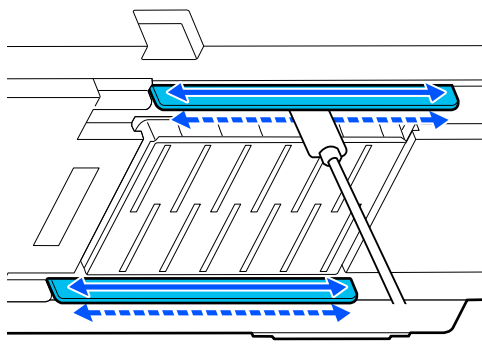
! Wichtig:

- ❑ Wenn der Reinigungsstab schmutzig wird, spülen Sie ihn beim Reinigen mit dem Tintenreiniger.
- ❑ Streifen Sie nach dem Entfernen eines Tintenklümpchens mit dem Reinigungsstab den Reinigungsstab am Becherrand ab, um das Klümpchen zu entfernen.



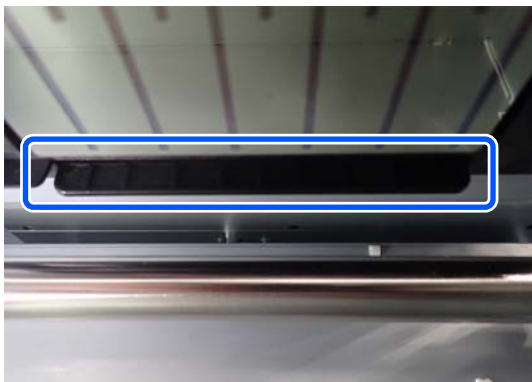
7

Wischen Sie Tinte, Fusseln und Staub von der Vorder- und Rückseite der Teile ab, die in der Abbildung durch  gekennzeichnet sind.



8

Überprüfen Sie, ob die Teile so sauber sind wie auf dem Foto gezeigt.



Wenn sich der Schmutz nicht mit einem Wischen entfernen lässt, tauchen Sie den Reinigungsstab in den Tintenreiniger und wiederholen die Schritt 6 bis 7, um den Schmutz abzuwischen. Falls der Reinigungsstab jetzt zu schmutzig geworden ist, ersetzen Sie ihn durch einen neuen Reinigungsstab.

9

Schließen Sie die linke Wartungsabdeckung.

10

Drücken Sie auf dem Bildschirm des Bedienfelds auf **Fertig**.

Die Reinigung des Bereichs um den Druckkopf ist abgeschlossen.

Wir empfehlen, nach Abschluss der Reinigung einen Düsentest durchzuführen.

 [„Druckkopfdüsentest und Kopf reinigen“ auf Seite 89](#)

Entsorgen verwendeter Verbrauchsmaterialien

 [„Entsorgung“ auf Seite 97](#)

Reinigen der Saugkappen

Wenn auf dem Bildschirm des Bedienfelds eine Meldung mit der Information angezeigt wird, dass es Zeit ist, die Saugkappen zu reinigen, führen Sie zum Reinigen die folgenden Schritte durch. Auch wenn die Meldung nicht angezeigt wird, reinigen Sie den Bereich um die Saugkappen, wenn die bedruckte Oberfläche mit Tinte beschmutzt ist.

Sehen Sie sich das Verfahren in einem Video bei YouTube an.

[Epson Video Manuals](#)

**Wichtig:**

Der Druckkopf darf nicht manuell bewegt werden. Das kann zu einer Funktionsstörung führen.

Lesen Sie vor dem Beginn der Prozedur die folgenden Hinweise:

 [„Vorsichtsmaßnahmen bei der Wartung“ auf Seite 69](#)

Wartung

- 1** Überprüfen Sie die Meldungen, die im Bildschirm des Druckers angezeigt werden, und drücken Sie dann auf **Reinigung**.

Wenn die Meldung nicht angezeigt wird, drücken Sie auf  (Wartung), **Wartungsteile reinigen** — **Saugkappe** und drücken dann **Starten**.

- 2** Überprüfen Sie die Meldung auf dem Bildschirm und drücken Sie dann **Starten**.

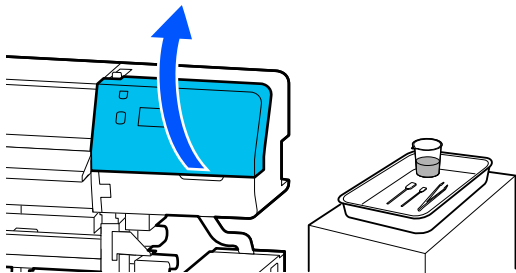
Der Druckkopf fährt in die Wartungsposition.

Tipps:

Der Signalton ertönt etwa 10 Minuten, nachdem der Druckkopf bewegt wurde.

*Überprüfen Sie die Meldung auf dem Bildschirm, drücken Sie auf **OK** und setzen Sie dann die Arbeit fort. Nach 10 weiteren Minuten ertönt ein weiterer Signalton.*

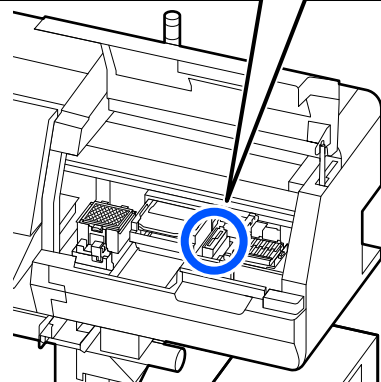
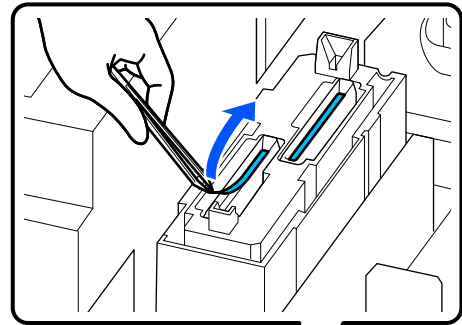
- 3** Öffnen Sie die rechte Wartungsabdeckung.



- 4** Wenn sich ein Klumpen oder ein Film aus Abwasser an den Saugkappen gebildet hat, entfernen Sie ihn mit der mitgelieferten Pinzette.

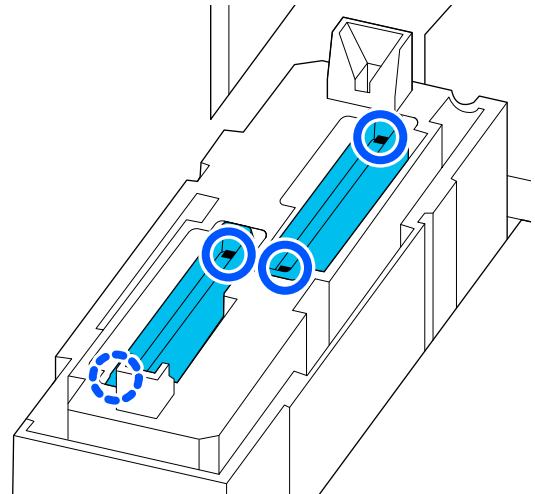
**Wichtig:**

- ☐ *Schrubben Sie den Saugkappenabschnitt nicht mit zu viel Druck. Kratzer können Luftlecks verursachen und verhindern, dass der Vorgang Kopf reinigen korrekt durchgeführt wird.*
- ☐ *Verwenden Sie nur die im Lieferumfang enthaltene Pinzette. Metallpinzetten dürfen nicht verwendet werden.*



- 5** Wenn die in Kreisen angezeigten vier Öffnungen von Abfalltinte verstopft sind, reinigen Sie sie mit einer Pinzette.

Achten Sie darauf, dass Sie die Abfalltinte nicht in die Öffnungen drücken.



Überprüfen Sie nach der Reinigung, ob alle vier Öffnungen sichtbar sind.

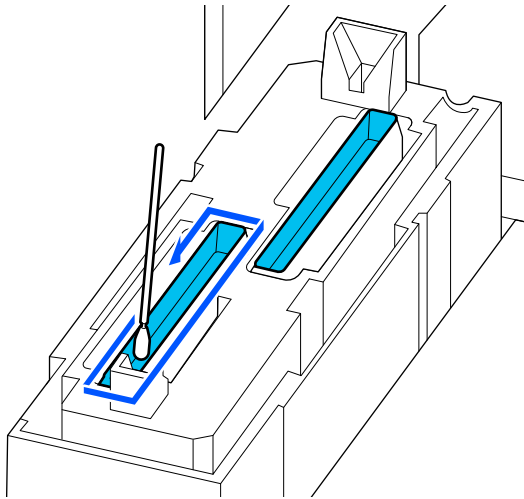
- 6** Halten Sie einen neuen schmaleren Reinigungsstab bereit und einen neuen breiten Reinigungsstab und tauchen Sie sie in den Tintenreiniger.

 „Verwenden von Tintenreiniger“ auf Seite 71

Wartung

7

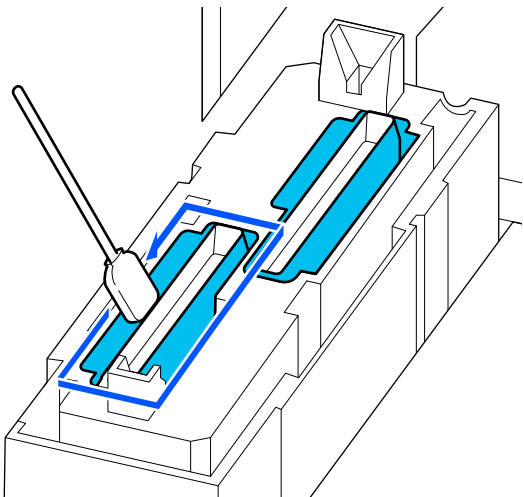
Wischen Sie die Saugkappen innen mit einem schmalen Reinigungsstab ab. Drehen Sie den Reinigungsstab dabei.

**Wichtig:**

Achten Sie darauf, dass der Tintenreiniger nicht auf die Verschluss-Station tropft. Wenn er dennoch tropft, wischen Sie ihn mit einem trockenen Reinigungstuch ab. Wenn Reiniger auf den Verschluss-Station zurückbleibt, könne die Druckkopfdüsen verstopfen.

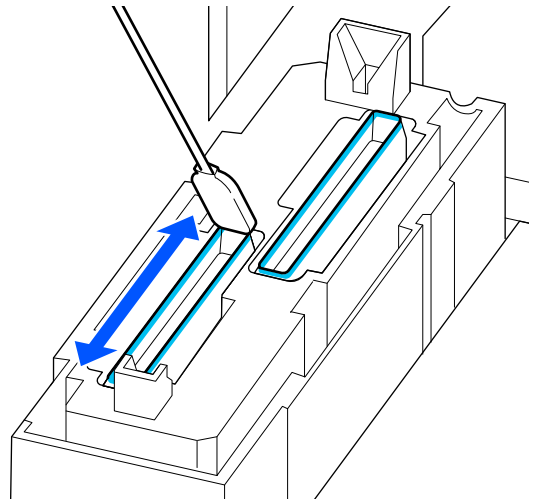
8

Wischen Sie mit dem breiten Reinigungsstab die Saugkappen außen ab.



9

Wenn die Außenseiten sauber sind, wischen Sie den Schmutz von den Rändern der Saugkappen ab.

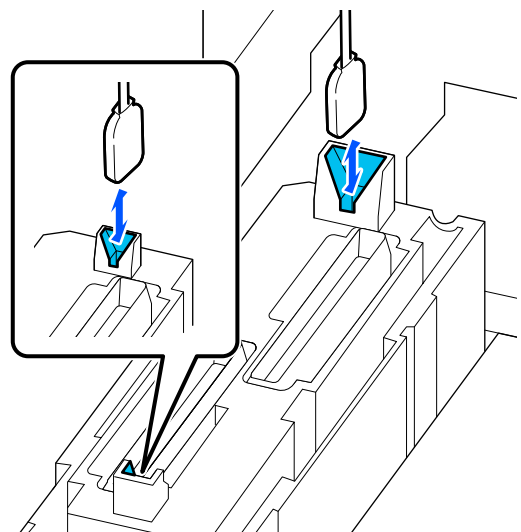
**Wichtig:**

Wischen Sie sorgfältig jeglichen Schmutz von den Rändern ab, bis Sie die Farbe der Kappe sehen.

Wenn Schmutz zurückbleibt, entsteht ein Spalt zwischen den Kappen und dem Druckkopf. Das führt zu einer Verringerung der Saugkraft und die Druckkopfdüsen könnten verstopfen.

10

Halten Sie den Reinigungsstab senkrecht und wischen Sie die Innenseite der Führungsbereiche ab.

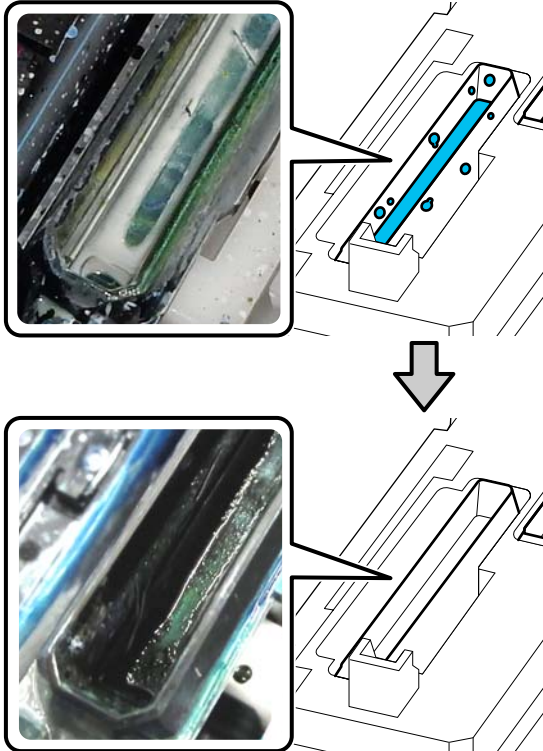


Wartung

11

Stellen Sie sicher, dass an der Kappe haftende Tintenflecken, Fasern oder Staub entfernt wurden.

Achten Sie auf Folgendes, bevor Sie die nächste Prozedur beginnen.



Schmutz an den Rändern kann zu einer Verringerung der Saugleistung führen. Wenn noch Schmutz vorhanden ist, tauchen Sie den Reinigungsstab in den Tintenreiniger und wischen mit den Schritten 7 bis 9 den Schmutz ab. Falls der Reinigungsstab jetzt zu schmutzig geworden ist, ersetzen Sie ihn durch einen neuen Reinigungsstab.

12

Wenn die Düsen nach wiederholtem **Kopf reinigen** weiterhin verstopft sind, überprüfen Sie die folgenden zwei Punkte.

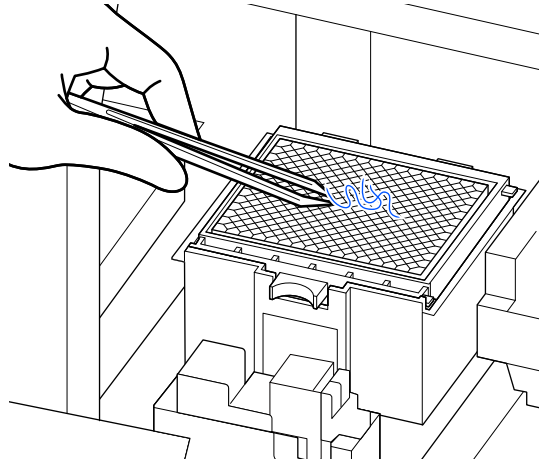
1. Oberfläche vom Spülkissen

Entfernen Sie Fusseln an der Oberfläche mit der mitgelieferten Pinzette.



Wichtig:

Achten Sie darauf, die Metallfläche der Oberfläche nicht zu verformen. Wenn sie deformiert ist, kann dadurch der Druckkopf beschädigt werden.



2. Das Innere der Verschluss-Station

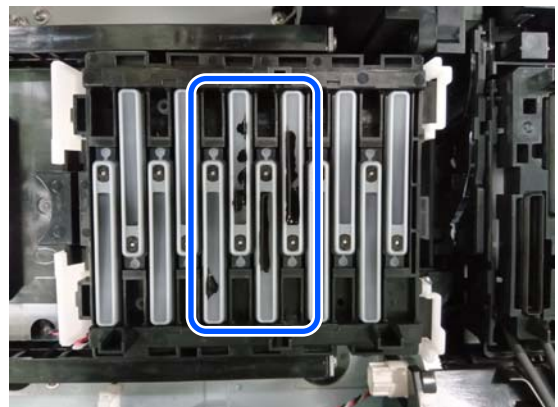
Wenn sich Tinte in den Kappen angesammelt hat, wie in der folgenden Abbildung gezeigt, muss die Verschluss-Station durch eine neue Verschluss-Station ersetzt werden.

🔗 „Ersetzen des Verschluss-Station-Sets“ auf Seite 85



Wichtig:

Ersetzen Sie die Verschluss-Station immer über **Wartungsteile ersetzen**. Andernfalls gibt der Drucker künftige Benachrichtigungen zum Ersetzen nicht zum richtigen Zeitpunkt aus.



13

Schließen Sie die Wartungsabdeckung und drücken Sie dann auf **Fertig** auf dem Bildschirm des Bedienfelds.

Der Druckkopf kehrt in seine normale Position zurück, und das Einstellungs Menü wird geschlossen.

Wartung

Wir empfehlen, nach Abschluss der Reinigung einen Düsentest durchzuführen.

☞ „Druckkopfdüsentest und Kopf reinigen“ auf Seite 89

Entsorgen verwendeter Verbrauchsmaterialien

☞ „Entsorgung“ auf Seite 97

Verbrauchsmaterial austauschen

Austauschen von Tinten-Versorgungs-Einheiten

Vorsichtsmaßnahmen beim Ersetzen

! Wichtig:

Epson empfiehlt, ausschließlich originale Tinten-Versorgungs-Einheiten von Epson zu verwenden. Epson kann die Qualität und Zuverlässigkeit von Tinte von Drittanbietern nicht garantieren. Fremdprodukte können Schäden verursachen, die von der Epson-Garantie ausgenommen sind, und können unter bestimmten Bedingungen fehlerhaftes Verhalten des Druckers bewirken. Informationen über den Tintenstand von Fremdprodukten werden möglicherweise nicht angezeigt, und die Verwendung von Fremdprodukten wird als mögliche Information für den Kundendienst protokolliert.

- ❑ Sie können nicht drucken, wenn die verbleibende Tinte nur einer Farbe unter die minimale Schwelle fällt.
Wenn die verbleibende Tinte während des Druckvorgangs unter die minimale Schwelle fällt, können Sie das Drucken fortsetzen, indem Sie die entsprechenden Tinten-Versorgungs-Einheiten austauschen. Wenn Sie Tinten-Versorgungs-Einheiten, die nur noch wenig Tinte enthalten, weiter verwenden, müssen Sie die Tinten-Versorgungs-Einheit möglicherweise während des Druckvorgangs ersetzen. Das Austauschen der Tinte während des Druckvorgangs kann zu Farbvariationen führen je nachdem, wie die Tinte trocknet. Wenn Probleme mit Farbvariationen auftreten, empfehlen wir,

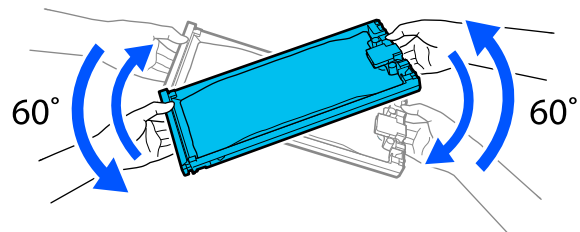
die sie durch neue Tinten-Versorgungs-Einheiten zu ersetzen, bevor Sie drucken. Sie können die Tinten-Versorgungs-Einheiten erneut installieren und verwenden, bis die verbleibende Tinte unter die minimale Schwelle fällt.

Befolgen Sie die folgenden Schritte zum Austauschen und Reinigen der Tinten-Versorgungs-Einheiten.

- ❑ Setzen Sie die Tinten-Versorgungs-Einheiten in alle Tintenfächer ein und setzen Sie sie dann in die Stapel-Tintenlösung ein. Sie können nicht drucken, wenn auch nur bei einer Farbe eine Tinten-Versorgungs-Einheit nicht in ein Tintenfach oder ein Tintenfach nicht in die Stapel-Tintenlösung eingesetzt ist.
- ❑ Bevor Sie die Tinten-Versorgungs-Einheit austauschen, müssen Sie sie schütteln. Wenn Sie die Tinten-Versorgungs-Einheiten schütteln, setzen Sie sie in ihr Tintenfach ein und schütteln sie so oft, wie in der Abbildung unten gezeigt.

- ❑ Tinte White (Weiß) (WH): etwa 25 Mal in 25 Sekunden

- ❑ Andere Tinte: 15 Mal in 15 Sekunden



Tipps:

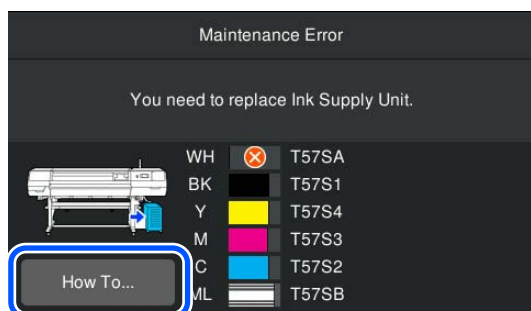
Die Tinten-Versorgungs-Einheiten enthalten Komponenten, die zur Erhaltung der Druckqualität beitragen. Diese Komponenten sind keine Fremdkörper.

Wartung

Vorgehensweise beim Austauschen

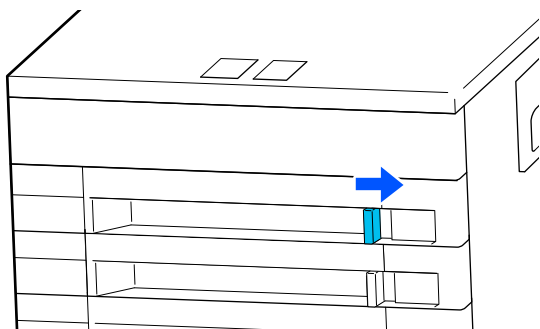
Wenn eine Aufforderung zum Austauschen angezeigt wird

Drücken Sie auf **Anleitung...**. Sie können den Vorgang des Austauschens der Tinten-Versorgungs-Einheit auf dem Bedienfeld überprüfen.



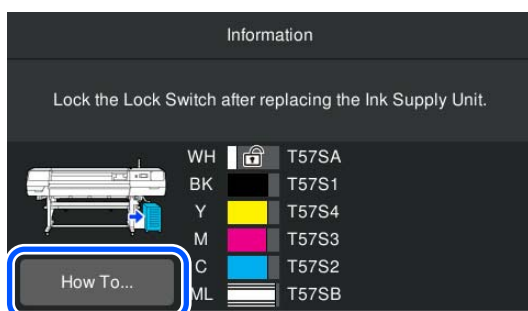
Wenn Sie die Tinte austauschen möchten, weil nur noch wenig Tinte verbleibt

- 1 Bewegen Sie den Verriegelungsschalter für die Tinten-Versorgungs-Einheit, die Sie ersetzen möchten, um sie zu entriegeln.



- 2 Drücken Sie auf **Anleitung...** auf dem Bedienfeldbildschirm, um den Vorgang anzuzeigen.

Befolgen Sie die Anweisungen auf Bildschirm, um den Vorgang auszuführen.



Entsorgen Sie die verbrauchten Verbrauchsmaterialien ordnungsgemäß.

➞ „Umgang mit gebrauchten Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 97

Entsorgen von Abfalltinte

! Wichtig:

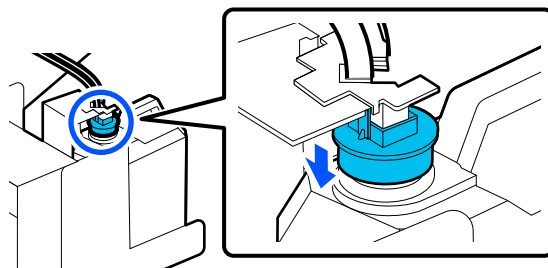
Abfalltintenzähler

Der Drucker nutzt den Abfalltintenzähler, um den Abfalltintenstand zu verfolgen und zeigt eine Meldung an, wenn der Zähler die Warnstufe erreicht. Falls Sie die Abfalltintenflasche austauschen, sobald diese Meldung zum Austauschen angezeigt wird, wird der Zähler automatisch zurückgesetzt.

Wenn Sie die Abfalltintenflasche austauschen, bevor Sie durch eine Meldung dazu aufgefordert werden, z. B. wenn Sie den Drucker nachts bedienen, müssen Sie den Abfalltintenzähler immer löschen, indem Sie den Austauschvorgang über das Einstellungsmenü durchführen.

Vorsichtsmaßnahmen beim Austauschen der Abfalltintenflasche

- ❑ Achten Sie darauf zu prüfen, dass der Abfalltintenschlauch in die Öffnung des Resttintenbehälters eingeführt ist. Stellen Sie sicher, dass der Stopper eng an der Flaschenöffnung anliegt. Falls eine Lücke bleibt, kann Abfalltinte verspritzen und die umgebenden Bereiche verschmutzen.



- ❑ Sie benötigen die Abdeckung der Abfalltintenflasche zur Entsorgung der Resttinte. Werfen Sie den Deckel nicht weg, sondern bewahren Sie ihn an einem sicheren Ort auf.

Wartung



Wichtig:

Entfernen Sie die Abfalltintenflasche nie während des Druckvorgangs oder wenn auf dem Bildschirm „Wartung läuft“ angezeigt wird. Das gilt insbesondere, wenn der Drucker die folgenden Vorgänge durchführt, sofern der Bildschirm Sie nicht dazu auffordert. Es könnte Abfalltinte austreten.

- ☐ Kopf reinigen
- ☐ Vor der Lagerung durchzuführende Wartung.

Ersetzen der Abfalltintenflasche

Es gibt zwei Möglichkeiten, die Abfalltintenflasche zu entfernen, wie unten beschrieben. Verwenden Sie die für Ihre Situation geeignete Methode zum Ersetzen.



Wichtig:

Wenn die Meldung **Die Abfalltintenflasche ist bald am Ende ihrer Einsatzzeit.** angezeigt wird, sollten Sie möglichst bald eine neue Abfalltintenflasche bereithalten.

Beachten Sie die folgenden Hinweise, wenn Sie die Resttintenbehälter in diesem Stadium des Vorgangs austauschen.

📖 „Ersetzen zu einem beliebigen Zeitpunkt“ auf Seite 80

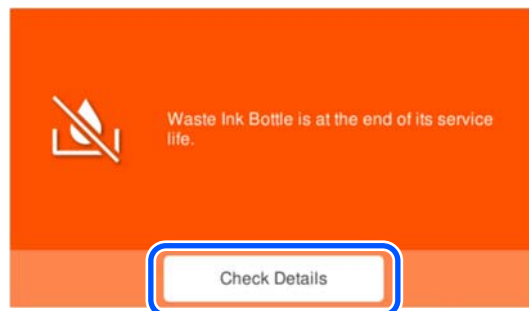
Lesen Sie vor Beginn des Vorgangs die nachstehenden Informationen.

📖 „Vorsichtsmaßnahmen bei der Wartung“ auf Seite 69

Wenn eine Meldung angezeigt wird, dass der Zeitpunkt für den Austausch der Abfalltintenflasche erreicht ist

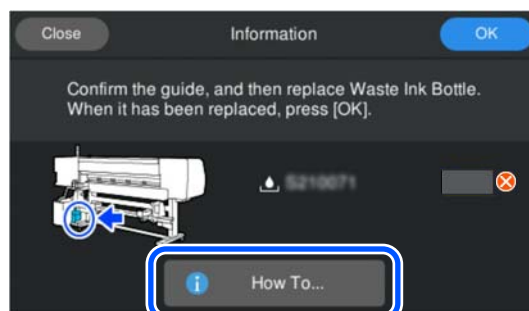
1

Wenn der folgende Fehlerbildschirm angezeigt wird, drücken Sie **Details prüfen** und dann auf dem nächsten Bildschirm auf OK.



2

Drücken Sie auf dem folgenden Bildschirm auf **Anleitung...**, um den Vorgang des Ersetzens der Abfalltintenflasche auf dem Bedienfeld zu überprüfen.



Ersetzen zu einem beliebigen Zeitpunkt

Wenn Sie die Abfalltintenflasche im Rahmen des Nachtbetriebs oder nach einer großen Druckmenge austauschen möchten, bevor der Drucker eine Meldung anzeigt, dass es Zeit ist, die Flasche auszutauschen, gehen Sie wie folgt vor. Wenn Sie die folgenden Schritte nicht befolgen, erhalten Sie beim nächsten Mal keine Nachricht zum richtigen Austauschintervall.

1

Drücken Sie (Wartung) und drücken Sie dann **Wartungsteile ersetzen — Abfalltintenflasche**.

2

Drücken Sie auf **Anleitung...**, um die Vorgehensweise anzuzeigen.

Befolgen Sie die Anweisungen auf Bildschirm, um den Vorgang auszuführen.

Wartung

Wir empfehlen Ihnen Lassen Sie die Abfalltinte in der Abfalltintenflasche zur Entsorgung. Nicht in einen anderen Behälter umfüllen.

Tipps:

Beachten Sie die folgenden Punkte beim Umfüllen von Abfalltinte aus der Abfalltintenflasche in einen anderen Behälter.

- ☐ Verwenden Sie beim Umfüllen der Tinte einen Behälter aus PE (Polyethylen).
- ☐ Bringen Sie den mitgelieferten Stutzen am Rand der Abfalltintenflasche an und füllen Sie die Abfalltinte um.
- ☐ Füllen Sie die Abfalltinte vorsichtig um. Wenn die Abfalltinte schnell ausgeschüttet wird, kann sie verschüttet werden und spritzen.
- ☐ Verschließen Sie sorgfältig den Deckel des Behälters, in den die Abfalltinte umgefüllt wurde, und lagern Sie den Behälter an einem Ort ohne offene Flammen.

Entsorgung von Abfalltinte und Abfalltintenflaschen

 „Entsorgung“ auf Seite 97

Austauschen des Druckkopfreinigungssets

Das Druckkopfreinigungsset enthält folgende Teile.

- ☐ Wischereinheit (×1)
- ☐ Spülkissen (×1)

Wählen Sie stets ein Wartungsteilekit, das für diesen Drucker bestimmt ist.

 „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 142

Zeitplan für Vorbereitung und Austausch

Wenn Druckkopfreinigungsset bald am Ende der Einsatzzeit. angezeigt wird, oder wenn  in der Statusanzeige des Druckkopfreinigungssets angezeigt wird

Beziehen Sie möglichst bald ein neues Druckkopfreinigungsset.

Wenn Sie die Teile zu diesem Zeitpunkt ersetzen möchten, führen Sie **Wartungsteile ersetzen** im Einstellungsmenü aus und ersetzen dann die Teile. Wenn Sie sie nicht über das Einstellungsmenü ersetzen, funktioniert der Wartungszähler nicht korrekt.

 „Menü Wartung“ auf Seite 120



Wichtig:

Informationen zum Wartungsteilezähler

Der Drucker verfolgt die verbrauchten Mengen mit dem Wartungsteilezähler und zeigt eine Meldung an, wenn der Zähler die Warnstufe erreicht.

Wenn Sie das Druckkopfreinigungsset gemäß der Meldung **Druckkopfreinigungsset am Ende der Einsatzzeit.** austauschen, wird der Zähler automatisch zurückgesetzt.

Wenn Sie sie austauschen, bevor diese Meldung angezeigt wird, achten Sie darauf, den Austausch über das Einstellungsmenü durchzuführen.

Wenn der Druckkopfreinigungsset am Ende der Einsatzzeit. angezeigt wird

Lesen Sie auf der folgenden Seite weiter und tauschen Sie alle Teile des Druckkopfreinigungssets aus. Drucken ist nicht möglich, wenn die Teile nicht ausgetauscht werden.

Vorgehensweise beim Austauschen

Vorsichtsmaßnahmen beim Austauschen der Teile

Lesen Sie vor dem Beginn der Prozedur die folgenden Hinweise:

 „Vorsichtsmaßnahmen bei der Wartung“ auf Seite 69

1

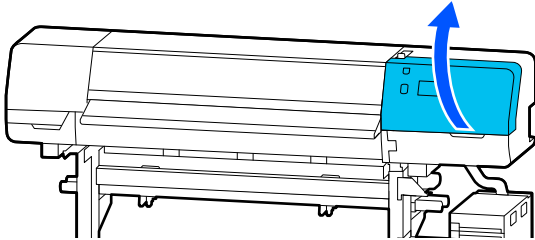
Drücken Sie auf dem Bildschirm **Druckkopfreinigungsset bald am Ende der Einsatzzeit.** auf OK.

Falls die Meldung nicht angezeigt wird. Drücken Sie  (Wartung) und dann **Wartungsteile ersetzen** — **Druckkopfreinigungsset.**

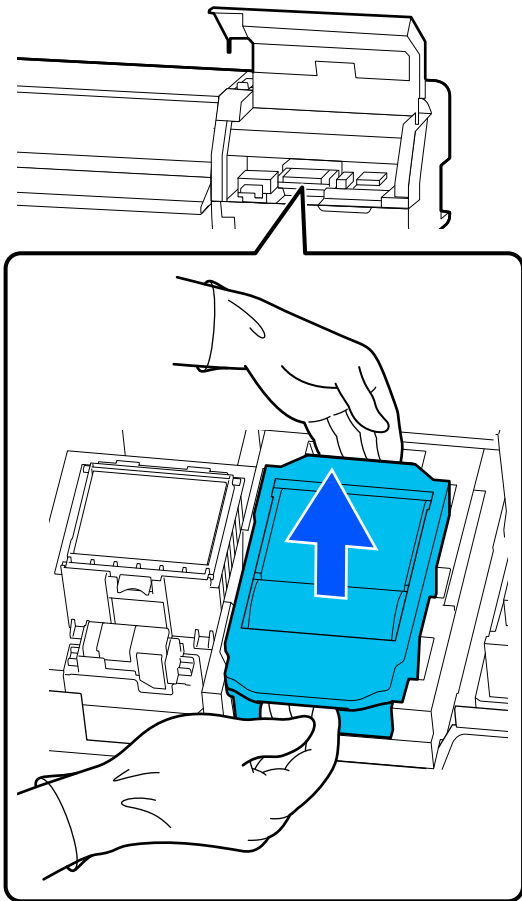
Wartung

- 2** Überprüfen Sie die Meldung auf dem Bildschirm und drücken Sie dann **Starten**.
Der Druckkopf fährt in die Wartungsposition.

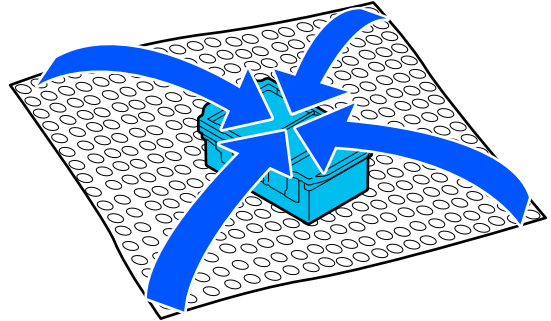
- 3** Öffnen Sie die rechte Wartungsabdeckung.



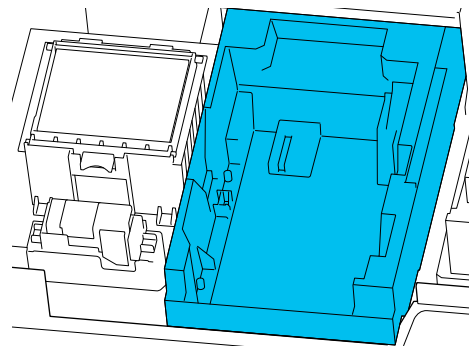
- 4** Halten Sie die Laschen an der Vorder- und Rückseite der Wischereinheit fest und heben Sie die Wischereinheit gerade an, um sie zu entfernen.



- 5** Um die Umgebung nicht mit Tinte zu verschmutzen, wickeln Sie die gebrauchte Wischereinheit in die Verpackung der neuen Wischereinheit.



- 6** Achten Sie darauf, dass sich im Befestigungsbereich der Wischereinheit (der mit ■ gekennzeichnete Teil der Abbildung) keine Tinte, Fussel oder Staub befinden.

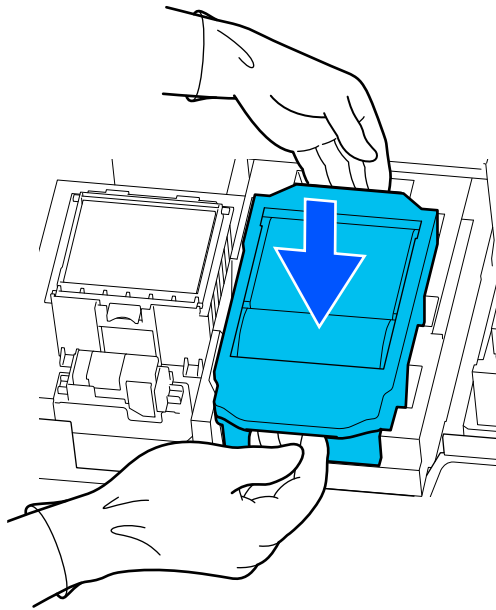


Wenn Tinte, Fussel oder Staub auf den Oberflächen haften, befeuchten Sie ein weiches Tuch mit Wasser, wringen es gründlich aus und entfernen Sie damit alle Rückstände. Anschließend den Bereich mit einem trockenen Tuch nachwischen.

Wartung

7

Setzen Sie die neue Wischereinheit ein.



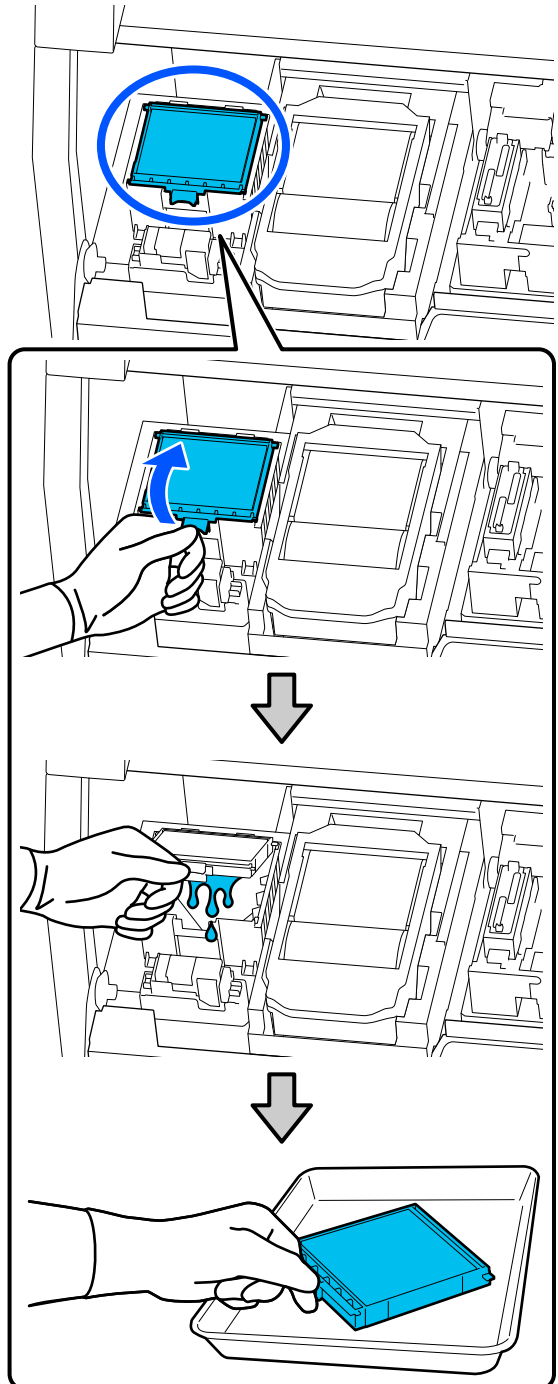
8

Heben Sie die Lasche am Spülkissen an und entfernen Sie es.

**Wichtig:**

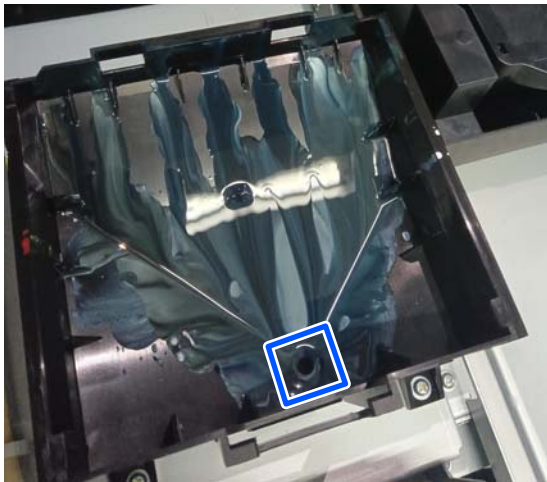
Heben Sie das Spülkissen vorsichtig an. Wenn Sie es zu heftig anheben, könnte das Spülkissen Tinte versprühen.

Halten Sie es schräg und warten Sie, bis keine Resttinte mehr aus dem Spülkissen tropft. Entfernen Sie das Spülkissen und legen Sie es auf eine Metallablage.



Wartung

- 9** Überprüfen Sie, ob die Tinte ausgetrocknet ist und eine harte Schicht auf dem Abfluss der Abfallflüssigkeit bildet (im Diagramm hervorgehoben).



Wenn die Resttinte angetrocknet ist

Entfernen Sie die angetrocknete Tinte um den Abfluss der Abfallflüssigkeit herum mit einem breiten Reinigungstab und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

Wenn keine angetrocknete Resttinte vorhanden ist

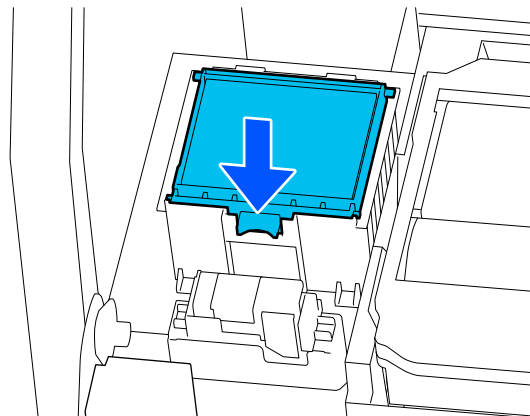
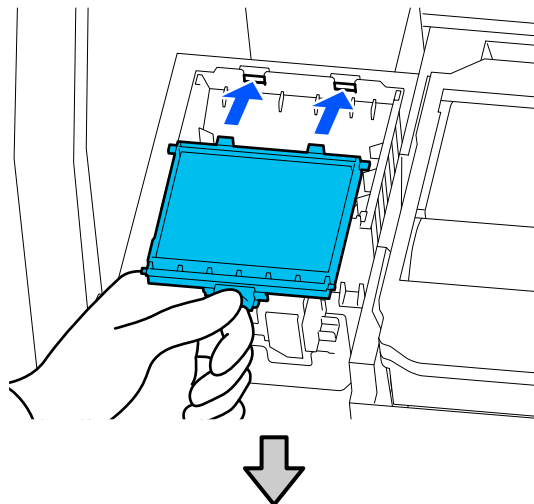
Fahren Sie mit Schritt 12 fort.

- 10** Schütten Sie etwa 100 ml Wasser in den mitgelieferten Becher des Wartungszubehörs.

- 11** Schütten Sie das Wasser in den Abfluss der Abfallflüssigkeit, um zu überprüfen, ob der es reibungslos abfließen kann.

Wenn das Wasser schlecht abfließt, stochern Sie mit dem Reinigungstab in der Abflussöffnung, um die Tinte zu entfernen.

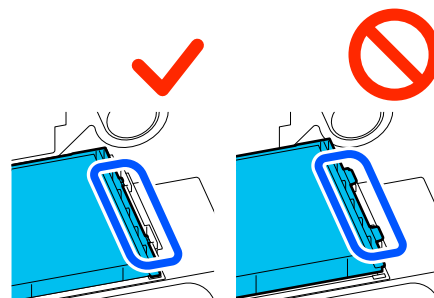
- 12** Führen Sie die beiden Haken des neuen Spülkissens in die Aussparungen ein und drücken Sie den Knopf nach unten.



- 13** Überprüfen Sie, ob das Spülkissen korrekt installiert wurde.

! Wichtig:

Wenn die Haken zu weit oben stehen, könnte der Druckkopf beschädigt werden.



- 14** Legen Sie das entfernte Spülkissen in die Verpackung des neuen Spülkissens.

Wartung

- 15 Schließen Sie die Wartungsabdeckung.
- 16 Überprüfen Sie die Meldung auf dem Bildschirm und drücken Sie dann auf **Ja**.
Der Wartungszähler wird gelöscht.

Entsorgen verwendeter Verbrauchsmaterialien

🔗 „Umgang mit gebrauchten Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 97

Ersetzen des Verschluss-Station-Sets

Wenn es Zeit ist, die Verschluss-Station auszutauschen, wird auf der Anzeige des Bedienfeld des Druckers **Verschluss-Station am Ende der Einsatzzeit** angezeigt. Lesen Sie im nächsten Abschnitt, wie sie durch eine neue Verschluss-Station ersetzt wird.

Verwenden Sie stets das für diesen Drucker angegebene Cap Station Set (Verschluss-Stationen-Set).

🔗 „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 142

Lesen Sie vor dem Beginn der Prozedur die folgenden Hinweise:

🔗 „Vorsichtsmaßnahmen bei der Wartung“ auf Seite 69

Vorgehensweise beim Austauschen

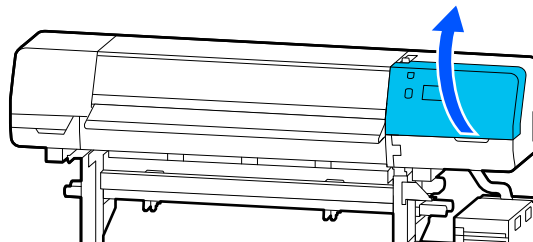
- 1 Packen Sie die neue Verschluss-Station aus.
- 2 Drücken Sie auf dem Bildschirm **Verschluss-Station am Ende der Einsatzzeit**, auf **Teile ersetzen**.
Wenn die Meldung nicht angezeigt wird, drücken Sie  (Wartung) — **Wartungsteile ersetzen** — **Verschluss-Stationen-Set**.
- 3 Überprüfen Sie die Meldung auf dem Bildschirm und drücken Sie dann **Starten**.
Der Druckkopf fährt in die Wartungsposition.

Tipps:

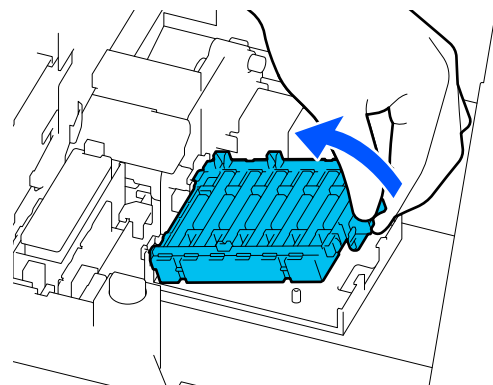
Der Signalton ertönt etwa 10 Minuten, nachdem der Druckkopf bewegt wurde.

Überprüfen Sie die Meldung auf dem Bildschirm, drücken Sie auf **OK** und setzen Sie dann die Arbeit fort. Nach 10 weiteren Minuten ertönt ein weiterer Signalton.

- 4 Öffnen Sie die rechte Wartungsabdeckung.



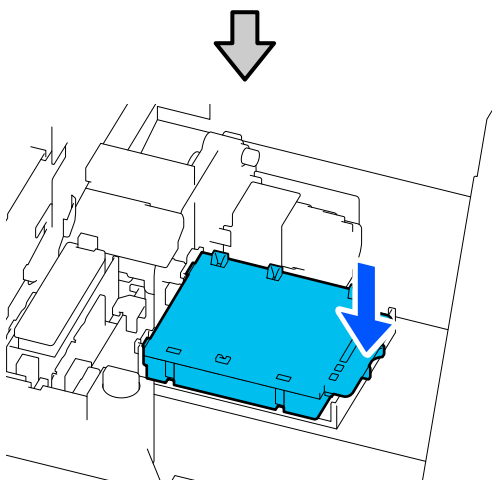
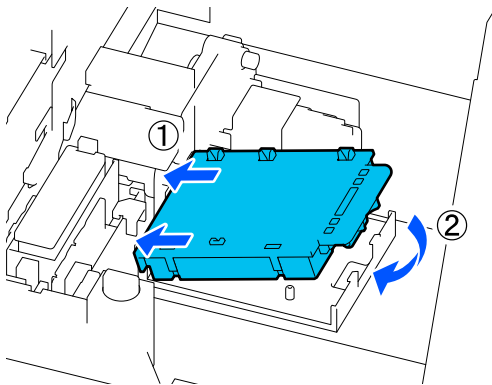
- 5 Drücken Sie auf die Vertiefungen der Haken, um die Verschluss-Station zu entfernen.



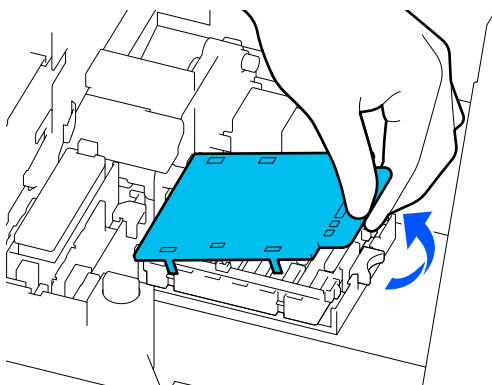
- 6 Legen Sie die entfernte Verschluss-Station in die Verpackung der neuen Verschluss-Station.

Wartung

- 7** Installieren Sie die neue Verschluss-Station und drücken Sie darauf, bis Sie ein Klicken hören.



- 8** Entfernen Sie die Abdeckung.



! Wichtig:

Wenn Sie den Drucker mit entfernter Abdeckung in Betrieb nehmen, kann der Druckkopf beschädigt werden.

- 9** Schließen Sie die rechte Wartungsabdeckung.

- 10** Überprüfen Sie die Meldung auf dem Bildschirm und drücken Sie dann auf **Fertig**.

Der Druckkopf kehrt in seine normale Position zurück, und das Einstellungs Menü wird geschlossen.

Entsorgen Sie die verbrauchten Verbrauchsmaterialien ordnungsgemäß.

 „Entsorgung“ auf Seite 97

Austauschen der Medienhalteplatten

Wenn die mit dem Drucker gelieferten Medienhalteplatten verformt oder beschädigt werden, ersetzen Sie sie durch neue.

Verwenden Sie die für diesen Drucker geeigneten Medienhalteplatten.

 „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 142

! Wichtig:

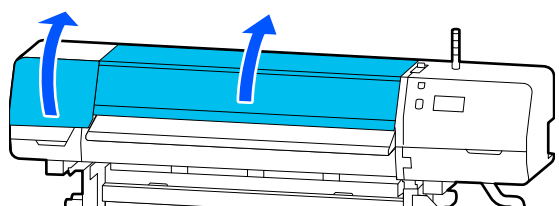
Wenn Sie den Drucker weiter mit einer verformten oder beschädigten Medienhalteplatten verwenden, könnte der Druckkopf beschädigt werden.

- 1** Entfernen Sie das Medium und schalten Sie den Drucker aus. Stellen Sie sicher, dass die Bildschirmanzeige aus ist. Ziehen Sie dann das Netzkabel aus der Steckdose.

 „Entfernen von Medien“ auf Seite 58

- 2** Warten Sie nach dem Abziehen des Netzkabels etwa eine Minute.

- 3** Öffnen Sie die linke Wartungsabdeckung und die Druckerabdeckung.



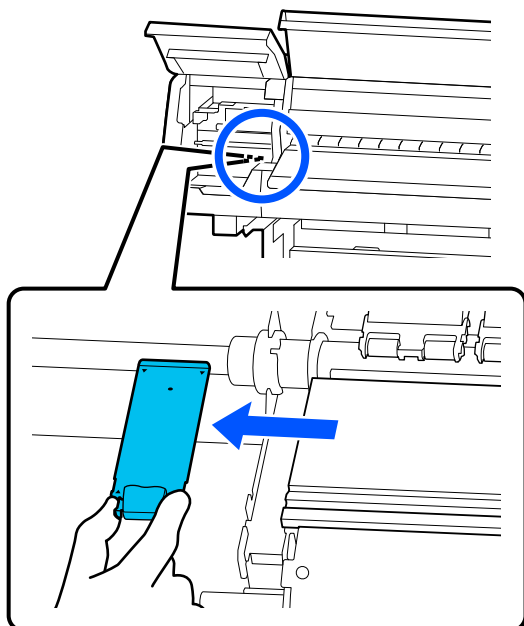
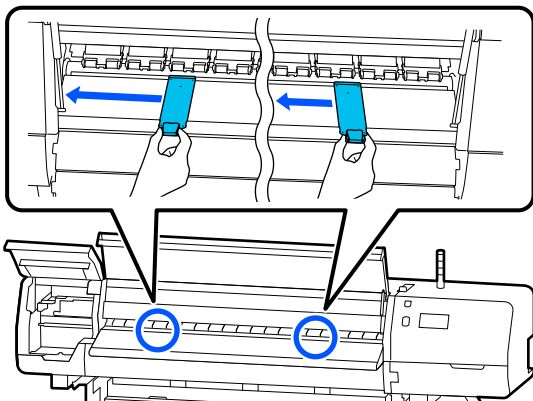
Wartung

- 4** Halten Sie die Laschen der Medienhalteplatten an beiden Seiten fest und schieben Sie die Platte an die linke Kante der Walze, um sie zu entfernen.

Entfernen Sie beim Austauschen der rechten Medienhalteplatten zuerst die linke und dann die rechte Platte.

! Wichtig:

Achten Sie darauf, die Medienhalteplatten über die linke Kante der Walze zu entfernen. Wenn Sie die Platte über die rechte Kante entfernen, könnte das eine Störung verursachen.

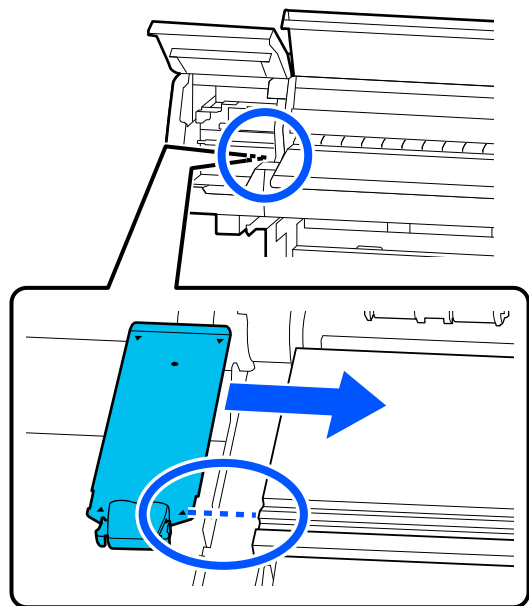


- 5** Setzen Sie eine neue Medienhalteplatte über die linke Kante der Walze ein.

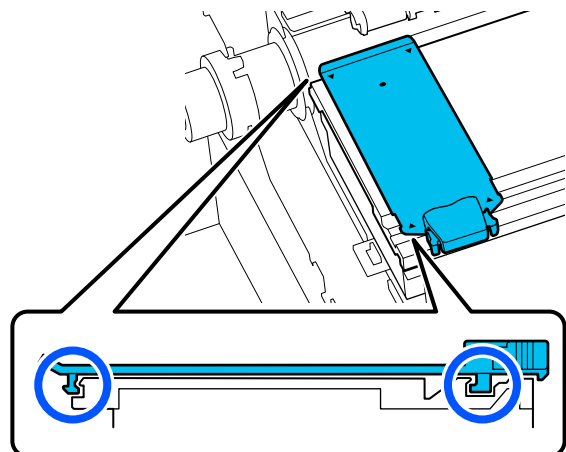
! Wichtig:

Sie können die Medienhalteplatten nicht über die rechte Seite einsetzen.

Richten Sie die Walzenschiene an den mit gekennzeichneten ▲ Aussparungen für die Medienhalteplatten aus und setzen Sie die Platte wie unten gezeigt ein.



- 6** Überprüfen Sie, ob die Haken unten an den Medienhalteplatten sicher positioniert sind wie unten gezeigt.



Wartung

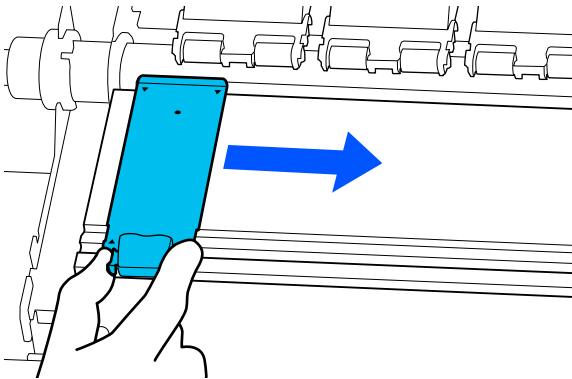
! Wichtig:

Wenn die mit Haken versehenen Abschnitte nicht korrekt positioniert sind, fahren Sie mit Schritt 4 fort, um sie erneut zu befestigen. Andernfalls kann der Kopf beschädigt werden.

7

Halten Sie die Laschen der Medienhalteplatten an beiden Seiten fest und schieben Sie die Platten jeweils auf die linke bzw. rechte Kante der Walze.

Durch Loslassen der Laschen wird die Medienhalteplatten fixiert.



8

Schließen Sie die linke Wartungsabdeckung und die Druckerabdeckung.

Sonstige Wartung

Schütteln der Tinten-Versorgungs-Einheiten Regelmäßig

Wenn eine Meldung angezeigt wird, die Sie darauf hinweist, dass es Zeit ist, die Tinte zu schütteln, nehmen Sie die Tinten-Versorgungs-Einheit sofort heraus und schütteln Sie sie.

! Wichtig:

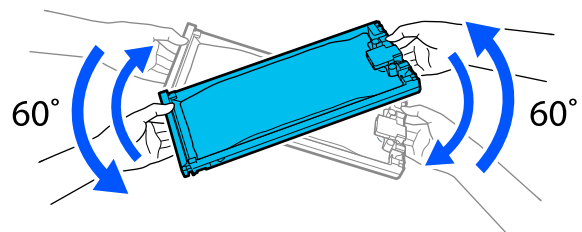
Aufgrund der Eigenschaften der Tinte sind die Tinten-Versorgungs-Einheiten des Druckers anfällig für allmähliche Sedimentierung (Bestandteile setzen sich am Boden der Flüssigkeit ab). Wenn sich Tinte absetzt, kommt es zu Ungleichmäßigkeiten und verstopften Düsen. Schütteln Sie die Tinten-Versorgungs-Einheiten nach dem Einsetzen regelmäßig.

Nach dem Einsetzen einer Tinten-Versorgungs-Einheit in den Drucker wird in folgenden Intervallen eine Meldung angezeigt, die Sie auffordert, die Einheit zu schütteln.

- ☐ Tinte White (Weiß) (WH): einmal alle 24 Stunden
- ☐ Andere Tinten: Einmal alle drei Wochen

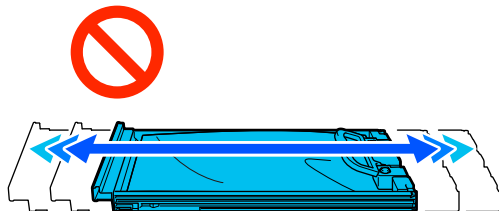
Vorsichtsmaßnahmen beim Schütteln

- ☐ Halten Sie den Boden des Fachs mit der Hand, wenn Sie das Tintenfach entfernen. Wenn Sie das Fach mit einer Hand entfernen, kann es herunterfallen und aufgrund des Gewichts beschädigt werden.
- ☐ Wenn Sie die Tinten-Versorgungs-Einheit schütteln, setzen Sie sie in das Tintenfach und schütteln sie in einem Winkel von etwa 60 Grad 5 Mal in 5 Sekunden auf und ab, wie in der folgenden Abbildung gezeigt.



Wartung

- ❑ Schütteln oder schwenken Sie die Tinten-Versorgungs-Einheiten oder die Tintenfächer, die Tinten-Versorgungs-Einheiten enthalten, nicht mit Gewalt. Tinte könnte austreten.

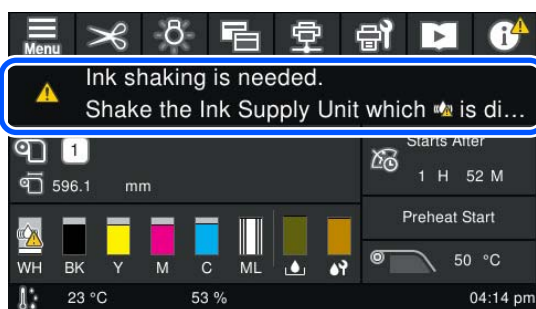


- ❑ Da herausgenommene Tinten-Versorgungs-Einheiten an den Tintenversorgungsanschlüssen mit Tinte bedeckt sein können, achten Sie beim Herausnehmen von Tinten-Versorgungs-Einheiten darauf, dass in den Umgebungsbereich keine Tinte gelangt.

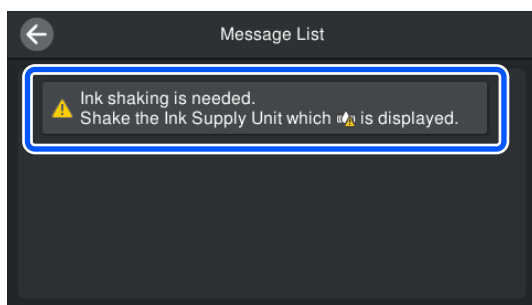
Schütteln

Wenn eine Meldung angezeigt wird, die Sie darüber informiert, dass es Zeit ist, die Tinte zu schütteln, können Sie den Vorgang auf dem Bedienfeld überprüfen, während Sie die Tinten-Versorgungs-Einheit schütteln.

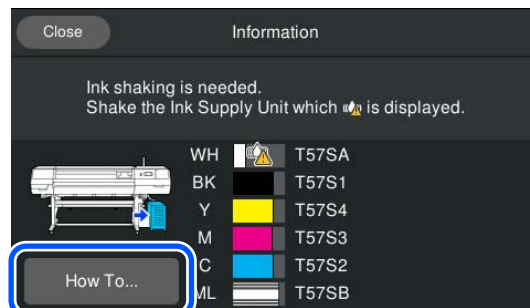
- 1 Drücken Sie auf dem Bildschirm den Bereich mit dem Status der Verbrauchsmaterialien.



- 2 Drücken Sie in der **Meldungsliste** auf die Meldung, dass es Zeit ist, die Tinte zu schütteln.



- 3 Drücken Sie auf **Anleitung...**, um die Vorgehensweise anzuzeigen. Befolgen Sie die Anweisungen auf Bildschirm, um den Vorgang auszuführen.



Druckkopfdüsentest und Kopf reinigen

Es wird empfohlen, die Düsen des Druckkopfs vor jedem Druck auf Verstopfungen zu überprüfen, um qualitativ hochwertige Ergebnisse sicherzustellen.

Arten von Düsentests

Es gibt zwei Möglichkeiten, den Druckkopf auf verstopfte Düsen zu prüfen.

Düsenmuster bei Bedarf

Wenn Sie den Zustand der Düsen vor dem Drucken prüfen möchten oder wenn die Druckergebnisse Streifen oder Unebenheiten aufweisen, können Sie ein Prüfmuster drucken und dieses visuell untersuchen, um den Zustand der Düsen zu ermitteln.

Informationen dazu finden Sie nachstehend.

 „Vorgehen zum Durchführen eines Druckkopfdüsentests“ auf Seite 90

Je nach Breite des eingelegten Mediums können Sie Medien sparen, indem Sie zusätzliche Prüfmuster in den Bereich neben einem vorhandenen Muster drucken: Um sie Seite an Seite zu drucken, drücken Sie die Taste [] (Rücklauf-Taste), um das Medium bis zu der Position aufzuwickeln, wo Sie das Muster drucken möchten.

- ❑ Wenn die Breite zwischen 51 und 64 Zoll beträgt, können Sie bis zu drei Muster drucken (eins links, eins in der Mitte und eins rechts).

Wartung

- ❑ Wenn die Breite mindestens 34 Zoll, aber weniger als 51 Zoll beträgt, können Sie bis zu zwei Muster drucken (eins links und eins rechts).
- ❑ Wenn die Medienbreite weniger als 34 Zoll beträgt, können Sie keine Muster nebeneinander drucken.

Düsentest zwischen Seiten

Wenn der Druck für die festgelegte Anzahl von Seiten* abgeschlossen ist, wird die nächste Seite über das gedruckte Prüfmuster gedruckt. Wenn alle Druckvorgänge abgeschlossen sind, können Sie anhand einer visuellen Prüfung des Musters bestimmen, ob in den Ausdrucken blasse oder fehlende Farben vorhanden sind oder auftreten werden.

🔗 „Menü Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 105

* Druckaufträge ohne mehrere Seiten werden als eine Seite gezählt.

Vorgehen zum Durchführen eines Druckkopfdüsentests

- 1 Überprüfen Sie, ob der Drucker druckbereit ist, drücken Sie  (Wartung) und drücken Sie dann **Druckkopf-Düsentest**.
- 2 Wählen Sie die gewünschte Druckposition und drücken Sie dann auf **Starten**.

Tipps:

Die verfügbaren Druckpositionen unterscheiden sich je nach Breite des im Drucker eingelegten Mediums und der Einstellung für die **Breitenerkennung**.

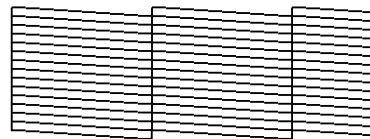
Das Prüfmuster wird gedruckt.

Wenn Doppelrolle verwendet wird, wird das Testmuster nur auf Rolle 1 gedruckt.

3

Untersuchen Sie das Prüfmuster. Schneiden Sie das Medium nach Bedarf.

Beispiel für saubere Düsen



Wenn das Prüfmuster keine Lücken aufweist, drücken Sie auf [O].

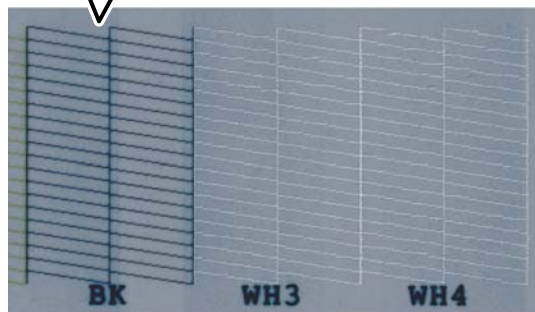
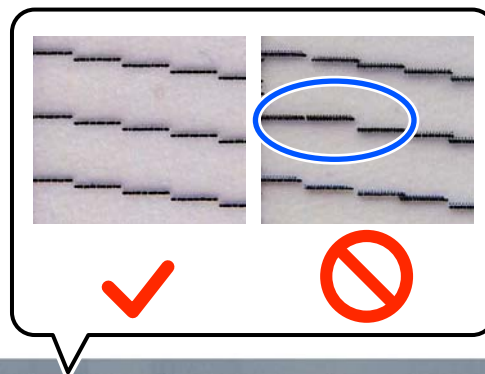
Beispiel für verstopfte Düsen



Wenn das Düsenprüfmuster Lücken aufweist, drücken Sie [X] und führen dann eine Kopf reinigen durch.

🔗 „Durchführen einer Kopf reinigen“ auf Seite 91

Wenn Linien im Düsenprüfmuster vertikal falsch ausgerichtet sind



Wenn Linien im Düsenprüfmuster vertikal falsch ausgerichtet sind, wird die Tinte nicht korrekt abgegeben.

Wartung

Drücken Sie [X], um zu Kopf reinigen zu wechseln.

 „Durchführen einer Kopf reinigen“ auf Seite 91

Arten der Reinigung

Es stehen die folgenden zwei Typen der Druckkopfreinigung zur Verfügung.

Durchführen der Kopf reinigen bei Bedarf

Wenn im Düsenprüfmuster Lücken vorhanden sind oder die Druckergebnisse Streifen, falsche Farben oder Tintentropfen aufweisen, Kopf reinigen durch.

Sie können auch die gewünschte Reinigungsintensität angeben, aber wenn Sie **Automatische Reinigung** auswählen, überprüft der Drucker, wie stark die Düsen verstopft sind, und reinigt sie automatisch mit der optimalen Intensität.

Im Folgenden erfahren Sie, wie Sie die Kopf reinigen Reinigung durchführen.

 „Durchführen einer Kopf reinigen“ auf Seite 91

Durchführen einer regelmäßigen Kopf reinigen

Dieser Drucker verfügt über eine integrierte automatische Wartungsfunktion, die zu einer festgelegten Zeit eine Kopf reinigen oder basierend auf den Ergebnissen der automatischen Überwachung der Düsen automatisch durchführt. Stellen Sie für das Intervall Druckdauer, Druckseite, oder Drucklänge ein.

 „Menü Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 105

Durchführen einer Kopf reinigen

1 Überprüfen Sie, ob der Drucker druckbereit ist und drücken Sie  (Wartung) und drücken Sie dann **Kopf reinigen**.

2 Wählen Sie eine Reinigungsmethode aus.

Wenn die Düsen verstopft sind

Wählen Sie zunächst **Automatische Reinigung** aus.

Führen Sie nach dem zweiten Mal **Reinigung (leicht)**, **Reinigung (mittel)** und dann **Reinigung (stark)** durch, um die Intensität zu erhöhen.

Wenn Linien im Düsenprüfmuster für die Tinte White (Weiß) vertikal falsch ausgerichtet sind

Wählen Sie die **Reinigung (leicht)** aus.

3

Drücken Sie auf **Starten**.

Wenn die Reinigung abgeschlossen ist, wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.

Wenn die Düse verstopft ist und die Abweichungen des Düsenprüfmusters beseitigt wurden

Mit dem normalen Betrieb fortfahren.

Falls noch immer Düsen verstopft sind

Kehren Sie zum Schritt 1 zurück und führen Sie **Reinigung (leicht)**, dann **Reinigung (mittel)** und dann **Reinigung (stark)** durch, um die Intensität zu erhöhen, bis die Verstopfungen behoben sind. Wenn die Düsen auch nach der Option **Reinigung (stark)** noch verstopft sind, gehen Sie wie folgt vor.

 „Wenn die Düsen auch nach Ausführen der Option **Reinigung (stark)** noch verstopft sind“ auf Seite 91

Wenn die Düsen auch nach Ausführen der Option **Reinigung (stark)** noch verstopft sind

Gehen Sie mit folgenden Schritten vor.

(1) Reinigen Sie den Bereich um den Druckkopf

 „Reinigen des Bereichs um den Druckkopf herum“ auf Seite 72

(2) Reinigen Sie die Saugkappen

 „Reinigen der Saugkappen“ auf Seite 74

Wartung

(3) Überprüfen Sie die Umgebung

Bei hohen Raumtemperaturen können die Düsen auch nach der Durchführung der **Reinigung (stark)** weiterhin verstopft sein. **Reinigung (stark)** ist bei höchstens 25 °C durchzuführen (jedoch innerhalb des erforderlichen Betriebstemperaturbereichs).

 „Technische Daten“ auf Seite 155

Wenn die Verstopfung nach den Schritten (1) bis (3) anhält, kontaktieren Sie Ihren Händler oder den Epson Support.

Wenn die Linien des Düsenprüfmusters auch nach Ausführen von Reinigung (leicht) vertikal falsch ausgerichtet sind

Wenn Linien im Düsenprüfmuster vertikal falsch ausgerichtet sind und Sie außerdem folgende Probleme in Ihren Ausdrucken feststellen, führen Sie eine **Düsenaufrischung** durch.

- ☐ Text erscheint verschwommen oder dick
- ☐ Weißer Hintergrund scheint durch
- ☐ Sichtbare horizontale Streifen oder ungleichmäßige Vollflächen

 „Reinigung der Oberfläche der Düsen (Düsenaufrischung)“ auf Seite 95

Wenn die Linien des Düsenprüfmusters vertikal falsch ausgerichtet sind, Sie jedoch keine weiteren Probleme in Ihren Ausdrucken feststellen, setzen Sie den Druckvorgang fort und achten darauf, was geschieht.

Wichtig:

Wenn die Linien des Düsenprüfmusters nach oben und unten verschoben sind, Sie jedoch keine Probleme in Ihren Ausdrucken feststellen, führen Sie die **Düsenaufrischung** nicht durch. Die Düsenaufrischung kann die Lebensdauer des Druckkopfs verkürzen und er muss früher ersetzt werden.

Wartung vor der Außerbetriebnahme des Druckers über einen längeren Zeitraum

Führen Sie vor der Aufbewahrung immer eine Wartung durch, wenn der Drucker mehr als zwei Wochen nicht verwendet wird (und während dieser Zeit ausgeschaltet ist).

Die folgenden Optionen werden für die Wartungsvorgänge vor der Lagerung benötigt.

- ☐ Versorgungseinheit für Reinigungstinte (separat erhältlich) (x5)
- ☐ Abfalltintenflasche (separat erhältlich) (1 Stück)

Wichtig:

Wenn Sie die Wartungsvorgänge vor der Lagerung nicht durchführen, kann eine Druckkopfdüse dauerhaft verstopft werden.

Wenn Sie den Drucker über einen längeren Zeitraum nicht verwenden werden und zuvor keine Wartung durchführen, schalten Sie den Drucker mindestens alle sieben Tage ein.

Durchführen der Wartung vorab

Wichtig:

Falls die verbleibende Tinte oder Reinigungsflüssigkeit nicht ausreicht, können die Funktionen nicht durchgeführt werden. Wenn die verbleibenden Füllstände niedrig sind, halten Sie neue Tinten-Versorgungs-Einheiten oder Versorgungseinheiten für Reinigungstinte bereit.

1

Achten Sie darauf, dass der Drucker eingeschaltet ist und drücken Sie dann  (Wartung) — **Vor der Lagerung durchzuführende Wartung.**

2

Überprüfen Sie die Meldung, die auf dem Bildschirm angezeigt wird, und drücken Sie dann **Starten**.

Befolgen Sie die Anweisungen auf Bildschirm, um den Vorgang auszuführen.

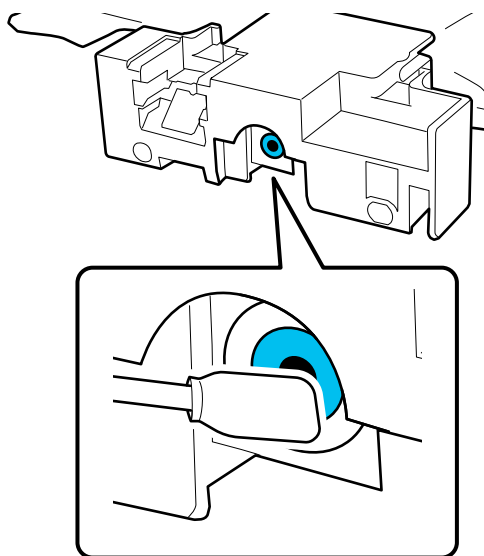
Wartung

Drücken Sie auf **Anleitung...** auf dem Bildschirm, um die Prozedur anzuzeigen.

! Wichtig:

Reinigen Sie jegliche Tinte, die an der Tintenversorgungsöffnung haftet, bevor Sie die entfernte Tintenversorgungseinheit aufbewahren. Reinigen Sie mit dem breiten Reinigungsstab des mitgelieferten Wartungszubehör.

- ❑ Um zu vermeiden, dass sich die Farben vermischen, verwenden Sie für jede Farbe einen Reinigungsstab.
- ❑ Berühren Sie vorsichtig mit der Ecke des Reinigungsstabs die Tintenversorgungsöffnung, um jegliche Tinte zu absorbieren. Die Tinte nicht abwischen. Drücken oder bewegen Sie den Reinigungsstab nicht zu fest.



3

Wenn eine Meldung angezeigt wird, dass die Wartung vor der Lagerung abgeschlossen ist, schalten Sie den Drucker aus.

Beachten Sie folgende Punkte, wenn Sie den Drucker und entfernte, teilweise gebrauchte Tinten-Versorgungs-Einheiten aufbewahren.

📖 „Hinweise, wenn Sie den Drucker nicht verwenden“ auf Seite 31

📖 „Hinweise zur Handhabung der Tinten-Versorgungs-Einheiten“ auf Seite 32

Wiederaufnahme der Verwendung

Was Sie dafür benötigen

Fünf Farben der Tinten-Versorgungs-Einheiten (White (Weiß), Cyan, Magenta, Yellow (Gelb), Black (Schwarz))

! Wichtig:

Befüllen Sie den Drucker bei der Wiederinbetriebnahme mit Tinte. Halten Sie für alle Fälle eine neue Tinten-Versorgungs-Einheit bereit, wenn Sie eine entfernte Tinten-Versorgungs-Einheit auffüllen.

Wiederaufnahme des Druckerbetriebs

Schalten Sie den Drucker ein und befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bedienfeld um die Tinten-Versorgungs-Einheit zu installieren.

Drücken Sie auf **Anleitung...** auf dem Bildschirm, um die Prozedur anzuzeigen.

Reinigung der Innenseite der Druckerabdeckung

Die Innenseite der Druckerabdeckung kann durch Tintennebel usw. verschmutzen. Die weitere Verwendung des Druckers mit schmutziger Abdeckung erschwert die Sicht in den Drucker.

Falls sie schmutzig wird, reinigen Sie die Abdeckung wie folgt.

1

Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet und die Anzeige aus ist. Ziehen Sie dann das Netzkabel aus der Steckdose.

2

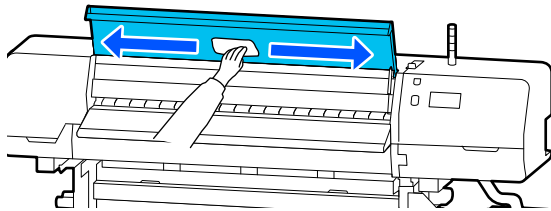
Warten Sie nach dem Abziehen des Netzkabels etwa eine Minute.

3

Öffnen Sie die Druckerabdeckung.

Wartung

- 4** Befeuchten Sie ein weiches Tuch mit Wasser, wringen Sie es gründlich aus und wischen Sie dann Fusseln und Staub vom durchsichtigen Bereich in der Druckerabdeckung ab.



Schmutz, der sich nicht mit Wasser entfernen lässt, mit einem Tuch abwischen, das mit neutralem Reinigungsmittel befeuchtet ist und gründlich ausgewrungen wurde.

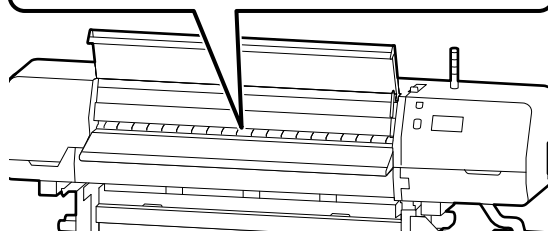
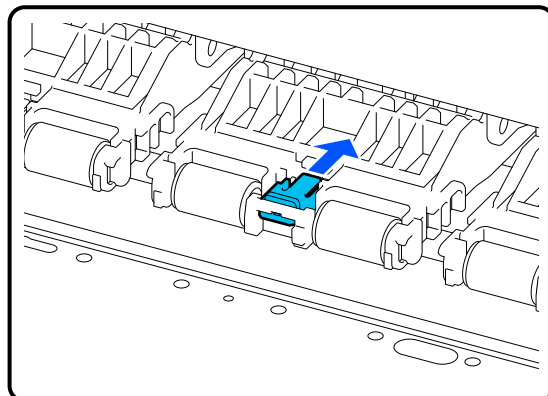
Reinigung der Druckrollen

Wenn Druckrollen verwendet werden, die mit Tintenebel verschmutzt sind, kann sich der Schmutz von den Rollen auf die Druckerergebnisse übertragen.

Wenn die Druckrollen schmutzig sind, reinigen Sie sie mit den folgenden Schritten.

- 1** Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet und die Anzeige aus ist. Ziehen Sie dann das Netzkabel aus der Steckdose.
- 2** Warten Sie nach dem Abziehen des Netzkabels etwa eine Minute.
- 3** Öffnen Sie die Druckerabdeckung.
- 4** Schieben Sie den Medienladehebel nach hinten.

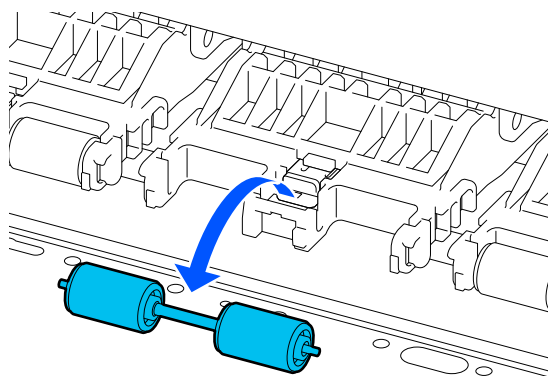
- 5** Schieben Sie die schmutzige Montagehalterung der Druckrolle in die Richtung wie in der Abbildung gezeigt, um sie zu entriegeln.



- 6** Entfernen Sie die Rolle zusammen mit der Welle.

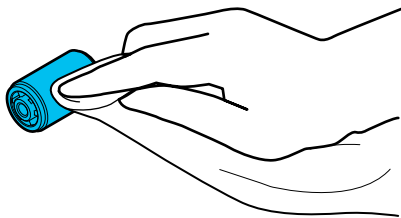
Wichtig:

Die Rolle kann leicht von der Welle rutschen. Lassen Sie sie nicht auf den Boden fallen, treten Sie nicht auf die Rolle und verlieren Sie sie nicht.



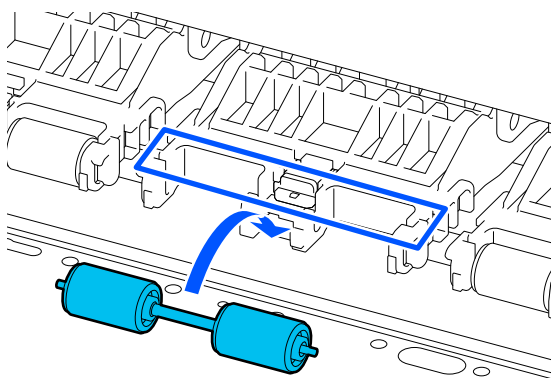
Wartung

- 7** Entfernen Sie die schmutzige Rolle von der Welle. Wischen Sie den Schmutz mit einem weichen, mit Wasser befeuchteten und gut ausgewringten Tuch ab.

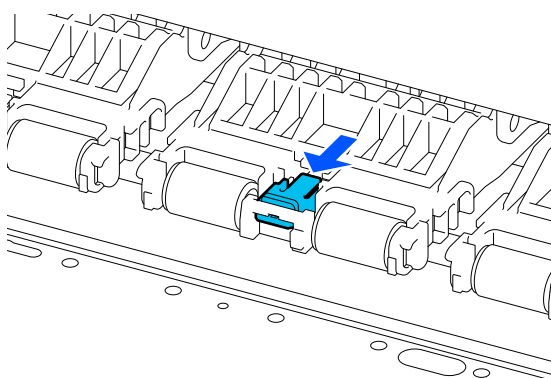


- 8** Anschließend den Bereich mit einem weichen, trockenen Tuch nachwischen.

- 9** Schieben Sie die Rolle auf die Welle und setzen Sie sie wieder im Lagerabschnitt ein (Bereich im Kästchen).



- 10** Schieben Sie die Montagehalterung der Druckrolle in die Richtung wie in der Abbildung gezeigt, um sie zu sichern.



- 11** Schließen Sie die Druckerabdeckung.

Reinigung der Oberfläche der Düsen (Düsenauffrischung)

! Wichtig:

Wenn die Linien des Düsenprüfmusters nach oben und unten verschoben sind, Sie jedoch keine Probleme in Ihren Ausdrucken feststellen, führen Sie die **Düsenauffrischung** nicht durch. Die Düsenauffrischung kann die Lebensdauer des Druckkopfs verkürzen und er muss früher ersetzt werden.

Um diese Prozedur durchzuführen, benötigen Sie ein Düsenauffrischungswerkzeug.

👉 „Was Sie dafür benötigen“ auf Seite 68

Vorsichtsmaßnahmen bei der Durchführung der Düsenauffrischung

- ☐ Wenn die Düsenauffrischung zu häufig durchgeführt wird, kann die Druckqualität nachlassen.
- ☐ Verwenden Sie immer frische Schwämme. Wenn sie wiederverwendet werden, können stattdessen Schmutz verursachen.
- ☐ Kaufen Sie einen neuen Halter, wenn er beschädigt ist. Ein beschädigter Halter kann den Druckkopf beschädigen.

Lesen Sie vor Beginn der Prozedur die folgenden Informationen.

👉 „Vorsichtsmaßnahmen bei der Wartung“ auf Seite 69

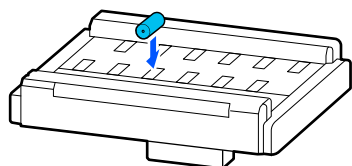
Prozedur der Düsenauffrischung

- 1** Befestigen Sie den Schwamm am Halter und überprüfen Sie die Position des Musters, wenn das Düsenprüfmuster vertikale Fehlausrichtungen aufweist.

Wartung

Lesen Sie die folgenden Informationen zum Zusammenhang zwischen dem Düsenprüfmuster und der Position, an der der Schwamm am Halter befestigt werden soll.

☞ „Überprüfung der Position zur Befestigung des Schwamms im Düsenauffrischungswerkzeug“ auf Seite 150



2 Drücken Sie  (Wartung), und drücken Sie dann auf **Düsenauffrischung**.

3 Überprüfen Sie die Meldung, die auf dem Bildschirm angezeigt wird, drücken Sie auf **Fortfahren** und dann auf **Starten**.

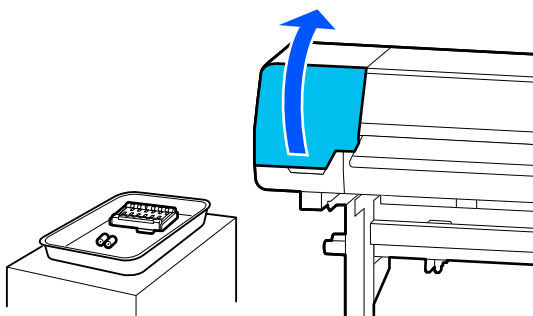
Der Druckkopf bewegt sich in die Wartungsposition auf der linken Seite.

Tipps:

Der Signalton ertönt etwa 10 Minuten, nachdem der Druckkopf bewegt wurde.

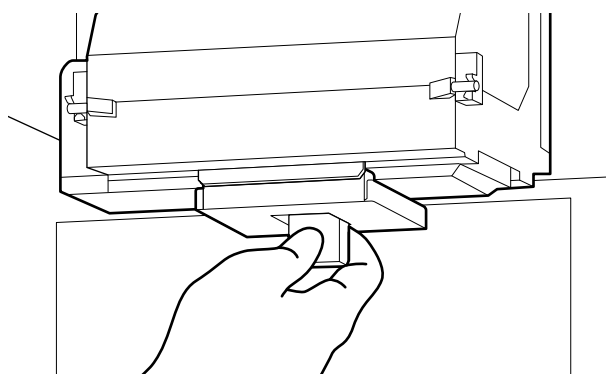
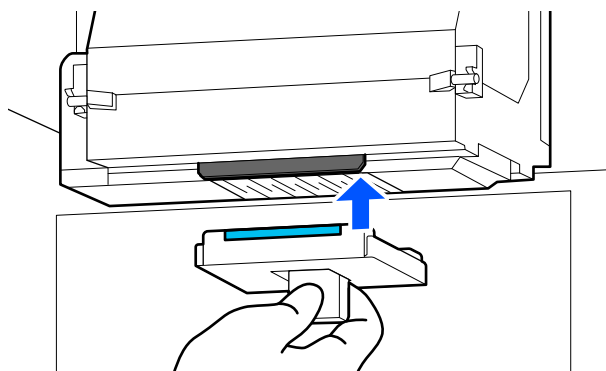
Überprüfen Sie die Meldung auf dem Bildschirm, drücken Sie auf **OK** und setzen Sie dann die Arbeit fort. Nach 10 weiteren Minuten ertönt ein weiterer Signalton.

4 Öffnen Sie die linke Wartungsabdeckung.

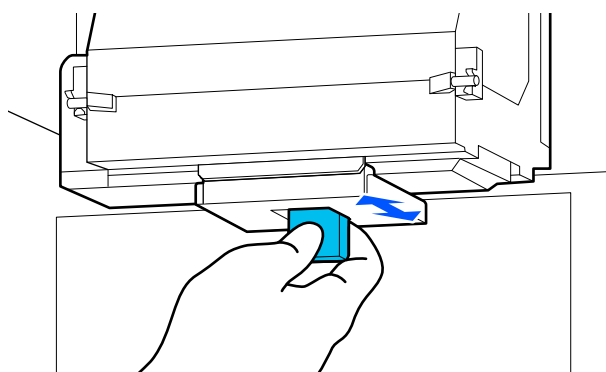


5 Halten Sie den Halter mit einer Hand, um ihn zu positionieren.

Positionieren Sie den Halter direkt unter der Düsenoberfläche des Druckkopfs und drücken Sie den Halter gegen die Düsenoberfläche, bis das Teil  hinter dem Teil  verborgen ist.



6 Drücken Sie den Halter gegen die Düsenoberfläche und bewegen Sie ihn fünfmal vor und zurück.



Wartung



Wichtig:

Wenn Sie mehr als drei Schwämme gleichzeitig am Halter befestigen, lässt er sich nur schwer hin und her bewegen, und Sie können nicht mit ausreichendem Druck reinigen. Befestigen Sie höchstens zwei Schwämme gleichzeitig und reinigen Sie in mehreren Sitzungen, wenn Sie mehr als zwei Schwämme benötigen.

7

Achten Sie darauf, dass nichts im Drucker zurückbleibt, und schließen Sie die Wartungsabdeckung.

8

Drücken Sie auf dem Bildschirm des Bedienfelds auf **Fertig**.

Was ist nach diesem Auftrag zu tun

- ☐ Führen Sie die **Automatische Reinigung** mithilfe von **Kopf reinigen** durch. Drucken Sie nach der Reinigung ein Düsenprüfmuster, um zu überprüfen, ob alle falschen vertikalen Ausrichtungen korrigiert wurden.
 „Durchführen einer Kopf reinigen“ auf [Seite 91](#)
 Wenn die Probleme beim Drucken weiterhin bestehen, wenden Sie sich an Ihren Händler oder Epson Support.
- ☐ Entfernen Sie alle schmutzigen Schwämme vom Halter. Die Halter müssen separat in ihrer jeweiligen Verpackung gelagert werden, um zu verhindern, dass Staub und Fusseln daran haften. Entsorgen Sie schmutzige Schwämme ordnungsgemäß.
 „Umgang mit gebrauchten Verbrauchsmaterialien“ auf [Seite 97](#)

Umgang mit gebrauchten Verbrauchsmaterialien

Entsorgung

Die folgenden verbrauchten Teile mit daran haftenden Tintenrückständen gelten als Industrieabfall.

- ☐ Reinigungsstab

- ☐ Tintenreiniger
- ☐ Abfalltinte
- ☐ Abfalltintenflasche
- ☐ Wischereinheit
- ☐ Spülkissen
- ☐ Verschluss-Station
- ☐ Düsenauffrischungswerkzeug (Schwamm und Halter)
- ☐ Medien nach dem Drucken
- ☐ Leere Tinten-Versorgungs-Einheiten und Versorgungseinheiten für Reinigungstinte

Diese Artikel sind gemäß den lokalen Gesetzen und Vorschriften zu entsorgen. Beauftragen Sie beispielsweise ein industrielles Entsorgungsunternehmen mit der Entsorgung. In solchen Fällen übermitteln Sie die „Sicherheitsdatenblätter“ dem Entsorgungsunternehmen für Industrieabfälle.

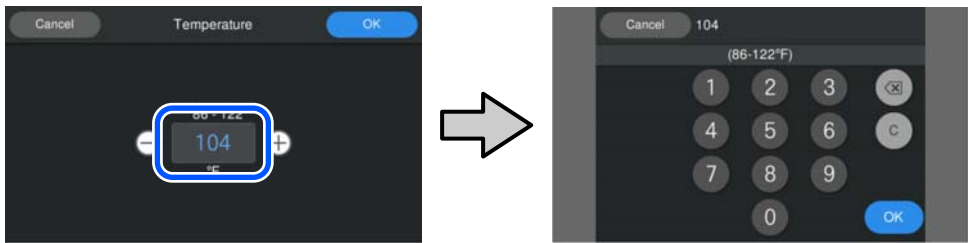
Sie können es auf Ihrer lokalen Epson-Webseite herunterladen.

Bedienfeldmenü

Menüliste

Die folgenden Punkte und Parameter können im Menü eingestellt und ausgeführt werden. Weitere Informationen zu den einzelnen Punkten finden Sie auf den Referenzseiten.

Tipps:
Wenn ein numerischer Eingabebildschirm erscheint, wie in der folgenden Abbildung gezeigt, können Sie die Werte eingeben, indem Sie auf den Bereich in der Mitte (im Feld) drücken, wo die Zahl angezeigt wird.



Allgemeine Einstellungen

Weitere Informationen zu diesen Punkten finden Sie unter  „Menü Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 105

Element	Parameter
Grundeinstellungen	

Bedienfeldmenü

Element		Parameter
	LCD-Helligkeit	1 bis 9
	Töne	
	Tastendruck	0, 1, 2, 3
	Alarm	0, 1, 2, 3
	Optionaler Alarm	
	Lautstärke	0, 1, 2, 3
	Wiederholen	Aus, Bis angehalten
	Abschlusshinweis	0, 1, 2, 3
	Warnhinweis	
	Lautstärke	0, 1, 2, 3
	Wiederholen	Aus, Bis angehalten
	Fehlerton	
	Lautstärke	0, 1, 2, 3
	Wiederholen	Aus, Bis angehalten
	Tontyp	Muster 1, Muster 2, Muster 3
	Schlaf-Timer	1 bis 240 Minuten
	Aus Ruhezustand aufwecken	
	Zum Aufwecken LCD berühren	Ein, Aus, Geplant
	Datum/Zeit-Einstellung	
	Datum/Zeit	
	Sommerzeit	Aus, Ein (Winter, Sommer)
	Zeitdifferenz	-12:45 bis +13:45

Bedienfeldmenü

Element		Parameter
Sprache/Language		Japanese, English, French, Italian, German, Portuguese, Spanish, Dutch, Russian, Korean, Traditional Chinese, Simplified Chinese
Bildschirmanpassung		
Hintergrundfarbe		Grau, Schwarz, Weiß
Informationen während des Drucks anzeigen		
Fortschrittsabschnitt		Insgesamt, Vorbereitung und Aktion
Ergänzende Informationen		Gedruckte Länge, Verbleibende Drucklänge, Durchsatz (m/h)/(ft/h), Durchsatz (m ² /h)/(sqft/h), Zeit bis zum Medienwechsel, Passiermodus
Tastatur		QWERTY, AZERTY, QWERTZ
Einheitseinstellungen		
Längeneinheit		m, ft/in
Temperatur		°C, °F
Druckereinstellungen		
Ränder		
Rechter Rand		3 bis 25 mm (0,12 bis 0,98 in.)
Linker Rand		3 bis 25 mm (0,12 bis 0,98 in.)
Rand zwischen Seiten		0 bis 999 mm (0,00 bis 39,33 Zoll)
Breitenanpassung		-10,0 bis 10,0 mm (-0,394 bis 0,394 Zoll)
Druckstartposition		0 bis 1.000 mm (0,00 bis 39,37 Zoll)
Automatische Medienaufwicklung nach dem Druckvorgang		Ein, Aus
Aufträge zusammenführen		Ein, Aus

Bedienfeldmenü

Element		Parameter
Medienerkennung		
	Breitenerkennung	Ein, Aus
	Medienbreite	300,0 bis 1.625,6 mm (11,81 bis 64,00 Zoll)
	Abschlusserkennung	Ein, Aus (Wenn Doppelrolle verwendet wird, kann die Einstellung nicht geändert werden.)
Schräges Papier erkennen		Ein, Aus
Düsentest zwischen Seiten		
	Ein	
	Ausführungszeitpunkt	
	Drucklänge	1 bis 9.999 m (3,28 bis 32.805,12 ft)
	Druckseite	1 bis 9.999 Seiten
	Druckdauer	1 bis 9.999 Minuten
	Aus	
Informationsdruck zu Medienschnitt		
	Medienrestinformationen	Ein, Aus
	Druckposition	Rechts, Mitte
Innenbeleuchtung		Auto, Manuell
Optionaler Alarm		
	Drucklängenalarm	
	Ein	0,01 bis 999,99 m (0,03 bis 3280,81 ft)
	Aus	
Medienzuführeinheit		Einzelrolle, Doppelrolle
Exklusives Menü		Düsenablenkung beheben
Werkseinstlg. wiederh.		Netzwerkeinstellungen, Alle Daten und Einstellungen leeren
Wartungseinstellung		

Bedienfeldmenü

Element		Parameter
Erkennung von Düsenverstopfungen und automatische Reinigung		
Anzahl verstopfter Düsen		
	Weiß	1 bis 3.200
	Farbe	1 bis 6.400
Erkennung von Düsenverstopfungen während des Druckens		
	Erkennungszeitpunkt	Zwischen Aufträgen, Bei Erkennung
	Aktionen bei Überschreitung des Schwellenwerts	Druck stoppen, Alarm anzeigen, Führen Sie die automatische Reinigung durch
	Maximale Wiederholungen für Automatische Reinigung	0, 1, 2 Mal
Düsenkompensation		Ein, Aus
Regelmäßige Reinigung		
Ein		
Ausführungszeitpunkt		
	Druckdauer	1 bis 9.999 Minuten
	Druckseite	1 bis 9.999 Seiten
	Drucklänge	1 bis 9.999 m (3,28 bis 32.805,12 ft)
	Reinigungsstufe	Leicht, Mittel
Aus		
Einschaltreinigung		Ein, Aus
Netzwerkeinstellungen		
Netzwerkstatus		LAN-Status, Statusblatt
Erweitert		
Gerätename		
	TCP/IP	Auto, Manuell
	Proxy-Server	Nicht verw., Verw.
	IPv6-Adresse	Aktivieren, Deaktiv.
	Verbindungsgeschw. und Duplex	Auto, 100BASE-TX Auto, 10BASE-T Halbduplex, 10BASE-T Vollduplex, 100BASE-TX Halbduplex, 100BASE-TX Vollduplex
	HTTP zu HTTPs weiterleiten	Aktivieren, Deaktiv.
IPsec/IP-Filterung deaktivieren		
IEEE 802.1X deaktivieren		

Bedienfeldmenü

Medieneinstellungen

Weitere Informationen zu diesen Punkten finden Sie unter  „Menü Medieneinstellungen“ auf Seite 116

Element		Parameter
Aktuelle Einstellungen		
Medien		01 XXXXXXXXXX bis 50 XXXXXXXXXX
Medientyp		
Medienbreite		
Breitenerkennung		Ein, Aus
Medienbreite		300,0 bis 1.625,6 mm (11,81 bis 64,00 Zoll)
Abschlusserkennung		Ein, Aus
Erweiterte Einstellungen		
Druckeinstellungen		
Medieneinzugsanpassung		Manuell (Standard), Manuell (Messung)
Druckkopfausrichtung		
Medienverwaltung		
01 XXXXXXXXXX bis 50 XXXXXXXXXX		
Name ändern		
Medientyp		Film, Papier/Sonstiges
Erweiterte Einstellungen		
Heizung		
Heizung		Ein, Aus
Temperatur		30 bis 50 °C (86 bis 122 °F)
Trocknungszeit pro Durchlauf		0,0 bis 10,0 Sek.
Walzenabstand		1.7, 2.0, 2.5
Zuführspannung (nicht unterstützt für Doppelrolle)		Lv1 bis Lv4
Papieransaugung		Lv0 bis Lv10
Bewegungsbereich des Druckkopfs		Datenbreite, Druckerbreite, Medienbreite
Andruckrollenlast		Leicht, Mittel, Stark
Schräglagenreduzierung (nicht unterstützt für Doppelrolle)		Ein, Aus
Rollenaufwickelrichtung (nicht unterstützt für Doppelrolle)		Bedruckbare Seite außen, Bedruckbare Seite innen
Druckstreifen reduzieren		Aus, Leicht, Mittel, Schwer

Bedienfeldmenü

Element	Parameter
Restmengenverwaltung	
Restmengenverwaltung	Ein, Aus (Wenn Doppelrolle verwendet wird, kann die Einstellung nicht geändert werden.)
Verbleib. Menge	1,0 bis 9.999,9 m (3,3 bis 32.808,1 ft)
Warnung Rest	1,0 bis 999,5 m (3,3 bis 3.279,2 ft)

Wartung

Weitere Informationen zu diesen Punkten finden Sie unter  „Menü Wartung“ auf Seite 120

Element	Parameter
Druckkopf-Düsentest	
Druckposition	Rechts, Mitte, Links
Kopf reinigen	
Automatische Reinigung	
Reinigung (leicht)	Weiß, Farbe
Reinigung (mittel)	Düsen wählen, Alle Düsen
Reinigung (stark)	Düsen wählen, Alle Düsen
Wartungsteile ersetzen	Druckkopfreinigungsset, Abfalltintenflasche, Verschluss-Stationen-Set
Wartungsteile reinigen	Rund um den Kopf, Saugkappe
Düsenauffrischung	
Vor der Lagerung durchzuführende Wartung.	

Versorgungsstatus

Zeigt den Verschleißgrad und die Modellnummer für jeden Verbrauchsartikel an.

 „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 142

Ersatzteilm Informationen

 „Menü Ersatzteilm Informationen“ auf Seite 122

Druckerstatus

 „Menü Druckerstatus“ auf Seite 122

Das Menü im Detail

Menü Allgemeine Einstellungen

* Zeigt die Standardeinstellungen an.

Element	Parameter	Erläuterung
Grundeinstellungen		
LCD-Helligkeit	1 bis 9 (9*)	Passt die Helligkeit der Bedienfeldanzeige an.
Töne		
Tastendruck	0	Legt die Lautstärke der Signaltöne fest, wenn Netzschalter und Bildschirm des Bedienfelds betätigt werden.
	1*	
	2	
	3	
Alarm	0	Legt die Lautstärke der Signaltöne fest, wenn Hardware, wie z. B. Abdeckungen und der Medienladehebel bedient werden.
	1	
	2*	
	3	
Optional Alarm		
Lautstärke	0	Zur Einstellung der Lautstärke und der Wiederholung der Töne, wenn eine spezifische Drucklänge erreicht wird, die in Drucklängenalarm eingestellt ist.
	1	
	2*	
	3	
Wiederholen	Aus	
	Bis angehalten*	
Abschlusshinweis	0	Legt die Lautstärke der Signaltöne fest, wenn Druckaufträge oder Wartungsarbeiten beendet sind.
	1	
	2	
	3*	

Bedienfeldmenü

Element	Parameter		Erläuterung
Warnhinweis			
	Lautstärke	0	Legt die Lautstärke und Signaltonwiederholungen fest, wenn es Zeit ist, Verbrauchsmaterialien zu ersetzen.
		1	
		2*	
		3	
	Wiederholen	Aus*	
		Bis angehalten	
Fehlerton			
	Lautstärke	0	Legt die Lautstärke und Signaltonwiederholungen fest, wenn ein Fehler auftritt und der Druckvorgang nicht fortgesetzt werden kann.
		1	
		2	
		3*	
	Wiederholen	Aus	
		Bis angehalten*	
Tontyp	Muster 1	Zum Einstellen der Tontypen. Sie können Töne einstellen, die in der Betriebsumgebung des Druckers einfach zu hören sind.	
	Muster 2		
	Muster 3*		
Schlaf-Timer	1 bis 240 (15*) Minuten	Legt die Zeitspanne fest, ehe der Drucker in den Ruhemodus wechselt, wenn keine Druckaufträge empfangen und keine Fehler erkannt werden. Im Ruhemodus schaltet sich die Heizung aus, der Bildschirm des Bedienfelds schaltet sich aus und die internen Motoren und andere Komponenten verbrauchen weniger Strom. Drücken Sie eine beliebige Taste auf dem Bedienfeld, um die Bildschirmanzeige wiederherzustellen. Der Drucker wird nur dann vollständig reaktiviert, wenn ein Druckauftrag eingeht oder wenn ein anderer Vorgang durchgeführt wird, der die Druckerhardware betrifft.	
Aus Ruhezustand aufwecken		Zur Einstellung, ob die Bedienung am Bildschirm während des Ruhemodus den Drucker aus dem Ruhemodus aktiviert wird. Wenn Aus ausgewählt wurde, drücken Sie die Netztaste, um den Drucker aus dem Ruhemodus zu aktivieren.	
Zum Aufwecken LCD berühren			
	Ein*		Die Auswahl von Geplant ermöglicht Ihnen, einen Zeitraum von 0:00 bis 23:45 Uhr in 15-Minuten-Schritten einzustellen, in dem eine Bildschirmaktion den Drucker aus dem Ruhemodus aktiviert.
	Aus		
	Geplant		
Datum/Zeit-Einstellung			
Datum/Zeit		Stellt die interne Uhr des Druckers ein. Die hier eingestellte Uhrzeit wird auf dem Startbildschirm angezeigt. Sie wird auch für Auftragsprotokolle und den Druckerstatus verwendet, wie in Epson Edge Dashboard gezeigt.	

Bedienfeldmenü

Element		Parameter	Erläuterung
	Sommerzeit	Aus (Winter)*	Stellen Sie die Sommerzeit ein.
		Ein (Sommer)	
	Zeitdifferenz	-12:45 bis +13:45	Zur Einstellung der Zeitdifferenz zur koordinierten Weltzeit (UTC) in Schritten von 15 Minuten. In Netzwerkumgebungen mit einer Zeitdifferenz stellen Sie dies bei der Administration des Druckers nach Bedarf ein.
	Sprache/Language	Japanese	Wählen Sie die Sprache für die Bedienfeldanzeige.
		English*	
		French	
		Italian	
		German	
		Portuguese	
		Spanish	
		Dutch	
		Russian	
		Korean	
		Traditional Chinese	
		Simplified Chinese	

Bedienfeldmenü

Element	Parameter	Erläuterung
Bildschirmanpassung		
Hintergrundfarbe	Grau	Wählen Sie das Farbschema für die Bedienfeldanzeige. Sie können ein Farbschema einstellen, das in der Umgebung, in der der Drucker installiert ist, leicht zu erkennen ist.
	Schwarz*	
	Weiß	
Informationen während des Drucks anzeigen		
Fortschrittsabschnitt	Insgesamt*	Legt fest, welcher Fortschrittsbereich des Fortschrittsbalkens während des Druckvorgangs im Statusanzeigebereich auf dem Startbildschirm angezeigt wird. Wählen Sie Insgesamt aus, um den gesamten Fortschritt von der Druckvorbereitung bis zum Druckabschluss anzuzeigen. Wählen Sie Vorbereitung und Aktion aus, um den folgenden Fortschrittsstatus anzuzeigen. ☐ Von der Druckvorbereitung bis zum Druckstart (Vorheizung des Vorheizers und Aufwärmen des Druckkopfs) ☐ Vom Druckstart bis zum Druckabschluss
	Vorbereitung und Aktion	
Ergänzende Informationen	Gedruckte Länge	Zur Festlegung, welche zusätzlichen Informationen während des Druckvorgangs im Statusanzeigebereich auf dem Startbildschirm angezeigt werden.
	Verbleibende Drucklänge*	
	Durchsatz (m/h)/(ft/h)	
	Durchsatz (m ² /h)/(sqft/h)	
	Zeit bis zum Medienwechsel	
	Passiermodus	
Tastatur	QWERTY*	Wählen Sie das Tastaturlayout für den angezeigten Texteingabebildschirm, z. B. bei der Eingabe von Namen zur Registrierung von Medieneinstellungen.
	AZERTY	
	QWERTZ	
Einheitseinstellungen		
Längeneinheit	m*	Wählen Sie die Längeneinheiten für die Bedienfeldanzeige und für den Druck von Testmustern.
	ft/in	
Temperatur	°C*	Wählen Sie die Temperatureinheiten für die Bedienfeldanzeige.
	°F	

Bedienfeldmenü

Element	Parameter	Erläuterung
Druckereinstellungen		
Ränder		Dieser Drucker bietet die folgenden fünf Randeinstellungen. Wenn Doppelrolle verwendet wird und 2 Medienrollen eingelegt sind, gelten die angegebenen Ränder für beide Medienrollen gleichermaßen. Informationen dazu finden Sie nachstehend.  „Druckbereich“ auf Seite 61
Rechter Rand	3 bis 25 mm (5*) (0,12 bis 0,98 in. [0,20*])	Legen Sie den Rand von der rechten Kante des in den Drucker eingelegten Mediums fest. (Ansicht des Mediums von der Rückseite des Druckers.)
Linker Rand	3 bis 25 mm (5*) (0,12 bis 0,98 in. [0,20*])	Legen Sie den Rand von der linken Kante des in den Drucker eingelegten Mediums fest. (Ansicht des Mediums von der Rückseite des Druckers.)
Rand zwischen Seiten	0 bis 999 mm (10*) (0,00 bis 39,33 Zoll [0,39*])	Legt den Rand zwischen den gedruckten Seiten fest. Bei Aufträgen mit einer Seite ist das der Rand zwischen Aufträgen.
Breitenanpassung	-10,0 bis 10,0 mm (0*) (-0,394 bis 0,394 Zoll [0,00*])	Der Rand zwischen den Seiten lässt sich anpassen. Auch nach den Anpassungen kann sich die Randbreite je nach Medium und Nutzungsumgebung ändern. Die Randbreite wird größer, wenn die Zahl in Plusrichtung verschoben wird, und kleiner, wenn die Zahl in Minusrichtung verschoben wird.
Druckstartposition	0 bis 1.000 mm (0*) (0,00 bis 39,37 Zoll [0,00*])	Legen Sie dies fest, wenn Sie weiter innen drucken möchten als die Einstellung Linker Rand. Wenn Sie z. B. in der Mitte der Medienbreite drucken möchten. Wenn das Medium in den Drucker eingelegt ist (Ansicht von der Rückseite des Druckers), entspricht der Rand von der linken Kante des Mediums der Summe der für Linker Rand und Druckstartposition festgelegten Werte.
Automatische Medienaufwicklung nach dem Druckvorgang	Ein*	Das Ende des gedruckten Mediums wird nach dem Abschluss des Druckvorgangs automatisch aufgewickelt und Sie können den Druckvorgang fortsetzen, ohne Medien zu verschwenden. Legen Sie für diese Option Aus fest, wenn Sie den Druckvorgang ohne Aufwickeln des Mediums fortsetzen möchten. Achten Sie darauf, dass sich der Endrand dadurch um etwa 100 mm (ca. 3,94 in.) vergrößert.
	Aus	
Aufträge zusammenführen	Ein*	Wenn Ein festgelegt ist, wird der Druckvorgang ohne Aufwickeln des Endes des Mediums auf die Platte fortgesetzt, bis alle damit verbundenen Aufträge gedruckt wurden. Es ergibt sich eine erheblich geringere Gesamtdruckzeit, weil zwischen den Druckaufträgen keine Aufträge stattfinden. Verbundene Druckaufträge sind eine Aneinanderreihung von Aufträgen, bei denen die Druckauftragsdaten vom Computer an den Drucker gesendet werden, sobald die Daten des vorherigen Druckauftrags vom Computer gesendet und vom Drucker empfangen wurden. Wenn der Passiermodus des vorherigen Druckauftrags und des nächsten Druckauftrags unterschiedlich ist, sind die Aufträge nicht verbunden.
	Aus	

Bedienfeldmenü

Element	Parameter	Erläuterung
Medienerkennung		
Breitenerkennung	Ein*	Wählen Sie aus, ob die Medienbreite erkannt werden soll (Ein)/(Aus). Stellen Sie dies auf Aus , wenn beim Drucken Breitenfehler angezeigt werden, obwohl das Medium richtig eingelegt ist. Es empfiehlt sich jedoch, diese Einstellung auf Ein zu setzen, wenn der Drucker verwendet wird. Geänderte Einstellungen wurden beim nächsten Medienwechsel angewendet.
	Aus	
Medienbreite	300,0 bis 1.625,6 mm (300,0*) (11,81 bis 64,00 Zoll [11,81*])	Wenn für Breitenerkennung Ein eingestellt ist, wird der Wert, der automatisch von den in den Drucker eingelegten Medien abgelesen wird, angezeigt. Wenn für Breitenerkennung Aus eingestellt ist, geben Sie die folgenden Werte genau nach Ihrem Verwendungszweck ein. ☐ Einzelrolle: die Breite des einzulegenden Mediums ☐ Wenn mit Doppelrolle zwei Medienrollen eingelegt werden: der tatsächliche Abstand zwischen dem linken Rand von Rolle 1 und dem rechten Rand von Rolle 2 ☐ Wenn mit Doppelrolle nur eine Medienrolle eingelegt wird: die Breite des einzulegenden Mediums, das an der Seite der Rolle 1 eingelegt wird Wenn die korrekte Medienbreite nicht eingestellt wird, druckt der Drucker möglicherweise über die Medienkanten hinaus. Außerhalb der Medienkanten verwendete Tinte hinterlässt Flecken innen im Drucker. Geänderte Einstellungen wurden beim nächsten Medienwechsel angewendet.
Abschlusserkennung	Ein*	Legt fest, ob das Ende des Mediums erkannt wird oder nicht (Ein/Aus). Wenn Doppelrolle verwendet wird, kann die Einstellung Ein nicht geändert werden. Stellen Sie Aus ein, wenn beim Drucken Breitenfehler angezeigt werden, obwohl das Medium richtig eingelegt ist. Es empfiehlt sich jedoch, diese Einstellung auf Ein zu setzen, wenn der Drucker verwendet wird.
	Aus	
Schräges Papier erkennen	Ein	Legt fest, ob der Drucker den Druckvorgang stoppt und einen Fehler anzeigt (Ein) oder ob der Drucker den Druckvorgang fortsetzt (Aus), wenn schräg eingelegte Medien erkannt werden. Wir empfehlen für diese Option Ein einzustellen, wenn Medien ohne Medienhalteplatten eingelegt werden, wie z. B. bei Drucken von dicken Medien.
	Aus*	
Düsentest zwischen Seiten		
Ein		Wenn Ein ausgewählt ist, wird regelmäßig zum angegebenen Zeitpunkt ein Düsenprüfmuster gedruckt. Wenn Doppelrolle verwendet wird, wird es nur auf Rolle 1 gedruckt. Nach dem Drucken können Sie anhand einer visuellen Prüfung des Musters bestimmen, ob die Ausdrucke Streifen oder Unebenheiten aufweisen oder aufweisen werden.
Ausführungszeitpunkt		
Drucklänge	1 bis 9.999 m (99*) (3,28 bis 32.805,12 ft [324,80*])	
Druckseite	1 bis 9.999 Seiten (99*)	
Druckdauer	1 bis 9.999 Minuten (99*)	
Aus*		

Wenn **Ein** ausgewählt ist, wird regelmäßig zum angegebenen Zeitpunkt ein Düsenprüfmuster gedruckt. Wenn Doppelrolle verwendet wird, wird es nur auf Rolle 1 gedruckt. Nach dem Drucken können Sie anhand einer visuellen Prüfung des Musters bestimmen, ob die Ausdrucke Streifen oder Unebenheiten aufweisen oder aufweisen werden.

Wählen Sie entweder **Drucklänge**, **Druckseite** oder **Druckdauer** aus, um den Zeitpunkt für den Druck des Testmusters festzulegen.

Bedienfeldmenü

Element	Parameter	Erläuterung
Informationsdruck zu Medienschnitt		
Medienrestinformationen	Ein	Druckt Informationen, wie z. B. die verbleibende Medienmenge, wenn Medien entnommen oder ausgetauscht werden. Wenn Doppelrolle verwendet wird, wird es auf beiden Rollen gedruckt. Wenn Medienrestinformationen auf Ein eingestellt ist, werden die folgenden Informationen auf die unbenutzte Seite ab der Schnittposition gedruckt. Um den Wert für die verbleibende Medienmenge auszudrucken, stellen Sie sicher, dass für Restmengenverwaltung in Medieneinstellungen ebenfalls Ein eingestellt ist. ☐ Model: Druckermodell ☐ Serial No.: Seriennummer des Druckers ☐ Print Date: Druckdatum: Datum und Uhrzeit des Drucks ☐ Bank No.: Nummer der Medieneinstellung beim Druckvorgang ☐ Media Type: unter der Mediennummer des Druckvorgangs registrierter Medientyp ☐ Media Width: automatisch erkannter Wert der Medienbreite ☐ Remaining Amount: Restmediummenge
	Aus*	
Druckposition	Rechts*	
	Mitte	
Innenbeleuchtung	Auto*	Wählen Sie aus, ob sich die Beleuchtung im Inneren der Druckerabdeckung automatisch (Auto) ein- und ausschaltet oder ob Sie bei Bedarf die entsprechenden Vorgänge auf dem Bedienfeld durchführen (Manuell). Bei Auswahl von Auto wird das Licht automatisch für Vorgänge eingeschaltet, bei denen Licht benötigt wird, z. B. Drucken, und wieder ausgeschaltet, sobald der Vorgang beendet ist. Bei Manuell müssen Sie die ☼ (Schaltfläche der Innenbeleuchtung) auf dem Bedienfeld drücken, um das Licht ein- und auszuschalten.
	Manuell	

Bedienfeldmenü

Element	Parameter		Erläuterung
Optionaler Alarm			
	Drucklängenalarm		Wenn für Drucklängenalarm Ein festgelegt ist, erhalten Sie eine Nachricht und einen Benachrichtigungston, wenn die eingestellte Drucklänge erreicht ist. Die Drucklänge wird nur während des Druckvorgangs gemessen. (einschließlich Leerzeichen zwischen den Aufträgen und zwischen den Seiten sowie beim Trocknen nach dem Drucken) Die Drucklänge wird zurückgesetzt, wenn Sie eine der folgenden Aktionen durchführen. ☐ Bewegen des Medienladehebels, um Medien freizugeben ☐ Drücken Sie auf dem Bildschirm des Bedienfelds auf  (Medium zur Schnittposition zuführen) ☐ Ändern der Drucklängeneinstellung ☐ Ausschalten des Druckers Sie können den Benachrichtigungston mit der Option Optionaler Alarm ändern.
	Ein		
	Drucklänge	0,01 bis 999,99 m (0,70 [*]) (0,03 bis 3.280,81 ft [2,29 [*]])	
	Aus [*]		
Medienzuführeinheit		Einzelrolle [*]	Wählen Sie den Typ des Medienhalters aus, der an der Medienzuführeinheit installiert ist. Achten Sie darauf, die Einstellungen stets zu ändern, wenn Sie den Medienhalter austauschen. Sie müssen den Drucker neu starten, damit die Änderungen wirksam werden. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
		Doppelrolle	
Exklusives Menü		Düsenablenkung beheben	Verwenden Sie diese Einstellung nur, wenn Sie von Ihrem Händler oder Epson Support dazu aufgefordert werden. Die Verwendung ohne Anleitung kann die Druckqualität und die Lebensdauer des Produkts beeinträchtigen.
Werkseinstlg. wiederh.	Netzwerkeinstellungen		Netzwerkeinstellungen stellt alle Optionen für Erweitert im Menü Netzwerkeinstellungen auf die Werte der Standardeinstellungen zurück.
	Alle Daten und Einstellungen leeren		Alle Daten und Einstellungen leeren setzt alle Menü-Einstellungen auf die Werte der Standardeinstellungen zurückgesetzt.

Bedienfeldmenü

Element	Parameter	Erläuterung
Wartungseinstellung		
Erkennung von Düsenverstopfungen und automatische Reinigung		Der Drucker überprüft vor und während des Druckvorgangs automatisch, ob die Düsen des Druckkopfs verstopft sind. Im Ergebnis der Überprüfung werden Düsen, wenn sie unter ein bestimmtes Niveau des Tintenausstoßvolumens fallen und die normale Druckqualität nicht mehr gewährleisten können, als verstopfte Düsen erkannt. Hier finden Sie Einstellungen zur automatischen Reinigung, die durchgeführt wird, sobald verstopfte Düsen erkannt werden. Diese Einstellungen gelten für Folgendes. ☐ Automatische Prüfung auf verstopfte Düsen vor und während des Druckvorgangs ☐ Automatische Reinigung
Anzahl verstopfter Düsen		Legen Sie fest, bei welcher Anzahl verstopfter Düsen eine automatische Reinigung durchgeführt wird. Wie unten gezeigt, kann die Erkennung der Schwellen für Weiß und Farbe individuell festgelegt werden.
Weiß	1 bis 3.200 (9)	
Farbe	1 bis 6.400 (4)	
Erkennung von Düsenverstopfungen während des Druckens		Legen Sie fest, wann der Drucker prüft, ob Düsen verstopft sind und welche Maßnahmen ergriffen werden sollen, wenn die Anzahl der verstopften Düsen die Schwelle der Anzahl verstopfter Düsen überschreitet.
Erkennungszeitpunkt	Zwischen Aufträgen*	Legen Sie fest, wann die Düsen auf Verstopfung überprüft werden sollen. ☐ Zwischen Aufträgen: Die Düsen werden vor dem Beginn jedes einzelnen Druckauftrags auf Verstopfung überprüft. ☐ Bei Erkennung: Zusätzlich zu den Überprüfungen vor jedem Druckauftrag, wird auch während des Druckvorgangs überprüft.
	Bei Erkennung	
Aktionen bei Überschreitung des Schwellenwerts	Druck stoppen	Legen Sie die Maßnahme fest, wenn die Anzahl der verstopften Düsen, die zum Erkennungszeitpunkt erkannt werden, die Schwelle der Anzahl verstopfter Düsen überschreitet. ☐ Druck stoppen: Wenn verstopfte Düsen festgestellt, erscheint eine Meldung auf der Anzeige des Bedienfelds, der Druckvorgang wird unterbrochen und der Drucker wechselt in den Ruhemodus. ☐ Alarm anzeigen: Wenn verstopfte Düsen festgestellt, erscheint eine Meldung auf der Anzeige des Bedienfelds, der Druckvorgang wird jedoch ohne Unterbrechung fortgesetzt. ☐ Automatische Reinigung durchführen: Wenn verstopfte Düsen erkannt werden, führt der Drucker eine automatische Reinigung durch, entweder bevor der Druckvorgang beginnt oder während des Druckvorgangs.
	Alarm anzeigen*	
	Führen Sie die automatische Reinigung durch	
Maximale Wiederholungen für Automatische Reinigung	0*	Legen Sie fest, wie oft die Reinigung wiederholt wird, wenn die Düsen nach der einmaligen Reinigung weiterhin verstopft sind.
	1	
	2	

Bedienfeldmenü

Element	Parameter	Erläuterung
Düsenkompensation	Ein*	Es wird jedoch empfohlen, für diese Einstellung Ein zu belassen.
	Aus	Wenn Ein ausgewählt ist, wenn eine Düse während des Druckvorgangs verstopft, kompensiert der Drucker mit den funktionierenden Düsen die fehlende Tinte und setzt den Druckvorgang fort.
Regelmäßige Reinigung		Wenn Ein ausgewählt ist, erfolgt die Reinigung in dem Intervall, das entweder für Druckdauer , Druckseite oder Drucklänge festgelegt wurde.
Ein		
Ausführungszeitpunkt		
Druckdauer	1 bis 9.999 Minuten (100 Minuten*)	
Druckseite	1 bis 9.999 Seiten (50 Seiten*)	
Drucklänge	1 bis 9.999 m (25 m*) (3,28 bis 32.805,12 ft [82,02 ft*])	
Reinigungsstufe	Leicht*	
	Mittel	
Aus*		
Einschaltreinigung	Ein*	Legen Sie fest, ob der Drucker die Reinigung beim Einschalten automatisch durchführen soll, damit die Düsen des Druckkopfs immer in einem optimalen Zustand bleiben.
	Aus	

Bedienfeldmenü

Element	Parameter	Erläuterung
Netzwerkeinstellungen		
Netzwerkstatus	LAN-Status	Sie können sich die Zusammenfassung der ausgewählten Erweitert Einstellungen ansehen. Wenn Statusblatt ausgewählt ist, wird eine Liste gedruckt.
	Statusblatt	
Erweitert		
Gerätename		Wählen Sie eine Vielzahl von Netzwerkeinstellungen aus.
TCP/IP	Auto*	Legt automatisch die IP-Adresse mithilfe der DHCP-Funktion des Routers fest, zum Beispiel.
	Manuell	Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie einem Drucker eine statische IP-Adresse zuweisen und geben Sie dann die erforderlichen Informationen ein, wie z. B. die IP-Adresse, die Subnetzmaske, um die Einstellungen zu konfigurieren.
Proxy-Server	Verw.	Wenn Sie sich über einen Proxyserver von einem Intranet aus mit dem Internet verbinden, und Sie Funktionen wie Firmware-Aktualisierungen oder andere Funktionen nutzen möchten, die dem Drucker einen direkten Zugriff auf das Internet ermöglichen, wählen Sie Verw. aus und legen den Servernamen und die Portnummer fest.
	Nicht verw.*	
IPv6-Adresse	Aktivieren*	Wählen Sie, ob die Funktion IPv6 aktiviert oder deaktiviert werden soll.
	Deaktiv.	
Verbindungs- geschw. und Duplex	Auto*	Wenn Sie 1000BASE-T Full Duplex verwenden, wählen Sie Auto aus.
	100BASE-TX Auto	
	100BASE-TX Halbduplex	
	100BASE-TX Vollduplex	
	10BASE-T Halbduplex	
	10BASE-T Vollduplex	
HTTP zu HTTPS weiterleiten	Aktivieren*	Wählen Sie aus, ob Sie die automatische Umleitung von HTTP zu HTTPS aktivieren oder deaktivieren möchten.
	Deaktiv.	
IPsec/IP-Filterung deaktivieren		Verwenden Sie die vorinstallierte Software Web Config, um diese Einstellung zu aktivieren.
IEEE 802.1X deaktivieren		Sie können die Einstellung nur auf dem Bedienfeld deaktivieren. Weitere Einzelheiten zum Starten von Web Config finden Sie nachstehend.  „Verwenden von Web Config“ auf Seite 41

Bedienfeldmenü

Menü Medieneinstellungen

* Zeigt die Standardeinstellungen an.

Element	Parameter	Erläuterung
Aktuelle Einstellungen		
Medien	01 XXXXXXXXXX bis 50 XXXXXXXXXX	Wählen Sie die zu verwendenden Medieneinstellungen. Der registrierte Name erscheint in XXXXXXXXXX.
Medientyp		Zeigt den aktuell ausgewählten Medientyp an.
Medienbreite		Wenn Sie diese Option auswählen, gelangen Sie zu den Einstellungen Allgemeine Einstellungen — Druckereinstellungen — Medienerkennung. Die vom Drucker erkannte Medienbreite variiert je nach den Einstellungen Medienerkennung — Breitenerkennung.  „Menü Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 105
Erweiterte Einstellungen		Sie können die Option Erweiterte Einstellungen für das unter Medien ausgewählte registrierte Medium ändern. Folgende Tabelle zeigt Details zu den Einstellungspunkten.  „Einstellungen für Medienverwaltung“ auf Seite 117
Druckereinstellungen		
Medieneinzugsanpassung	Manuell (Standard)	In den folgenden Fällen müssen Sie die Medieneinstellungen optimieren. ☐ Wenn Medieneinstellungen für heruntergeladene EMX-Dateien auf dem Drucker registriert sind ☐ Wenn Erweiterte Einstellungen nach dem Speichern der Medieneinstellungen geändert werden Um die Medieneinstellungen zu optimieren, führen Sie zuerst Anpassung Medieneinzug durch und fahren mit Druckkopfausrichtung fort. Die Druckergebnisse können außerdem durch Anpassung Medieneinzug verbessert werden, wenn die Druckergebnisse streifig sind und durch Druckkopfausrichtung, wenn die Druckergebnisse körnig sind. Lesen Sie die folgenden Informationen zu jeder Anpassung.  „Prozedur für Anpassung Medieneinzug“ auf Seite 53  „Verfahren der Druckkopfausrichtung“ auf Seite 54
	Manuell (Messung)	
Druckkopfausrichtung		
Medienverwaltung		
	01 XXXXXXXXXX bis 50 XXXXXXXXXX	Ändern der registrierten Medieneinstellungen.  „Einstellungen für Medienverwaltung“ auf Seite 117 Drücken Sie auf den  Bereich rechts neben Medieneinstellungen, um die aktuell ausgewählten Einstellungen auf eine andere Medieneinstellungsnummer zu kopieren oder alle Einstellungen zu initialisieren.
Restmengenverwaltung		

Bedienfeldmenü

Element	Parameter	Erläuterung
Restmengenverwaltung	Ein	Wenn Ein ausgewählt ist, können Sie die Optionen Verbleib. Menge und Warnung Rest einstellen. Durch das Einstellen der einzelnen Optionen für die Restmengenverwaltung lässt sich leichter feststellen, wann es an der Zeit ist, das Medium zu ersetzen. Die Standardeinstellungen des Herstellers lauten wie folgt. ☐ Einzelrolle: Aus ☐ Doppelrolle: Ein Wenn Doppelrolle verwendet wird, kann die Einstellung nicht in Aus geändert werden. Wenn Sie Medien einlegen, erscheint stets ein Bildschirm, der Sie auffordert, die Verbleib. Menge einzugeben.
	Aus	
Verbleib. Menge	1,0 bis 9.999,9 m (100 m*) (3,3 bis 32.808,1 ft [328,1 ft*])	Legen Sie die Gesamtlänge des eingelegten Mediums fest. Sie können die Einstellung in Schritten von 0,1 m (0,1 ft) vornehmen. Die Restmenge des Mediums wird anhand der Länge, die Sie hier festlegen, und der Länge des Ausdrucks geschätzt und im Startbildschirm angezeigt. Bei Verwendung von Doppelrolle Achten Sie darauf, die Verbleib. Menge basierend auf der Anzahl der eingelegten Medienrollen einzugeben. Wenn die Restmenge 0 m erreicht, wird der Druckvorgang angehalten. ☐ 2 Rollen: Länge des auf Rolle 2 eingelegten Mediums ☐ 1 Rollen only: Länge des auf Rolle 1 eingelegten Mediums
Warnung Rest	1,0 bis 999,5 m (5,0 m*) (3,3 bis 3.279,2 ft [16,4 ft*])	Legen Sie einen Wert fest, bei dem eine Warnmeldung angezeigt wird, die Sie darauf hinweist, dass die Medienrestmenge zu klein ist. Sie können die Einstellung in Schritten von 0,1 m (0,1 ft) vornehmen.

Einstellungen für Medienverwaltung

Wenn Sie beim Einlegen von Medien den Medientyp auswählen oder eine EMX-Datei mit dem mitgelieferten Epson Edge Print PRO oder Epson Edge Dashboard herunterladen und die Medieneinstellungswerte im Drucker registrieren, sind die Medieneinstellungswerte bereits auf das verwendete Medium eingestellt und müssen daher nicht geändert werden. Wenn Sie spezielle Medien verwenden oder Probleme wie Anstoßen des Druckkopfes oder Streifenbildung auftreten, ändern Sie die Standardeinstellungen.

Die Standardeinstellungen für jede der folgenden Einstellungen sind von dem unter **Medientyp** eingestellten Wert abhängig.

Element	Parameter	Erläuterung
Name ändern		Weisen Sie den zu speichernden Medieneinstellungen einen Namen mit bis zu 20 Zeichen zu. Eindeutige Namen erleichtern die Auswahl der zu nutzenden Voreinstellungen.
Medientyp	Film	Wählen Sie den Medientyp aus, der dem eingelegten Medientyp entspricht. Der Drucker speichert die optimalen Medieneinstellungen nach Medientyp. Wenn sich der Medientyp ändert, werden alle Einstellungen der registrierten Medien der aktuellen Einstellungsnummer an den geänderten Wert Medientyp angepasst.  „Die Liste der Medieneinstellungen für jeden Medientyp“ auf Seite 149
	Papier/Sonstiges	

Bedienfeldmenü

Element	Parameter	Erläuterung
Erweiterte Einstellungen		In den meisten Fällen können Sie die vorgegebenen Werte für jeden Medientyp unverändert verwenden. Wenn Sie spezielle Medien verwenden oder Probleme wie Anstoßen des Druckkopfes oder Streifenbildung auftreten, ändern Sie die Standardeinstellungen.
Heizung		
Heizung	Ein	Legt fest, ob die Heizung verwendet werden soll oder nicht (Ein/Aus). Wenn für diese Option auf Aus eingestellt ist, heizt die Heizung nicht auf, selbst wenn ein Druckauftrag empfangen wird oder wenn Sie auf dem Startbildschirm/Bildschirm für die Temperatureinstellungen der Heizung Vorheizen starten drücken.
	Aus	
Temperatur	30 bis 50 °C (86 bis 122 °F)	Die Heizung heizt auf die hier eingestellte Temperatur auf, wenn ein Druckauftrag empfangen wird oder wenn Sie auf dem Startbildschirm/Bildschirm für die Temperatureinstellungen der Heizung Vorheizen starten drücken.

Bedienfeldmenü

Element	Parameter	Erläuterung
Trocknungszeit pro Durchlauf	0,0 bis 10,0 Sek.	Stellen Sie die Zeit im Bereich von 0,0 bis 10,0 Sekunden ein. In dieser Zeit wird die Zufuhr des Mediums gestoppt und die Tinte nach dem Drucken eines Durchgangs trocken. Wie viel Zeit für das Trocknen der Tinte benötigt wird variiert je nach Tintendichte und verwendetem Medium. Wenn die Tinte auf dem Medium verblasst, legen Sie eine längere Zeit für das Trocknen fest. Durch die längere Trocknung erhöht sich auch die für den Druck benötigte Zeit.
Walzenabstand	1.7	Legt den Walzenabstand (Abstand zwischen Druckkopf und Medium) fest. In den meisten Fällen können Sie die vorgegebenen Werte für jeden Medientyp unverändert verwenden. Falls die Druckergebnisse Kratzer oder Flecken aufweisen, lässt sich mit einem größeren Wert möglicherweise eine Verbesserung erzielen. Die Einstellung eines größeren Walzenabstands kann jedoch zu Tintenflecken im Drucker, verringerter Druckqualität und einer kürzeren Produktlebensdauer führen.
	2.0	
	2.5	
Zuführspannung	Lv1 bis Lv4	Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn Einzelrolle verwendet wird. In den meisten Fällen können Sie die vorgegebenen Werte für jeden Medientyp unverändert verwenden. Erhöhen Sie die Spannung, wenn das Medium während des Druckens zerknittert. Je höher der Wert ist, desto höher ist die Spannung.
Papieransaugung	Lv0 bis Lv10	Stellen Sie die Saugleistung der Platte für das Medium ein. Je höher der Wert ist, desto höher ist die Ansaugung. In den meisten Fällen können Sie die vorgegebenen Werte für jeden Medientyp unverändert verwenden. Wenn das Medium auf der Platte gewellt ist, erhöhen Sie den eingestellten Wert. Falls bei dünnen oder weichen Medien Körnigkeit oder Unschärfe im Druckergebnis erkannt wird, verringern Sie den eingestellten Wert.
Bewegungsbereich des Druckkopfs	Datenbreite	Wählen Sie den Bereich, über den sich der Druckkopf während des Druckens bewegt. Datenbreite: Die Druckköpfe bewegen sich innerhalb des Bereichs der eingestellten Druckdatenbreite. Die Begrenzung des Druckkopfbewegungsumfangs erhöht die Druckgeschwindigkeit. Druckerbreite: Die Druckköpfe bewegen sich innerhalb des Bereichs der maximalen Medienbreite des Druckers. Wählen Sie diese Option für gleichmäßigere Druckergebnisse bei weniger Variationen. Medienbreite: Die Druckköpfe bewegen sich innerhalb des Bereichs der Medienbreite des eingelegten Mediums.
	Druckerbreite	
	Medienbreite	

Bedienfeldmenü

Element	Parameter	Erläuterung
Andruckrollenlast	Leicht	In den meisten Fällen können Sie die vorgegebenen Werte für jeden Medientyp unverändert verwenden. Wenn während des Druckvorgangs Folgendes auftritt, können Sie das Problem beseitigen, indem Sie die Andruckrollenlast in Leicht ändern. ☐ Es bilden sich Falten um die Druckrollen. ☐ Es entstehen Flecken durch das Anschlagen der Medien an den Druckkopf. ☐ Die Druckrollen hinterlassen Spuren auf den Medien.
	Mittel	
	Stark	
Schräglagenreduzierung	Ein	Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn Einzelrolle verwendet wird.
	Aus	Wählen Sie aus (Ein/Aus), ob der Drucker Schräglagen von Medien (schräg eingezogene Medien) korrigieren soll, wenn ein Medium eingelegt wird. Belassen Sie die Einstellung im Normalfall auf Ein . Stellen Sie die Einstellung auf Aus , wenn die Rollen aufgrund der Schräglagenkorrektur auf den Medien Spuren hinterlassen.
Rollenaufwickelrichtung	Bedruckbare Seite außen	Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn Einzelrolle verwendet wird. Legen Sie dies entsprechend den Wickelangaben des eingelegten Mediums fest.
	Bedruckbare Seite innen	
Druckstreifen reduzieren	Aus	Belassen Sie die Einstellung im Normalfall auf Aus .
	Leicht	Wenn in den Druckergebnissen Streifen in vertikaler oder diagonaler Richtung auftreten, fallen sie möglicherweise weniger auf, wenn Sie diese Einstellung anpassen.
	Mittel	
	Schwer	

Menü Wartung

* Zeigt die Standardeinstellungen an.

Element	Erläuterung
Druckkopf-Düsentest	Drucken Sie ein Muster und überprüfen Sie dann den Status der Düsen für den Druckkopf. Prüfen Sie das Muster visuell und führen Sie eine Kopf reinigen durch, wenn Sie fehlende Farben feststellen.
Druckposition	Rechts
	Mitte
	Links
Informationen dazu finden Sie nachstehend.  „Druckkopfdüsentest und Kopf reinigen“ auf Seite 89 Die die in Druckposition angezeigten Einstellungen unterscheiden sich je nach Breite des im Drucker eingelegten Mediums und der Einstellung für die Breitenerkennung.	
Kopf reinigen	

Bedienfeldmenü

Element		Erläuterung
Automatische Reinigung		Führen Sie eine Kopf reinigen durch. Führen Sie zunächst Automatische Reinigung durch. Wenn die Verstopfung dadurch nicht beseitigt wird, führen Sie Reinigung (leicht), dann Reinigung (mittel) und dann Reinigung (stark) durch.  „Druckkopfdüsentest und Kopf reinigen“ auf Seite 89 Wenn die Düsen auch nach Reinigung (stark) weiterhin verstopft sind, lesen Sie die folgenden Informationen, was als nächstes zu tun ist.  „Wenn die Düsen auch nach Ausführen der Option Reinigung (stark) noch verstopft sind“ auf Seite 91
Reinigung (leicht)	Weiß	
	Farbe	
Reinigung (mittel)	Düsen wählen	
	Alle Düsen	
Reinigung (stark)	Düsen wählen	
	Alle Düsen	
Wartungsteile ersetzen	Druckkopfreinigungsset	Öffnen Sie dieses Menü, wenn Sie Wartungsteile ersetzen, bevor die Meldung zum Austauschen der Wartungsteile auf der Anzeige des Bedienfelds angezeigt wird.
	Abfalltintenflasche	
	Verschluss-Stationen-Set	
Wartungsteile reinigen	Rund um den Kopf	Beginnen Sie mit der Reinigung der ausgewählten Teile. Weitere Einzelheiten zur Reinigung finden Sie nachstehend.  „Reinigen des Bereichs um den Druckkopf herum“ auf Seite 72  „Reinigen der Saugkappen“ auf Seite 74
	Saugkappe	
Düsenauffrischung		Führen Sie sie nur durch, wenn die Linien im Düsenprüfmuster vertikal falsch ausgerichtet sind.  „Reinigung der Oberfläche der Düsen (Düsenauffrischung)“ auf Seite 95
Vor der Lagerung durchzuführende Wartung.		Führen Sie die vor der Lagerung durchzuführende Wartung stets aus, wenn der Drucker mindestens einen Monat lang nicht verwendet (und ausgeschaltet) wird. Weitere Einzelheiten finden Sie nachstehend.  „Wartung vor der Außerbetriebnahme des Druckers über einen längeren Zeitraum“ auf Seite 92

Menü Druckerstatus

Element		Erläuterung
Firmware-Version		Zeigt die ausgewählten Informationen an. Wenn Sie den Druckernamen über die Software Epson Edge Dashboard, die mit diesem Drucker geliefert wird, einstellen, wird dieser Name unter Druckername angezeigt.
Druckername		
Protokoll fataler Fehler		
Betriebsbericht	Gesamter Druckbereich	
	Gesamte Länge der Medienzuführung	
	Wagendurchläufe gesamt	

Fehlersuchanleitung

Wenn eine Meldung angezeigt wird

Wird eine der folgenden Meldungen angezeigt, lesen und befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen.

Meldungen	Maßnahme
Der Medienhalter ist nicht installiert.	Die Medienzuführeinheit ist nicht korrekt installiert. Wenn Optionsset für zwei Rollen verwendet wird, entspricht die Einstellung unter Allgemeine Einstellungen — Druckereinstellungen — Medienzuführeinheit nicht mit dem Typ des aktuell installierten Medienhalters überein.
Der Medienhalter ist nicht installiert. Wenn der Medienhalter für den doppelrolle installiert ist, installieren Sie den Medienhalter für den einzelrolle.	Schalten Sie den Drucker aus, führen Sie eine der folgenden Maßnahmen durch und starten Sie den Drucker neu. ☐ Ersetzen Sie ihn durch einen Medienhalter für Einzelrolle 🔗 „Wechseln der Medienzuführeinheit“ auf Seite 48 ☐ Installieren Sie die Medienzuführeinheit ☐ Stecken Sie das Anschlusskabel des Druckers korrekt in den Medienhalter 🔗 Installationshandbuch (Broschüre) Wenn nach mehrmaligem Aus- und Einschalten des Druckers nach der oben beschriebenen Prozedur dieselbe Fehlermeldung auf dem LCD-Bedienfeld angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson-Support.
Der Medienhalter für den einzelrolle ist installiert. Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist, setzen Sie den Medienhalter der Doppelrolle wieder ein und schalten Sie wieder ein. Siehe die Dokumentation für weitere Anweisungen.	Die Einstellung unter Allgemeine Einstellungen — Druckereinstellungen — Medienzuführeinheit stimmt nicht mit dem Typ des aktuell installierten Medienhalters überein. Schalten Sie den Drucker aus, wechseln Sie zum Medienhalter der doppelrolle und starten Sie den Drucker neu. 🔗 „Wechseln der Medienzuführeinheit“ auf Seite 48
Prüfung des Düsenzustands fehlgeschlagen. „Auto-Reinigung“ nicht ausführbar. Reinigungsintensität manuell wählen und Reinigung ausführen.	Der Drucker hat die Temperatur für den garantierten Druckerbetrieb überschritten. Passen Sie die Raumtemperatur an, um den Drucker erneut verwenden zu können. 🔗 „Technische Daten“ auf Seite 155

Fehlersuchanleitung

Meldungen	Maßnahme
Das Medium kann nicht erkannt werden. Den Medienladehebel anheben, Medium entfernen und Medium erneut einlegen. Siehe die Dokumentation für weitere Details.	Überprüfen Sie die folgenden drei Punkte in der folgenden Reihenfolge. Beträgt die Medienbreite mindestens 300 mm? Der Drucker unterstützt nur Medien mit einer Medienbreite von mindestens 300 mm. Medien, die schmaler sind, können nicht verwendet werden. Sind die Medienhalteplatten oder die Platte schmutzig? Das Medium kann nicht korrekt erkannt werden, wenn die Medienhalteplatten oder die Oberfläche der Platte mit der Tinte White (Weiß) verschmutzt sind. Lesen Sie Folgendes zur Durchführung einer Reinigung.  „Tägliche Reinigung“ auf Seite 70 Wenn der Schmutz sogar nach der Reinigung nicht vollständig entfernt wurde, können Sie versuchen, die weniger schmutzige Plattenkante auf der rechten Seite des Druckers zu bewegen. Ist der Bereich um den Druckkopf schmutzig? Wenn der Bereich um den Druckkopf schmutzig ist, kann das Medium nicht korrekt erkannt werden. Lesen Sie Folgendes zur Durchführung einer Reinigung.  „Reinigen des Bereichs um den Druckkopf herum“ auf Seite 72 Wenn die Medienbreite auch nach allen Schritten der Fehlerbehebung nicht korrekt erkannt wird, kaufen Sie neue Medienhalteplatten. Wenn nicht sofort neue Medienhalteplatten verfügbar sind, legen Sie für Breitenerkennung aus in Allgemeine Einstellungen — Druckereinstellungen — Medienerkennung fest und geben die korrekte Medienbreite für das eingelegte Medium manuell ein.
Die Kombination aus IP-Adresse und Subnetzmaske ist ungültig. Einzelheiten finden Sie in Ihrer Dokumentation.	Prüfen Sie, ob Sie die richtigen Werte für die IP-Adresse und das Standard-Gateway eingegeben haben. Wenn Sie die richtigen Werte nicht kennen, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.
Recovery Mode	Das Firmware-Aktualisierung ist fehlgeschlagen und der Drucker wurde im Wiederherstellungsmodus gestartet. Aktualisieren Sie die Firmware mit den folgenden Schritten erneut. 1. Verbinden Sie den Computer und den Drucker mit einem USB-Kabel. (Aktualisierungen können nicht über eine Netzwerkverbindung durchgeführt werden, wenn sich der Drucker im Wiederherstellungsmodus befindet.) 2. Laden Sie die neueste Firmware von der Epson Website herunter, und starten Sie die Aktualisierung.

Fehlersuchanleitung

Wenn eine Wartungsaufforderung/ein Druckerfehler auftritt

Fehlermeldungen	Maßnahme
Wartungsaufforderung: Teile in Kürze ersetzen XXXXXXXX	Eines der Druckerteile ist bald am Ende der Einsatzzeit. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson Support und teilen Sie den Wartungsaufforderungscode mit.
Wartungsaufforderung: Nutzungsdauer von Teilen abgelaufen XXXXXXXX	Sie können die Wartungsaufforderung nicht löschen, bis das Teil ersetzt worden ist. Ein Druckerfehler tritt auf, wenn Sie den Drucker weiter in diesem Zustand verwenden.
Druckerfehler. Gerät aus- & wieder einschalten. Einzelheiten finden Sie in Ihrer Dokumentation. XXXXXX	Druckerfehler werden in den folgenden Fällen angezeigt. ☐ Das Netzkabel ist nicht richtig angeschlossen ☐ Ein Fehler tritt auf, der nicht gelöscht werden kann Wenn ein Druckerfehler auftritt, stoppt der Drucker automatisch den Druck. Schalten Sie den Drucker aus, trennen Sie das Netzkabel von der Steckdose und von der Netzanschlussbuchse am Drucker und stellen Sie die Verbindungen erneut her. Schalten Sie den Drucker erneut ein. Wenn nach mehrmaligem Aus- und Einschalten des Druckers nach der oben beschriebenen Prozedur dieselbe Service-Aufforderung auf dem LCD-Bedienfeld angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson Support. Teilen Sie den Servicecode „XXXXXX“ mit.

Fehlerbehebung

Sie können nicht drucken (Drucker außer Betrieb)

Der Drucker schaltet sich nicht ein

■ **Ist das Netzkabel an das Stromnetz und den Drucker angeschlossen?**

Achten Sie darauf, dass das Netzkabel druckerseitig fest sitzt.

■ **Liegt ein Problem mit der Netzsteckdose vor?**

Prüfen Sie anhand eines anderen Elektrogerätes, ob die Netzsteckdose wirklich funktioniert.

Der Drucker kommuniziert nicht mit dem Computer

■ **Ist das Kabel richtig eingesteckt?**

Stellen Sie sicher, dass das Druckerschnittstellenkabel fest und am richtigen Anschluss des Computers und des Druckers angeschlossen ist. Achten Sie auch darauf, dass das Kabel nicht beschädigt oder geknickt ist. Versuchen Sie die Verbindung ggf. mit einem Ersatzkabel.

■ **Erfüllt das Schnittstellenkabel die erforderlichen Spezifikationen?**

Siehe Abschnitt „Schnittstelle“ in der Spezifikationstabelle.

 „Technische Daten“ auf Seite 155

■ **Falls ein USB-Hub verwendet wird, ist dieser ordnungsgemäß angeschlossen?**

Die USB-Spezifikation sieht ein Hintereinanderschalten von bis zu fünf USB-Hubs vor. Wir empfehlen jedoch, den Drucker mit dem ersten Hub zu verbinden, der direkt mit dem Computer verbunden ist. Abhängig vom verwendeten Hub kann es sein, dass der Druckerbetrieb instabil wird. Verbinden Sie in diesem Fall das USB-Kabel direkt mit dem USB-Anschluss des Computers.

■ **Wird der USB-Hub korrekt erkannt?**

Stellen Sie sicher, dass der USB-Hub vom Computer korrekt erkannt wird. Wenn ja, trennen Sie den USB-Hub vom Computer und verbinden den Computer direkt mit dem Drucker. Bitten Sie den Hersteller des USB-Hubs um Informationen über den Hub.

Sie können nicht über das Netzwerk drucken.

■ **Sind die Netzwerk-einstellungen richtig?**

Informieren Sie sich bei Ihrem Netzwerkadministrator über die Netzwerk-einstellungen.

■ **Verbinden Sie den Drucker mit einem USB-Kabel direkt mit dem Drucker und versuchen Sie dann zu drucken.**

Falls Sie über USB drucken können, gibt es Probleme in der Netzwerkkumgebung. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Systemadministrator oder lesen Sie das Handbuch Ihres Netzwerksystems. Wenn Sie nicht über USB drucken können, lesen Sie den entsprechenden Abschnitt in diesem Benutzerhandbuch.

■ **Ist die Netzwerkverbindung instabil?**

Schalten Sie den Router aus, warten Sie etwa zehn Sekunden und schalten Sie ihn dann erneut ein.

Der Drucker hat einen Fehler

■ **Sehen Sie sich die im Bedienfeld angezeigte Meldung an.**

 „Bedienfeld“ auf Seite 18

 „Wenn eine Meldung angezeigt wird“ auf Seite 123

Fehlersuchanleitung

Es klingt, als ob der Drucker druckt, er druckt aber nicht

Der Druckkopf bewegt sich, druckt aber nicht

■ Prüfen Sie die Druckerfunktion.

Drucken Sie ein Düsenprüfmuster. Da ein Düsenprüfmuster auch ohne Anschluss an den Computer gedruckt werden kann, können Sie die Funktionen und den Status des Druckers überprüfen.

🔗 „Vorgehen zum Durchführen eines Druckkopfdüsentests“ auf Seite 90

Wenn das Düsenprüfmuster nicht richtig gedruckt wird, fahren Sie mit dem nächsten Abschnitt fort.

Das Düsenprüfmuster wird nicht richtig gedruckt

■ War der Drucker längere Zeit nicht in Betrieb?

Wenn der Drucker längere Zeit nicht in Betrieb war, sind die Düsen möglicherweise eingetrocknet und verstopft.

Schritte für den Fall, dass der Drucker längere Zeit nicht in Betrieb war

🔗 „Hinweise, wenn Sie den Drucker nicht verwenden“ auf Seite 31

Wenn keiner der oben genannten Punkte zutrifft, könnten die Düsen verstopft sein. Ergreifen Sie diese Maßnahmen:

1. Führen Sie eine Kopf reinigen durch

Prüfen Sie die folgenden Informationen, führen Sie die Option Kopf reinigen aus und prüfen Sie dann, ob die Düsenverstopfungen beseitigt wurden.

🔗 „Druckkopfdüsentest und Kopf reinigen“ auf Seite 89



2. Reinigen Sie den Bereich um den Druckkopf

Lesen Sie Folgendes zur Reinigung des Bereichs um den Druckkopf. Führen Sie im Anschluss an die Reinigung erneut die Option Kopf reinigen aus und prüfen Sie dann, ob die Düsenverstopfungen beseitigt wurden.

🔗 „Reinigen des Bereichs um den Druckkopf herum“ auf Seite 72



3. Reinigen Sie den Bereich um die Saugkappen

Lesen Sie Folgendes zur Reinigung des Bereichs um die Saugkappen.

Überprüfen Sie bei der Reinigung ebenfalls die folgenden zwei Punkte.

- ☐ Befinden sich Fussel auf der Oberfläche des Spülkissens?
- ☐ Hat sich in der Verschluss-Station Tinte angesammelt?

Führen Sie im Anschluss an die Reinigung erneut Kopf reinigen aus und prüfen Sie dann, ob die Düsenverstopfungen beseitigt wurden.

🔗 „Reinigen der Saugkappen“ auf Seite 74



4. Wenn das Problem nach den Maßnahmen 1 bis 3 nicht behoben ist

Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den Epson Support.

Die Ausdrucke entsprechen nicht Ihren Erwartungen

Die Druckqualität ist schlecht, ungleichmäßig, zu hell, zu dunkel, spürbar körnig. Die Farben sind unerwartet oder die Tinte verläuft/ verblasst.

■ Sind die Druckkopfdüsen verstopft?

Wenn Düsen verstopft sind, sprüht aus bestimmten Düsen keine Tinte und die Druckqualität lässt nach. Versuchen Sie, ein Prüfmuster zu drucken.

 „Vorgehen zum Durchführen eines Druckkopfdüsentests“ auf Seite 90

■ Führen Sie die Druckeinstellungen durch.

Zwischen dem Druckkopf und dem Medium ist ein kleiner Spalt. Deshalb werden die Farben möglicherweise aufgrund der folgenden Faktoren an leicht unterschiedlichen Positionen aufgetragen.

- ☐ Unterschied in der Bewegungsrichtung des Druckkopfs (rechts nach links oder links nach rechts)
- ☐ Temperatur und Luftfeuchtigkeit
- ☐ Trägheitsmoment der Bewegung des Druckkopfs

Die unterschiedlichen Farbpositionen können dazu führen, dass die Druckergebnisse körnig sind oder unscharf.

Auch größere Unregelmäßigkeiten beim Einzug verursachen Streifenbildung (horizontale Streifen, ungleichmäßige Farbtöne oder Bänder).

Durchführen der Druckeinstellungen kann die Probleme beim Drucken reduzieren. Informationen dazu finden Sie nachstehend.

Erkennbare Körnigkeit

 „Verfahren der Druckkopfausrichtung“ auf Seite 54

Sichtbare Streifenbildung

 „Prozedur für Anpassung Medieneinzug“ auf Seite 53

■ Verwenden Sie eine originale Tinten-Versorgungs-Einheit von Epson?

Dieser Drucker wurde für Verwendung mit originaler Epson-Tinte entwickelt. Wenn Sie Tinte verwenden, die nicht von Epson stammt, sind die Ausdrucke möglicherweise verblasst oder der verbleibende Tintenfüllstand wird nicht korrekt erkannt, was zu Farbveränderungen führt. Verwenden Sie unbedingt die richtige Tinten-Versorgungs-Einheit.

■ Verwenden Sie eine alte Tinten-Versorgungs-Einheit?

Bei Verwendung einer alten Tinten-Versorgungs-Einheit nimmt die Druckqualität ab. Ersetzen Sie die alte Tinten-Versorgungs-Einheit durch eine neue. Verbrauchen Sie die gesamte Tinte in der Tinten-Versorgungs-Einheit bis zu dem Datum, das auf der Verpackung angegeben ist, oder innerhalb eines Jahres nach der Installation der Tinten-Versorgungs-Einheit im Drucker, je nachdem, was zuerst eintritt.

■ Hat die Heizung die richtige Temperatur?

Wenn Tinte vom Medium tropft oder Pulver außerhalb des Druckbereichs haftet, erhöhen Sie die Temperatur der Heizung, wenn Tinte vom Medium tropft oder Pulver außerhalb des Druckbereichs haftet. Eine zu hohe Temperatureinstellung führt jedoch dazu, dass sich das Medium wölbt und möglicherweise am Druckkopf reibt. Erhöhen Sie die Temperatur deshalb schrittweise.

Umgekehrt verringern Sie die Temperatur der Heizung leicht, wenn das Pulver schlecht haftet.

 „Menü Medieneinstellungen“ auf Seite 116

Außerdem kann es sein, dass die Heizung bei niedrigen Umgebungstemperaturen etwas Zeit benötigt, um die gewünschte Temperatur zu erreichen. Wenn das Medium zu kalt ist, hat die Heizung möglicherweise auch nach Erreichen der gewählten Temperatur nicht den gewünschten Effekt. Verwenden Sie das Medium erst, wenn es Raumtemperatur erreicht hat.

■ Hat die Tinte die geeignete Dichte?

Wenn die Tintendichte zu hoch eingestellt ist, kann die Tinte auf dem Medium auslaufen oder tropfen. Optimieren Sie die Tintendichte mithilfe der RIP-Software.

Fehlersuchanleitung

■ **Sind die Medieneinstellungen korrekt?**

Prüfen Sie, ob die Medieneinstellungen in der RIP-Software oder im Drucker dem aktuell verwendeten Medium entsprechen.

■ **Drucken Sie mit Bewegungsbereich des Druckkopfs, um die Datenbreite festzulegen?**

Wenn für **Bewegungsbereich des Druckkopfs Datenbreite** im Einstellungsmenü festgelegt ist, kann sich die Qualität bei höherer Geschwindigkeit leicht verschlechtern. Für eine höhere Druckqualität setzen Sie **Bewegungsbereich des Druckkopfs** auf **Druckerbreite** oder **Medienbreite** ein.

☞ „Menü Medieneinstellungen“ auf Seite 116

■ **Haben Sie die Druckergebnisse mit der Bildschirmanzeige verglichen?**

Da Monitore und Drucker Farben auf unterschiedliche Weise erzeugen, werden Druckfarben nicht immer mit den Bildschirmfarben perfekt übereinstimmen.

■ **Wurde während des Drucks eine Druckerabdeckung geöffnet?**

Das Öffnen der Druckerabdeckung oder Wartungsabdeckung während des Drucks verursacht ein abruptes Anhalten des Druckkopf und dadurch ungleichmäßige Farben. Vermeiden Sie es, während des Druckvorgangs die Abdeckungen zu öffnen.

■ **Haben Sie die Tinten-Versorgungs-Einheiten geschüttelt?**

Die Tinten-Versorgungs-Einheiten für diesen Drucker enthalten Pigmenttinte. Schütteln Sie die Einheiten gründlich, bevor Sie sie in den Drucker einsetzen. Zur Aufrechterhaltung der optimalen Druckqualität wird empfohlen, die installierte Tinten-Versorgungs-Einheit für White (Weiß) täglich zu Betriebsbeginn und alle 24 Stunden (bei einer entsprechenden Meldung) sowie alle übrigen Farben jeweils einmal alle drei Wochen herauszunehmen und zu schütteln.

☞ „Schütteln der Tinten-Versorgungs-Einheiten Regelmäßig“ auf Seite 88

■ **Wird auf dem Bedienfeld eine Meldung „Tintenfüllstand niedrig“ angezeigt?**

Die Druckqualität kann bei niedrigem Tintenstand abnehmen. Wir empfehlen, die Tinten-Versorgungs-Einheiten durch neue zu ersetzen. Wenn nach dem Austausch der Tinten-Versorgungs-Einheiten Farbunterschiede auftreten, versuchen Sie es mehrmals mit Kopf reinigen.

■ **Drucken Sie in einer Umgebung mit hoher Luftfeuchtigkeit?**

Wenn Sie in einer Umgebung mit hoher Luftfeuchtigkeit drucken, kann die Oberfläche des Mediums Feuchtigkeit absorbieren, was zu Farbverläufen (Farbvermischung) führen kann. Wenn die Luftfeuchtigkeit im Raum hoch ist, verringern Sie die Luftfeuchtigkeit vor dem Druckvorgang auf den empfohlenen Bereich von 40 bis 60 %.

■ **Verwenden Sie eine Doppelrolle?**

Die folgenden Maßnahmen können das Problem mit der ungleichmäßigen Tintendichte lösen.

- ☐ Korrigieren Sie den Durchhang des Mediums, bevor Sie den Druckvorgang starten
☞ „Vor dem Drucken“ auf Seite 55
- ☐ Legen Sie für **Automat. Zurücksp. des Mediums n. d. Drucken Aus** fest
☞ „Menü Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 105

Der Ausdruck ist nicht korrekt auf dem Papier positioniert

■ **Ist das Medium korrekt eingelegt und sind die Ränder richtig?**

Wenn das Medium nicht richtig eingelegt ist, können aus der Mitte versetzte Druckergebnisse oder teilweise nicht gedruckte Daten die Folge sein. Überprüfen Sie auch, ob die korrekten Einstellungen für **Rechter Rand**, **Linker Rand** und **Druckstartposition** im Einstellungsmenü gewählt wurden.

☞ „Einlegen von Medien“ auf Seite 48

☞ „Menü Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 105

Fehlersuchanleitung

■ Ist das Medium schief eingelegt?

Wenn Sie das Medium nicht richtig einlegen, wird es schräg bedruckt und die Druckposition kann verschoben sein. Halten Sie die Mitte des Mediums mit einer Hand, wenn Sie es herausziehen. Ziehen Sie es gerade heraus und legen Sie es korrekt wieder ein.

☞ „Einlegen von Medien“ auf Seite 48

■ Ist das Medium für die Druckdaten breit genug?

Obwohl der Drucker normalerweise bei einem zu weiten Druckbild stoppt, werden die Daten außerhalb der Mediumkanten gedruckt, wenn im Einstellungen-Menü für **Aus** die Option **Breitenerkennung** gewählt wurde. Wählen Sie im Einstellungs-Menü **Ein** für **Breitenerkennung**.

☞ „Menü Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 105

■ Haben die Medienhalteplatten oder die Oberseite der Platte weiße Flecken?

Wenn die Medienhalteplatten oder die Platte mit weißer Tinte verschmutzt sind, können die Position und die Breite des Mediums nicht korrekt erkannt werden. Reinigen Sie sie sofort, wenn sie schmutzig sind.

☞ „Tägliche Reinigung“ auf Seite 70

Vertikale, bündige Linien sind nicht ausgerichtet

■ Ist der Druckkopf nicht richtig ausgerichtet?

Ist der Druckkopf nicht richtig ausgerichtet, sind bündige Linien ggf. entsprechend versetzt. Wenn vertikale Linien falsch ausgerichtet sind, wählen Sie **Druckkopfausrichtung**, um die Ausrichtung anzupassen.

☞ „Verfahren der Druckkopfausrichtung“ auf Seite 54

Die bedruckte Oberfläche ist abgewetzt oder verschmutzt

■ Ist das Medium zu dick oder zu dünn?

Prüfen Sie die Medienspezifikationen, um festzustellen, ob das Medium im Drucker verwendet werden kann. Wenn Sie eine RIP-Software einsetzen, wenden Sie sich für Informationen zu verwendbaren Einstellungen und Medientypen an den Hersteller.

■ Welkt sich das Medium auf der Heizung?

Einige Medientypen werden unter bestimmten Bedingungen (Feuchtigkeit und Temperatur) wellig, wenn sie in den Drucker eingelegt sind. Wenn sich Wellen gebildet haben, drücken Sie die Taste  im Bedienfeld, um das Medium zu transportieren und den betroffenen Bereich zu meiden. Es wird empfohlen, Temperatur und Feuchtigkeit zu senken, um Wellenbildung zu verhindern.

Auch wenn die Temperatureinstellung der Heizung zu hoch ist, wellt sich das Medium und reibt möglicherweise am Druckkopf. Verringern Sie die Temperatur der Heizung.

☞ „Menü Medieneinstellungen“ auf Seite 116

■ Ist das Medium gefaltet oder zerknittert?

Verwenden Sie keine alten oder zerknitterten Medien. Verwenden Sie neue Medien.

■ Kommt es durch den Druckkopf zu Abrieb an der Medienkante?

Verbreitern Sie die Einstellung für **Oberer Rand** im Menü Druckereinstellungen.

☞ „Menü Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 105

■ Ist die Unterkante des Mediums zerkratzt?

Je nach Inhalt der Druckdaten kann die Unterkante der bedruckbaren Oberfläche reiben.

Erhöhen Sie in diesem Fall den **Rand zwischen Seiten** im Menü Druckereinstellungen oder fügen Sie einen unteren Rand zu den Druckdaten in der RIP hinzu.

☞ „Menü Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 105

☞ „Druckbereich“ auf Seite 61

■ Muss der Innenbereich des Druckers gereinigt werden?

Möglicherweise sind die Platte, die Medienhalteplatten oder die Druckrollen schmutzig. Informationen zum Reinigen dieser Teile.

Reinigen der Platte und der Medienhalteplatten

☞ „Tägliche Reinigung“ auf Seite 70

☞ „Reinigung der Druckrollen“ auf Seite 94

Fehlersuchanleitung

■ Sind die Saugkappen schmutzig?

Die bedruckte Oberfläche kann durch herabtropfende Tinte verschmutzt werden, wenn sich Tintenverklumpungen oder Fussel um die Saugkappen herum befinden. Reinigen Sie die Saugkappen.

☞ „Reinigen der Saugkappen“ auf Seite 74

■ Reinigen Sie den Bereich um den Druckkopf.

Wenn die bedruckte Oberfläche auch nach Reinigung der Kappen verschmutzt ist, haben sich möglicherweise Flusen an den Druckkopfdüsen gesammelt. Reinigen Sie den Bereich um den Druckkopf.

☞ „Reinigen des Bereichs um den Druckkopf herum“ auf Seite 72

Die Rückseite des bedruckten Mediums ist verschmutzt

■ Wählen Sie Ein im Menü für Breitererkennung.

Obwohl der Druckvorgang unter normalen Bedingungen unterbrochen wird, wenn das Druckbild breiter als Medium ist, kann es vorkommen, dass der Drucker über die Kanten des Papiers hinaus druckt und dabei Tinte auf die Innenseite des Druckers gelangt, wenn **Aus** für **Breitererkennung** im Menü Allgemeine Einstellungen ausgewählt ist.

Die geänderten Einstellungen werden beim nächsten Einlegen von Medien wirksam.

☞ „Menü Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 105

Das Medium reibt am Druckkopf.

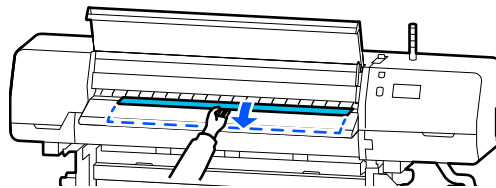


Überprüfen Sie die folgenden Punkte in der gezeigten Reihenfolge und ergreifen Sie jeweils die entsprechende Maßnahme. Wenn mehrere Punkte zutreffen, führen Sie alle erforderlichen Maßnahmen durch.

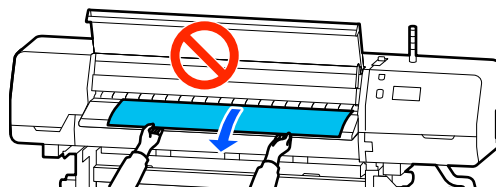
■ Sind die Medienhalteplatten lose oder schmutzig?

Das Medium wurde möglicherweise nicht gerade eingelegt. Wenn das Medium nicht gerade eingelegt wird, kann es schräglaufen oder am Druckkopf reiben. Achten Sie beim Einlegen des Mediums auf folgende Punkte.

- ☐ Halten Sie das Medium mit einer Hand in der Mitte fest und ziehen Sie es gerade bis zur Kante der Heizung heraus.



- ☐ Nicht mit beiden Händen am Medium ziehen.



☞ „Einlegen von Medien“ auf Seite 48

■ Befolgen Sie die „Hinweise zum Umgang mit Medien“ und die „Hinweise zum Einlegen von Medien“?

Medien mit folgenden Eigenschaften können bei diesem Drucker nicht verwendet werden.

- ☐ Medien mit ungleichmäßigen oder gewölbten Kanten
- ☐ Medien mit Falten, Knicken oder Flecken

Überprüfen Sie auch die folgenden Vorsichtsmaßnahmen.

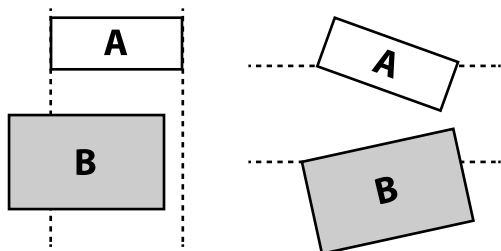
☞ „Hinweise zum Umgang mit Medien“ auf Seite 45

☞ „Hinweise zum Einlegen von Medien“ auf Seite 46

Fehlersuchanleitung

■ Befinden sich die linke oder die rechte Kante des Mediums oberhalb der Heizung?

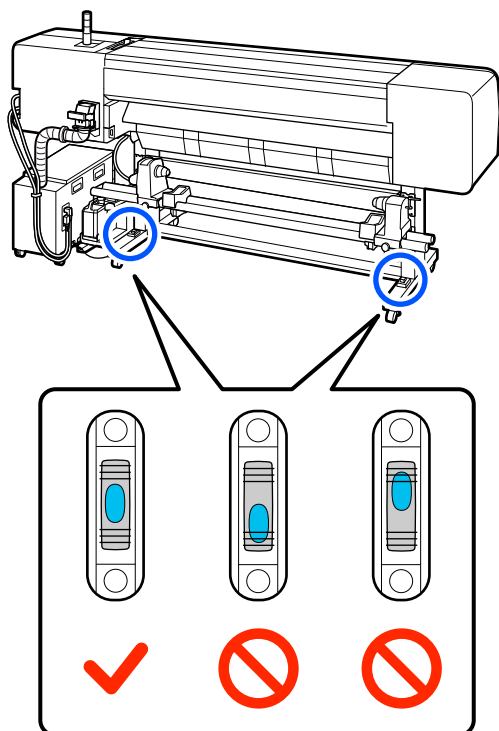
Wenn die Position des Druckers (A) und die Position des Schüttlers (B) horizontal oder vertikal nicht übereinstimmen wie unten gezeigt, wird das Medium zwischen dem Drucker und dem Schüttler möglicherweise nicht gerade transportiert. Stattdessen kann es schräglaufen oder am Druckkopf reiben. Richten Sie den Drucker und den Schüttler aus, damit das Medium gerade zugeführt wird.



Das Medium kann auch schräglaufen, wenn die Positionen ausgerichtet, aber der Schüttler schräg befestigt ist. Achten Sie darauf, dass das Medium gerade ist, wenn Sie es am Schüttler befestigen.

■ Ist der Drucker eben aufgestellt?

Wenn die Blase in der Füllstandsanzeige auf der Rückseite des Druckers nicht mittig ist, sondern links oder rechts, ist der Drucker nicht eben aufgestellt.



Lesen Sie folgende Informationen zur entsprechenden Einstellung der Nivellierer.

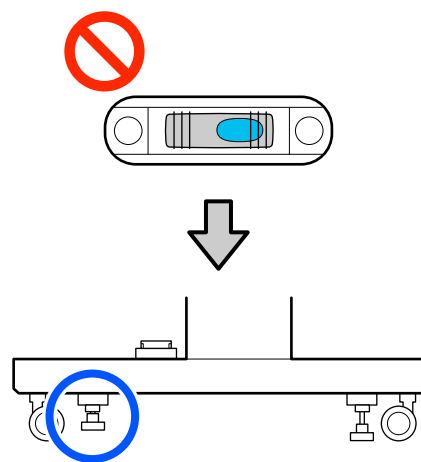
Einstellen der Nivellierer

Verwendung des korrekten Nivellierers

Überprüfen Sie den Status der Blase der Füllstandsanzeige am Ständer, um zu bestimmen, ob Sie den Nivellierer an der Vorder- oder an der Rückseite anpassen müssen.

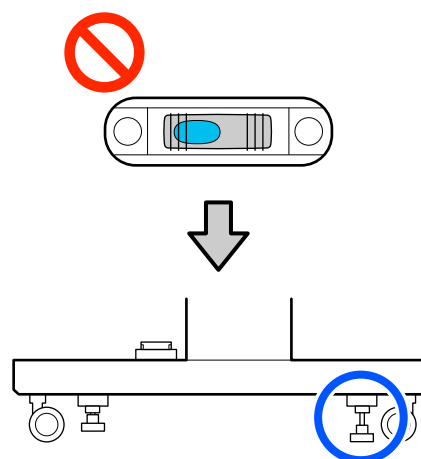
Das folgende Diagramm zeigt die Seitenansicht des Druckers von links.

Wenn sich die Blase nach rechts verschoben hat:



Stellen Sie den Nivellierer an der Rückseite ein.

Wenn sich die Blase nach links verschoben hat:



Stellen Sie den Nivellierer an Vorderseite ein.

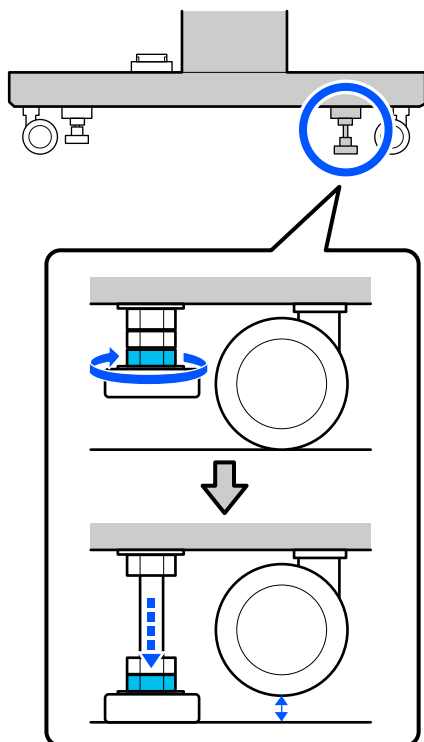
Prozedur der Einstellung

Die folgenden Schritte werden am Beispiel der Einstellung des vorderen linken Nivellierer erläutert. Die Prozedur der Einstellung ist alle gleich.

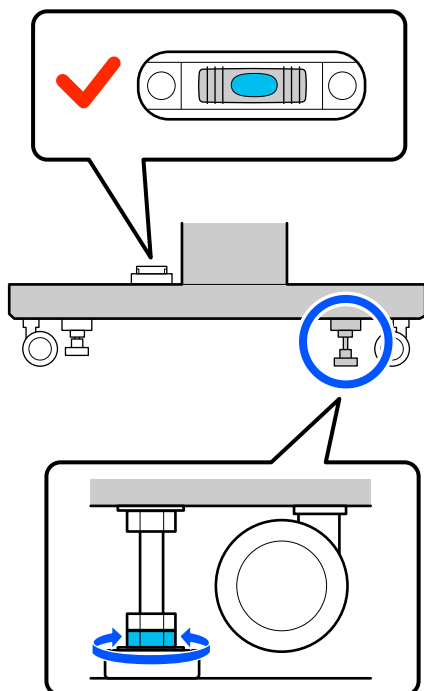
Fehlersuchanleitung

- 1** Drehen Sie mit einem Schraubendreher die Mutter an der Unterseite des Nivellierer im Uhrzeigersinn, um den Nivellierer abzusenken.

Senken Sie den Nivellierer ab, bis er den Boden berührt und sich die Rollen leicht vom Boden abheben.

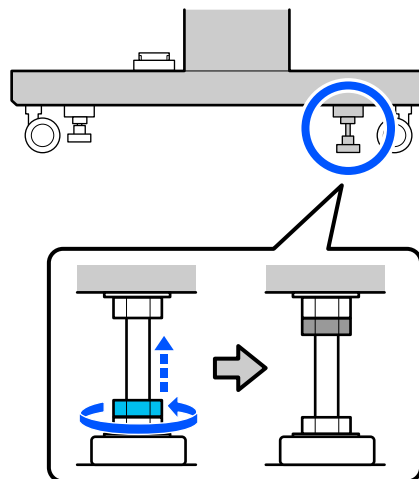


- 2** Überprüfen Sie beim Einstellen des Nivellierer die Füllstandsanzeige, bis die Füllstandsanzeige aussieht wie in der Abbildung ✓.



- 3** Drehen Sie die mittlere Mutter gegen den Uhrzeigersinn, bis sie die obere Mutter des Nivellierer erreicht.

Wenn die obere Mutter erreicht ist, ziehen Sie mit einem Schraubendreher fest an.



Wenn die Blase in der Füllstandsanzeige wie auf der Abbildung ✓ aussieht, ist die Einstellung abgeschlossen.

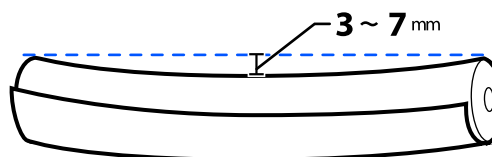
■ **Haben Sie das Medium vor längerer Zeit eingelegt?**

Wenn Medien lange im Drucker liegen, können sie Feuchtigkeit absorbieren und wellig werden oder sich wölben. Das führt zu einem Stau oder die Medien reiben am Druckkopf. Schneiden Sie gewellte oder gewölbte Medienteile ab und verwenden Sie diese Teile nicht zum Drucken.

■ **Hängt die Rolle durch?**

Wenn die Rolle um 3 mm oder mehr durchhängt, kann der durchhängende Teil knittern und das Medium reibt am Druckkopf.

Verwenden Sie ein anderes Medium, wenn das Medium mehr mindestens 7 mm durchhängt.

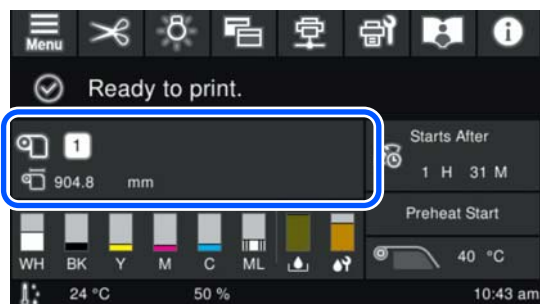


Wenn der Durchhang zwischen 3 bis 7 mm beträgt, lesen Sie Folgendes zur Änderung des **Walzenabstands**.

Fehlersuchanleitung

Ändern des Walzenabstands

- 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker druckbereit ist, und drücken Sie dann auf den folgenden Bereich auf dem Startbildschirm.

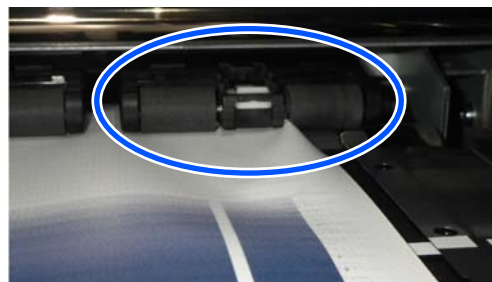


- 2 Drücken Sie **Aktuelle Einstellungen — Erweiterte Einstellungen — Walzenabstand** und wählen Sie dann **2.5** aus.
- 3 Nachdem Sie die Einstellung geändert haben, drücken Sie auf (Startseite), um zum Startbildschirm zurückzukehren.

Lesen Sie anschließend folgende Informationen zur Optimierung der Medieneinstellungen.

„Optimieren der Medieneinstellungen“ auf Seite 52

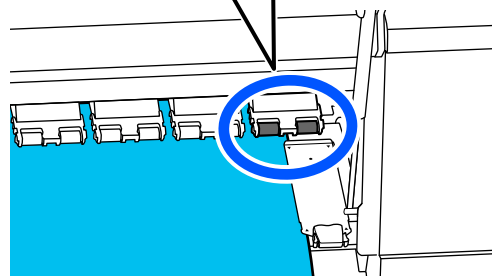
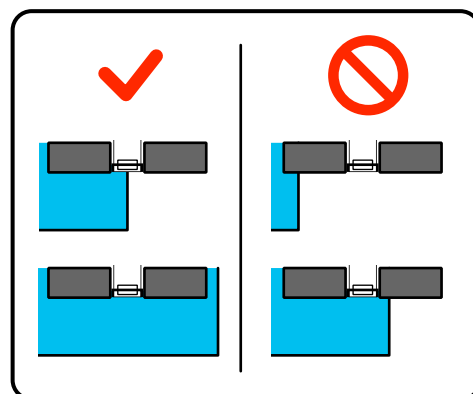
■ **Hat das Medium in der Nähe der Druckrollen an der linken oder rechten Seite Falten?**



Wenn Sie das Medium in den Druckrollen staut, entfernen Sie das Medium und legen es erneut ein.

Bewegen Sie das Medium beim Entnehmen nicht, solange die Rollenhalter noch eingesetzt sind.

Achten Sie beim Einlegen des Mediums auf die Positionen der Rollen und der Medienkanten.



„Austauschen von Medien, die nicht verbraucht sind“ auf Seite 57

„Einlegen von Medien“ auf Seite 48

Wenn die Probleme mit den oben genannten Maßnahmen nicht behoben werden können, wenden Sie sich in Ihren Händler oder Epson Support.

Fehlersuchanleitung

Auf dem Medium befinden sich Tintentropfen oder Tintenstreifen.



Die Hauptgründe für dieses Problem, sind trockene Luft, statische Elektrizität und Fussel- oder Staubansammlungen um den Druckkopf herum. Lösen Sie das Problem mit folgenden Maßnahmen.

1. Drucken Sie unter den empfohlenen Umgebungsbedingungen.

Empfohlene Bedingungen:

- ☐ Temperatur: 20 bis 25 °C (68 bis 77 °F)
- ☐ Relative Feuchtigkeit: 40 bis 60 % (ohne Kondensierung)

Es gibt weitere Anforderungen in Bezug auf den Aufstellungsort. Bitte überprüfen Sie im Folgenden, ob alle Anforderungen erfüllt sind.

„Geeignete Aufstellungsorte“ auf Seite 144



2. Führen Sie eine Kopf reinigen durch

„Durchführen einer Kopf reinigen“ auf Seite 91



3. Reinigen Sie die Platte, die Medienhalteplatten und den Bereich um den Druckkopf

„Tägliche Reinigung“ auf Seite 70

„Reinigen des Bereichs um den Druckkopf herum“ auf Seite 72



4. Reinigen Sie die Saugkappen

Wenn das Problem nach Schritt 3 nicht behoben ist, befinden sich möglicherweise Fussel an den Saugkappen.

„Reinigen der Saugkappen“ auf Seite 74

Wenn die Probleme mit den oben genannten Maßnahmen nicht behoben werden können, wenden Sie sich in Ihren Händler oder Epson Support.

Farbtinte und weiße Tinte sind vermischt oder tropfen/weiße Tinte ist ungleichmäßig/Oberfläche ist nach der Übertragung auf Stoff rau (spürbare körnige Unebenheiten).

Normal



Vermischt



Tintentropfen



Ungleichmäßig



Normal (nach der Übertragung)



Rauheit (nach der Übertragung)



Fehlersuchanleitung

Lösen Sie das Problem mit folgenden Maßnahmen.

1. Drucken Sie unter den empfohlenen Umgebungsbedingungen

Empfohlene Bedingungen:

- ☐ Temperatur: 20 bis 25 °C (68 bis 77 °F)
- ☐ Relative Feuchtigkeit: 40 bis 60 % (ohne Kondensierung)

Es gibt weitere Anforderungen in Bezug auf den Aufstellungsort. Bitte überprüfen Sie im Folgenden, ob alle Anforderungen erfüllt sind.

 „Geeignete Aufstellungsorte“ auf Seite 144



2. Optimieren Sie die Tintenabdeckung.

Stellen Sie das entsprechende Tintenvolumen ein, wenn mit erhöhter Dichte über die RIP-Software gedruckt wird.

Das Produkt enthält Epson Edge Print PRO. Führen Sie damit folgende Schritte durch:

Klicken Sie auf das Menü Tool — **Manage Preset** — **Manage Print Info**, um die Einstellungen der Druckqualität zu bearbeiten und stellen Sie dann **Color** ein, um die Tintenabdeckung zu reduzieren.

Weitere Informationen finden Sie in Epson Edge Print PRO, siehe Online-Hilfe.

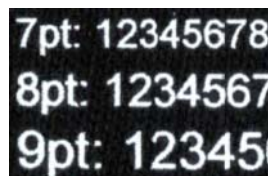
Wenn die Probleme mit den oben genannten Maßnahmen nicht behoben werden können, wenden Sie sich in Ihren Händler oder Epson Support.

Der Text erscheint verschwommen, das Untergrund-Weiß ist außerhalb des Bilds zu sehen oder in gefüllten Bereichen treten horizontale Streifen oder Ungleichmäßigkeiten auf.

Wenn Sie diese Probleme in den Druckergebnissen feststellen, drucken Sie ein Düsenprüfmuster aus, um die Ursachen der Probleme zu ermitteln.

 „Vorgehen zum Durchführen eines Druckkopfdüsentests“ auf Seite 90

Normal



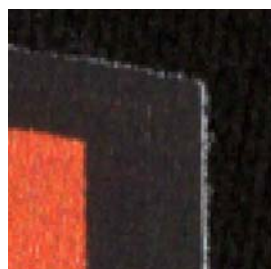
Verschwommener Text



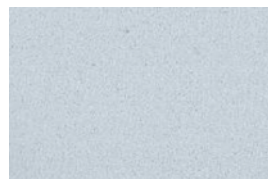
Normal



Das Untergrund-Weiß ist außerhalb des Bilds zu sehen



Normal



Ungleichmäßigkeit



Zu wenig Weiß oder ungleichmäßiges Weiß in den Druckergebnissen.

■ Sind die Druckkopfdüsen verstopft?

Wenn Düsen verstopft sind, wird aus diesen keine Tinte ausgegeben und die Druckqualität nimmt ab. Drucken Sie ein Düsenprüfmuster.

 „Vorgehen zum Durchführen eines Druckkopfdüsentests“ auf Seite 90

Fehlersuchanleitung

■ Haben Sie die Tinten-Versorgungs-Einheiten für White (Weiß) geschüttelt?

Da es bei der Tinte White (Weiß) leicht zu einer Ablagerung von Tintenpartikeln kommen kann, muss die Tinte White (Weiß) täglich bei Betriebsbeginn und alle 24 Stunden (Anzeige der entsprechenden Meldung) geschüttelt werden. Entfernen Sie die Tinten-Versorgungs-Einheit(en) und schütteln Sie sie gründlich.

 „Schütteln der Tinten-Versorgungs-Einheiten Regelmäßig“ auf Seite 88

Wenn die oben genannten Maßnahmen die weiße Schicht nicht verbessern und keine der genannten Lösungen angewendet werden kann, führen Sie mit den folgenden Schritten eine Reinigung (stark) durch.

Wichtig:

*Bei hohen Raumtemperaturen können die Düsen auch nach der Durchführung der **Reinigung (stark)** weiterhin verstopft sein.*

Reinigung (stark) ist bei höchstens 25 °C durchzuführen (jedoch innerhalb des erforderlichen Betriebstemperaturbereichs).

1 Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist, und drücken Sie dann  (Wartung) und dann **Kopf reinigen — Reinigung (stark) — Düsen wählen**.

2 Wählen Sie alle WH-Reihen (White (Weiß)-Reihen) aus und drücken Sie dann auf **OK**.

Wenn sich die weiße Schicht auch, nachdem Sie **Reinigung (stark)** ein oder zwei Mal durchgeführt haben, nicht verbessert, wenden Sie sich an den Epson Support.

Medium

Medienstau

■ Ist das Medium verdreht, gefaltet, gebogen, verknittert oder gewellt?

Schneiden Sie verdrehte, gefaltete, gebogene, verknitterte oder gewellte Teile ab.

 „Schneiden von Medien“ auf Seite 58

■ Haben Sie das Medium vor längerer Zeit eingelegt?

Die Druckrollen können Medien, die im Drucker verbleiben, knittern oder die Medien wellen oder wölben sich.

■ Ist das Medium zu dick oder zu dünn?

☐ Prüfen Sie die Medienspezifikationen, um festzustellen, ob das Medium im Drucker verwendet werden kann.

 „Unterstützte Medien“ auf Seite 144

☐ Informationen über das Konfigurieren von Druckereinstellungen mit der RIP-Software erhalten Sie beim Hersteller der RIP-Software.

■ Ist Papieransaugung zu hoch eingestellt?

Verringern Sie in den Medieneinstellungen die Papieransaugung (die Kraft, mit der das Medium entlang des Transportwegs gesaugt wird).

 „Menü Medieneinstellungen“ auf Seite 116

Entfernen von gestauten Medien

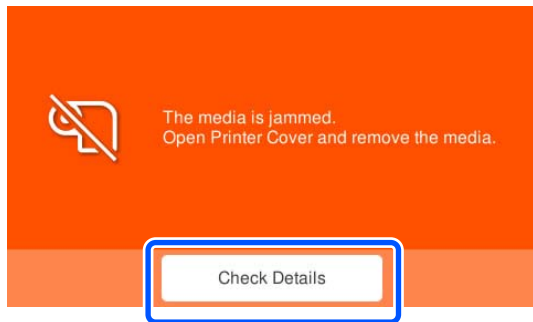
Überprüfen Sie den Fehler, der auf dem Bildschirm des Bedienfelds angezeigt wird, und entfernen Sie gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm das Medium.

Wichtig:

Verwenden Sie den Drucker nicht mehr, wenn sich die Medienhalteplatten verformt haben. Die weitere Verwendung des Druckers mit verformten Medienhalteplatten kann Schaden an den Druckrollen und am Druckkopf verursachen.

Wenden Sie sich zur Unterstützung an Ihren Händler oder den Epson Support.

Fehlersuchanleitung

**Vorsicht:**

Achten Sie darauf, dass Sie sich beim Öffnen oder Schließen der Druckerabdeckung nicht die Hand oder die Finger einklemmen. Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verletzungen führen.

Der Druckvorgang wird nicht beendet, auch wenn das Medium ausgeht.

■ Wurde für die Abschlusserkennung des Mediums **Aus** eingestellt?

Wenn für die Einstellung **Abschlusserkennung** im Menü Druckereinstellungen **Aus** festgelegt wurde, ist der Drucker möglicherweise nicht in der Lage zu erkennen, dass das Medium ausgegangen ist.

🔗 „Menü Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 105

■ Unterscheidet sich die nach dem Einlegen des Medium eingegebene **Verbleib. Menge** von der tatsächlichen Medienlänge?

Die auf dem Bedienfeld angezeigte **Verbleib. Menge** enthält weder die manuell nach dem Einlegen angegebene Medienlänge noch die für das Düsenprüfmuster verwendete oder das Druckkopfausrichtungsmuster verwendete Medienlänge. Wenn die tatsächliche Medienlänge von der **Verbleib. Menge** abweicht, wird der Druckvorgang auf der Platte fortgesetzt. Legen Sie fest, dass der Drucker **Warnung Rest** früh anzeigt. Falls Sie auf der Platte drucken, können Sie sie wie folgt reinigen.

🔗 „Wenn Sie auf der Platte drucken“ auf Seite 138

Wenn Sie auf der Platte drucken

Wenn die Platte schmutzig wird, weil der Druckvorgang fortgesetzt wurde, obwohl das Medium aufgebraucht war, reinigen Sie sie mit dieser Prozedur.

**Wichtig:**

Beachten Sie dabei Folgendes.

- ❑ Drucken Sie nicht, wenn die Platte oder die Medienhalteplatten feucht sind, weil sich Tinte, Wasser oder Tintenreiniger darauf befinden. Ansonsten könnte dies zu Flecken auf der Rückseite, den Medienrändern oder den Druckergebnissen führen.
- ❑ Verwenden Sie keine Lösungsmittel (wie z. B. Alkohol oder Verdünner). Dadurch könnten die Platte und Medienhalteplatten beschädigt werden.
- ❑ Verwenden Sie keine Druckluftdosen, um die Tinte wegzublasen. Die Tinte könnte in den Drucker gelangen und zu Flecken auf dem Medium oder Fehlfunktionen führen.

Was Sie dafür benötigen

Ein weiches, trockenes Tuch (separat erhältlich)

Es wird verwendet, um Tinte aufzunehmen oder abzuwischen. Sie können stattdessen auch Papiertücher oder Vliesstoffe verwenden. Halten Sie mehrere Stücke eines Materials bereit, das möglichst keine Flusen oder statische Elektrizität erzeugt.

**Wichtig:**

Verwenden Sie weder Bürsten noch rauen Stoff für die Reinigung. Andernfalls könnten die Platte oder die Roller zerkratzt werden.

Wasser oder handwarmes Wasser

Tauchen Sie ein weiches Tuch hinein, um verbleibende Flecken zu entfernen, nachdem die Tinte eingezogen ist.

Handschuhe, Tintenreiniger und Becher

Diese Artikel sind im Wartungszubehör enthalten. Verwenden Sie Tintenreiniger und Becher, wenn sich Tintenflecken schwer entfernen lassen.

Kunststoffbeutel (separat erhältlich)

Halten Sie den Beutel bereit, damit Sie mit Tinte befleckte Gegenstände an einem Ort entsorgen können.

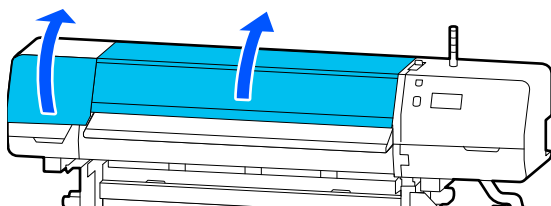
Fehlersuchanleitung

Entsorgung tintenbefleckter Gegenstände

☞ „Entsorgung“ auf Seite 97

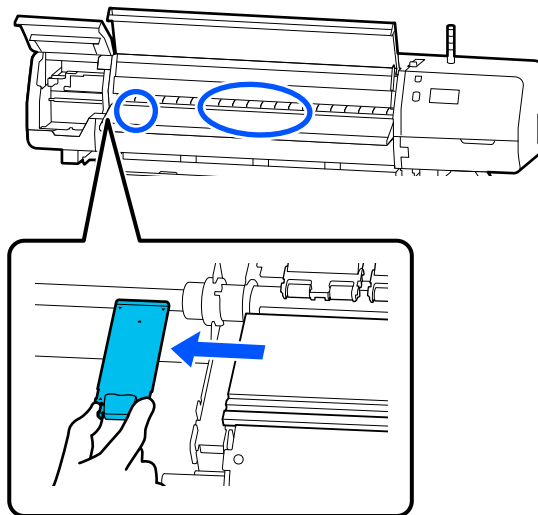
Reinigungsvorgang

- 1 Drücken Sie auf dem Bedienfeld  (Pause) und wählen Sie **Sofortige Pause** aus.
- 2 Entfernen Sie beide Medien und schalten Sie den Drucker aus. Stellen Sie sicher, dass die Bildschirmanzeige aus ist. Ziehen Sie dann das Netzkabel aus der Steckdose.
☞ „Entfernen von Medien“ auf Seite 58
- 3 Warten Sie nach dem Abziehen des Netzkabels etwa eine Minute.
- 4 Öffnen Sie die linke Wartungsabdeckung und die Druckerabdeckung.



- 5 Drücken Sie ein weiches, trockenes Tuch oder Papiertuch vorsichtig auf die Oberfläche der Platte, um die Tinte aufzunehmen.
Wenn Sie Tinte abwischen, solange sie sich noch in einer Pfütze angesammelt hat, kann sich der Fleck auf die Umgebung ausbreiten. Tupfen Sie zuerst die Tinte ab, damit sie sich nicht weiter ausbreitet. Tupfen Sie vorsichtig die Tinte ab, die in die Fugen der Platte eingedrungen ist.

- 6 Nehmen Sie die drei Medienhalteplatten ab, außer die Platte ganz rechts.

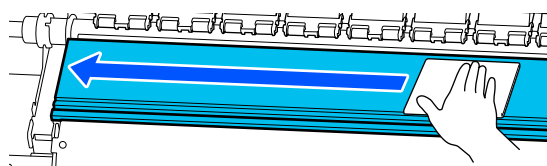


Entfernen der Medienhalteplatten

☞ „Austauschen der Medienhalteplatten“ auf Seite 86

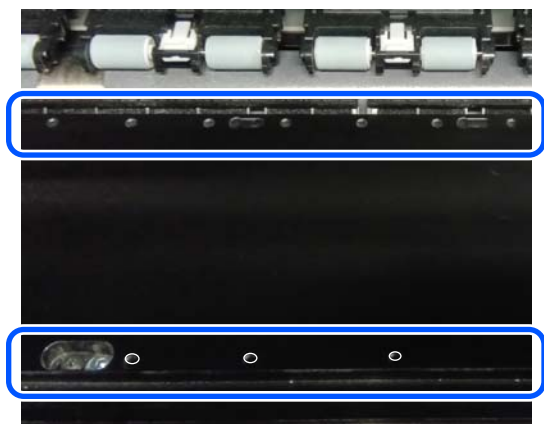
- 7 Tränken Sie ein weiches Tuch in Wasser, wringen Sie es gründlich aus und wischen Sie Flecke von der Mitte der Platte zum linken Rand.

Wenn Sie das Tuch zum linken Rand bewegen, ohne es vor und zurück zu bewegen, können Sie Flecken abwischen, ohne sie zu verbreiten.



Fehlersuchanleitung

Gehen Sie dabei vorsichtig vor, damit die Tinte nicht in die Löcher auf der Oberfläche der Platte gelangt.

**Tipps:**

Verwenden Sie bei starker Verschmutzung anstatt Wasser den Tintenreiniger, der im Wartungszubehör enthalten ist.

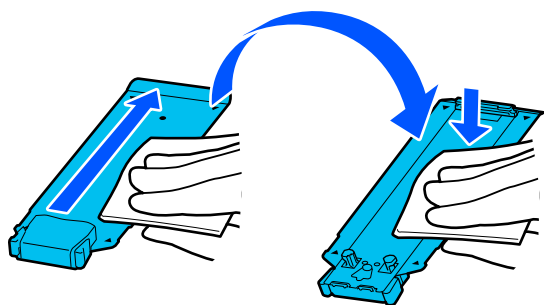
☞ „Verwenden von Tintenreiniger“ auf Seite 71

- 8** Anschließend den Bereich mit einem weichen, trockenen Tuch nachwischen.

- 9** Wischen Sie den Schmutz gründlich von den Medienhalteplatten.

Tupfen Sie etwaige Tinte an der Vorder- und der Rückseite mit einem Papiertuch oder einem ähnlichen Tuch ab, das Sie zuvor in Wasser getränkt und gründlich ausgewrungen haben. Wischen Sie in einer Richtung vom Griff bis zum oberen Rand.

Die Tinte kann in die Fugen auf der Rückseite eingedrungen sein. Halten Sie daher die Mitte der Platte nach unten, um die Tinte herauszudrücken, und wischen Sie sie anschließend ab.

**Tipps:**

Verwenden Sie bei starker Verschmutzung anstatt Wasser den Tintenreiniger, der im Wartungszubehör enthalten ist.

☞ „Verwenden von Tintenreiniger“ auf Seite 71

- 10** Wenn die Medienhalteplatten trocken sind, installieren Sie sie erneut wie zuvor.

Installieren der Medienhalteplatten

☞ „Austauschen der Medienhalteplatten“ auf Seite 86

- 11** Schließen Sie die linke Wartungsabdeckung und die Druckerabdeckung.

- 12** Reinigen sie Tinte, die möglicherweise auf den Boden des Druckers, den Fuß oder den Fußboden getropft ist.

Wenn Sie Tinte abwischen, solange sie sich noch in einer Pfütze angesammelt hat, kann sich der Tintenfleck auf die Umgebung ausbreiten. Tupfen Sie zuerst die Tinte ab, um zu verhindern, dass sich die Tinte weiter ausbreitet.

- 13** Wenn die Reinigung abgeschlossen ist, stellen Sie sicher, dass die Feuchtigkeit im und außen am Drucker getrocknet ist, bevor Sie den Netzstecker des Druckers in eine Steckdose mit Erdungsanschluss stecken, und schalten Sie ihn dann ein.

Wenn eines der folgenden Probleme auftritt, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson Support, um Hilfe zu erhalten.

- ☐ Es tritt erneut und wiederholt Tinte aus dem Drucker aus.
- ☐ Auf den Medien erscheinen Tintenflecken.
- ☐ Es treten ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche auf.

Sonstiges

Heizung schaltet sich automatisch aus

- Die **Heizung** schaltet sich aus, wenn geraume Zeit kein Auftrag empfangen wird und keine Fehler auftreten. Sie können im Einstellungsmenü im **Schlaf-Timer** die Zeit einstellen, bis sich die Heizung automatisch ausschaltet.
 „Menü Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 105
Die Heizung wird reaktiviert, wenn ein Druckauftrag empfangen wird oder das Vorheizen beginnt.

Die Bedienfeldanzeige wird immer wieder dunkel

- **Ist der Drucker im Ruhemodus?**
Wenn in der im Setup-Menü unter **Schlaf-Timer** festgelegten Zeit keine Vorgänge ausgeführt wurden, wechselt der Drucker in den Ruhemodus. Sie können die Einstellung im Menü Allgemeine Einstellungen ändern.
 „Menü Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 105
Die Heizungen werden bei Empfang eines Druckauftrags, Bedienung des Medienladehebels oder bei einer Funktion, die die Drucker-Hardware benötigt, aktiviert.

Das Administratorkennwort wurde vergessen

- **Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den Epson Support.**

Die rote LED im Drucker leuchtet

- **Dies ist kein Fehler.**
Die Leuchte kann sich während des Betriebs einschalten.

Anhang

Neueste Informationen finden Sie auf der Website von Epson (Stand Juli 2026).

Optionen und Verbrauchsmaterialien

Tinten-Versorgungs-Einheiten

Name der Farbe	Produktnummer		
	SC-G9000/SC-G9060	SC-G9030/SC-G9040	SC-G9070
Black (Schwarz)	T57U1	T57X1	T57S1
Cyan	T57U2	T57X2	T57S2
Magenta	T57U3	T57X3	T57S3
Yellow (Gelb)	T57U4	T57X4	T57S4
White (Weiß)	T57UA	T57XA	T57SA
Maintenance Liquid (Wartungsflüssigkeit)	T57UB	T57XB	T57SB

Epson empfiehlt, ausschließlich originale Tinten-Versorgungs-Einheiten von Epson zu verwenden. Epson kann die Qualität und Zuverlässigkeit von Tinte von Drittanbietern nicht garantieren. Fremdprodukte können Schäden verursachen, die von der Epson-Garantie ausgenommen sind, und können unter bestimmten Bedingungen fehlerhaftes Verhalten des Druckers bewirken. Informationen über den Tintenstand von Fremdprodukten werden möglicherweise nicht angezeigt, und die Verwendung von Fremdprodukten wird als mögliche Information für den Kundendienst protokolliert.

Sonstiges

Produktname	Produkt-nummer	Erläuterung
Cleaning Ink Supply Unit (Versorgungseinheit für Reinigungstinte)	T57Y1	Führen Sie Vor der Lagerung durchzuführende Wartung. durch
Waste Ink Bottle (Abfalltintenflasche)	C13S210071	Entspricht der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Abfalltintenflasche.
Head Cleaning Set (Druckkopf-Reinigungsset)	C13S210181/ C13S400269	Die folgenden Verbrauchsmaterialien sind in einem Wartungskit enthalten. ☐ Wischereinheit (×1) ☐ Spülkissen (×1) ☐ Handschuhe (2 Stück)

Anhang

Produktname	Produkt-nummer	Erläuterung
Cap station set (Verschluss-Stationen-Set)	C13S210182/ C13S400270	Das Set umfasst als Ersatz eine Verschluss-Station (1 Stück) und Handschuhe (2 Stück).
Maintenance Kit (Wartungszubehör)	T7362	Dies entspricht dem Wartungszubehör, das im Lieferumfang des Produkts enthalten ist.
Nozzle Refresh Tool (Düsenauffrischungswerkzeug)	C13S210183/ C13S400271	Führen Sie hiermit die Düsenauffrischung durch (Reinigung der Düsenoberfläche).
Media Edge Plate (Medienhalteplatten)	C12C941231	Identisch mit den mit dem Drucker gelieferten Medienhalteplatten oder dem Optionsset für zwei Rollen. Verkauf von jeweils 1 Platte.  „Austauschen der Medienhalteplatten“ auf Seite 86
Twin Roll Option Kit (Optionsset für zwei Rollen)	C12C941871	Sie können bis zu zwei Medienrollen gleichzeitig einlegen und drucken.

Unterstützte Medien

Die folgenden Medien können mit dem Drucker verwendet werden. Die Druckqualität hängt zu einem großen Teil von Typ und Qualität des Mediums ab. Wählen Sie ein Medium, das für die aktuelle Aufgabe geeignet ist. Informationen dazu finden Sie in der mit dem Medium gelieferten Dokumentation oder wenden Sie sich an den Hersteller. Bevor Sie Medien in großen Mengen kaufen, sollten Sie ein kleineres Muster drucken und die Ergebnisse überprüfen.



Wichtig:

Verwenden Sie keine Medien, die gefaltet, geknickt, zerrissen oder verschmutzt sind.

Rollmedien

Rollenkerngröße	2 oder 3 Zoll
Rollenaußendurchmesser	Max. 250 mm (9,84 Zoll)
Medienbreite	
Einzelrolle/Wenn ein Set Medienhalter entfernt wurde, wenn Doppelrolle verwendet wird	300 bis 1.625 mm (11,8 bis 64 Zoll)
Wenn zwei Medienrollen auf einer Doppelrolle eingelegt werden ^{*1}	2-Zoll-Rollenkern: 300 bis 1.040 mm (11,8 bis 40,94 Zoll) 3-Zoll-Rollenkern: 300 bis 1.100 mm (11,8 bis 43,31 Zoll)
Wenn nur eine Medienrollen auf einer Doppelrolle eingelegt wird	300 bis 1.400 mm (11,8 bis 55,12 Zoll)
Mediendicke	Höchstens 0,5 mm (0,02 in.)
Rollengewicht ^{*2}	Bis zu 45 kg (99 lb)

^{*1} Die Gesamtbreite von zwei Rollen muss im folgenden Bereich liegen.

- ☐ 2-Zoll-Rollenkern: 1.340 mm (52,75 Zoll)
- ☐ 3-Zoll-Rollenkern: 1.400 mm (55,12 Zoll)

^{*2} Gesamtgewicht von zwei Medienrollen bei Verwendung einer Doppelrolle

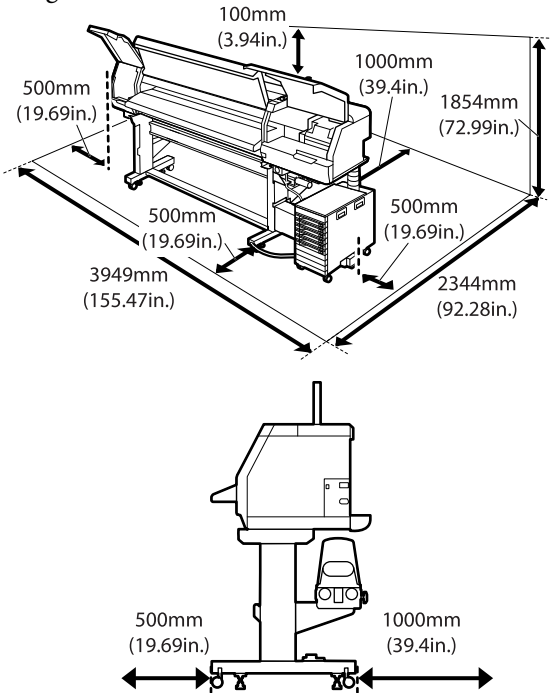
Bewegen und Transportieren des Druckers

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie das Produkt bewegt und transportiert wird.

Geeignete Aufstellungsorte

Installieren Sie diesen Drucker an einem Standort, der folgende Bedingungen erfüllt.

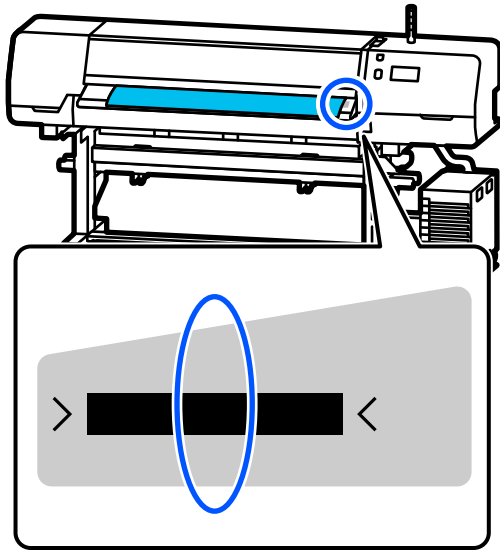
- ☐ Ein stabiler, ebener Standort, der keine Vibrationen überträgt, mit ausreichend Platz um den Drucker herum, wie in der Abbildung dargestellt.



Anhang

Tipps:

Wenn Sie den Drucker mit einem Schüttler verwenden, richten Sie sie so ein, dass die Kante des Mediums in der Vorderansicht auf der rechten Seite ist. Die Mitte des unten abgebildeten Etiketts (umrandeter Bereich) dient als Orientierungspunkt für die Kante des Mediums.



- ❑ Ein Standort mit einer reichlichen Tragfähigkeit für das Gewicht des Druckers (ca. 335 kg (ca. 738,7 lb)).
- ❑ Ein Standort, an dem das Netzkabel des Druckers und an dedizierte Steckdose angeschlossen werden kann.

**Warnung:**

- ❑ Um Unfälle durch Erdschluss zu vermeiden, das Gerät nur an eine geerdete Steckdose anschließen. Das Anschließen an eine nicht geerdete Steckdose kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen. Überprüfen Sie die elektrische Steckdose, die verwendet wird. Wenn die Steckdose nicht geerdet ist, wenden Sie sich an Ihren Händler.
- ❑ Die Art der Stromquelle muss mit den Angaben auf dem Typenschild des Druckers übereinstimmen. Gefahr eines Stromschlags und Brandgefahr.
- ❑ Das Netzkabel nicht an eine Steckdosenleiste oder eine Mehrfachsteckdose anschließen. Gefahr eines Stromschlags und Brandgefahr. Schließen Sie das Netzkabel direkt an eine übliche Haushaltssteckdose an.

- ❑ Stellen Sie den Drucker nicht in der Nähe von Bereichen auf, in denen Vorbehandlungsverfahren für Textildrucker durchgeführt werden

**Wichtig:**

Je nach verwendetem Sprühflaschentyp der Vorbehandlung, kann bei der Anwendung der Vorbehandlungsflüssigkeit ein leichter Nebel generiert werden. Der Nebel kann in den Drucker eindringen und einen Ausfall oder eine Störung verursachen. Stellen Sie den Drucker nicht in Bereichen auf, in dem Vorbehandlungsmittel gesprüht werden.

Bewegen des Druckers

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie der Drucker an einen anderen Ort auf derselben Etage gebracht wird, auf der es keine Unebenheiten oder Lücken gibt. Informationen zum Transportieren des Druckers zwischen Etagen oder in ein anderes Gebäude finden Sie weiter unten.



„Transport“ auf Seite 148

**Vorsicht:**

Das Produkt während des Bewegens nicht mehr als 10 Grad nach vorne oder hinten kippen. Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnte dazu führen, dass der Drucker umfällt und Unfälle verursacht.

Anhang

**Wichtig:**

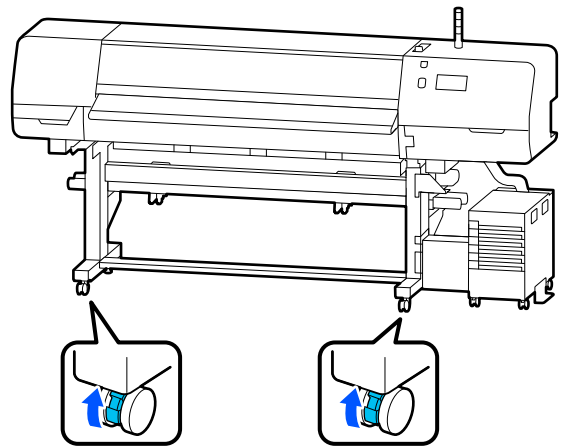
- ❑ Entfernen Sie die Tinten-Versorgungs-Einheiten nicht. Bei Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme können die Düsen des Druckkopfs austrocknen und verstopfen.
- ❑ Stellen Sie sicher, dass der Drucker unter den folgenden Bedingungen bewegt wird.
 - ❑ Trennen Sie die Stapel-Tintenlösung nicht vom Drucker. (Transportieren Sie den Drucker mit Tintenschlauchverbinder, der an der Rückseite des Druckers angeschlossen und mit dem Verriegelungshebel des Anschlusses) verbunden ist.
 - ❑ Achten Sie darauf, dass der Tinteneinheitsdraht befestigt ist.

Vorbereitung

- 1 Prüfen Sie, ob der Drucker ausgeschaltet ist.
- 2 Entfernen Sie die Abfalltintenflasche.
 „Ersetzen der Abfalltintenflasche“ auf Seite 80
- 3 Trennen Sie das Netzkabel und alle anderen Kabel vom Drucker.
 Entfernen Sie Folgendes von der Stapel-Tintenlösung.
 - ❑ Anschlusskabel am Drucker.
 - ❑ Kippschutzplatten (auf beiden Seiten)
- 4 Entfernen Sie das Medium aus der Medienzuführeinheit.

5

Entriegeln Sie die zwei Rollen an der Vorderseite.

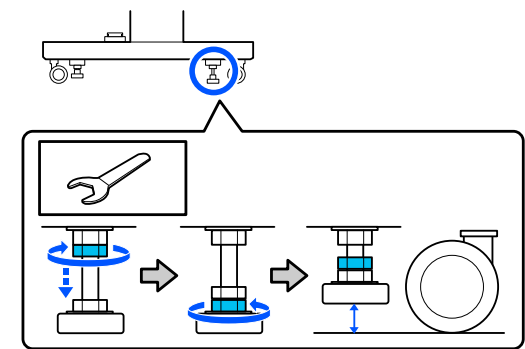
**Wichtig:**

Heben Sie die Nivellierer über die Rollen an, bevor Sie den Drucker bewegen. Wenn Sie den Drucker ohne angehobene Nivellierer bewegen, könnte dies eine Störung verursachen. Zum Einstellen benötigen Sie den mitgelieferten Schraubenschlüssel, um den Nivellierer einzustellen.

(1) Lösen Sie die Mutter oben auf dem Nivellierern.

(2) Drehen Sie die Mutter unten gegen den Uhrzeigersinn.

(3) Überprüfen Sie, ob jeder Nivellierer sich über den Rollen befindet.



6

Bewegen Sie den Drucker.

Der Drucker muss von drei Personen bewegt werden, je eine Person seitlich am Drucker und an der Stapel-Tintenlösung. Achten Sie beim Bewegen des Druckers darauf, dass linke Seite des Druckers vorn sein muss und die Stapel-Tintenlösung auf der Rückseite.

! Wichtig:

Bewegen Sie den Drucker in Innenräumen über kurze Entfernungen und auf ebenen Böden mithilfe der Rollen des dedizierten Druckers. Die Rollen können nicht für den Transport verwendet werden.

Aufstellen nach dem Bewegen

USA, Kanada und Lateinamerika

Wenden Sie sich zur Produktinstallation an Ihren Händler. Das Produkt muss von einem autorisierten Händler installiert werden. Schäden am Produkt durch nicht autorisierte Installation sind nicht von Ihrer Epson-Garantie abgedeckt.

Andere Regionen

Führen Sie nach dem Bewegen des Druckers die folgenden Schritte aus, um ihn für den nächsten Einsatz vorzubereiten.

1

Prüfen Sie, ob der Standort für die Installation geeignet ist.

☞ „Geeignete Aufstellungsorte“ auf Seite 144

2

Lesen Sie das *Installationshandbuch* und gehen Sie wie folgt vor.

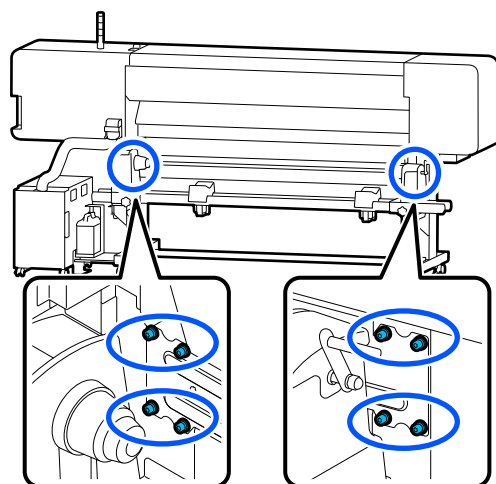
- ☐ Verriegeln Sie die Rollen
- ☐ Befestigen Sie die Abfalltintenflasche
- ☐ Nivellieren Sie den Drucker
- ☐ Verbinden Sie das Computerkommunikationskabel

☞ *Installationshandbuch* (Broschüre)

Wenn Sie das *Installationshandbuch* nicht zur Hand haben, können Sie im Online-Handbuch nachsehen.

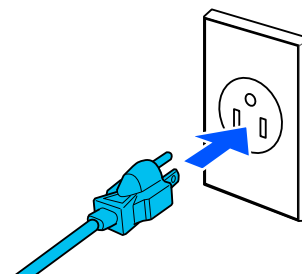
! Wichtig:

Die Schrauben (acht Schrauben im umrahmten Kästchen) an der Rückseite des Ständers können durch die Vibrationen beim Transport lose werden. Ziehen Sie alle Schrauben mit dem mitgelieferten Sechskantschlüssel fest.



3

Stecken Sie den Netzstecker in eine Steckdose mit Erdungsanschluss, und schalten Sie das Gerät ein.

**! Wichtig:**

Die Steckerform variiert je nach Region oder Land des Vertriebs. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzkabel.

4

Führen Sie einen **Druckkopf-Düsentest** zur Prüfung auf verstopfte Düsen durch.

☞ „Vorgehen zum Durchführen eines Druckkopfdüsentests“ auf Seite 90

5

Führen Sie die Option **Druckeinstellungen** im Einstellungs Menü aus.

☞ „Optimieren der Medieneinstellungen“ auf Seite 52

Transport

Bevor Sie den Drucker transportieren, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson Support.

Anhang

Die Liste der Medieneinstellungen für jeden Medientyp

Die Tabelle zeigt die registrierten Medieneinstellungen für den ausgewählten Medientyp.

Element	Medientyp	
	Film	Papier/Sonstiges
Temperatur der Heizung	50°C/122 °F	40 °C/104 °F
Trocknungszeit pro Durchlauf	0 s	0 s
Walzenabstand	2.0	2.0
Zuführspannung	Lv2	Lv2
Papieransaugung	Lv4	Lv6
Bewegungsbereich des Druckkopfs	Datenbreite	Datenbreite
Andruckrollenlast	Einzelrolle: Mittel Doppelrolle: Stark	Stark
Schräglagenreduzierung	Aus	Ein
Rollenaufwickelrichtung	Bedruckbare Seite außen	Bedruckbare Seite außen
Druckstreifen reduzieren	Aus	Aus

Tipps:

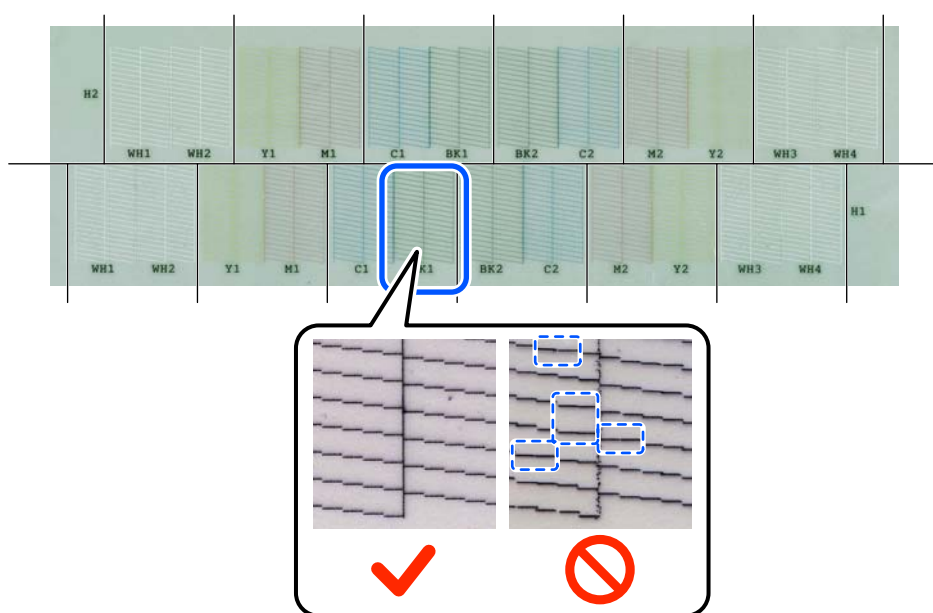
Ausschließlich für Folienanwendungen gilt, dass die vom Hersteller angegebenen Werte für die **Andruckrollenlast** der Einzelrolle und der Doppelrolle voneinander abweichen. Wenn Sie die Einstellungen für die **Medienzuführeinheit** wechseln, werden die standardmäßigen Werkseinstellungen nur bei nicht registrierten Medieneinstellungsnummern angewandt. Verwenden Sie ggf. separate Einstellungen, da die gespeicherten Einstellungen für registrierte Medien beibehalten werden.

Überprüfung der Position zur Befestigung des Schwamms im Düsenaufrischungswerkzeug

Überprüfen Sie die Positionen der falsch ausgerichteten Linien des Düsenprüfmusters, bevor Sie den Schwamm am Düsenaufrischungswerkzeug befestigen.

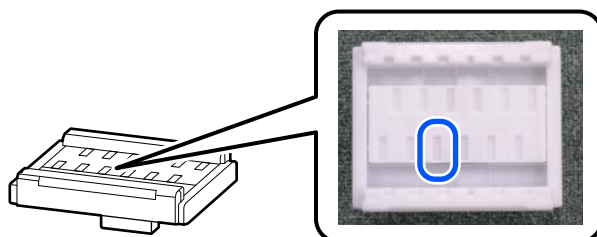
Analyse der Düsenprüfmuster

Wenn Sie sich das Düsenprüfmuster ansehen, muss der Text wie unten dargestellt zu Ihnen zeigen. Achten Sie auf die Bereiche, an denen die Linien miteinander verbunden sind. Im folgenden Beispiel sind die entsprechenden Bereiche die Stellen, an denen benachbarte Linien in BK1 in der unteren Zeile miteinander verbunden sind (die mit gestrichelten Linien markierten Positionen).



Position für die Befestigung des Schwamms am Halter

Platzieren Sie den Halter wie unten gezeigt zur Überprüfung der Befestigungsposition des Schwamms. Eine Aussparung (Befestigungsbereich des Schwamms) entspricht zwei Reihen des Prüfmusters (im Diagramm oben durch vertikale Linien getrennte Bereiche). Wenn die Linien in BK1 verbunden sind wie oben im Beispiel gezeigt, drücken Sie den Schwamm in die eingerahmte Position (untere Reihe, dritte von links), um ihn zu befestigen.



Anhang



Wichtig:

Es können jeweils nur zwei Schwämme gleichzeitig befestigt werden. Wenn sie drei oder mehr gleichzeitig befestigen, können Sie nicht mit der erforderlichen Kraft reinigen.

Wenn Linien über drei oder mehr Spalten verbunden sind, führen Sie die Reinigung in mehreren Sitzungen durch.

Systemvoraussetzungen

Jede Software kann in folgenden Umgebungen genutzt werden (Stand Juli 2026).

Die unterstützten Betriebssysteme können sich ändern.

Neueste Informationen finden Sie auf der Website von Epson.

Epson Edge Dashboard



Wichtig:

Stellen Sie sicher, dass der Computer, auf dem Epson Edge Dashboard installiert ist, die folgenden Voraussetzungen erfüllt.

Sind die Voraussetzungen nicht erfüllt, kann die Software den Drucker nicht ordnungsgemäß überwachen.

- ☐ Deaktivieren Sie die Energiesparfunktion Ihres Computers.
- ☐ Deaktivieren Sie den Ruhemodus, damit der Computer nicht in den Ruhemodus wechselt.

Windows PC

Betriebssysteme	Windows 11 Windows 10 x64
Prozessor	Multi-Core-Prozessor (3,0 GHz oder höher) Intel® Core™ i5 3,4 GHz oder höher empfohlen
Freier Speicherplatz	4 GB oder mehr
Festplatte (freier Speicherplatz während der Installation)	2 GB oder mehr
Bildschirmauflösung	1.280 × 1.024 oder höher
Kommunikationsschnittstelle	High Speed USB Ethernet 1000Base-T
Browser	Microsoft Edge

Mac

Betriebssysteme	macOS 12.6 oder höher
Prozessor	Apple Silicon (M1 oder höher) oder Intel® Core™ i5 3,4 GHz oder schneller empfohlen
Freier Speicherplatz	4 GB oder mehr
Festplatte (freier Speicherplatz während der Installation)	2 GB oder mehr

Anhang

Bildschirmauflösung	1.280 × 1.024 oder höher
Kommunikationsschnittstelle	High Speed USB Ethernet 1000Base-T
Browser	Safari 15 oder höher

Epson Edge Print PRO**Mindestbetriebsumgebung**

Betriebssysteme	Windows 11 Windows 10 x64
Prozessor	Intel® Core™ i3 3,0 GHz oder höher (Version nach dem April 2014)
Freier Speicherplatz	8 GB oder mehr
Festplatte (freier Speicherplatz während der Installation)	50 GB oder mehr
Bildschirmauflösung	1.280 × 1.024 oder höher
Kommunikationsschnittstelle	High Speed USB Ethernet 100Base-TX/1000Base-T

Es wird erwartet, dass der Computer, auf dem diese Software installiert wird, in der Lage ist, gleichzeitig andere Anwendungen wie Adobe Illustrator zu nutzen. Wir empfehlen deshalb, einen Computer mit den höchsten verfügbaren Spezifikationen zu verwenden.

Darüber hinaus liegt das Datenvolumen, das diese Software verarbeitet, in der Regel bei mehreren GB und kann bei langen Druckaufträgen mit hohen Qualitätseinstellungen ein Zehnfaches der gewöhnlichen GB-Menge erreichen.

Deshalb wird empfohlen, dass der Computer ausreichend Speicherplatz verfügen sollte.

Für die Verwendung der Software wird die folgende Umgebung empfohlen.

Empfohlene Umgebung

Betriebssysteme	Windows 11 Windows 10 x64
Prozessor	Intel® Core™ i7-14700 Prozessor oder besser
Freier Speicherplatz	Mindestens 32 GB
Speicher (freier Speicherplatz während der Installation)	SSD 1 TB oder mehr
Bildschirmauflösung	1.280 × 1.024 oder höher
Kommunikationsschnittstelle	Hi-Speed USB Gigabit Ethernet

Anhang

Web Config

Die folgenden Browser werden unterstützt. Achten Sie darauf, die neueste Version des Browsers zu verwenden.

Microsoft Edge, Firefox, Chrome, Safari

Technische Daten

Druckerspezifikationen	
Druckmethode	Tintenstrahldrucktechnik
Düsenkonfiguration	White (Weiß); 3.200 Düsen Andere Tinte außer White (Weiß): 1.600 Düsen × 4 Farben (Black (Schwarz), Yellow (Gelb), Magenta, Cyan)
Auflösung (maximal)	1200 × 1200 dpi
Steuercode	ESC/P-Raster (unveröffentlichter Befehlssatz)
Medienzuführung	Walzeneinzug
Eingebauter Speicher	2 GB
Schnittstelle	High Speed USB* ¹ IEEE 802.3u (100BASE-TX) IEEE 802.3ab (1000BASE-T)* ²
Nennspannung	
Drucker (Eingang)	AC 200 – 240 V
Stapel-Tintenlösung (Ausgang)	AC 100 – 240 V
Nennstrom	
Drucker (Eingang)	5 A
Stapel-Tintenlösung (Ausgang)	1,4 A
Nennfrequenz	
Drucker (Eingang)	50/60 Hz
Stapel-Tintenlösung (Ausgang)	50/60 Hz
Stromverbrauch	

Druckerspezifikationen	
In Verwendung	Ca. 440 W
Ready-Modus	Ca. 70 W
Ruhe Modus	Ca. 42 W
Ausgeschaltet	Ca. 0,6 W
Temperatur und Feuchtigkeit (ohne Kondensation)	
In Verwendung	10 bis 35 °C (50 bis 95 °F), 20 bis 80 % Empfohlen: 20 bis 25 °C (68 bis 77 °F), 40 bis 60 %
Lagerung (Vor dem Entpacken)	-20 bis 60 °C (-4 bis 140 °F), 5 bis 85 % (Innerhalb von 120 Stunden bei 60 °C (140 °F), innerhalb von einem Monat bei 40 °C (104 °F))
Lagerung (Nach dem Entpacken.)	-10 bis 40 °C (14 bis 104 °F), 5 bis 85 % (Innerhalb eines Monats bei 40 °C (104 °F))
Temperatur- und Feuchtigkeitsbereich Grauer Bereich: Drucken Schraffiert: Empfohlen	
Abmessungen	
Lagerabmessungen	(B) 2.949 × (T) 844 × (H) 1.605 mm (B) 116,1 × (T) 33,23 × (H) 63,2 in.
Maximale Abmessungen	(B) 2.949 × (T) 844 × (H) 1.754 mm (B) 116,1 × (T) 33,23 × (H) 69,06 in.
Gewicht	Etwa 335 kg (738,7 lb)* ³

Anhang

- *1 Hochgeschwindigkeits-USB entspricht USB 2.0
- *2 Abgeschirmtes verdrehtes Kabel verwenden (Kategorie 5e oder höher).
- *3 Tinten-Versorgungs-Einheiten nicht im Lieferumfang enthalten.

**Wichtig:**

Verwenden Sie den Drucker in einer Höhe von maximal 2.000 m (6.562 ft).

**Wichtig:**

- ☐ Für einen stabilen Farbdruk muss die Raumtemperatur konstant 20 bis 25 °C (68 bis 77 °F) betragen.
- ☐ Bei hohen Raumtemperaturen können die Düsen auch nach der Durchführung der **Reinigung (stark)** weiterhin verstopft sein. **Reinigung (stark)** ist bei höchstens 25 °C durchzuführen (jedoch innerhalb des erforderlichen Betriebstemperaturbereichs).

Tintendaten

Kapazität	1.600 ml (54,1 Unzen)
-----------	-----------------------

Tintendaten

Typ	Dedizierte Tinten-Versorgungs-Einheit
Tintentypen	Pigmenttinte
Verbrauchsdatum	Verfallsdatum auf der Tinten-Versorgungs-Einheit (bei normaler Temperatur)
Ablauf der Druckqualitätsgarantie	Ein Jahr (nach Installation im Drucker)
Lagertemperatur	Verpackt und gelagert/im Drucker installiert: -20 bis 40 °C (-4 bis 104 °F) (Innerhalb von 4 Tagen bei -20 °C [-4 °F], innerhalb von 1 Monat bei 40 °C [104 °F]) Verpackt und transportiert: -20 bis 60 °C (-4 bis 140 °F) (Innerhalb von 4 Tagen bei -20 °C [-4 °F], innerhalb von 1 Monat bei 40 °C [104 °F], innerhalb von 72 Stunden bei 60 °C [140 °F])
Abmessungen (ca.)	180 (B) × 410 (T) × 30 (H) mm (7,08 [B] × 16,2 [T] × 1,18 [H] in.)

Wichtige Vorsichtsmaßnahmen und Compliance-Standards für den Drucker



Warnung:

Dieses Produkt entspricht Klasse A. In einer häuslichen Umgebung könnte dieses Produkt Funkstörungen verursachen. In diesem Fall sind entsprechende Gegenmaßnahmen zu ergreifen.

Einschränkungen für das Kopieren

Beachten Sie die folgenden Einschränkungen, um eine verantwortungsvolle und legale Verwendung des Druckers sicherzustellen.

Das Kopieren folgender Inhalte ist gesetzlich verboten:

- ☐ Banknoten, Münzen, von der Regierung ausgegebene marktfähige Wertpapiere, Staatsanleihen und kommunale Wertpapiere
- ☐ Nicht verwendete Briefmarken, vorfrankierte Postkarten und andere offizielle Postsendungen mit gültiger Frankierung
- ☐ Von der Regierung ausgegebene Steuermarken und nach dem gesetzlichen Verfahren ausgegebene Wertpapiere

Vorsicht beim Kopieren folgender Inhalte:

- ☐ Private marktfähige Wertpapiere (Aktien, handelbare Schuldverschreibungen, Schecks usw.), Monatskarten, ermäßigte Eintrittskarten usw.
- ☐ Pässe, Führerscheine, Tauglichkeitsbescheinigungen, Straßenpässe, Lebensmittelmarken, Fahrkarten usw.

Tipps:

Das Kopieren folgender Inhalte kann ebenfalls gesetzlich verboten sein.

Verantwortlicher Umgang mit urheberrechtlich geschützten Materialien:

Drucker dürfen nicht für das unsachgemäße Kopieren urheberrechtlich geschützter Materialien verwendet werden. Wenn Sie nicht von einem sachkundigen Anwalt beraten werden, sollten Sie verantwortungsbewusst und respektvoll handeln und die Erlaubnis des Urheberrechtsinhabers einholen, bevor Sie veröffentlichtes Material kopieren.

CE-Kennzeichnung (für Benutzer in Europa und der Türkei)

<https://www.epson.eu/conformity>

ZICTA-Typenzulassung für Anwender in Sambia

Auf der folgenden Website finden Sie Informationen über die ZICTA-Typenzulassung.

<https://support.epson.net/zicta/>